



Stadt Schweich
und Ortsgemeinden Bekond, Detzem, Ensch, Fell,
Föhren, Kenn, Klüsserath, Köwerich, Leiwen, Longen, Longuich, Mehring,
Naurath/Eifel, Pölich, Riöl, Schleich, Thörnich, Trittenheim und Kreisnachrichten der Kreisverwaltung Trier-Saarburg

Jahrgang 40 (124)

Ausgabe 1/2/2013

Freitag, den 11. Januar 2013



Das unglaubliche Heimatvarieté kommt nach



Veranstaltungsort

Bürger- und Vereinshaus / Klostersaal

Vorverkauf 9 € / Abendkasse 12 € • Sparkasse / Volksbank

Mit der Föhrener Band mit „Thomas Esch“
Ortsgemeinde Föhren lädt Sie herzlich ein.

TESCHERMAN'S
friends

Notdienste

1. Ärztliche Notdienste

1.1 Der Notdienstbereich umfasst alle Ortschaften der Verbandsgemeinde Schweich und Hetzerath.

1.2 Notdienst der Ärzte

Samstag/Sonntag, 12./13.01.2013 und am Mittwoch, 16.01.2013

Notdiensttelefon 0180/500 84 34

(Der Notdienst ist bereit, samstags von 08.00 Uhr bis montags 08.00 Uhr, mittwochs von 14.00 Uhr bis donnerstags 08.00 Uhr)

1.3 Die Sprechzeiten im Notdienst sind:

- samstags und sonntags 09.00 - 12.00 Uhr
und 16.00 - 18.00 Uhr
 - mittwochs 16.00 - 18.00 Uhr
- Feiertage 9.00 - 12.00 Uhr und 16.00 - 18.00 Uhr
Außerhalb dieser Zeiten ist der Notdienst nur für dringende unaufschiebbare Notfälle erreichbar.

2. Kinderärztlicher Notdienst

(Samstag, Sonntag, Feiertag: 09.00 - 12.00 Uhr;
15.00 - 18.00 Uhr; Mittwochnachmittag: 15.00 - 18.00 Uhr)
Tel. 01805-767 54 634

3. Zahnärztlicher Notdienst

Inanspruchnahme nur nach telefonischer Vereinbarung
Notdiensttelefon: 01805/065100
(14ct/min a. d. dt. Festnetz, Mobilfunkmax. 42ct/min)

4. Augenärztlicher Notdienst

Bereich Trier Tel. 01805/798 999

5. Notaufnahmen der Krankenhäuser

- Ständige (Not)-Aufnahmebereitschaft:
- 5.1 Krankenhaus der Barmherzigen Brüder
Chirurgie und Innere 0651/208-0
Schlaganfall 0651/208-2535
 - 5.2 Krankenanstalt Mutterhaus der Borromäerinnen,
Pädiatrie, Psychiatrie, Chirurgie, Innere 0651/947-0
 - 5.3 Ev. Elisabeth-Krankenhaus
Chirurgie und Innere 0651/20920
 - 5.4 Marienkrankenhaus Trier-Ehrang
Chirurgie und Innere 0651/6830

6. Rettungsdienst und Krankentransport

Deutsches Rotes Kreuz Schweich
(Tag- und Nachtdienst) Tel. 112

7. Apothekendienste

Notdienstbereitschaft der Apotheken

(Der Notdienst ist jeweils bereit bis zum nachfolgenden Tag 08.30 Uhr)
Tel.: 01805-258825-PLZ

Nach der Wahl der Notdienstnummer und direkter Eingabe der Postleitzahl des aktuellen Standortes über die Telefontastatur werden Ihnen drei dienstbereite Apotheken in der Umgebung des Standortes mit vollständiger Adresse und Telefonnummer angesagt und zweimal wiederholt.

Des Weiteren ist der Notdienstplan auf der Internetseite **www.lak-rlp.de** für jedermann verfügbar. Hier bekommen Sie nach Eingabe der Postleitzahl des Standortes die umliegenden dienstbereiten Apotheken angezeigt.

8. Hilfezentren

- 8.1 Pflegestützpunkt in der Verbandsgemeinde Schweich**
Beratungsstelle für alte, kranke und behinderte Menschen und ihre Angehörigen
(Frau Theis) Tel. 06502/9978601
(Herr Katzenbacher) Tel. 06502/9978602
- 8.2 Caritas Sozialstation (AHZ)**
(Frau Schmitt) Tel. 06502/93570
- 8.3 Gemeindepsychiatrisches Betreuungszentrum des Schönfelder Hofes, Schweich**
(Herr Rohr) Tel. 06502/995006

9. Trinkwasserversorgung

Ihr **Wasserwerk** ist während der **üblichen Dienstzeit** (Mo. - Mi. 08.00-12.00 Uhr und 14.00-16:00 Uhr; Do. 08.00-12.00 Uhr und 14.00-18:00 Uhr und Fr. 08.00-12.00 Uhr) unter der Telefonnummer **06502-407704** erreichbar.

Darüber hinaus auch nach gesonderter Terminvereinbarung.
Bei Störungen an den Versorgungsanlagen erreichen Sie den Bereitschaftsdienst **außerhalb der üblichen Dienstzeiten unter: 0171-8555 956.**
Verbandsgemeindewerke Schweich, Wasserwerk, Brückenstraße 26, 54338 Schweich

10. Abwasserentsorgung

Ihr **Abwasserwerk** ist während der **üblichen Dienstzeit** (Mo. - Mi. 08.00-12.00 Uhr und 14.00-16:00 Uhr; Do. 08.00-12.00 Uhr und 14.00-18:00 Uhr und Fr. 08.00-12.00 Uhr) unter der Telefonnummer **06502-407704** erreichbar.

Darüber hinaus auch nach gesonderter Terminvereinbarung.
Bei Störungen an den Abwasseranlagen erreichen Sie den Bereitschaftsdienst **außerhalb der üblichen Dienstzeiten unter: 0171-8555 957.**
Verbandsgemeindewerke Schweich, Abwasserwerk, Brückenstraße 26, 54338 Schweich

11. Erdgasversorgung

Für das Stadtgebiet Schweich, den Stadtteil Issel und den IRT Föhren ist im Falle von Störungen an der Erdgasversorgung das Servicetelefon der Stadtwerke Trier erreichbar: 0651 - 7172 599.
Stadtwerke Trier, SWT - AöR, Ostallee 7 - 13, 54290 Trier

Notrufe

Polizei

- Notruf Tel. 110
Polizei Schweich Tel. 06502/91570
Autobahnpolizei Schweich Tel. 06502/91650

Alarmierung der Feuerwehren

- Notruf Tel. 112
Leitstelle Trier (Berufsfeuerwehr) Tel. 0651/94880
RWE Rhein-Ruhr Tel. 01802/112244

Das Gesicht unserer Dörfer muss erhalten bleiben

Verbandsgemeinde zeichnet Sieger im Fassadenwettbewerb aus

Fragt man die vielen Besucher und Touristen, was die Mosel so anziehend macht, ist die Antwort meist einhellig: „Die Mosellandschaft und die schönen Winzerdörfer mit ihren alten Ortskernen“.

Geprägt werden diese Ortskerne durch die vielen gut erhaltenen und gepflegten moseltypischen Winzergehöfte; sie sind das Gesicht unserer Orte und spiegeln das wider, was wir unter dem Begriff „Heimat“ verstehen.

Ihre Erhaltung ist eine oft mühselige und kostenträchtige Sache. Viele Eigentümer sind stolz auf ihre schönen, ortsbildprägenden Gebäude und pflegen sie liebevoll mit viel persönlichem Einsatz und hohem finanziellen Aufwand. Die Ergebnisse zeigen

deutlich, dass sich der Einsatz lohnt.

Die Verbandsgemeinde unterstützt diese besonderen Leistungen für die örtliche Gemeinschaft und zeichnet besonders gelungene Objekte im Rahmen des jährlichen Fassadenwettbewerbs aus.

Acht angemeldete Gebäude hat die Bewertungskommission unter fachlicher Beratung von Architektin Krogull-Schliep eingehend in Augenschein genommen. Alle Gebäude wurden unter Beachtung denkmalpflegerischer Belange hervorragend restauriert und erhalten. Zwei erste und ein zweiter Preis hat die Jury vergeben.

Bei der Preisverleihung im Küsserather Krippenmuseum zeichnete Bürgermeisterin Christiane Horsch die Sieger des Wettbewerbs aus. Zwei erste Preise mit je 1.000

€ Prämie erhielten der Krippenbauverein Klüsserath e.V. für die gelungene Sanierung und Umnutzung des Krippenmuseums in Klüsserath und Prof. Dr. Heiko Hansjosten für die Restaurierung des ehemaligen Küsterhauses in Föhren.

Der zweite Preis mit einer Prämie von 500 € ging an Heinz Kirsten aus Trittenheim für die Sanierung des Winzerhauses in der Moselstraße 5 im Umfeld der Kirche.

Bürgermeisterin Horsch bedankte sich bei den Preisträgern und den Teilnehmern des Fassadenwettbewerbes. Mit dem Mehrwert und einer zukunftsfähigen Bausubstanz leisten alle einen großen Beitrag zur Erhaltung unserer Ortskerne. Damit bleiben unsere schönen Orte auch in Zukunft lebens- und liebenswert.



Krippenmuseum vorher



Krippenmuseum nachher



Küsterhaus vorher



Küsterhaus nachher



Winzerhaus vorher



Winzerhaus nachher

Diese Woche in den Kreis-Nachrichten

- Kreistag verabschiedet Haushalt 2013
 - Beste Stimmung beim Neujahrskonzert
- Die *Kreis-Nachrichten* finden sich im Anschluss an den redaktionellen Teil des Amtsblattes.

Amtliche Bekanntmachungen und Mitteilungen der Verbandsgemeinde

Gleichstellungsbeauftragte im kommunalen Bereich

Verbandsgemeinde Schweich

Frau Sabine Rausch..... Tel.-Nr.: 06502/407-301
Sprechstunden donnerstag
von 14.00 Uhr bis 15.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Ehrenamtlicher Seniorenbeauftragter für die Verbandsgemeinde Schweich

Herr Alfons Köhnen..... Tel.-Nr.: 06502/8691
Markus-Konder-Str. 39, 54338 Schweich

Diamantene Hochzeit Wetzel, Mehring

Das Fest der Diamantenen Hochzeit feierte am letzten Tag des Jahres 2012, dem 31.12.2012, das Ehepaar Helmut und Else Wetzel aus Mehring, Moselstr. 14.

Das Ehepaar erfreut sich guter Gesundheit und engagiert sich aktiv im Gemeindeleben in Mehring. Im Kreise der Familie nahm das Jubelpaar die Glückwünsche des Kreises, vertreten durch Kreisbeigeordneter Helmut Reis, der Verbandsgemeinde, vertreten durch Beigeordneten Erich Bales, und der Ortsgemeinde Mehring, vertreten durch Beigeordneten Hans-Peter Reis, gerne entgegen.



Das Jubelpaar Helmut und Else Wetzel - Ludwig im Kreise der Familie und Gratulanten, von li. nach re.: Beigeordneter der VG Erich Bales, Tochter Monika, Kreisbeigeordneter Helmut Reis, Beigeordneter der OG Mehring Hans-Peter Reis, Sohn Wolfgang Wetzel.

Fachbereich 2

am Freitag, dem 18.01.2013, geschlossen!

Die Mitarbeiter des Fachbereiches 2 - Natürliche Lebensgrundlagen und Bauen - sind am Freitag, dem 18.01.2013 wegen einer betrieblichen Fortbildung nicht erreichbar. Wir bitten um Verständnis.

Schweich, 07.01.2013
Verbandsgemeindeverwaltung Schweich

Bekanntmachung

Flächennutzungsplan der Verbandsgemeinde Schweich; „10. Änderung“ hier: Bereich der Ortsgemeinde Kenn

- Bekanntmachung des Änderungsbeschlusses -

Der Verbandsgemeinderat Schweich hat am 23. August 2012 beschlossen, den Flächennutzungsplan im Bereich der Ortsgemeinde Kenn zu ändern um insbesondere neue Bauflächen im Bereich der Kenner Ley zu ermöglichen. Dieser Beschluss wird gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch bekanntgemacht.

Frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch
Zur Information und öffentlichen Unterrichtung der Öffentlichkeit über die Ziele und Zwecke der Planung sowie deren Auswirkungen kann der Entwurf des Änderungsplanes in der Zeit von **Montag, dem 14. bis einschließlich Freitag, dem 18. Januar 2013**, bei der Verbandsgemeindeverwaltung Schweich, Verwaltungsgebäude II, Zimmer 37, während den Dienstzeiten von 07.30 - 12.30 und von 13.30 bis 16.30, donnerstags bis 18.00 Uhr, freitags jedoch nur von 07.30 bis 12.30 Uhr, eingesehen werden. Um vorherige Terminvereinbarung unter Tel.: 06502-407-410 wird gebeten.

Die Planunterlagen können während dieser Zeit auch auf der Internetseite der Verbandsgemeinde Schweich unter www.schweich.de, Bereich „Bürger“, Menüpunkt „Planverfahren“ als pdf-Datei angesehen und heruntergeladen werden.

Während dieser Zeit wird Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben. Es können auch Anregungen zur Planung vorgebracht werden.

Schweich, den 20. Dezember 2012
gez. Christiane Horsch, Bürgermeisterin

Nachruf

Mit großer Trauer hat uns die Nachricht erfüllt, dass unser Feuerwehrkamerad

Herr

Horst Kirsten

Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Fell-Fastrau

im Alter von 54 Jahren verstorben ist.

Horst Kirsten war über 35 Jahre aktives Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Fell-Fastrau. Bis zu seiner schweren Krankheit hat er sich mit großem Engagement und steter Hilfsbereitschaft für die Belange und die Kameradschaft der Freiwilligen Feuerwehr Fell-Fastrau eingesetzt.

Wir verlieren mit Horst Kirsten einen verantwortungsbewussten Menschen und geschätzten Mitbürger.

Mit dem Ausdruck unseres tief empfundenen Mitgefühls für die Angehörigen verbinden wir den besonderen Dank für seine langjährige ehrenamtliche Tätigkeit.

In Vertretung

Rita Jung, Beigeordnete der Verbandsgemeinde Schweich
an der Römischen Weinstraße

Alexander Loskyll
Wehrleiter der
Verbandsgemeinde
Schweich

Rudolf Klassen
Wehrführer der
Freiwilligen Feuerwehr
Fell-Fastrau

Ortsbürgermeister
Rony Sebastiani, Fell

Ortsvorsteher
Christian Bales, Fell-Fastrau

Energieagentur Region Trier

Die Energieagentur Region Trier bietet im Rahmen der Kampagne „Zukunft Energieeffizientes Haus“ kostenfreie Energie-Erstberatungen an. Wie dämme ich Dach, Wand und Keller? Welche Fenster sind die besten? Welche Heizung ist für mein Haus die Richtige? Wo gibt es Förderzuschüsse und wer hilft mir bei der Umsetzung? Gebäudeenergieberater aus der Region beantworten in einem 45minütigen Gespräch individuell Ihre Fragen zum Thema energieeffizientes Bauen und Sanieren. Dieses Angebot liefert Ihnen einen ersten Überblick über die energetische Situation Ihres Gebäudes ersetzt allerdings keine umfassende Vor-Ort-Energieberatung.

Die Termine in der Verbandsgemeindeverwaltung Schweich finden regelmäßig an jedem ersten Mittwoch im Monat statt. Bitte melden Sie sich telefonisch bei der Verbandsgemeindeverwaltung Schweich unter 06502/407-107 an. Für weitere Fragen steht Ihnen auch die Energieagentur Region Trier unter der Telefonnummer 0651/14595813 zur Verfügung.

Umweltinfos / Umweltangebote



Fahrgemeinschaftsbörse der Römischen Weinstraße

Als kostenlose Serviceleistung unserer Verbandsgemeinde bieten wir die Nutzung der „Fahrgemeinschaftsbörse Römische Weinstraße“ an.

Zu diesem Zweck haben wir einen Antwortcoupon erstellt, den Sie bitte ausgefüllt an die Verbandsgemeindeverwaltung Schweich zu-rücksenden.

Wir werden dann Ihr Angebot über eine Fahrgemeinschaft oder Ihren Wunsch nach einer Mitfahrgelegenheit kostenlos im Amtsblatt unter Angabe Ihrer Telefonnummer veröffentlichen.

Wir hoffen, mit dieser Aktion einen Beitrag zum Umweltschutz sowie zur Verminderung des Straßenverkehrsaufkommens zu leisten und wünschen uns, dass diese Serviceleistung einen regen Zuspruch findet.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Verbandsgemeindeverwaltung Schweich, Tel. 06502/407-111.

*Verbandsgemeindeverwaltung Schweich
an der Römischen Weinstraße*



Kostenlose Fahrgemeinschaftsbörse

Name, Vorname:.....

Straße:

Wohnort:

Telefon:.....

Suche ☐ bzw. biete ☐ Fahrgelegenheit
(bitte Zutreffendes ankreuzen!)

von:

nach:.....

(Fahrtstrecke)

Abfahrtszeit:..... Uhr

Rückfahrtszeit:..... Uhr

Wochentage:

Fahrgemeinschaft könnte ab beginnen.

Bitte diesen Antwortcoupon ausgefüllt zurücksenden an die
Verbandsgemeindeverwaltung Schweich
Brückenstraße 26, 54338 Schweich



Kostenlose Altgerätebörse

Ziel dieser Altgerätebörse ist es, Gegenstände zu vermitteln, die ansonsten vielfach im Sperrmüll landen, weil sie für den Besitzer nutzlos sind. Für andere haben diese Gegenstände jedoch noch vielfach Gebrauchs- oder Sammelwert.

Zur Vermeidung unnötiger Müllbeseitigung haben Sie im Rahmen der Altgerätebörse deshalb die Möglichkeit, die kostenlose Abgabe solcher gebrauchsfähigen Gegenstände oder Sammlerstücke mit einer kurzen Beschreibung und unter Angabe der Telefonnummer im Amtsblatt anzubieten. Wenn Sie also solche Gegenstände kostenlos abgeben möchten, bitten wir, den nachstehend abgedruckten Antwortcoupon ausgefüllt an die Verbandsgemeindeverwaltung Schweich zurückzusenden. Wir werden dann Ihre Meldung mit einer kurzen Beschreibung des abzugebenden Gegenstandes und Ihrer Telefonnummer kostenfrei veröffentlichen. Interessenten können sich dann direkt an die Anbieter wenden. Die Anzeige wird in zwei aufeinanderfolgenden Amtsblättern veröffentlicht. Sollte eine zweite Veröffentlichung **nicht** gewünscht werden, bitten wir um telefonische Mitteilung unter der Telefon-Nr. 06502/407-111 bei der Verbandsgemeindeverwaltung Schweich.



Kostenlose Altgerätebörse

Name, Vorname:.....

Straße:

Wohnort:

Telefon:.....

E-Mail :

Kurze Beschreibung des kostenlos abzugebenden Gegenstandes:

.....

.....

Bitte diesen Antwortcoupon ausgefüllt zurücksenden an die
Verbandsgemeindeverwaltung Schweich,
Brückenstraße 26, 54338 Schweich



Kennung

114/12

01/13

02/13

Ich biete an

Tischtennisplatte

Stapelbett mit 2 Matratzen

Kunststoff-Heizöltank 500 l
mit Handpumpe

Telefon, E-Mail

0176/55452131

06502/1327

06502/5076

Verloren / Gefunden

Verloren

Folgende **Verlustmeldungen** liegen dem Fundbüro vor:

- In Schweich wurde an Heiligabend nach der Christmette ein goldener Ring auf dem Weg von der Kirche Richtung Apotheke (814) verloren.

Die ehrlichen Finder werden gebeten, sich bei der Verbandsgemeindeverwaltung Schweich, Zimmer 1, Bürgerbüro, zu melden (Tel.: 06502/407-203).

Gefunden

Folgende **Fundmeldungen** liegen beim Fundbüro vor:

- In Ensch wurde ein Haustürschlüssel (813) gefunden.
- In Schweich wurde ein Schlüssel mit Anhänger (815) gefunden.
- In Schweich im Gebäude der Verbandsgemeindeverwaltung wurde eine Damenweste (816) gefunden.
- In Longuich wurde eine Herren-Armbanduhr (817) gefunden.
- In Schweich wurde ein Schlüsselbund mit Mäppchen (818) gefunden.
- In Fell wurde ein Anhänger/Kette (819) gefunden.
- In Fell wurde ein Schlüsselbund (820) gefunden.
- In Schweich wurde ein Schlüsselmaßpchen mit einem Geldbetrag (821) gefunden.

Eigentumsansprüche können beim Fundbüro der Verbandsgemeindeverwaltung Schweich, Brückenstraße 26, 54338 Schweich, Tel.: 06502-407 203 geltend gemacht werden.

Fundtiere

- In Schleich ist ein schwarzes Kätzchen zugelaufen.
- In Schweich ist eine braun-getigerte Katze mit weißer Brust zugelaufen.

Mitteilungen der Feuerwehren

Freiwillige Feuerwehr Ensch

Am **Montag, dem 14.01.2013** findet um **19.00 Uhr** unsere nächste Feuerwehrrübung statt.

Freiwillige Feuerwehr Föhren

Unsere nächste Übung findet am **Montag, 14.01.2013 um 19.30 Uhr** statt.

Freiwillige Feuerwehr Longuich

Am Montag, dem 14.01.2013 findet um 19.30 Uhr die nächste Übung für den 2. Zug statt. Wir bitten um pünktliches und vollzähliges Erscheinen.

Freiwillige Feuerwehr Issel

Am Freitag, dem 11.01.2013 findet um 19.30 Uhr unser nächster Schulungsabend statt. Um pünktliches und vollzähliges Erscheinen wird gebeten.

Nachrichten aus der Römischen Weinstraße

Veranstaltungskalender Römische Weinstraße vom 11.01. - 17.01.2013

Datum von/bis	Gemeinde	Veranstaltung	Veranstalter Veranstaltungsort
11.01.13	Klüsserath	Krippenmuseum-Haus der Krippen; ab 1. November-2. Februar Dienstag-Sonntag 14-18 Uhr Kinder bis 12 Jahre frei; Gruppenanmeldungen auch zu anderen Zeiten möglich	Klüsserather Krippenfreunde e. V. - www.krippenmuseum.info Hauptstraße 83; Eintritt 4,00 €, ermäßigt 3,00 €
11.01.13	Schweich	Weinprobe für jedermann - 7 Weine inkl. Brot und Mineralwasser Anmeldung bis 19:00 Uhr freitags unter 06502/8467	Familienweingut Marmann-Schneider Corneliuspfote 63; Beginn: 20:00 Uhr; Kosten 8,00 € p.P.
11.01./ 13.01.13	Schweich	Neujahrsempfang des Gewerbeverbandes	Gewerbeverband Schweich e.V. Bürgerzentrum der Stadt Schweich; Beginn: 20:00 Uhr
11.01.13	Leiwen/Köwerich	Veltins-Cup 2013	SV Leiwen-Köwerich 2000 e.V. Stefan-Andres-Halle Schweich; Start: Freitag: 19:00 Uhr, Samstag und Sonntag ab 09:00 Uhr, Info-Tel.: 06507/8295
12.01.13	Schweich	Inthronisation Prinzenpaar SKV	Schweicher Karnevalsverein Bürgerzentrum der Stadt Schweich
12.01.13	Föhren	Saalü! - Das Heimatviertel - macht Geschichte mit Geschichten Infos über Kulturbüro Helffenstein 0175/246588; saalue@helffenstein.de ; www.saalue.de o. das Gemeindebüro in Föhren Tel: 06502/769	Ortsgemeinde Föhren; Gemeinde- u. Städtebundes Rheinland-Pfalz mit Unterstützung des Ministeriums für Kultur Föhrener Klostersaal; Beginn: ab 19:00 Uhr
13.01.13	Fell	Neujahrsempfang Pfarrgemeinde Fell	Pfarrgemeinde St. Martin Fell Pfarrsaal Fell
13.01.13	Schweich	Novalis Ensemble Bläser-Kammermusik	Kultur in Schweich e.V. Synagoge Schweich; Beginn: 17:00 Uhr, Eintritt: 10,00 € im VKK bei Schreibwaren Diederich
13.01.13	Schweich/Q	TW - RW im Meulenwald (auch über kleine Wege), weiter SW Issel (Einkkehr Isseler Hof) - Quint - Ehranger Heide - Ehrang Bf WZ: 4,5 Std.; WF: H. Lauströer	Eifelverein Ortsgruppe Trier e.V. Treffpunkt: 09:05 Uhr, Trier Hbf, mit DB nach Schweich (an 09:36 Uhr)
13.01.13	Mehring	Neujahrsempfang der Ortsgemeinde	Ortsgemeinde

Neue Weinkönigin und Weinprinzessinnen der Roemischen Weinstrasse gesucht!



Am Fest der Roemischen Weinstrasse vom 03.-05.05.2013 endet die Amtszeit der bisherigen Weinkönigin Nina I. mit ihren

Prinzessinnen Lorena und Alina.

Ein Höhepunkt des Festes ist jeweils die Krönung der neuen Weinkönigin und der Prinzessinnen am Freitagabend. Für die neue Amtszeit sucht der Verein Roemische Weinstrasse eine neue Weinkönigin und zwei Weinprinzessinnen. Zu den Aufgaben der Weinkönigin und der Prinzessinnen gehört die Repräsentation unseres Wein- und Ferienlandes im In- und Ausland sowie innerhalb der Verbandsgemeinde. Interessenten für das Amt der Weinkönigin richten ihre Bewerbung bitte bis zum **16.02.2013** an die:

Tourist-Information Roemische Weinstrasse
Geschäftsführer Sven Thiesen
Brückenstr. 46
54338 Schweich
Tel. 06502-93380
thiesen@touristinfo-schweich.de

Öffentliche Bekanntmachung

Festlegung der Trassenführung des neuen Wanderweges „Moselsteig“ auf dem Abschnitt der Verbandsgemeinde Schweich

Die Mosellandtouristik GmbH plant in Kooperation mit der Verbandsgemeindeverwaltung Schweich auf dem Gebiet der Verbandsgemeinde Schweich die Festlegung des neuen moselweiten Wanderweges „Moselsteig“.

Vor der Festlegung des neuen Wanderweges und seiner Zuwege, der mit wenigen Ausnahmen über bereits bestehende Wanderwege

führt, sollen die betroffenen Grundstückseigentümerinnen und -eigentümer durch eine öffentliche Unterrichtung informiert werden. Der Wanderweg „Moselsteig“ hat in der Verbandsgemeinde Schweich den folgenden Verlauf: TrierQuint - Haardthof - Schweich - Rupperoth - Mehlinger Berg - Huxlay Hütte Mehring - Ortsmitte Mehring - Klettersteig Mehring/Riol - Fünfseeblick - Alsberg - Schantelbachtal Leiwen - Weinbergskapelle Leiwen - Zummethöhe - Aussichtspunkt Vogelsang Trittenheim - Neumagen. Innerhalb von drei Wochen nach Erscheinen dieser Bekanntmachung wird den betroffenen Grundstückseigentümerinnen und -eigentümern die Gelegenheit gegeben, bei der Tourist-Information Roemische Weinstrasse (Ansprechpartner Sven Thiesen), Brückenstr. 46, 54338 Schweich, Einblick in die Kartenwerke zu nehmen, sowie schriftliche Stellungnahmen an folgende Anschrift abzugeben: Tourist-Information Roemische Weinstrasse, Sven Thiesen, Brückenstr. 46, 54338 Schweich.

Die entsprechenden Kartenwerke können auch auf der Internetseite der Verbandsgemeinde Schweich unter www.schweich.de, Bereich „Bürger und Service“, Menüpunkt „Planverfahren“ als pdf-Datei angesehen und heruntergeladen werden.

Schweich, den 07.01.2012

Tourist-Information Roemische Weinstrasse

Weinstand am Hauptmarkt Trier

Verteilung der Termine für das Jahr 2013

Der Weinstand der Touristinformation Trier Stadt & Land e.V. wird im Jahr 2013 wie bisher am Hauptmarkt aufgestellt und bietet den Winzern eine gute Möglichkeit, für den Wein und die Urlaubsregion Roemische Weinstrasse zu werben.

Zu Beginn der Weinstandsaison 2013 wird die Tourist-Information Trier einen komplett neuen Weinstand auf dem Hauptmarkt aufstellen, der über neueste Technik verfügt und der im Gegensatz zum Vorgängermodell die Arbeit der Winzer am Stand erleichtern wird. Zur Refinanzierung des Weinstandes hat der Vorstand der Tourist-Information Trier eine Erhöhung des Mietpreises für den Weinstand wie folgt beschlossen:

-Vermietung Donnerstag - Samstag	500 €
-Vermietung Sonntag - Mittwoch	500 €

Der Stand ist von den weinbautreibenden Gemeinden der Roemischen Weinstrasse wie folgt zu besetzen:

von	bis	Ortsgemeinde
So. 31.03.	Mi. 03.04.	Longen
Do. 18.04.	Sa. 20.04.	Longuich
So. 21.04.	Mi. 24.04.	Mehring
So. 05.05	Mi. 08.05	Pölich
Do. 09.05.	Sa. 11.05.	Riol
Do. 30.05.	Sa. 01.06.	Schleich
So. 02.06.	Mi. 05.06.	Schweich
So. 09.06.	Mi. 12.06.	Thörnich
Do. 20.06.	Sa. 22.06.	Trittenheim
So. 07.07.	Mi. 10.07.	Bekond
So. 14.07.	Mi. 17.07.	Detzem
Do. 25.07.	Sa. 27.07.	Ensch
So. 11.08.	Mi. 14.08.	Fell
Do. 22.08.	Sa. 24.08.	Kenn
Do. 05.09.	Sa. 07.09.	Klüsserath
So. 22.09.	Mi. 25.09.	Köwerich
Do. 10.10.	Sa. 12.10.	Leiwen
Do. 17.10.	Sa. 19.10.	Longen
Do. 24.10.	Sa. 26.10.	Longuich

Mitgliedsbetriebe des Vereins Roemische Weinstrasse, die den Weinstand für ihre Gemeinde betreiben möchten, melden sich bitte bis spätestens zum **19.02.2013** beim Vorsitzenden des örtlichen Bauern- und Winzerverbandes. Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Verein Roemische Weinstrasse
Geschäftsführer Sven Thiesen
Brückenstr. 46, 54338 Schweich
Tel. 06502-9338-0
thiesen@touristinfo-schweich.de

brauchen, die Möglichkeit, jemanden zu finden, der Ihnen ehrenamtlich Hilfe bietet.

Ihr Angebot bzw. Ihr Wunsch nach einer „Kleinen-Hilfe“ wird im Amtsblatt unter Angabe des Ortes und der Telefonnummer / E-mail-Adresse (ohne Namen) veröffentlicht.

Die Interessenten können dann direkt Kontakt miteinander aufnehmen. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir bei dieser Serviceleistung keinerlei Erfolgsgarantie geben können und jegliche Haftung ausschließen.

Bei Rückfragen können Sie sich gerne mit uns unter Tel. 06502/5066-450 in Verbindung setzen.



Kleine-Hilfe-Börse

Name, Vorname:

Straße:

Wohnort:

Telefon/E-mail:

(bitte Zutreffendes ankreuzen!)
Suche bzw. biete „Kleine Hilfe“

Tätigkeit:

Zeitungsfang:

Beginn:

Diesen Antwortcoupon ausgefüllt zurücksenden an das
Familienbündnis Römische Weinstraße
Brückenstraße 26, 54338 Schweich



Familienbündnis Römische Weinstraße

Familienbündnis
RÖMISCHE WEINSTRASSE

ZEIT FÜR
FAMILIE

FAMILIENBURO DER VERBANDSGEMEINDE SCHWEICH

Anschrift:
Altes Weinhaus
Brückenstraße 46
54338 Schweich

Ansprechpartner:
Dirk Marmann
Telefon (06502) 5066-460

Susanne Christmann
Telefon (06502) 5066-450
Servicezeiten:
Di. & Mi. 8:00 - 11:30 Uhr

Email: info@familienbueundnis-schweich.de

www.familienbueundnis-roemische-weinstrasse.de



„Kleine-Hilfe-Börse“ des Familienbündnisses Römische Weinstraße

Das Familienbündnis Römische Weinstraße hat es sich u. a. zum Ziel gesetzt, die Lebensbedingungen von Kindern, Jugendlichen, Familien und älteren Menschen positiv zu gestalten und das Zusammenleben der Generationen zu verbessern.

Hierzu gehört es auch, sich gegenseitig im Alltag, z. B. bei der Betreuung von Familienmitgliedern, beim Einkaufen, für Behördengänge, bei der Gartenarbeit, bei der Versorgung von Haustieren etc. zu unterstützen.

Mit der „Kleine-Hilfe-Börse“ werden zum einen Leute gesucht, die ehrenamtlich was für andere tun wollen, Ihre Interessen und Fähigkeiten zur Verfügung stellen können, um zu helfen und einen sinnvollen Beitrag zu leisten.

Zum anderen bieten wir denjenigen, die im Alltag Unterstützung

Rundherum gut! Ein Tag von Frauen für Frauen in Schweich

SICH BEGEGNEN //
SICH AUSTAUSCHEN //
SICH ETWAS GUTES TUN //
IN VERSCHIEDENEN WORKSHOPS //
HANDKOSMETIK //
ERSTE HILFE IM ALLTAG //
STADTFÜHRUNG //
ZUMBA //

Sa., 19. Januar 2013 // 14-18 Uhr
Katholisches Pfarrheim Schweich

Kinderbetreuung ist gegeben:
Basteln, Vorlesen und Singen rund um Fastnacht



VERANSTALTER: Projektgruppe des Dekanats Schweich - Welschbillig
(dekanat.schweich-welschbillig@bistum-trier.de)
ANSPRECHPARTNERIN: Beate Barg (Tel. 06502-937450)
In Zusammenarbeit mit der VHS Schweich, dem Familienbündnis Römische Weinstraße, der Katholischen Landvolkbewegung und der Gleichstellungsbeauftragten des Landkreises Trier-Saarburg.

Schulnachrichten

Schulsozialarbeit

am Stefan-Andres-Schulzentrum

Irina Kehrein

Büro: Raum 24

Telefon: (06502) 9254-25

Fax: (06502) 9254-12

Mobil: (0175) 8041980

Email: irina.kehrein@trier-saarburg.de

Friedrich-Spee-Realschule plus

Neumagen-Dhron

„Vom Rio Mosel zum Rio Cai“ -

Deutsch - Brasilianisches Schülerprojekt

Mit der kürzlichen Herausgabe und Veröffentlichung eines Jahrbuchs in Bom Princípio / Brasilien ist ein Schulprojekt zwischen der Friedrich-Spee-Realschule plus Neumagen-Dhron und der Escola Sao José im Süden des südamerikanischen Staates erfolgreich am Ziel einer ersten Etappe der interkulturellen Zusammenarbeit angekommen.

Es begann im März 2011 im Vorfeld der 50 Jahr - Feier des Schulstandorts Neumagen-Dhron auf beiden Seiten zunächst zögerlich, aber schließlich waren erste fotografische Eindrücke und multimediale Erzeugnisse in Weblogs (Tagebuch im Internet) und Facebook entscheidend, um das Eis zu brechen. Die Jugendlichen stellten nun fest, dass sie trotz mancher Unterschiede doch eine Menge über den Ozean hinweg verbindet und sie machten es auch zum Gegenstand genauerer Untersuchungen. Verschiedene Video-Konferenzen per Internet bildeten hierzu ohne Zweifel einen Höhepunkt. Besonders groß war die Überraschung auf der Seite der Friedrich-Spee-Realschule plus, als man mit einem ausführlichen Fernsehbeitrag im Fokus der Berichterstattung einer überregionalen Nachrichtensendung Brasiliens stand.

Verlaine Flach und Carlos Eduardo Stroher auf brasilianischer und Realschulkonrektor Achim Durwen auf deutscher Seite begleiteten als Lehrer mit viel Enthusiasmus, technischer und pädagogischer Kompetenz das Projekt „Intercambio“.

Beide Seiten erklären nach den positiven Erfahrungen ihren ausdrücklichen Willen, die Kontinuität des Austauschs sicherzustellen. Frau Flach und Herr Durwen hatten während ihrer Privatreisen in beiden Partnerländern die Gelegenheit, die Projektschule kennen zu lernen und wurden von dortigen Mitarbeitern und Schülern herzlich empfangen. Achim Durwen ist Bürger der Moselgemeinde Klüsserath, die eine offizielle Partnerschaft mit Bom Princípio im Staat Rio Grande do Sul unterhält. Gründer dieser Kleinstadt war Mitte des 19. Jahrhundert der Klüsserather Wilhelm Winter.



Stefan-Andres-Gymnasium „Harry Potter“, „Die Vampirschwestern“ und „Warrior Cats“

Alle Jahre wieder in der Vorweihnachtszeit beginnt der Vorlesewettbewerb des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels an den meisten Schulen. Bereits seit 1959 wird der Wettbewerb jährlich veranstaltet und ist einer der größten bundesweiten Wettbewerbe für Schüler. Ziel ist es, dass sich die Jugendlichen mit erzählender Literatur beschäftigen und es soll ihnen Freude am Lesen vermittelt werden. Auch in diesem Jahr durften wieder alle Schülerinnen und Schüler der sechsten Klassenstufen des Stefan-Andres-Gymnasiums in Schweich teilnehmen.

Bereits im Oktober begannen die lesebegeisterten Jugendlichen mit ihren Lehrern zu üben, zu betonen, zu flüstern und zu pausieren und erweckten die Figuren aus den selbst gewählten Büchern sowie aus den vorgegebenen Überraschungstexten zum Leben.

Die spannenden Vorlesewettbewerbe begannen klassenintern, bei denen die Schülerinnen und Schüler der sechsten Stufe selbst wählen durften, welche Vertreterin oder Vertreter aus der eigenen Klasse in die nächste Runde des Wettkampfs geschickt werden sollte. Mit Spaß und Eifer waren die Jugendlichen bei der Sache, um den begehrten Titel des besten Vorlesers zu ermitteln und zu ergattern. Am 7. Dezember 2012 fand schließlich die Schulentcheidung des Vorlesewettbewerbs in der Aula des Stefan-Andres-Gymnasiums statt, wobei aus den zehn Sechserklassen drei besonders herausragende Leserinnen die Endrunde erreichten. Janina Lieser aus der Klasse 6b, Nele Breidbach aus der 6d und Anna-Lena Fiege aus der 6f durften vor Publikum und der Jury nochmals ihr Können unter Beweis stellen. Jede hatte ihr Lieblingsbuch mitgebracht, das vorgestellt wurde, außerdem gab es noch einen unbekannten Überraschungstext, den die Vorleserinnen mit Bravour meisterten. Anna-Lena Fiege wurde letztlich von der Jury zur besten Vorleserin der Schule gewählt. Sie wird im Februar nächsten Jahres vom Regionalveranstalter zum Kreisentscheid eingeladen, um sich auf regionaler Ebene mit Vorlesern und Vorleserinnen der anderen Schulen zu messen. Herzlichen Glückwunsch, Anna-Lena und weiterhin viel Erfolg!!!



Bekanntmachungen anderer Behörden und Stellen

Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion Trier

ADD informiert: Humenika e.V. stellt

Spendensammlungen in Rheinland-Pfalz ein

Der Verein Humenika e.V. mit Sitz in 67459 Böhl-Iggelheim/ Rhein-Pfalz-Kreis hat sich aufgrund einer sammlungsrechtlichen Überprüfung der landesweit zuständigen Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion (ADD) verpflichtet, keine Spendensammlungen - insbesondere erlaubnispflichtige Fördermitgliederwerbung an Informationsständen - in Rheinland-Pfalz durchzuführen.

Der Verein wird sicherstellen, dass alle Vertragspartner und Beauftragte ab sofort Sammlungen in Rheinland-Pfalz unterlassen. Sollten dennoch in Rheinland-Pfalz Spendenaufrufe erfolgen, wird um Mitteilung an die ADD gebeten.

ADD informiert: Kindersuchhilfe e.V. stellt

Altkleidersammlungen in Rheinland-Pfalz ein

Der Verein Kindersuchhilfe e.V. mit Sitz in Aschaffenburg/Bayern hat sich aufgrund einer sammlungsrechtlichen Überprüfung der landesweit zuständigen Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion

(ADD) verpflichtet, keine Spendensammlungen - insbesondere Altkleider- und Geldspendensammlungen - mehr in Rheinland-Pfalz durchzuführen. Der Verein wird sicherstellen, dass alle Vertragspartner und Lizenznehmer ab sofort Sammlungen in Rheinland-Pfalz unterlassen.

Sollten dennoch in Rheinland-Pfalz Spendenaufrufe erfolgen, bittet die ADD um sofortige Mitteilung.

Forstamt Trier

Forstdienststellen

Forstamt Trier, Am Rothenberg 10
54293 Trier-Quint
Tel. 0651/82497-0
Fax 0651/82497-30
eMail: forstamt.trier@wald-rlp.de

Forstrevier Altenhof-Kobenzach Tel. 0651/10 579 Fax 0651/1700292 Rainer.Feist@wald-rlp.de	Rainer Feist Mattener Str. 4 54296 Trier	Staat Mülchen
Forstrevier Fell Tel./Fax: 06504/8750 Rainer-Helmut.Mueller@wald-rlp.de	Rainer Müller Zur Buch 2 54426 Talling	Staat Fell Gde. Fell, Riol, Thomm Kenn, Longuich
Forstrevier Leiwen Tel./Fax 06507/3371 Ralf.Duepre@wald-rlp.de	Ralf Düpre Dammstr. 91 54340 Klüsserath	Gde. Leiwen, Köwerich, Klüsserath, Schweich, Bekond, Thörnich
Forstrevier Mehring Tel. 06502/2261 Fax 06502/936451 Philipp.Schreiber@wald-rlp.de	Philipp Schreiber Spielesstr. 14 54346 Mehring	Staat Mehring Gde. Mehring, Pölich Schweich, Bekond RWE-Power AG
Forstrevier Quint Tel./Fax 06502/7082 Franz-Josef.Marxen@wald-rlp.de	Franz-Josef Marxen Auf Bobüsch 6 54343 Föhren	Staat Quint + Erlenbach Gde. Föhren Kirche Föhren ForstgutDodenburg

Pflegestützpunkt für die Verbandsgemeinde Schweich

Dementielle Erkrankung und damit einhergehende Persönlichkeitsveränderungen gehören zu den belastenden und irritierendsten Erfahrungen, die pflegende Angehörige machen können. Oft wissen pflegende Angehörige zu wenig über die Krankheit. Es herrscht bei ihnen oft Unsicherheit darüber, inwieweit und in welchem Ausmaß die Erkrankten ihre Erkrankung und ihre Folgen selbst bemerken. Um pflegende Angehörige im richtigen Umgang mit ihren Angehörigen zu unterstützen, finden in regelmäßigen Abständen Gesprächskreisnachmittage im Altenheim in Schweich statt: Pflegende Angehörige können ihre Pflegepersonen dann mitbringen. Sie werden separat während der Gesprächseinheiten betreut. Das nächste Treffen findet am **Montag, dem 14.01.2013 von 15.00 - 16.30 Uhr** statt. Bitte melden Sie sich bzw. Ihre Angehörigen bis jeweils Donnerstag vorher an: Pflegestützpunkt Schweich Tel. 06502/9978601. Der Gesprächskreis wird mit Dipl. Psychologin Frau Daniela Opitz durchgeführt.

Treffpunkt pflegende Angehörige

In der Verbandsgemeinde werden viele alte und kranke Menschen mit großer Fürsorge von ihren jüngeren, oft auch berufstätigen Angehörigen betreut, gepflegt und begleitet. Der Pflegestützpunkt für die Verbandsgemeinde Schweich hat einen regelmäßigen Treffpunkt für pflegende Angehörige eingerichtet. Der Treffpunkt ist offen für auch neue Teilnehmer und Teilnehmerinnen. Zum nächsten Treffen laden wir ein, am **Dienstag, dem 22.01.2013 von 15.00 bis 17.00 Uhr** das Seniorenzentrum der AGO in Trier-Euren mit den angeschlossenen ambulant betreuten Wohngemeinschaften zu besichtigen. Wer kein Auto zur Verfügung hat, kann in unserer Fahrgemeinschaft mitfahren. Melden Sie sich jedoch bis spätestens zum 14.01.2013 unter der Tel.: 06502/9978601 an.

Stadtwerke Trier

SWT startet geologisches Erkundungsprogramm für Pumpspeicherkraftwerk

Ende Januar starten die SWT Stadtwerke Trier eine Testreihe mit Bohrungen und Schürfungen im Bereich der Thesenmühle bei Schweich, auf dem Hummelsberg bei Mehring und im Kautenbachtal bei Ensch. Mit diesen Tests prüft der regionale Energieversorger, ob der Standort aus geologischer Sicht für den Bau des geplanten Pumpspeicherkraftwerks geeignet ist. So dienen die Bohrungen beispielsweise dazu, die tatsächliche Gesteinssituation vor Ort zu analysieren, die genaue Größe und Lage der vorhandenen Stollen aus

dem Altbergbau zu ermitteln und die Tragfähigkeit des Geländes zu bestimmen. Dieses sogenannte geologische Erkundungsprogramm erfolgt in enger Zusammenarbeit mit dem Landesamt für Geologie und Bergbau Rheinland-Pfalz (Mainz) und ist Voraussetzung dafür, dass SWT die Planung des Pumpspeicherkraftwerks fortsetzen kann. Die Arbeiten werden von Fachfirmen ausgeführt und dauern voraussichtlich bis Ende März. Die Ergebnisse der ersten Testreihe erwartet SWT im Frühjahr 2013. Weitere Bohrungen und Schürfungen sind für Ende 2013 geplant.

Struktur- und Genehmigungsdirektion Nord

Der Schritt in die Selbstständigkeit verspricht vielfältige berufliche Chancen. Eine sorgfältige Vorbereitung des Gründungsvorhabens ist für den dauerhaften und nachhaltigen Erfolg unerlässlich. Tatkräftige Unterstützung dabei finden alle Gründer und Unternehmer beim Einheitlichen Ansprechpartner (EAP) bei der Struktur- und Genehmigungsdirektion Nord. Er informiert über die Anforderungen, Verfahren und Formalitäten, die für die Aufnahme und Ausübung einer selbstständigen Tätigkeit benötigt werden. Zudem kümmert sich der EAP aktiv darum, dass die Unternehmer von Morgen die erforderlichen behördlichen Genehmigungen und Erlaubnisse zügig und ohne großen bürokratischen Aufwand erlangen. Der EAP bietet neben seiner individuellen Beratung auch eine allgemeine Infoveranstaltung für Existenzgründer an. Am **Mittwoch, 23. Januar 2013**, dreht sich alles um Fragen rund um den Start in die Selbstständigkeit. Die Infoveranstaltung ist in zwei Teile gegliedert. Der erste Teil befasst sich mit den notwendigen behördlichen Genehmigungsverfahren und **Formalitäten**, die vor dem Start in die Selbstständigkeit zu durchlaufen sind. Welche Genehmigungen werden benötigt? Welche Voraussetzungen sind zu beachten? Und was kosten diese Genehmigungen eigentlich? Der zweite Teil zeigt die wichtigsten **Förderungen** für Existenzgründer auf. Eine Vielzahl von Förderprogrammen wird durch die EU, Bund und Länder angeboten, der EAP gibt einen ersten Überblick. Betriebswirtschaftliche und steuerrechtliche Fragestellungen gehören allerdings nicht zum Gegenstand des Beratungsangebotes; hier informiert der EAP über das Angebot anderer Stellen.

Los geht es um 10.00 Uhr in der Struktur- und Genehmigungsdirektion Nord, Deworastraße 8 54290 Trier, Raum 305. Die Veranstaltung dauert bis etwa 12.30 Uhr.

Die Teilnahme an der Infoveranstaltung Infoabend ist kostenlos.

Um im Vorfeld bestmöglich auf die Interessen der Teilnehmer eingehen zu können, wird um eine vorherige unverbindliche Anmeldung unter der Telefonnummer 0261-120 2222 gebeten. Weitere Informationen zum Einheitlichen Ansprechpartner findet man im Internet unter www.sgd-nord.rlp.de.

Tierseuchenkasse Rheinland-Pfalz

Meldungen an die Tierseuchenkasse 2013

2012 wurden die Meldebögen für die Tierbestandsmeldung zur Beitragsveranlagung durch die Tierseuchenkasse nur noch an alle ihr bekannten Pferdehalter verschickt.

Die Meldung der Schweine-, Schaf- und Ziegenzahlen erfolgt mit den Meldekarten, die vom Landeskontrollverband Rheinland-Pfalz als zuständige Stelle für die Stichtagsmeldungen nach der Viehverkehrsverordnung bereits versandt worden sind.

Die Tierseuchenkasse fordert alle betroffenen Tierhalter und -besitzer dazu auf, Ihrer Pflicht nach dem Landestierseuchengesetz und der Viehverkehrsverordnung nachzukommen und die am 1.1.2013 (Stichtag) im Bestand befindlichen beitragspflichtigen Tiere mit dem Meldebogen, der Meldekarte oder Online im Internet zu melden.

Die Meldekarten für Schweine, Schafe und Ziegen sind an den Landeskontrollverband zu senden, die Meldebögen für Pferde an den Dienstleister der Tierseuchenkasse AgroData nach Cottbus.

Die Online-Meldung erfolgt für Schweine, Schafe und Ziegen im Herkunftssicherungs- und Informationssystem Tier (HIT) oder für Pferde, wie auf dem Meldebogen verzeichnet, auf der Internetseite der Tierseuchenkasse.

Erfolgt die Meldung nicht bis zum 15. Februar 2013, werden die Tierzahlen von 2012 für die Beitragsberechnung der Tierseuchenkasse übernommen. Erfahrungsgemäß sind diese Zahlen oft nicht aktuell, so dass es im Leistungsfall zu Kürzungen wegen zu geringer Beitragszahlung kommen kann. Für die Stichtagsmeldung nach Viehverkehrsverordnung gilt eine Frist bis zum 15. Januar 2013.

Haben Pferde-, Schweine-, Schaf- oder Ziegenhalter oder -besitzer keine Meldekarte oder keinen Meldebogen erhalten, sind sie trotzdem meldepflichtig und müssen sich mit der Tierseuchenkasse direkt in Verbindung setzen.

Die ebenfalls verpflichtende Anzeige jedes Tierbestandes bei der zuständigen Kreisverwaltung oder Stadtverwaltung ersetzt **nicht** die

Meldung zur Tierseuchenkasse.

Die Rinderzahlen werden von der Tierseuchenkasse aus dem HIT übernommen. Hier hat jeder Tierhalter dafür Sorge zu tragen, dass die Angaben am Stichtag 1. Januar 2013 im HIT korrekt sind.

In seltenen Fällen müssen auch Rinderhalter ihre Tiere direkt bei der Tierseuchenkasse melden:

- wenn sie bis zum 1. Mai 2013 keine Beitragsrechnung der Tierseuchenkasse erhalten haben oder
- wenn sie erst nach dem 1. Januar Rinder im Betrieb aufstellen.

Rinderhalter, die die Beitragsreduktion wegen BHV1-Freiheit ihres Bestandes erhalten wollen, sollen ihre Freiheitsbescheinigungen **nicht** an die Tierseuchenkasse schicken, sondern sich bei den Veterinärbehörden der Kreisverwaltungen versichern, dass sie von dort als BHV1-frei an die Tierseuchenkasse gemeldet werden.

Für Bienenvölker muss derzeit kein Tierseuchenkassenbeitrag entrichtet werden, obwohl eine Bienenkasse weiter geführt wird. Für Geflügel existiert dagegen in Rheinland-Pfalz keine Tierseuchenkasse. Für Pferde ist nach geltender Rechtsprechung jeder Besitzer melde- und beitragspflichtig. Pauschalmeldungen von Stallbetreibern für ihre gesamten Einsteller sind deshalb nicht rechtens. Selbstverständlich können von der Tierseuchenkasse Leistungen nur für die Pferdebesitzer erbracht werden, die ihrer Meldepflicht nachkommen und Beitrag bezahlen.

Tierseuchenkasse Rheinland-Pfalz

Burgenlandstraße 7, 55543 Bad Kreuznach

Telefon: 0671 793 1212, Telefax: 0671 793 17212

E-Mail: tsk@lwk-rlp.de

Internet: www.tsk-rlp.de

Tierseuchenkassenbeiträge 2013:

Pferde	10,00 EUR* für 1 bis 2 Pferde 5,00 EUR** pro Tier ab 2 Pferde
Rinder	in BHV1-freien Beständen 10,00 EUR* für 1 bis 2 Rinder 3,50 EUR** pro Tier ab 3 Rinder in nicht anerkannt BHV1-freien Beständen 100,00 EUR* für 1 bis 13 Rinder 6,50 EUR pro Tier ab 14 Rinder

Schafe über 9 Monate alt:

10,00 EUR* für 1 bis 19 Schafe

0,50 EUR* pro Tier ab 20 Schafe

Ziegen über 9 Monate alt:

10,00 EUR* für 1 bis 19 Ziegen

0,50 EUR** pro Tier ab 20 Ziegen

Schweine 10,00 EUR* pro Bestand unabhängig von der Tierzahl

Wird für eine Tierart schon der Mindestbeitrag* von 10,00 EUR (100,00 EUR nicht amtlich anerkannt BHV1-freie Bestände) erhoben, so fallen für Tiere weiterer Tierarten im Bestand nur die Einzeltierbeiträge** an. Für Rinder in **nicht amtlich anerkannt BHV1-freien Beständen** gilt generell ein **Mindestbeitrag von 100,00 EUR** und für Schweine ein Bestandsbeitrag von 10,00 EUR.

Bekanntmachungen und Mitteilungen der Ortsgemeinden



Bekond

buergermeister@bekond.de

Tel. 06502/931130

Sprechzeiten:
montags 19.00 - 20.30 Uhr

Bekanntmachung

Die nächste Sitzung des Ausschusses für Bauangelegenheiten, Umwelt und Landespflege findet am **Montag, dem 14. Januar 2013 um 20.30 Uhr** im Bürgerhaus (Sitzungssaal) statt.

Tagesordnung:**- nichtöffentlich -**

1. Mitteilungen
2. Flurbereinigungsverfahren Pumpspeicher RIO
3. Flächennutzungsplan der VG Schweich
4. Anlegen einer Weihnachtsbaumkultur
5. Straßenbeleuchtungsvertrag ab 2013
6. Ausweisung von Bauland
7. Bauangelegenheiten
8. Sonstiges

Bekond, 6. Januar 2013
Paul Reh, Ortsbürgermeister

Bekanntmachung Widmungsverfügung

Aufgrund des § 36 Landesstraßengesetz für Rheinland-Pfalz in der Fassung vom 01.08.1977 (GVBl. S. 274) wird eine Teilfläche des Wirtschaftswegegrundstücks

Gemarkung Bekond**Flur 5, Flurstück Nr. 63/1**

wie im Plan -Anlage 1- zu dieser Verfügung eingezeichnet,

mit sofortiger Wirkung dem öffentlichen Verkehr gewidmet.

Sie erhalten die Eigenschaft einer öffentlichen Gemeindestraße im Sinne des § 36 Ziffer 3a des Landesstraßengesetzes für Rheinland-Pfalz (LStrG).

Der Plan hierzu kann bei der Verbandsgemeindeverwaltung Schweich, Brückenstrasse 26, 54338 Schweich, Zimmer 9, eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei der Verbandsgemeindeverwaltung Schweich, Brückenstr. 26, 54338 Schweich schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

Die Frist ist auch gewahrt bei Einlegung des Rechtsbehelfs beim Kreisrechtsausschuss -Kreisverwaltung Trier-Saarburg, Willy-Brandt-Platz 1, 54290 Trier-. Bei der schriftlichen Einlegung ist die Widerspruchsfrist nur gewahrt, wenn der Widerspruch noch vor Ablauf dieser Frist bei der Behörde eingegangen ist.

54338 Schweich, 02.01.2013

Verbandsgemeindeverwaltung

Schweich a.d.R.W.

in Vertretung

gez. Rita Jung, Beigeordnete

Unterrichtung der Einwohner über die Sitzung des Ortsgemeinderates Bekond vom 29. November 2012

Unter dem Vorsitz von Ortsbürgermeister Paul Reh und in Anwesenheit von und VG-Angest. Branz von der Verbandsgemeindeverwaltung Schweich fand am 29.11.2012 im Gasthaus Pelzer, eine Gemeinderatssitzung statt.

In der Sitzung wurden folgende Beschlüsse gefasst:

1.) Kindertagesstätte „Sonnenblume“; Betreuungsangebot für Kinder unter 2 Jahren

Der Vorsitzende trug vor, dass im ersten 1. Gespräch am 07.10.2012 mit dem Jugendamt festgestellt wurde, dass 2012/2013 max. 31 Kinder die Einrichtung besuchen, davon 7 Zweijährige. Aufgrund dieser Konstellation wurde von der Kreisverwaltung vorgeschlagen, eine geöffnete Regelgruppe für 6 Zweijährige und eine altersgemischte Gruppe mit 5 oder 7 Krippenplätzen für 0-3 Jährige zu führen. Die Aufnahmezahl würde bei dieser Zusammensetzung von 50 auf 40 Kinder sinken. Es wurde von der Kreisverwaltung darum gebeten, den Antrag auf Änderung der Betriebserlaubnis zeitnah zu stellen. Daraufhin wurde um einen zweiten Gesprächstermin gebeten, der am 20.11.2012 stattfand. Das Sitzungsprotokoll anl. dieses Gesprächstermins wurde dem Rat zur Kenntnis gegeben. Nach nochmaliger Überprüfung der Zahlen und Einbeziehung der weiteren Entwicklung bis 2014 sieht es jetzt so aus, dass bis August 2014 insgesamt 49 Kinder, darunter 12 Zweijährige den Kindergarten besuchen werden, wodurch sich die Situation erheblich ändert.

Mit der vorgegebenen Kapazität können max. 12 Zweijährige untergebracht werden. Unter 2-jährige aufzunehmen ist nicht möglich, da sonst die Kapazität auf 40 absinkt und nicht mehr alle Kinder von 2 bis 6 Jahren untergebracht werden können.

Die Kreisverwaltung und das Landesjugendamt sehen es unter den genannten Gegebenheiten und dem weiteren Entwicklungspotential (30 unbebaute Baustellen und ca. 15 noch zu erschießende Baustellen) nicht möglich, in Zukunft die Kinder unter 2 Jahren im Kindergarten unterzubringen und empfehlen die Anlage um 1 Gruppe auf 3 Gruppen zu erweitern.

Alternativ wäre noch denkbar, die Kinder vorübergehend von Tagesmüttern betreuen zu lassen oder die Kinder in den benachbarten Kindertagesstätten Föhren, Köwerich, Klüsserath oder Detzem unterzubringen. Eine Unterbringung in Schweich ist nicht möglich, da die Kindergärten hier hoffnungslos überfüllt sind. Hier erfolgt die Unterbringung bereits in 2 Containern.

Der Kreiszuschuss für eine Erweiterung liegt bei 40 %, max. 100.000,- €, der Bund zahlt einen Festbetrag von 83.000,- € für die Erweiterung einer Gruppe. Seitens des Landes gibt es derzeit keine Zusage.

Ideal für die Betreuung der Kinder wäre es, wenn die 3. Gruppe im vorhandenen Kindergartengebäude integriert werden könnte. Er-

weiterungsmöglichkeiten sind nur noch im Kellerbereich möglich, der zurzeit als Dusche und Umkleideraum für den Sportplatzbetrieb genutzt wird. Alternativ wurden die Möglichkeiten eines Anbaus und das Aufstellen eines Containers besprochen.

Als Ergebnis der Gespräche kam man überein, dass die Gemeinde als Träger des Kindergartens die Erweiterung der Kindertagesstätte weiter beraten möchte. Der nächste Schritt wäre, einen Planer mit einer Machbarkeitsstudie zu beauftragen. (Umbau / Anbau)

Ortsbürgermeister Reh nannte als Gründe für die Erweiterung:

- Ab August 2013 hat jedes Kind unter 2 Jahren einen gesetzlichen Anspruch auf einen Kindergartenplatz, den die Ortsgemeinde Bekond natürlich erfüllen möchte

- Das fehlende Angebot der Plätze im Kindergarten würde dazu führen, dass die Kinder in den Nachbarorten in den Kindergarten gehen müssten - dies wäre nicht im Sinne der Ortsgemeinde

In der weiteren Beratung wurde weiteren Alternativen angesprochen. So soll geprüft werden, ob die Einrichtung einer weiteren Gruppe auch im Bürgerhaus möglich ist. Eine Erweiterung im Kellerbereich des Kindergartengebäudes wurde aufgrund der niedrigen Raumhöhe und unzureichendem Tageslicht wegen der kleinen Kellerfenster als bedenklich angesehen. Auch eine „Containerlösung“ wurde angesprochen.

Der Leiterin des Kindergartens Bekond, Frau Potthast, wurde einstimmig rederecht erteilt. Frau Potthast führte aus, dass die Unterbringung der Kinder in getrennten Gebäuden Schwierigkeiten bezüglich der Aufsichtspflicht mit sich bringen. Die Unterbringung des Büros, des Besprechungsraums, des Essraumes, der Küche und weiterer Verwaltungsräume wäre aus Sicht der Leiterin im Keller denkbar. Dadurch wäre es evtl. möglich, im Erdgeschoß einen weiteren Gruppenraum einzurichten. Frau Potthast führte weiter aus, dass der Trend auch bei den unter den zweijährigen immer mehr zur Ganztageskindergartenstätte führt.

Nach weiterer Beratung wurde einstimmig beschlossen, den Architekten Hans Müller aus Bekond, mit einer Vorplanung (Machbarkeitsstudie für den Umbau) zu beauftragen. Wenn ein Umbau, unter Einbeziehung des Kellerbereiches möglich ist, soll eine Kostenschätzung mit Raumplanung durchgeführt werden.

2.) Beratung und Verabschiedung des Forstwirtschaftsplanes 2013

Der Vorsitzende begrüßte zu diesem Top den Revierleiter, Herrn Philipp Schreiber und wünschte viel Erfolg im seinem neuen Aufgabenbereich. Ortsbürgermeister Reh informierte den Rat sodann über die Ergebnisse des Forststats der Jahre 2009 bis 2011, bzw. die geplanten Ergebnisse der Jahre 2012 bis 2013.

Herrn Schreiber wurde sodann einstimmig Rederecht erteilt.

Herr Schreiber trug sodann die vorgesehenen Maßnahmen für das Forstwirtschaftsjahr 2013 vor. Aus dem Verkauf von Holz und Schmuckreisig kann mit Erlösen von rd. 7.500,- € gerechnet werden. Unter Berücksichtigung der Ausgaben für Holzernte-, Freistellungskosten und Betriebskosten-, sowie Berufsgenossenschaftsbeiträge und der Waldbrandversicherung u.a. in Höhe von insgesamt rd. 6.600,-€ wird ein Überschuss von rd. 900,- € gerechnet.

In der anschließenden Beratung wurde über den derzeitigen, bzw. für das nächste Jahr noch festzulegen Brennholzpreis informiert. Der Termin für den diesjährigen Brennholzverkauf soll im Amtsblatt bekannt gemacht werden. Die entsprechenden Meldezettel (Holzbezugschein) sollen im Gde.-büro ausgegeben werden. Der Termin für den Weihnachtsbaumverkauf (evtl. der Samstag vor dem 3. Advent) soll ebenfalls im Amtsblatt bekannt gemacht werden. Es wurde weiterhin das Fällen der Pappeln bei der Grillhütte und die Neuanpflanzung einer Weihnachtsbaumkultur angesprochen. Die Kastanien auf dem Dorfplatz sollen auf ihre Standfestigkeit überprüft werden.

Nach weiterer Beratung wurde dem Fortwirtschaftsplan 2013 einstimmig zugestimmt.

3.) Bericht und Mitteilungen des Ortsbürgermeisters

3.1. Hinweischilder für den Spielplatz

Anl. der Ortsbürgermeisterdienstbesprechung wurde auf die Möglichkeit einer Sammelbestellung für Spielplatzschilder und deren Kosten hingewiesen. Seitens der Gde. Bekond wird hier kein Bedarf festgestellt.

3.2. „Aktionsprogramm regionale Daseinsvorsorge des Bundes“

Der Vorsitzende informierte den Rat über das Aktionsprogramm regionale Daseinsvorsorge des Bundes für den Kreis Trier-Saarburg. Die Angelegenheit soll im zuständigen Ausschuss weiter behandelt werden.

3.3. Zuwendungsantrag für den Ausbau der Kirchstraße

Der Förderantrag auf Zuwendung aus dem LVFG Kom / LFAG liegt beim Landesbetrieb Mobilität (LBM) in Trier zur Prüfung. Der Antrag wird nach Überprüfung der Baumaßnahme auf Barrierefreiheit, sowie auf behindertengerechte Ausführung durch den LBM weiter geprüft. Diese Unterlagen haben bisher noch gefehlt.

3.3. Weitere Informationen betreffend:

-Treffen der Ortsbürgermeister des Dekanates mit Weihbischof Dr. Dieser

-Renaturierung des Kahlenbaches; hier erfolgte zwischenzeitlich die Auftragsvergabe durch die VG Schweich, die Baustelleneinweisung erfolgte am 27.11.2012

-Freischneiden des Lichtraumprofils entlang der L 48; seitens des LBM wurde mitgeteilt, dass nunmehr die Anlieger dafür sorgen müssen dass die überhängenden Äste der Bäume und Sträucher zurückgeschnitten werden.

4.) Lärmschutzwall entlang der Autobahn A 1; Sachstandsbericht und Beratung über die weitere Vorgehensweise

Ortsbürgermeister Reh teilte mit, dass es im Hinblick auf den Lärmschutzwall neue Erkenntnisse gibt. Hiernach fand am 28.09.2012 mit dem LBM ein Gespräch statt wonach dieser auf ihrer eigenen Fläche ca. 40.000 m³ unbelastetes Bodenmaterial aus der Flutmulde Thörnich einbauen will. Der LBM klärt das Baurecht mit der Kreisverwaltung ab und beteiligt sich anteilig an den Planungskosten. Weiterhin werden die durch den Transport beschädigten Wege instandgesetzt.

Als Ergebnis des darauffolgenden Gespräches mit den Trägern öffentlicher Belange (VG Schweich, Kreisverwaltung, LBM u. Gde.) am 07.11.2012 wurde festgehalten, dass das Autobahnamt Montabaur vor Baubeginn für den Eigentumsübergang eine privatrechtliche Vereinbarung mit der OG Bekond abschließen wird. Zur Begründung der rechtlichen Grundlage für die Errichtung des Erdschutzwalles wurde der Ortsgemeinde empfohlen, den FNP für die künftige Wohnbebauungserweiterung fortzuschreiben.

Weiter wurde vom LBM mitgeteilt, dass die Aushubmassen von Thörnich vor dem Einbau erst auf Eignung geprüft wurden. Um die Massen stand sicher einbauen zu können, müssten sie aufwendig mit Kalk verbessert werden. Da der finanzielle Aufwand zu groß ist, nimmt der LBM von diesem Vorhaben Abstand.

Nach diesen neuen Erkenntnissen, wäre es jetzt wieder Aufgabe der Ortsgemeinde einen Bebauungsplan zur Baurechts Herstellung aufstellen und den Erdschutzwall selbst bauen.

In der Vorbesprechung am Montag, dem 26.11.2012 wurde die Situation mit Herrn Müller vom Büro Boxleitner besprochen. Er sieht hier 2 Möglichkeiten:

1. Bau des Erdwall mit B-Plan-Verfahren wie anfangs besprochen durch die Ortsgemeinde

2. Baurecht über Planfeststellungsverfahren SWT im Rahmen des Pumpspeicherwerkes. Zwischenzeitlich teilten die SWT mit, dass das B-Plan-Verfahren nicht über das Planfeststellungsverfahren durch die SWT erfolgen kann.

Darüber hinaus ist die rechtliche Grundlage für das Genehmigungsverfahren die Fortschreibung der Bauflächenenerweiterung im Flächennutzungsplan.

Die Übernahme der Flächen vom Autobahnamt soll vorrangig betrieben werden. Das Autobahnamt wäre bereit die Flächen zum Preis von 1,- €/m² an die Gde. abzugeben, wenn der Lärmschutzwall nach den Auflagen des Autobahnamtes hergestellt wird. Das Büro Boxleitner nimmt hierzu Kontakt mit Autobahnamt auf.

Das Büro Boxleitner wird beauftragt, umgehend Kontakt mit dem Autobahnamt Montabaur aufzunehmen, um eine privatrechtliche Vereinbarung zwischen dem LBM und der Ortsgemeinde über die vorgesehenen Flächen, auf denen der Lärmschutzwall gebaut werden soll, abzuschließen.

5.) Fortschreibung des Flächennutzungsplanes in der VG Schweich, Ausweisung von Baulandflächen

Es wurde vorgetragen, dass nach eingehender Beratung in der vorletzten Gemeinderatssitzung eine ablehnende Entscheidung über mögliche Ausweisung von weiteren Bauflächen im Flächennutzungsplan beschlossen wurde. Zwischenzeitlich gibt es jedoch neue Erkenntnisse:

- a) eine neue Beurteilung des Büros Böhme

- b) die Planungsgemeinschaft Region Trier schlägt vor, der Gde. Bekond die besondere Funktion „W“ zu erteilen, was dazu berechtigt auch über den Bedarf hinaus Bauland auszuweisen

- c) die Ausweisung v. Bauland dient als rechtliche Grundlage für die Herstellung des Lärmschutzwalles

Die Verbandsgemeindeverwaltung weist in diesem Zusammenhang nochmals darauf hin, dass sinnvolle Planungen von Bauland, dazu gehört auch eine weitere Ausweisung in Bekond, von der Kreisverwaltung Trier-Saarburg unterstützt wird. Die Änderungen des Flächennutzungsplanes sollen in der Februarsitzung 2013 des Verbandsgemeinderates beschlossen werden.

Dem Rat lag ein Auszug aus dem Bauflächenmonitoring vor, aus welchem die möglichen, zukünftigen Baulandflächen farblich gekennzeichnet sind.

Der Gemeinderat beschloss nach eingehender, teils kontroverser

Beratung mit 5 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen und 3 Enthaltungen, dass eine Fläche von ca. 2,3 ha im Bereich zwischen Kläranlage und Wohnbebauung (gelb hinterlegte Fläche) als Baulandflächen im Flächennutzungsplan ausgewiesen wird. Darüber hinaus behält sich die Ortsgemeinde eine weitere Option für die Ausweisung von Bauland vor.

Der Ratsbeschluss v. 20.09.2012 wurde insofern aufgehoben.

6.) Investitionsplan 2012 bis 2016

Der Entwurf des Investitionsplanes für die Jahre 2012 bis 2016 lag jedem Ratsmitglied vor. Nach Beratung wurde dem in der Anlage beigefügten Investitionsplan einstimmig zugestimmt.

6.) Investitionsplan 2012 bis 2016

Der Entwurf des Investitionsplanes für die Jahre 2012 bis 2016 lag jedem Ratsmitglied vor. Nach Beratung wurde dem in der Anlage beigefügten Investitionsplan einstimmig zugestimmt.

Investitionsplan für den Planungszeitraum 2012 bis 2016 Gemeinde Bekond								
Produkt	Sachkonto/ Projekt	Bezeichnung der Maßnahme		Planungszeitraum				
				2012	2013	2014	2015	2016
				€	€	€	€	€
11420 Liegenschaften	02990000	Allgemeiner Grunderwerb	A	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	09600/702	Erdwall entl. der Autobahn A 1	A		50.000	50.000		
	23320/702	Einnahmen Erdwall entlang der Autobahn A 1	E			50.000	50.000	
	14310000	Grundstücksverkaufserlöse Bgbt. „Im Tal“, fertige Erzeugnisse	E	650.000	170.000		0	0
11430 Bauhof	09600/902	Bau einer Geräte- und Lagerhalle	A		158.000			
	233100	Landeszuwendung für Geräte- u. Lagerhalle	E			62.000		
	082900	Betriebs- u. Geschäftsausstattung	A	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
36520 Kindertagesstätten	082900	Spielplatzgeräte u.ä.	A	5.000		0	0	0
	096000	Umbauarbeiten KiGA (Räumlichkeiten f. 1-jährige (Planung)	A	10.000	10.000			
	233100	Zuwendung v. öffentl. Bereich f. Spielplatzgeräte u.ä.	E	4.000		0	0	0
36613 Spielplätze u.ä.	082900	Anschaffung neuer Spielgeräte	A	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
42411 Sportplätze	096000	Sportplatzumkleidegebäude, Situation Duschen	A					
42417 Beachvolleyballplatz	09600/601	Anlegung eines Beachvolleyballfeldes	A	3.000				
	233100/601	Zuwendung, Spenden f. Beachvolleyballfeld	E	2.000				
51134 Stadt- und Dorferneuerung	09600000/701	Maßnahmen der Ortsverschönerung	A	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	0960000/402	Gestaltung Kirchvorplatz, Zuschuss an Kirchengemeinde	A	10.000	10.000			
54111 Straßen	0481000	Vermessung Mehringer Weg	A	5.000				
	0960000	Verlängerung Mehringer Weg	A	5.000				
	0960000	Bürgersteig Moselstraße	A	10.000	10.000			
	09600/401	Ausbau der Kirchstraße	A	10.000	150.000	298.000	150.000	
	233200/401	Wiederkehrende Beiträge (60%)	E		114.000	114.000	114.000	
	2314200/401	Landeszuwendung	E			56.000	57.000	
54112 Verkehrsausstattung	01300000	Straßenbeleuchtung allg. u. „Am Herrngarten“	A	2.500	7.200		0	0
	09600/704	Umstellung d. Str.-Beleuchtung auf Gelblicht (pro Lampe rd. 800,- €)	A	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
	23320000	Ausbaubeiträge	E	0	0	4.000		0
54317 Radwege	0960000/406	Ausbau Radweg Lückenschluss L 48	A	39.000				
	23142000/406	Landeszuwendung f. Radwegebau	E	22.000				
55100 Öffentl. Grün,	0960000	Anlegung Bouleplatz	A	1.000	1.000			
55200 Öffentl. Gewässer, Wasserbau	09600000/202	Renaturierung Kahlenbach, Beteiligung OG an VG	A	10.000	13.000		0	0
	2314200/202	Landeszuwendung f. Renaturierung Kahlenbach, erhält VG	E		5.000			

55311 Verkehrs- u. Grünflächen Friedhof	09600/602	Gestaltungsmaßnahmen im Friedhofsbereich, Erweiterung Urnengrabfeld	A	4.000		0	0	0
55590 Wirtschaftswe- gebau	09600000	Ausbau Wirtschaftsweg „Hölz“	A				150.000	0
	2314200/202	Landeszuwendung f. Wirtschaftsweg „Hölz“	E				90.000	
Auszahlungen Gesamt			A	138.500	433.200	372.000	324.000	24.000
Einzahlungen Gesamt			E	678.000	289.000	286.000	311.000	0

7.) Festsetzung der Steuerhebesätze 2013

Der Vorsitzende trug die bisherigen Hebesätze für die Grundsteuer A, B, Gewerbesteuer und die Hundesteuerhebesätze vor und informierte den Rat über die Forderung der Kreisverwaltung bezügl. der Anhebung der Steuerhebesätze, insbesondere bezügl. der Grundsteuer B. Nach intensiver Beratung wurde bei 10 Ja-Stimmen und 2 Nein-Stimmen beschlossen die Grundsteuer B von 338 v.H. auf 350 v.H. anzuheben. Die übrigen Hebesätze bleiben unverändert.

8.) Anpassung der Friedhofsgebühren

Dem Rat lag eine Sitzungsvorlage der VG Schweich vor, in welcher die mögliche Erhöhung der Friedhofsgebühren dargelegt wird. Die vorgeschlagenen Erhöhungen basieren auf einer Forderung der Kreisverwaltung zum Haushaltsplan 2012. Nach Beratung wurde einstimmig beschlossen die Reihengrabstätten (in Grabfeldern mit allg. Gestaltungsvorschriften) von 350,- € auf 375,- €, und die Nutzungsrechte an Wahlgrabstätten (Erstmalige Verleihung des Nutzungsrechtes an einer Wahlgrabstätte [Tiefengrab]) von 690,- € auf 750,- € anzuheben. Die Erhöhung tritt zum 01.01.2013 in Kraft.

9.) Festsetzung des Beitragssatzes 2012 im Zusammenhang mit der Erhebung wiederkehrender Beiträge für öffentl. Verkehrsanlagen

Eine Berechnung des Beitragssatzes für die Erhebung wiederkehrender Beiträge für geleistete Investitionen für Verkehrsanlagen in 2012 lag den Ratsmitgliedern vor. Nach kurzer Beratung wurde einstimmig beschlossen, den Beitragssatz auf 0,01 €/qm gewichtete Grundstücksfläche festzusetzen.

10.) Grillhütte Bekond

a) Abwasserentsorgung

Die VG-Werke Schweich beabsichtigen auch die Abwässer der Grillhütten optimal zu entsorgen. Grundsätzlich soll versucht werden, die Anlagen an das öffentliche Netz anzuschließen. Dort, wo dies nicht möglich ist, darf ausnahmsweise ein Sammeltank eingebaut werden. Die Anlage muss auch auf dem neuesten Stand sein. Die bestehende Anlage der Grillhütte Bekond ist zu klein und nicht sicher genug. Ideal wäre hier ein Behälter mit einem Volumen von rd. 10.000 Ltr.. Auf Grund eines vorliegenden Angebotes ist für den Behälter (10.000 Ltr.), einschl. Anlieferung mit Kosten von rd. 3.500,- € zu rechnen. Für den Einbau und den Anschluss sind noch rd. 3.000,- € aufzuwenden. Somit betragen die gesamten Investitionen für eine ordnungsgemäße Abwasserentsorgung rd. 6.500,- €. Nach Beratung wurde mit 11 Ja-Stimmen und einer Enthaltung beschlossen, einen 10.000 Litertank anzuschaffen und einbauen zu lassen. Für die Lieferung des Behälters, bzw. den Einbau und Anschluss der Anlage sollen noch Gegenangebote eingeholt werden. Auch soll versucht werden, hier Festbeträge zu vereinbaren.

10.) Grillhütte Bekond

b) Anpassung der Nutzungsgebühr

Der Vorsitzende trug vor, dass in den letzten 2 Jahren erhebliche Verbesserungen an der Grillhütte durchgeführt wurden. So wurde der alte Bodenbelag entfernt und neue Bodenfliesen mit einem Kostenaufwand von rd. 1.500,- € (nur Materialkosten) verlegt. Der Einbau erfolgte in Eigenleistung. Weiterhin wurde eine neue Theke mit Kühlung (Wert rd. 500,- €) angeschafft. Auch hier erfolgte der Aufbau und der Anschluss in Eigenleistung. Des Weiteren wird die Überdachung der Terrasse mit einem Kostenaufwand von rd. 2.000,- € erneuert. Die Erneuerung der Abwasserentsorgungsanlage erfordert einen Kostenaufwand von rd. 6.500,- €. Aus diesen Gründen sollten die Nutzungsgebühren für die Grillhütte angepasst werden. Nach Beratung wurden bei 11 Ja-Stimmen und einer Enthaltung folgende Gebührensätze, welche ab dem 01.01.2013 gelten, beschlossen:

Bekonder Bürger	70,- €
Auswärtige Nutzer	100,- €
Bekonder Ortsvereine	60,- €
Kaution	120,- €
Reinigungspauschale	30,- €

11.) Friedhofsangelegenheiten

Hierzu trug der Vorsitzende folgenden Sachverhalt vor:

Auf dem Friedhof in Bekond befindet sich eine Reihengrabstätte, bei der die Nutzungs-, bzw. Ruhezeit noch bis 31.12.2027 läuft. Da das Grab in einem sehr ungepflegten Zustand war, wurde bereits im Jahr

2008 die grabverantwortliche Person durch die Friedhofsverwaltung mehrfach angeschrieben und zur Instandsetzung der Anlage aufgefordert. Daraufhin meldete sich ein Angehöriger und schilderte, dass ihn dieses Grab nicht mehr interessiere. Daraufhin wurde das Grab durch die Ortsgemeinde eingeebnet. Zwischenzeitlich liegt jedoch eine Mitteilung eines Bekonder Bürgers vor, wonach das Grab als „Wegfläche“ genutzt wird und bittet hier um Regulierung.

Da der Verstorbene nicht verheiratet war, keine Kinder hatte und die grabverantwortliche Person ebenfalls bereits verstorben ist und weitere Nachkommen nicht vorhanden sind, bzw. evtl. Neffen und Nichten sich nicht für die Grabstelle interessieren, ist für diese Grabstätte kein Grabverantwortlicher mehr vorhanden. Die Ortsgemeinde ist jedoch zur würdigen Erhaltung des Friedhofes verpflichtet.

Damit die Grabstätte nicht länger als „Gehweg“ genutzt werden kann, sollte das Reihengrab derart wieder hergestellt werden, dass es entweder

a) klar als Rasengrab zu erkennen ist, oder

b) mittels Schieferbruchstücken, einer Holzumrandung oder ähnlichem zumindest die Umrisse des Grabes deutlich sind

Nach Beratung wurde bei 10 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen folgendes beschlossen:

Die übliche Randeinfassung der Grabstelle wird mit kleinen Pflastersteinen ebenerdig markiert und der Zwischenraum mit hellem Splitt abgedeckt.

12.) Anfragen, Verschiedenes

Allg. Informationen betreffend:

-Grundstücksverkäufe im Baugebiet „Im Tal“ und die Auswirkungen auf die Verschuldung der Gemeinde Bekond

-Bierlieferungsvertrag mit der Bitburger Brauerei



Detzem

buergermeister@detzem.de

Tel. 06507/802725

Sprechzeiten:
montags 18.30 - 20.00 Uhr

Nächste Sprechstunde

Aus terminlichen Gründen muss die nächste Sprechstunde auf eine Stunde verkürzt werden. Sie findet am Montag, dem 14.01.2013 in der Zeit von 19.00 Uhr bis 20.00 Uhr im Bürgerhaus statt.

Ich bitte um Verständnis und Kenntnisnahme.

Detzem, 06.01.2013

Albin Merten, Ortsbürgermeister

Karnevalsumzug

Ich weise auf den diesjährigen Karnevalsumzug in Detzem hin. Er startet am **Sonntag, 10. Februar 2013, 14.11 Uhr** und wird von der Gemeinde wiederum mit Unterstützung der Hoacher Jugend organisiert. Damit es ein schöner und gelungener Umzug wird, sind wir natürlich auf Unterstützung angewiesen. Ich rufe deshalb die Vereine und alle Detzemer dazu auf, sich mit einer Fußgruppe oder einem Motivwagen an unserem Umzug aktiv zu beteiligen. Natürlich sind auch Teilnehmer aus den umliegenden Ortschaften wiederum herzlich willkommen. **Anmeldungen erbitte ich möglichst frühzeitig an die Ortsgemeinde unter Tel 4281.** Ich würde mich freuen, wenn sich wieder viele zu einer Teilnahme an unserem Karnevalsumzug entschließen könnten.

Detzem, 6. Januar 2013

Albin Merten, Ortsbürgermeister

Traubenernte- und Weinerzeugungsmeldung 2012

Ich erinnere letztmalig an die Abgabe der Vordrucke für die Traubenernte- und Weinerzeugungsmeldung 2012. Letzter Termin für die Rückgabe der **Meldungen ist der 15. Januar 2013.**

Die Rückgabe der Meldungen sollte in der **nächste Sprechstunde, am Montag, 14. Januar 2013 in der Zeit von 19.00 Uhr bis 20.00 Uhr**, erfolgen. Ich bitte um Beachtung.

Detzem, 6. Januar 2013

Albin Merten, Ortsbürgermeister

Brennholz-Bestellung

Das aus dem Gemeindewald benötigte Brennholz-lang (Tax-Preis 31,00 Euro je Raummeter) kann ab sofort beim Forstrevier Büdlicherbrück **bis zum 15.01.2013** bestellt werden. **Ich bitte um Einhaltung dieses Termins, da nur für rechtzeitige Bestellungen das Vorkaufsrecht der Detzemer Bürger gilt.**

Bestellt werden kann per Email unter Peter.Meyer@wald-rlp.de oder telefonisch oder per Fax unter der Rufnummer (06509) 235. Bestellungen werden erst nach Bestätigung durch den Revierleiter gültig. Die Ortsgemeinde als Waldbesitzer behält sich vor, Bestellmengen, die das haushaltübliche Maß (20 rm) übersteigen oder nicht nachhaltig bereitgestellt werden können, bei der Bereitstellung entsprechend zu reduzieren. Die Interessenten erkennen mit der Bestellung, die bekannten Regeln zur Unfallverhütung an. Wer im Gemeindewald eine Motorkettensäge verwendet, verpflichtet sich, die komplette persönliche Schutzausrüstung bei der Arbeit zu tragen. Hierzu gehören eine Schnittschutzhose, Schnittschutzhuhe/-stiefel, Handschuhe sowie der Helm mit Gehör- und Gesichtsschutz. Die Einhaltung der Tragepflicht wird kontrolliert. Unvollständige Schutzausrüstungen werden nicht akzeptiert und führen zum sofortigen Abbruch der Arbeiten. Die Sachkunde im Umgang mit der Motorsäge - entweder durch entsprechende Ausbildung oder durch langjährige Praxis - muss der Ortsgemeinde bestätigt werden. Die Zuteilung des bestellten Holzes erfolgt nach Meistgebot. Dabei ist sichergestellt, dass jeder, der seine Bestellung rechtzeitig abgegeben hat, die zugesicherte Menge erhält. Der Termin für die Zuteilung wird im Amtsblatt bekannt gegeben.

Detzem, 06.01.2013

Albin Merten, Ortsbürgermeister

Unterrichtung der Einwohner über die Sitzung des Ortsgemeinderates Detzem am 11. Dezember 2012

Unter dem Vorsitz von Ortsbürgermeister Albin Merten und in Anwesenheit von Schriftführerin Margit Dixius von der Verbandsgemeindeverwaltung Schweich fand am **11.12.2012** im „Bürgerhaus“ in Detzem eine Sitzung des Ortsgemeinderates Detzem statt.

In dieser Sitzung wurden folgende Beschlüsse gefasst:

1. Mitteilungen

Aktionsprogramm regionale Daseinsvorsorge des Bundes

Ortsbürgermeister Merten informiert den Rat über ein Schreiben des Landrates Günther Scharz vom 02.11.2012. Darin heißt es, dass aufgrund des demografischen Wandels der Sicherung der Daseinsvorsorge unter veränderten gesellschaftlichen Rahmenbedingungen in der Zukunft eine maßgebliche Bedeutung zu komme. So wurde das Aktionsprogramm regionale Daseinsvorsorge des Bundes ins Leben gerufen und der Landkreis ist bundesweit eine von 21 Modellregionen, die in diesem Wettbewerb des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung aus 156 Teilnehmern für die Erarbeitung einer Regionalstrategie Daseinsvorsorge ausgewählt wurde.

In vier fachübergreifenden Arbeitsgruppen (AG Bildungsregion, AG Gesundheit und Pflege, AG Familie, AG Lebenswerte Dörfer und Städte) sollen Lösungsansätze zur Bewältigung und Gestaltung des demografischen Wandels erarbeitet werden. Innerhalb der Arbeitsgruppen seien Themenschwerpunkte gebildet worden, die für eine auch zukünftig angemessene Versorgung im gesamten Land-

kreis besonders wichtig sind. Der Landrat bittet in diesem Schreiben, die Erstellung einer kreisweiten Regionalstrategie Daseinsvorsorge tatkräftig zu unterstützen und sich mit persönlicher Erfahrung in der täglichen Sorge um die Probleme in den örtlichen Vereinen und Vereinigungen und bedeutsamen Kenntnis dieser Belange in das Verfahren einzubringen. Wie zwischenzeitlich auch schon der Presse zu entnehmen war, sollen im nächsten Schritt mittels einer Befragung der Bürgerinnen und Bürger wichtige Informationen und Grundlagen für die weitere Diskussion und Bewertung erhoben werden. Mit dieser Umfrage sollen die Bürgerinnen und Bürger ganz konkret in den Prozess einbezogen werden. Außerdem werden die Bürgerinnen und Bürger, aber auch die Vereine die Möglichkeit haben, sich über eine Online-Diskussionsplattform unter www.dialog-trier-saarburg.de aktiv im Prozess der Erstellung der Regionalstrategie Daseinsvorsorge für den Landkreis einzubringen.

2. Festsetzung des Beitragssatzes 2012 im Zusammenhang mit der Erhebung wiederkehrender Beiträge für öffentliche Verkehrsanlagen in der Ortsgemeinde Detzem

Für die im Jahre 2012 in der Ortsgemeinde Detzem entstandenen Investitionsaufwendungen sind nach der derzeit gültigen Ausbaubeitragssatzung wiederkehrende Beiträge über den Steuern- und Abgabenbescheid 2013 zu erheben.

Nach Ermittlung der Investitionskosten 2012 und Abzug des Gemeindeanteils ergibt sich für das Jahr 2012 ein Beitragssatz in Höhe von

0,01 Euro/qm gewichtete Grundstücksfläche.

Die Verwaltung bittet den Ortsgemeinderat Detzem um entsprechende Beschlussfassung.

Ortsbürgermeister Merten erläutert, dass für die Erweiterung der Straßenbeleuchtung in der Straße „Am Moselufer“ ein beitragsfähiger Aufwand in Höhe von 5.134,18 Euro entstanden ist. Nach Abzug des Gemeindeanteils in Höhe von 1.796,96 Euro ergibt sich somit ein beitragspflichtiger Aufwand in Höhe von 3.337,22 Euro. Wenn man diesen Betrag durch die beitragspflichtige Fläche von 312.996 qm dividiert, ergibt sich ein centgenauer Beitragssatz 2012 in Höhe von 0,0107 Euro/qm gewichtete Grundstücksfläche. Abgerundet beträgt der Satz also **0,01 Euro/qm gewichtete Grundstücksfläche.**

Der Ortsgemeinderat fasst sodann folgenden Beschluss:

Der Beitragssatz 2012 für wiederkehrende Beiträge wird auf 0,01 Euro/qm gewichtete Grundstücksfläche festgelegt. Die Erhebung erfolgt über den Steuern- und Abgabenbescheid 2013.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

3. Fortschreibung des Investitionsprogramms für den Planungszeitraum 2012 - 2016

Der Vorsitzende führt aus, dass es im Rahmen der Erstellung des Haushaltsplanes 2013 erforderlich ist, die Investitionsplanung der Entwicklung anzupassen und fortzuschreiben. Da die Investitionsplanung direkt in die doppelte Haushaltsplanung einfließt und demnach die Finanzplanung durch tatsächliche Auszahlungen als auch die Ergebnisplanung durch Abschreibungen und Unterhaltungsaufwand in künftigen Jahren betroffen sein wird, ist zu beachten dass nur solche Investitionen aufgenommen werden, die tatsächlich realisiert werden sollen. Der Ortsgemeinderat hat das Investitionsprogramm in seiner Arbeitssitzung am 3. Dezember 2012 vor beraten und folgenden Entwurf aufgestellt:

Der Vorsitzende erläutert so dann das nachstehende Investitionsprogramm für den Planungszeitraum 2012 bis 2016.

Investitionsplan für den Planungszeitraum 2012 bis 2016 Gemeinde Detzem								
Produkt	Sachkonto/ Projekt	Bezeichnung der Maßnahme		Planungszeitraum				
				2012	2013	2014	2015	2016
				(Ansatz) €	€	€	€	€
11110 Unterstützung der Verwaltungsführung	08290000	Anschaffung eines Beamers (für Sitzungsdienst und Gemeindeveranstaltungen) - Mittelübertragung	A	1.000	1.000	0	0	0
11420 Liegenschaften	02990000	Allgemeiner Grunderwerb	A	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
	14210000	Baugebiet "Wiederbergau", Erschließungskosten (IST-Stand 2012: 364.000 €; in 2013 werden 166.000 € fällig)	A	691.000	166.000	0	0	0
	14210000	Baugebiet "Wiederbergau", Grundstücksverkäufe	E	223.000	217.000	232.000	117.000	0

11430 Bauhof	07190000	Maschinen/technische Anlage/Fahrzeuge/sonstige Fahrzeuge	A	20.000	0	0	0	0
36520 Kindertagesstätten...	52380000	Geringwertige Vermögensgegenstände, Kindergarten	A	2.000	500	200	200	200
	52310000	Erneuerung Eingangstor	A	0	5.000	0	0	0
	08290000	Spielplatzgeräte	A	800	0	0	0	0
	23143000	Zuwendungen v. öffentl. Bereich, Spielplatzgeräte	E	2.500	0	0	0	0
	23150000	Zuwendungen v. privaten Bereich, Spielplatzgeräte	E	0	0	0	0	0
36614 Einrichtung Jugendraum	08290000	Anschaffung v. bewegl. Vermögen	A	4.000	0	0	0	0
51134 Stadt- u. Dorferneuerung	09600000/701	Maßnahmen der Ortsverschönerung	A	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	23310000	Zuwendungen für Ortsverschönernde Maßnahmen	E	14.000	0	0	0	0
54111 Gemeindestraßen	09600000/	Ausbau der K 86, Anteil Gehwege	A	0	0	100.000	100.000	100.000
	23320000/	Ausbaubeiträge f. Gehwege entlang K 86 (auch 2017=65.000 €)	E	0	0	0	65.000	65.000
	23310000	Zuwendung LVFG (auch 2017=24.500 €)	E	0	0	24.500	24.500	24.500
	09600000/	Anbindung Ortsstraßen (Dorfplatz bis Ecke Hauptstraße/ Neustraße) im Zuge der K 86	A	0	0	50.000	0	0
	23320000	Beiträge f. Anbindung Ortsstraßen im Zuge der K86	E	0	0	0	32.500	0
54112 Verkehrsausstattung	01300000	Straßenbeleuchtung	A	5.200	0	0	0	0
	23320000	Ausbaubeiträge	E	0	3.000	0	0	0
55127 Schiffsanlegestellen	09600000/704	Anlegung einer Schiffsanlegestelle (Planung)	A	0	0	0	5.000	0
55200 öffentl. Gewässer	09600000/601	Regelung der Außengebietsentwässerung Ortseingang	A	0	0	50.000	0	0
55311 Verkehrsf., Grünfl. Friedhof	09600000/702	Friedhofsgestaltung (u. a. Eingangsbereich) - Mittelübertragung	A	10.000	10.000	0	0	0
57312 Dorfgemeinschaftshäuser ...	52380000	Geringwertige Vermögensgegenstände, Bürgerhaus	A	0	500	300	300	300
	52310000	Sockelsanierung am Bürgerhaus (5.000 € Mittelübertragung)	A	10.000	5.000	0	0	0
	08290000	Betriebs- und Geschäftsausstattung (bewegliches Vermögen)	A	1.000	1.000	0	0	0
	09600000/904	Erweiterung Jugendraum	A	10.000	0	0	0	0
	23310000/904	Zuschüsse f. Jugendraum	E	2.000	0	0	0	0
	09600000/903	Umbauarbeiten Bürgerhaus (Planung)	A	0	0	0	20.000	0
57520 Komm. Tourismusförderung	09600000/703	Fremdenverkehrsfördernde Maßnahmen	A	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
Auszahlungen Gesamt				A	763.500	197.500	209.000	134.000
Einzahlungen Gesamt				E	241.500	220.000	256.500	89.500

Beschluss:

Dem Investitionsprogramm für den Planungszeitraum 2012 bis 2016 wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

4. Verschiedenes**4.1 TÜV-Termin für landwirtschaftliche Zugmaschinen**

Wie in den vergangenen Jahren führt die amtlich anerkannte Prüfstelle der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH auch im Frühjahr 2013 Überprüfungen gemäß Par. 29 STVZO für landwirtschaftliche Zugmaschinen durch. In der Gemeinde Detzem findet die Überprüfung am **Samstag, 2. Februar 2013, in der Zeit von 09.30 Uhr bis 11.30 Uhr**, Prüfplatz Bürgerhaus, statt.

4. Verschiedenes**4.2 Anliegen von Ratsmitgliedern**

Hierzu gab es keine Wortmeldungen.

4. Verschiedenes**4.3 Dank an alle Ratsmitglieder**

Der Vorsitzende dankt allen Ratsmitgliedern für das ehrenamtliche Engagement zum Wohle unserer Gemeinde im nun fast abgelaufenen Jahr 2012. Sein besonderer Dank gilt den beiden Beigeordneten Jörg Thul und Bernhard Scholtes für die Unterstützung seiner Arbeit.

Ein besonderes Dankeschön richtet er an die Adresse von Ratsmitglied Alfons Hoffmann für die Betreuung der Maßnahme Sanierung und Erweiterung Jugendraum Detzem, die sicherlich mit sehr großem Zeit- und auch Arbeitsaufwand verbunden war.

Er wünscht den Beigeordneten, Ratsmitgliedern und Ihren Familien erholsame und geruhsame Feiertage und alles Gute für das Jahr 2013.

Er dankt auch der Schriftführerin Frau Margit Dixius, die er bittet seinen Dank und die besten Wünsche für die bevorstehenden Feiertage und das Jahr 2013 an die Kollegen der Verbandsgemeindeverwaltung in Schweich weiterzuleiten.



Ensch

buergermeister@ensch.de

Tel. 06507/3334

Sprechzeiten:
mittwochs 19.00 - 20.30 Uhr

Seniorenachmittag

An alle Enscher Bürgerinnen und Bürger, die das 60. Lebensjahr vollendet haben.

Wie Sie bereits aus der persönlichen Einladung erfahren haben, lädt die Gemeinde alle Bürgerinnen und Bürger, die das 60. Lebensjahr vollendet haben, zu einem gemütlichen Nachmittag ins Gasthaus Moselland ein.

Gemeinsam mit den Enscher Ortsvereinen, die für eine abwechslungsreiche Unterhaltung sorgen, ist diese Veranstaltung eine gute Gelegenheit miteinander ins Gespräch zu kommen.

Alte Erinnerungen können aufgefrischt werden, aber es ist auch eine Gelegenheit, neue Ideen zu entwickeln oder zukünftige Aktivitäten zu besprechen.

Es ist auch eine Möglichkeit, einfach einen gemütlichen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen oder einem Glas Wein zu verbringen.

Neben der Unterhaltung wird auch immer wieder versucht Informationen zu aktuellen Themen zu vermitteln.

Alles in allem dürfte die Veranstaltung für jedes Alter, egal ob 60zig oder 80zig, Informatives und Unterhaltsames bieten.

In diesem Jahr darf ich Sie am

**Sonntag, den 20. Januar 2013 ab 15.00 Uhr
ins Gasthaus „Moselland“ in Ensch**

einladen.

Um die Veranstaltung besser planen zu können, bitte ich um eine Teilnahmezusage bis zum **13.01.2013** bei mir, den Beigeordneten oder direkt im Gasthaus Moselland.

Ensch, 07.01.2013

Lothar Schätter, Ortsbürgermeister

Wichtiger Hinweis

an alle Einsender von Digitalfotos

Bitte beachten Sie, dass künftig aus Qualitätsgründen nur noch Digitalfotos mit einer Mindestgröße von 1024 x 768 Pixel (bei einer Bildbreite von 90 mm) abgedruckt werden können.

Fotos mit einer geringeren Auflösung werden nicht mehr abgedruckt, hierzu ergeht keine besondere Benachrichtigung.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Ihre Redaktion

Brennholz

Die diesjährige Holzversteigerung findet am **Samstag, dem 19.01.2013** statt. Treffpunkt ist um 10.00 Uhr am Sauerbrunnen. Weiteres im nächsten Amtsblatt.

Düpre, Förster

Unterrichtung der Einwohner über die Sitzung des

Ortsgemeinderats Ensch am 20.12.2012

Unter dem Vorsitz des Ortsbürgermeisters Lothar Schätter versammelte sich heute der nebenstehend aufgeführte Ortsgemeinderat im Bürgerhaus in Ensch.

Der Ortsbürgermeister Lothar Schätter eröffnete die Sitzung um 17.00 Uhr und stellte fest, dass die Mitglieder des Ortsgemeinderates in beschlussfähiger Anzahl erschienen waren.

Der Ortsgemeinderat erledigte sodann die Tagesordnung wie folgt:

- öffentlich -

1. Mitteilungen

- Am 12.12.2012 fand bei der Kreisverwaltung Trier-Saarburg ein Erörterungstermin zum Raumordnungsverfahren Pumpspeicherkraftwerk RIO statt.
- Ein Dank geht an Herrn Ralf Monzel, Kirchstraße, der in diesem Jahr die Adventsbäume gespendet hat.
- Die Schäden am Wirtschaftsweg wurden von der Baufirma wie vereinbart beseitigt.

2. Festsetzung der Steuerhebesätze 2013

Die Verbandsgemeindeverwaltung Schweich bittet mit Schreiben vom 29.10.2012 die Hebesätze für die Grundsteuer A und B, Gewerbesteuer sowie die Hundesteuer durch besonderen Beschluss festzusetzen.

Ortsbürgermeister Lothar Schätter schlägt vor die Hebesätze für die Grundsteuer A und B, die Gewerbesteuer auf dem Niveau des Vorjahres zu belassen.

Die Steuerhebesätze in der Ortsgemeinde Ensch bemessen sich derzeit wie folgt:

Grundsteuer A	300 %
Grundsteuer B	338 %
Gewerbesteuer	330 %
1. Hund	50,00 €
2. Hund	70,00 €
3. Hund	100,00 €
1. Kampfhund	600,00 €
2. Kampfhund	600,00 €
3. Kampfhund	600,00 €

Um der Forderung des Landesrechnungshofes und den Vorschriften des § 25 GemHVO nach der rechtzeitigen Festsetzung und Erhebung von Einnahmen nachzukommen, wird vorgeschlagen, die Hebesätze für Grundsteuer A, Grundsteuer B, Gewerbesteuer und Hundesteuer neu festzusetzen.

Nach eingehender Beratung ergeht zunächst der Beschlussvorschlag die Steuerhebesätze 2013 der Grundsteuer A, Grundsteuer B und Gewerbesteuer auf dem Niveau von 2012 zu belassen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Sodann ergeht zu den Hebesätzen der Hundesteuer der Beschlussvorschlag diese auf dem Niveau von 2012 zu belassen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

3. Beratung und Verabschiedung des Forstwirtschaftsplanes 2013

Der Vorsitzende begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Bartmann und Herrn Revierförster Ralf Düpre und erteilt diesen das Wort.

Zunächst erläutert Herr Bartmann eingehend das Forstwirtschaftsjahr 2012 und geht auch auf die Fragen der Ratsmitglieder ein. Das Forstwirtschaftsjahr 2012 war ein gutes Jahr und für 2013 prognostiziert er beim Nadelholz weiterhin einen hohen Verkaufspreis. Herr Düpre verweist auf den den Ratsmitgliedern vorliegenden Forstwirtschaftsplan 2013. Dieser wird von ihm Düpre vorgestellt und eingehend erläutert.

Geplant ist eine Holzernte von insgesamt 1.070 fm. Insgesamt werden Erträge aus Holzverkäufen in Höhe von 46.270 € erwartet. Der Aufwand für die Produktion beläuft sich voraussichtlich auf 23.540 €, so dass beim Holz ein Überschuss von ca. 22.730 € zu erwarten ist.

Unter Berücksichtigung der anderen Erträge und Aufwendungen beim Sonstigen Forstbetrieb und den Beträgen der Kommune beläuft sich das Betriebsergebnis nach LWaldG auf einen voraussichtlichen Überschuss in Höhe von ca. 3.030,00 €.

Der Forstwirtschaftsplan 2013 stellt sich im Einzelnen wie folgt dar:

Produkt / Leistung		Konto			Beträge	
Nr.	Bezeichnung	Ertrag / Aufwand	Nr.	Bezeichnung	Plan-Ertrag €	Plan-Aufwand €
55510	Kommunale Forstwirtschaft	Aufwand	524700	Sonstige Verbrauchsmittel	0	12.800
			(Leer)	Beträge der Kommune (diverse Unterkonten)	0	2.600
55510 Ergebnis					0	15.400
55511	Rohholz	Ertrag	441150	Erträge aus Holzverkäufen	46.270	0
		Aufwand	529200	Sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen	0	23.540
55511 Ergebnis					46.270	23.540
55512	Sachgüter Nebennutzungen	Ertrag	441100	Ertrag aus Verkäufen	2.000	0
55512 Ergebnis					2.000	0
55513	Umweltvorsorge, Sicherung von Schutzwald	Aufwand	529200	Sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen	0	300
55513 Ergebnis					0	300
55519	Biologische Produktion	Aufwand	524700	Sonstige Verbrauchsmittel	0	500
			529200	Sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen	0	3.800
55519 Ergebnis					0	4.300
55522	Infrastruktur	Aufwand	524700	Sonstige Verbrauchsmittel	0	500
			529200	Sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen	0	1.200
55522 Ergebnis					0	1.700
Gesamtergebnis					48.270	45.240
Überschuss von					3.030	

Im Anschluss wurden noch die Themen PEFC/ FSC-Zertifizierung, die Kostenentwicklung des TPL-Konzepts angesprochen.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat Ensch stimmt dem vorliegenden Forstwirtschaftsplan 2013 zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen 7

Enthaltungen 1

Nein-Stimme ./.

4. Anschaffung einer Visualisierung von PV-Erträgen verbunden mit der Installation einer Anlagenüberwachung

Die Ortsgemeinde Ensch ist Eigentümerin einer PV-Anlage auf dem Dach des Bürgerhauses. Diese wird momentan manuell, das heißt durch Ablesen des PV-Zählers, überwacht. Insbesondere die fehlende Anbindung an eine Datenbank erschwert die Ertragsauswertung. Durch diese Art der Überwachung ist eine zuverlässige Überwachung der Funktionsfähigkeit nicht gewährleistet.

Über die Bafa (Bundesamt für Ausfuhrkontrolle) kann für die Visualisierung von Erträgen aus erneuerbaren Energien ein (Bundes) Zuschuss für die Anschaffung eines Solardisplays beantragt werden. Die Nettoanschaffungskosten können mit höchstens 2.400,00 € gefördert werden. Bei Auswahl eines preisgünstigen Displays könnte auch ein Datenlogger über die Maßnahme abgerechnet werden. **Insgesamt wäre für die Ortsgemeinde nur der Mehrwertsteuerbetrag zu finanzieren.**

Die Verbandsgemeinde wird zudem noch mit den Gemeinden abstimmen, ob und wie die gesamte Photovoltaik- und Windkraftinfrastruktur der Gemeinden in die Visualisierung eingebunden werden kann. Voraussichtlich werden die Visualisierungsanlagen dann als Gesamtpaket angeschafft, was voraussichtlich weitere Kosteneinsparungen bringen wird.

Beschlussvorschlag

Der Ortsgemeinderat beschließt die Anschaffung eines Solardisplays samt Datenlogger wenn feststeht, dass auch andere Ortsgemeinden eine solche Anschaffung tätigen. Wenn möglich sollen alle Synergien für eine kostengünstige Anschaffung genutzt werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

5. Beratung und Beschlussfassung über die Nachtragssatzung zur Friedhofssatzung

Der derzeitige Wortlaut der Friedhofssatzung besagt, dass alle Gräber auf dem Friedhof in Ensch 30 Jahre Nutzungszeit haben. Dies entspricht jedoch nicht den Tatsachen. Lediglich die Erdgräber haben eine Nutzungszeit von 30 Jahren. Die Urnengräber haben eine Nutzungszeit von 15 Jahren. Wahlgräber und Urnenwahlgräbern werden bei der 2. Beisetzung entsprechend verlängert.

Der Wortlaut der Satzung ist demnach zu berichtigen, sodass klar definiert ist, welche Nutzungszeit für welches Grab besteht.

Ein Entwurf für die 1. Nachtragssatzung zur Friedhofssatzung mit Änderung des entsprechenden Wortlautes in § 10a liegt den Ratsmitgliedern vor.

Nach eingehender Beratung ergeht folgender Beschlussvorschlag:

Die Satzung ist dahingehend abzuändern, dass:

- die Ruhezeit für Leichen 25 Jahre beträgt,
- die Ruhezeit für Aschen 15 Jahre beträgt.
- die Nutzungszeit eines Grabes entspricht der Ruhezeit.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

6. Verschiedenes

Ratsmitglied Norbert Weirich

-Pumpspeicherkraftwerk RIO

Ratsmitglied Hans-Jürgen Thul

-Schilder „Freiwillig TEMPO 30“ innerorts

Beigeordneter Klaus-Schu Schätter

-Netz Volleyballplatz



Fell

buergermeister@fell-mosel.de

Tel. 06502/99323, Sprechzeiten:
Mo. 18 - 20 Uhr, Do. 18 - 20 Uhr

Fell-Fastrau: Tel. 06502/5799
Sprechzeiten: nach tel. Vereinbarung

Scheckübergabe der Sammlung „Feller und Fastrauer Adventsfenster 2012“



Im Dezember war es wieder soweit, als es hieß: „Willkommen bei den Feller und Fastrauer Adventsfenstern 2012“. Den zahlreichen Besuchern, der liebevoll und festlich dekorierten Fenster, ist es zu verdanken, dass die beachtliche Summe von 831,- Euro zusammen kam, die nach und nach, Abend für Abend, in ein Sparschwein gesammelt wurde. Ein besonderer Dank gilt den überaus gastfreundlichen und

kreativen Adventsfenstergestalten, auch für das Anbieten von Gebäck und wärmenden Getränken bei den kurzweiligen Begegnungen. Mit den Fastrauer Kindern und deren Familien freuen sich die beiden Organisatorinnen Anne Störlein und Gisela Adams, die nun einen symbolischen Scheck an den Ortsvorsteher von Fastrau, Christian Bales und Susanne Armbrust, übergeben konnten. Das Geld geht nämlich, auf Vorschlag von Susanne Armbrust und auf Wunsch der Adventsfenstergestalter nach Fastrau und ist für die Ergänzung von Spielgeräten des Spielplatzes „Im Herrengarten“ gedacht.

Fell, 7. Januar 2013
Rony Sebastiani, Ortsbürgermeister

Traubenernte- und Weinerzeugungsmeldung und Meldung der Abgabe, Verwendung und Verwertung 2012

Ich erinnere an die Meldungen, die bis zum 15. Januar 2013 bei der Ortsgemeinde, Verbandsgemeinde oder direkt bei der Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz abgegeben sein müssen.

Fell, den 6. Januar 2013
Rony Sebastiani, Ortsbürgermeister

Veranstaltungskalender Ortsgemeinde Fell 2013

Es wurden die nachstehenden Veranstaltungen für das Jahr 2013 gemeldet.

Fell, den 6. Januar 2013
Rony Sebastiani, Ortsbürgermeister

Veranstaltungskalender Ortsgemeinde Fell 2013						
Datum von	bis	Beginn Uhrzeit	Bezeichnung der Veranstaltung	Veranstalter	Veranstaltungsort	Höhepunkte
06.01.		09:15	Sternsingeraussendung im Hochamt	Pfarrgemeinde St. Martin Fell	Pfarrgemeinde Fell und Fastrau	
13.01.			Neujahrsempfang Pfarrgemeinde Fell	Pfarrgemeinde St. Martin Fell	Pfarrsaal Fell	
03.02.		14:30	Jahreshauptversammlung VdK Fell-Riol	VdK Ortsverband Fell-Riol	Gasthaus Fellertal	
10.02.		14:11	Karnevalsanzug	Ortsvereine und Gruppen	Ortsgemeinde Fell	Fastnachtswagen
22.02.		20:00	Jahreshauptversammlung	Bergmannskapelle Fell	Gasthaus Fellertal	
23.02.		20:00	Lieder- und Theaterabend	MGV Eintracht 1879 Fell	Silvanussaal	Konzert, Theater, Tanz
25.02.		20:00	Jahreshauptversammlung	MGV Eintracht 1879 Fell	Winzerkeller Fell	
03.03.			Fastenessen im Anschluss an die hl. Messe	Pfarrgemeinde St. Martin Fell	Pfarrheim	
15.03.		10:30	Einweihung des neuen Info-Zentrums Besucherbergwerk Fell	Ortsgemeinde Fell	Besucherbergwerk Fell	Einweihung mit Einsegnung
16.03.		10:00	Saisonöffnung Besucherbergwerk Fell	Ortsgemeinde Fell	Besucherbergwerk Fell	
17.03.		09:30	Wandertag -mit dem MGV Eintracht unterwegs-	MGV Eintracht 1879 Fell	Alte Schule, Raum MGV u. Saal Mosel	Wanderung rund um Fell mit zünftigen Mittagessen
22.03.	24.03.		Feller Maximiner Weinspektakel	Winzergemeinschaft Fell und Fastrau	Silvanussaal	Verkostung Wein- und Edelbrände
30.03.		14:00	Mountainbike Eifel-Mosel-Cup	Veranstaltergemeinschaft Radmarathon/SV Fortuna Fell/SV Becunda Bekond	am Besucherbergwerk Fell	Rennserie mit Teilnehmern aus den Benelux-Länder und Süddeutschland
31.03.		14:30	Besucherbergwerk "Tag der offenen Tür"	Ortsgemeinde Fell	Besucherbergwerk Fell	Mitwirkung der Ortsvereine,
14.04.		14:00	Musikalischer Nachmittag	Bergmannskapelle Fell	Silvanussaal	Unterhaltungsmusik
03.05.	05.05.		Partnerschaftstreffen mit Champs sur Yonne	Partnerschaftskomitee und Ortsgemeinde Fell	Champs sur Yonne	
09.05.		09:39	Wandertag	Bergmannskapelle Fell	Treffpunkt: Gasthaus Kaseler	
17.05.	20.05.		Feller Pfingstweintage	Winzerhöfe	Ortsgemeinde Fell und Fastrau	Tage der offenen Weinkeller in Fell und Fastrau
01.06.		14:30	3. Sommerfest des VdK Ortsverbandes Fell-Riol	VdK Ortsverband Fell-Riol	Weingut Willi Rohles; Obere Ruwerer Str. 6	
14.06.	16.06.		8. Radrennen (20h Radmarathon rund um Fell)	Veranstaltergemeinschaft Radmarathon/SV Fortuna Fell/SV Becunda Bekond	Fell bis Thomm	Kiddle Rennen, Rolli-Rennen,
23.06.		10:30	Pfarrfest	Pfarrgemeinde St. Martin Fell	im Pfarrgarten	
06.07.	07.07.		Sommer- und Dorffest Fastrau	Freiwillige Feuerwehr Fastrau	Sommerfest/Bolzplatz Fastrau	Unterhaltung, Musik, Kaffee und Kuchen
15.08.			Klausenwallfahrt 2013	Pfarrgemeinde St. Martin Fell	Pilgerwallfahrt von Fell nach Klausen	
20.08.	25.08.		ADAC Rallye Deutschland 2013 - Weltmeisterschaftslauf-	ADAC/Racingteam Trier		Weltmeisterschaftslauf siehe gesonderte Streckenplanung
13.09.	16.09.		Feller Markt und Weinfest	ARGE Feller Markt	Am Sportplatz	öffentliche Weinprobe, Musikvereine, Viehauftrieb, Schausteller, Weinverkostung
31.10.			Texte mit Orgel und Chello an Halloween	Organisation: Valentin Krämer	Besucherbergwerk Fell	Saisonabschluss Besucherbergwerk Fell
10.11.			Martinszug	Ortsgemeinde Fell	nach der Messe an der Kirche	Martinszug, Lose für Martinsgans, Martinsbrezel
17.11.			Volkstrauertag	Ortsgemeinde Fell	nach der Messe am Ehrenmal	Bergmannskapelle, MGV Fell, freiwillige Feuerwehren Fell und Fastrau mit Ehrenwache
30.11.	01.12.		19. Feller Adventsmarkt	Ortsgemeinde Fell	Alte Schule Fell	Krippen und Kunstlerausstellung
08.12.		09:15	Barbarafeier, Messe und Festzug	Bergmannskapelle Fell	Pfarrkirche St. Martin Fell; Barabaragrotte Ende Bergmannstraße	
15.12.		14:30	Weihnachtsfeier	VdK Ortsverband Fell-Riol	Gasthaus Fellertal	
23.12.		22:30	Sternenwanderung	Wegekreuz zum Fellerhof	Treffpunkt: Spielbrücke; Organisation: Valentin Krämer	
24.12.		16:00	Weihnachtsständchen	Bergmannskapelle Fell	Fastrau und Fell	


Föhren

buergermeister@foehren.de

Tel. 06502/2769 o. 06502/994655

 Sprechz.: Mo.+ Mi. 18 - 20 Uhr
 jeden 1.Sa. im Monat 9.30-11.30 Uhr

Bekanntmachung Widmungsverfügung

Aufgrund des § 36 Landesstraßengesetz für Rheinland-Pfalz in der Fassung vom 01.08.1977 (GVBl. S. 274) werden die nachstehend aufgeführten Grundstücke in der Ortsgemeinde Föhren mit sofortiger Wirkung dem öffentlichen Verkehr gewidmet:

Gemarkung Föhren

Flur 13, Parz.-Nr. 117/6, 122/1, 123/1

Parkplatz Im Maar

wie im Plan – Anlage 1- zu dieser Verfügung eingezeichnet,

Sie erhalten die Eigenschaft einer öffentlichen Gemeindestraße im Sinne des § 36 Ziffer 3a des Landesstraßengesetzes für Rheinland-Pfalz (LStrG).

Der Plan hierzu kann bei der Verbandsgemeindeverwaltung Schweich, Brückenstrasse 26, 54338 Schweich, Zimmer 9, eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei der Verbandsgemeindeverwaltung Schweich, Brückenstr. 26, 54338 Schweich schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

Die Frist ist auch gewahrt bei Einlegung des Rechtsbehelfs beim Kreisrechtsausschuß Kreisverwaltung Trier-Saarburg, Willy-Brandt-Platz 1, 54290 Trier. Bei der schriftlichen Einlegung ist die Widerspruchsfrist nur gewahrt, wenn der Widerspruch noch vor Ablauf dieser Frist bei der Behörde eingegangen ist.

54338 Schweich, 02.01.2013
 Verbandsgemeindeverwaltung

Schweich a.d.R.W.

in Vertretung

gez. Rita Jung, Beigeordnete

Partnerschaft mit Monéteau

Im Rahmen der nunmehr bereits seit 20 Jahren bestehenden Partnerschaft zwischen Föhren und der französischen Gemeinde Monéteau in Burgund haben bereits mehrere junge Leute aus Föhren eine mehrmonatige Auslandsstase in der Partnergemeinde erleben können. Neben beruflichen Erfahrungen konnten dabei auch die Sprachkenntnisse erheblich verbessert werden. Zuletzt war im Herbst bis Dezember diesen Jahres die 23jährige Hanna Ölscher in Monéteau. Sie konnte dabei fast 3 Monate lang an der Schule Jean-Jacques-Rousseau hospitieren, wo sie mit offenen Armen empfangen wurde.

Hanna Ölscher möchte gerne Gymnasiallehrerin werden. Aus diesem Grund benötigte sie einen dreimonatigen Auslandsaufenthalt an einer Schule in Frankreich, um ihre Französischkenntnisse zu verbessern und das Schulsystem in Frankreich besser kennen zu lernen. Der Aufenthalt in der Partnergemeinde war dabei ein voller Erfolg.

Bei der Suche nach dem Praktikumsplatz erhielt sie tatkräftige Hilfe der beiden Partnerschaftskomitees, der Gemeinde Föhren und insbesondere der Gemeinde Monéteau. Mit deren Hilfe konnte sie auch vor Ort eine sehr kostengünstige Unterkunft finden.

In ihrer neuen Schule, wo sie sich bis Mitte Dezember aufhielt, konnte sie in allen Klassenstufen teilnehmen sowie eigene Unterrichtsversuche in französischer Sprache abhalten. Vorher arbeitete sie ebenfalls zwei Wochen in einer französischen Kindertagesstätte vor Ort. Hanna Ölscher war begeistert über die Herzlichkeit mit der sie in Monéteau aufgenommen wurde und bezeichnete die Zeit dort als eine sehr gewinnbringende Erfahrung.

In der Zeit ihres Aufenthalts konnte sie ihren Schülern auch einige deutsche Wörter beibringen. Insgesamt wird sie ihren Empfang und den Aufenthalt in Monéteau in sehr positiver Erinnerung behalten. Zum Abschluss ihres Aufenthalts konnte sie auch noch den mittlerweile sehr großen und in der Großregion sehr beliebten, durch die Partnerschaft entstandenen und vom französischen Partnerschaftskomitee organisierten Weihnachtsmarkt 2012 erleben.

Jedes Jahr beteiligt sich auch eine Gruppe aus Föhren in der französischen Partnergemeinde aktiv mit bei der Gestaltung des Weihnachtsmarktes.

In diesem Jahr war, wie das Foto belegt, die Stimmung der deutschen Gruppe auf dem Markt besonders gut. Wie bereits in den Vorjahren wurden am Partnerschaftsstand wieder Reibekuchen, Süßigkeiten,

deutsche Schnapsbrände und zum ersten Mal auch deutsches Zapfbier angeboten. Alles in allem mehrere Belege dafür, dass die Partnerschaft zwischen Föhren und Monéteau auch wirklich gelebt wird.



Lebendiges Föhren

Unser nächster Nachmittag für an Demenz erkrankte Menschen, findet am Mittwoch, dem 16.01.2013 von 15.00 - 17.30 Uhr im Bürger- und Vereinshaus. Für Neu-Interessierte bitten wir um kurze telefonische Kontaktaufnahme, um ein paar wichtige Dinge zu besprechen (Tel.: 995575, Kerstin Grümmer). Das Angebot ist gut gestartet und wir freuen uns auf das Treffen.

Liedernachmittag und mehr

Das nächste Treffen des Volksliedersingen, ist am Donnerstag, dem 31.01.2013 im Bürger und Vereinshaus um 15.30 Uhr. Frohe Stunden in gemütlicher Atmosphäre erwarten sie. Wir freuen uns auf viele sangesfreudige Besucher/innen in geselliger Runde. Liedblätter sind wie immer vorhanden.

Bei Bedarf an Fahrdienst, wenden sie sich bitte an Otmar Weber, Tel: 9311354. Machen sie ruhig vom Fahrdienst Gebrauch, daran soll es nicht scheitern, im Gegenteil es ist uns ein besonderes Anliegen, das alle die möchten teilnehmen können! Besonders wenn sie nicht mehr so mobil sind, ist das kein Hinderungsgrund und bestimmt eine schöne Abwechslung.

AG Termine im Gasthaus Tschepe:

Montag, 14.01.2013, 19.00 Uhr AG Freizeit

Montag, 14.01.2013, 20.00 Uhr Steuerungskreis

Unterrichtung der Einwohner über die Sitzung des

Ortsgemeinderates Föhren am 12. Dezember 2012

Unter dem Vorsitz von Ortsbürgermeister Jürgen Reinehr und in Anwesenheit von Verwaltungsfachwirtin Sabine Ensch von der Verbandsgemeindeverwaltung Schweich fand am **12.12.2012** im Casino-Restaurant in Föhren eine Sitzung des Ortsgemeinderates Föhren statt.

1. Bericht und Mitteilungen

Ortsbürgermeister Reinehr teilt mit, dass

- Herr Dr. Heiko Hansjosten am 19.12.2012 für den Umbau des Küsterhauses geehrt wird. Er hat beim Fassadenwettbewerb der Verbandsgemeinde Schweich den 1. Platz belegt. Der Umbau des Hauses kommt auch dem Ortsbild mitten im Dorfkernbereich zu Gute. Zu der Ehrung gratuliere er im Namen der OG Föhren sehr herzlich.
- vor Kurzem eine weitere Fahrt nach Monéteau zum Weihnachtsmarkt stattgefunden hat. Die Ortsgemeinde hat sich erneut mit einem Stand beteiligt. Wetter und Ablauf waren toll, insgesamt war es wieder eine sehr gelungene Veranstaltung. Der Vorsitzende weist weiter darauf hin, dass man sich schon jetzt Gedanken über die Partnerschaftsfeier im nächsten Jahr (vss. Mitte September), machen sollte.
- die Werbung für die Veranstaltung „Saali“ jetzt startet. Hierzu verteilt der Vorsitzende Flyer an die Ratsmitglieder. Der Vorverkauf der Karten startet ebenfalls. Die Karten kosten 9,00 € im Vorverkauf bzw. 12 € an der Abendkasse.

2. Aktion „Lebendiges Föhren“; Sachstandsbericht

Der Vorsitzende begrüßt Herrn Lorenz Müller zu diesem Tagesordnungspunkt. Er erläutert, dass auch einige Personen aus den Fraktionen unmittelbar an der Aktion „Lebendiges Föhren“ mitwirken. Ortsbürgermeister Reinehr erteilt Herrn Lorenz Müller das Wort.

Herr Müller berichtet ausführlich über Anfänge und den Verlauf der Aktion „Lebendiges Föhren“.

Der Sozialausschuss fasste Ende 2009 den Beschluss, am Wettbewerb des Kreises Trier-Saarburg „lebendige Dörfer“ teilzunehmen. Im Vordergrund stand jedoch nicht der Gewinn des Wettbewerbes, sondern die Idee ein Projekt zu entwickeln, welches eine feste fundierte Basis hat und das auch langfristig gesichert ist.

Nachdem die Idee im Sozialausschuss vorgestellt wurde, wurde ein vorläufiger Steuerungsausschuss gegründet. Dieser sammelte die ersten Ideen.

Am 06.05.2010 beschloss der Gemeinderat das parteiübergreifende Projekt „Lebendiges Föhren“ und übertrug dem Steuerungskreis die Leitung und die weitere Planung.

Es fanden Workshops sowie Bürgernachmittage zur Bedarfserhebung statt. Herr Müller berichtet, dass die Bürgerbeteiligung erfreulich hoch war.

Im März 2011 konnten die Arbeitsgemeinschaften Freizeit, Mobilität und Gesundheit mit den ersten Treffen starten.

Sodann werden Sachstandsberichte aus den einzelnen Arbeitsgemeinschaften vorgetragen.

Adolf Müller erläutert für die AG Mobilität die eingerichtete Fahrtenbörse. Diese bietet insbesondere für ältere und kranke Menschen Fahrten zu Ärzten, Apotheken oder auch für Einkäufe an.

Für die AG Gesundheit berichtet Alexandra von Kesselstatt. Zum Thema „Demenz“ findet nächste Woche das 4. Treffen statt. Auch das im März gestartete Gedächtnistraining - Fit im Alter - wurde von der AG Gesundheit ins Leben gerufen.

Unter der AG Freizeit, die von Lorenz Müller vorgestellt wird, findet u.a. der sehr gut angenommene Volksliedernachmittag statt. Im nächsten Jahr soll vss. wieder ein weiterer PC-Kurs angeboten werden.

Für die vor Kurzem gestartete AG Wohnen berichtet Frau Klaudia Klaus-Höhl, dass hier das Thema „Wie kann man im Alter möglichst lang zu Hause wohnen bleiben“ schwerpunktmäßig bearbeitet wird. Dazu zählen auch Hilfestellungen bei Fragen des altersgerechten Umbaus, deren Finanzierung oder z.B. der Darstellung steuerlicher Auswirkungen.

Für die Aktion „Lebendiges Föhren“ engagieren sich zurzeit 36 Personen. Alle Aktivitäten sollen der Verbesserung des sozialen Miteinanders im Ort dienen.

Ortsbürgermeister Reinehr würdigt an dieser Stelle die Arbeit und das Engagement der Aktion „Lebendiges Föhren“. Besonders positiv ist, dass die Nachhaltigkeit der in Leben gerufenen Aktionen gesichert ist. Er dankt allen Unterstützern und Helfern ausdrücklich für ihr Engagement.

3. Ausbau von Gemeindestraßen; Deckschicht-Belag „Götteneck“, „Mühleneck“ und Stichstraße zum Sportplatz „Im Brühl“

Die Fahrbahndecken der Straßen „Götteneck“, „Mühleneck“ und der Stichstraße zum Sportplatz „Im Brühl“ sind in einem maroden Zustand und sollen mittels einer Kaltbitumensanierung, die in der Vergangenheit schon häufiger in der Verbandsgemeinde Schweich durchgeführt wurde, instand gesetzt werden. Der Vorsitzende berichtet, dass er sich in den Ortsgemeinden Fell und Kenn 2 Straßen angeschaut hat, die vor einigen Jahren im gleichen Verfahren saniert wurden. Die Straßen seien immer noch in recht gutem Zustand. Bei der geringen Fahrbelastung der in Rede stehenden Straßen kann von einer Lebensdauer von 10 bis 20 Jahren ausgegangen werden. Da nur wenige Firmen diese Arbeiten durchführen, wurden 3 Angebote eingefordert. Lediglich 1 Firma hat jedoch einen schmalen Fertiger, der auch die engen Bereiche im Götteneck und im Mühleneck erreichen kann.

Das Angebot dieser Firma, der Fa. Kutter, beläuft sich auf rd. 34.000 €. Weiterhin ist mit Kosten in Höhe von rd. 7.000 € für verschiedene Anpassungsarbeiten (z.B. Anheben von Straßeneinläufen) sowie 3.000 € für die Bauleitung zu rechnen.

Da auch ein Teilbereich der „Butzengasse“ in sehr schlechtem Zustand ist, schlägt der Vorsitzende vor, diesen Bereich ebenfalls sanieren zu lassen. Die Kosten würden rd. 7.500 € betragen + evtl. Anheben weiterer Einläufe + 1000 Euro für die insoweit erforderliche Bauleitung.

Der Beitragssatz für wiederkehrenden Beiträge für Verkehrsanlagen würde für diese Sanierungsmaßnahmen ca. 0,07 € pro qm (= ca. 0,036 € gewichtete Fläche) betragen.

Nach kurzer Beratung fasst der Ortsgemeinderat folgenden Beschluss:

Beschluss: Der Auftrag für die Deckschichtsanierung in den Straßen „Götteneck“, „Mühleneck“, „Butzengasse“ sowie „Im Brühl“ wird zum Angebotspreis an die Firma Kutter vergeben.

Abstimmungsergebnis:

17 Ja-Stimmen

1 Enthaltung

4. Verschiedenes

Ratsmitglied Heidrich:

wegen Information der städtebaulichen Rahmenbedingungen des Klosterbereichs

Der Vorsitzende berichtet, dass Herr Stolz das Konzept vor Kurzem vorgestellt hat. Es haben zwischenzeitlich bereits einige Sondierungsgespräche stattgefunden, bei denen bereits mehrere konkrete Vorschläge zur Neunutzung und Neugestaltung eröffnet wurden. Am 13.12. wird ein weiteres Gespräch stattfinden.

Den bisherigen Interessenten wurden die Unterlagen von Herrn Stolz bereits zur Verfügung gestellt.

Das Gesamtergebnis soll Mitte Januar im Ausschuss vorgestellt werden, damit dieser die weitere Richtung festlegen kann. Abschließend soll auch eine Beschlussfassung im Rat erfolgen.

Ratsmitglied Trierweiler:

wegen Gefahr durch defektes Dach am Torbogenhaus



Kenn

buergermeister@kenn.de

Tel. 06502/2391, Sprechzeiten:

Mo. 8.00-9.00 Uhr + 18.00 - 19.00 Uhr

Fr. 17.00 -19.00 Uhr und nach Absprache

Bekanntmachung

Flächennutzungsplan der

Verbandsgemeinde Schweich; „10. Änderung“

hier: Bereich der Ortsgemeinde Kenn

Auf die Bekanntmachung unter der Rubrik „Amtliche Bekanntmachungen und Mitteilungen der Verbandsgemeinde“ wird hingewiesen.

Bekanntmachung

Am Montag, dem 14. Januar 2013, 19.30 Uhr, findet im Rathaus in Kenn eine Sitzung des Haushalts- und Finanzausschusses Kenn statt.

Tagesordnung

- nichtöffentlich -

1. Mitteilungen
2. Vorberatung des Investitionsplanes 2012-2016
3. Verschiedenes

Kenn, den 7. Januar 2013

Gemeindeverwaltung Kenn

gez. Müller, Ortsbürgermeister

Beschwerden zu

Hunden und Hundehaltern

In letzter Zeit häufen sich in Kenn wieder die Beschwerden über die Verunreinigung von Gehwegen, öffentlichen Flächen wie Grünanlagen und Spielplätze und privaten Grundstücken durch Hundekot sowie die Belästigung durch frei laufende Hunde.

Diese starken Verunreinigungen führen u.a. zu Geruchsbelästigung in der angrenzenden Umgebung und Infektionsgefahren von Kindern, die sich auf den Grünflächen oder den Spielplätzen aufhalten. Nur am Rande sei erwähnt, dass sich durch diese Verschmutzung auch Krankheiten auf andere Hunde übertragen.

In diesem Zusammenhang weise ich nochmals auf die Gefahrenabwehrverordnung über die Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung auf Straßen und in öffentlichen Anlagen in der Verbandsgemeinde Schweich hin.

Hiernach dürfen Hunde auf öffentlichen Straßen innerhalb bebauter Ortslagen nur angeleint geführt werden.

Außerhalb bebauter Ortslagen sind Sie umgehend und ohne Aufforderung anzuleinen, wenn sich andere Personen nähern. Auf öffentlichen Straßen und in öffentlichen Anlagen ist es verboten, Hunde ohne geeigneten Führer auszuführen oder frei umherlaufen zu lassen.

Ferner ist es verboten, Hunde auf Kinderspielplätzen mitzunehmen oder in Brunnen, Weihern oder Wasserbecken baden zu lassen.

Halter und Führer von Hunden müssen dafür sorgen, dass diese öffentliche Anlagen und Gehflächen öffentlicher Straßen nicht mehr als verkehrsüblich verunreinigen.

Zur Beseitigung eingetretener Verunreinigungen sind Halter und Führer nebeneinander in gleicher Weise unverzüglich verpflichtet.

Zu widerhandlungen stellen eine Ordnungswidrigkeit dar und können mit einem Bußgeld geahndet werden.

Zur gegenseitigen Rücksichtnahme bitte ich um Beachtung der geltenden Regeln.

Kenn, 03.01.2013

Rainer Müller, Ortsbürgermeister

Veranstaltungskalender 2013

Datum	Veranstaltung	Veranstalter	Ort
06.01.2013	Sternsinger	Pfarrgemeinde St. Margareta Kenn	Ortsstraßen Kenn
18.01.2013	Jahreshauptversammlung	AC Kenn	Rathaus Kenn
25.01.2013	Jahreshauptversammlung	MV Kenn	Bernhard-Becker-Freizeitanlage Kenn
27.01.2013	Neujahrsempfang	Pfarrgemeinden Kenn und Longuich	Bürgerhaus Longuich
02.02.2013	1. Galasitzung	Karneval Club Kenn	Mehrzweckhalle Kenn
07.02.2013	Kinderball	Karneval Club Kenn	Mehrzweckhalle Kenn
08.02.2013	Seniorenball	Karneval Club Kenn	Mehrzweckhalle Kenn
09.02.2013	2. Galasitzung	Karneval Club Kenn	Mehrzweckhalle Kenn
10.02.2013	Fastnachtsumzug/-party	Karneval Club Kenn	Ortsstraßen/ Mehrzweckhalle Kenn
08.03.2013	Jahreshauptversammlung	TUS Kenn	Vereinslokal Hotel Waldfrieden
09.03.2013	Weinmarkt	Bauern- und Winzerverband	Mehrzweckhalle Kenn
10.03.2013	Kleiderbasar	Förderverein KiTa Kenn	Mehrzweckhalle Kenn
16.03.2013	Jubiläumskonzert 50 Jahre MV Kenn	Musikverein Kenn	Mehrzweckhalle Kenn
24.03.2013	Seniorenachmittag	Ortsgemeinde Kenn	Foyer Mehrzweckhalle Kenn
29.03.2013	Karfreitag Forellenverkauf	AC Kenn	Rathaus Kenn
01.04.2013	Ostermontag Jubelkommunion	Pfarrgemeinde St. Margareta Kenn	Pfarrkirche Kenn
06.04.2013	Waldsäuberungsaktion	Heimat- und Verkehrsverein Kenn	Gemarkung Kenn
07.04.2013	Weißer Sonntag 1. Hl. Kommunion	Pfarrgemeinde St. Margareta Kenn	Pfarrkirche Kenn
20.04.2013	Kleidersammlung Bolivienhilfe	Pfarrgemeinde St. Margareta Kenn	Ortslage Kenn
30.04./01.05. 2013	Maifest	Heimat- und Verkehrsverein Kenn	Rathausvorplatz Kenn
30.05.2013	Fronleichnamprozession	Pfarrgemeinde St. Laurentius Longuich	Pfarrkirche und Ortslage Longuich
01./02.06.2013	Viez- u. Flieten-Nacht	Jugend-Fw Kenn	Bernhard-Becker-Freizeitanlage Kenn
15./16.06.2013	Einweihung KiTa Kenn	KiTa Kenn	KiTa Kenn
22./23.06.2013	Sommerfest MV Kenn	Musikverein Kenn	Rathausplatz Kenn
06./ 07.07.2013	Winzerhöfefest	Winzer der Ortsgemeinde	Winzerhöfe
13.07.2013	Patronatsfest St. Margareten	Pfarrgemeinde St. Margareta Kenn	Pfarrkirche Kenn
20.07.2013	Oldieabend	AH TUS Kenn	Bernhard-Becker-Freizeitanlage Kenn
27.07.2013	Indianertreffen	Grillfreunde Bungert	Moselufer Kenner Flur
17./18.08.2013	Schlachtfest	FFw Kenn	Bernhard-Becker-Freizeitanlage Kenn
24./25.08.2013	Pfarrfest	Pfarrgemeinde St. Margareta Kenn	Kirchvorplatz Kenn
15.09.2013	Herbstwanderung	Heimat- und Verkehrsverein Kenn	Gemarkung Kenn
22.09.2013	Wallfahrt nach Klausen	Pfarrgemeinde St. Margareta Kenn	
19.10.2013	Oktoberfest MV Kenn	Musikverein Kenn	Mehrzweckhalle Kenn
26.10.2013	FFw Kenn	Abschlussübung	Bernhard-Becker-Freizeitanlage Kenn
09.11.2013	Ordensfest	Karneval Club Kenn	Mehrzweckhalle Kenn
08.11.2013	Martinsumzug	OG, GS, KG, FFW, MV, MHD Kenn	Ortsstraßen / BBFA
16.11.2013	Meisterfeier	AC Kenn	Mehrzweckhalle Kenn
17.11.2013	Trauerfeier anl. Volkstrauertag	OG, GS, KG, FFW, MV, MHD Kenn	Friedhof Kenn
23.11.2013	Cäcilienfeier	Kirchenchor Cäcilia Kenn	Pfarrheim Kenn
30.11./01.12. 2013	Hobbymarkt	Hobbykünstler	Mehrzweckhalle Kenn
08.12.2013	Nikolausfeier	Heimat- und Verkehrsverein Kenn	Rathausplatz Kenn
23.12.2013	Forellenverkauf	AC Kenn	Rathaus Kenn

Unterrichtung der Einwohner über die Sitzung des

Ortsgemeinderates Kenn vom 12.11.2012

Unter dem Vorsitz von Herrn Ortsbürgermeister Rainer Müller und in Anwesenheit von Herrn Josef Weins von der Verbandsgemeindeverwaltung Schweich fand am 12.11.2012 im Rathaus in Kenn eine Gemeinderatssitzung statt.

In dieser Sitzung wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Teil A:

Kurzfassung der öffentlichen Beschlüsse

1. Verpflichtung eines Ratsmitgliedes

Der bei der Wahl zum Ortsgemeinderat am 07.06.2009 gewählten Bewerber Eduard Frank (FWG-Fraktion) ist verzogen und hat somit sein Mandat im Ortsgemeinderat kraft Gesetz verloren. Als Nachrücker wurde Herr Christoph Rhein, In der Ringeback 24, 54344 Kenn, als Ratsmitglied verpflichtet.

2. Mitteilungen

Der Ortsgemeinderat nahm von folgenden Mitteilungen des Vorsitzenden Kenntnis:

2.1 Schutzmaßnahmen am Geischbach

2.2 Baugebiet „Kenner Ley II“

2.3 Auswertung Eigentümerabfrage „Kenner Held“

3. Nachwahlen Rechnungsprüfungsausschuss

3.1. Nachwahl eines Ausschussmitgliedes

Der bei der Wahl zum Ortsgemeinderat am 07.06.2009 gewählte Bewerber Gerd Koble (FWG-Fraktion) ist am 02.06.2012 verstorben. Es ist daher eine Ersatzwahl durchzuführen.

Beschlüsse:

Der Ortsgemeinderat beschloss auf Vorschlag der FWG-Fraktion bei einer Enthaltung einstimmig, Herrn Klaus Freres, Alte Poststr. 2, 54344 Kenn, als Mitglied in den Rechnungsprüfungsausschuss zu wählen.

3.2 Nachwahl eines stellvertretenden Ausschussmitgliedes

Da Herr Freres im Rechnungsprüfungsausschuss bereits Stellvertreter war, ist auch hier eine Ersatzwahl durchzuführen.

Beschlüsse:

Der Ortsgemeinderat beschloss auf Vorschlag der FWG-Fraktion bei einer Enthaltung einstimmig, Herrn Thomas Flesch, Schweicher Str. 16, 54344 Kenn, als stellvertretendes Mitglied in den Rechnungsprüfungsausschuss zu wählen.

4. Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2009 und Erteilung der Entlastung

4.1 Beschlussfassung über die Feststellung des geprüften Jahresabschlusses

Der Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses, Herr Hans-Jürgen Hellermann, teilte mit, dass in der Sitzung am 25.10.2012 der Jahresabschluss der Ortsgemeinde Kenn zum 31.12.2009 geprüft wurde. Die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2009 führte zu folgendem Ergebnis:

1. Die Bilanz schließt auf der Aktiv- und Passivseite mit einer Bilanzsumme von 15.476.954,39 € ab und weist in der Ergebnisrechnung einen Jahresfehlbetrag in Höhe von 244.944,50 € aus.
2. Es wird ein Eigenkapital in Höhe von 9.822.493,29 € ausgewiesen. Das Eigenkapital hat sich demnach gegenüber dem 01.01.2009 um 218.521,28 € verringert.
3. Das Vermögen der Ortsgemeinde hat sich gegenüber der Eröffnungsbilanz um 391.108,66 € auf 15.476.954,39 € verringert.
4. Das Fremdkapital einschließlich der Rückstellungen verringert sich um 126.833,61 € auf 1.632.207,24 €.
5. Die Investitionskredite haben sich im Haushaltsjahr 2009 um 73.674,49 € auf 1.491.466,10 € verringert.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat beschloss einstimmig die Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2009 gemäß § 114 Absatz 1 Satz 1 GemO.

4.2 Entlastungserteilung gem. § 114 Abs. 1 Satz 2 GemO

Der Vorsitz zu diesem Tagesordnungspunkt wurde von Ratsmitglied Hilde Laux übernommen. Ratsmitglied Hilde Laux teilte mit, dass seitens des Rechnungsprüfungsausschusses vorgeschlagen wurde, dem Ortsbürgermeister, dem Bürgermeister der Verbandsgemeinde Schweich und den Beigeordneten die Entlastung gem. § 114 Abs. 1 Satz 2 GemO zu erteilen.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat beschloss einstimmig, dem Ortsbürgermeister, dem Bürgermeister der Verbandsgemeinde Schweich und den Beigeordneten wird für das Haushaltsjahr 2009 gemäß § 114 Abs. 1 Satz 2 GemO die Entlastung zu erteilen.

5. Beratung und Beschlussfassung bzgl. Straßenbeleuchtungsvertrag ab 01.01.2013

Ortsbürgermeister Müller begrüßte zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Rudolf Annen von der RWE Deutschland AG. Herr Annen

erläuterte sodann an Hand einer Tischvorlage den zum 01.01.2013 neu abzuschließenden Straßenbeleuchtungsvertrag.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat fasste nach kurzer Beratung mit 17 Ja-Stimmen und einer Nein-Stimme folgenden Beschluss:

- Dem Abschluss des neuen Straßenbeleuchtungsvertrages „Licht&Service“ mit der RWE Deutschland AG wird zugestimmt.
- Als Modul wird lediglich die Basisleistung in Höhe von 30,78 € / Leuchte ausgewählt. Nach Aussage von Herrn Annen wird sich dieser Preis voraussichtlich ab 01.01.2013 um 2,4 % erhöhen.

Die Basisleistung beinhaltet folgendes: Bedienung der Straßenbeleuchtung, Hauptwartung der Leuchten alle 4 Jahre (Austausch aller Leuchtmittel, Reinigung der Leuchte), Leuchtkontrolle, Prüfung nach BGVA3, Störungsbeseitigung an der Leuchte innerhalb von 5 Werktagen (bzw. unverzüglich), Behebung von Netzstörungen u. Erneuerung Straßenbeleuchtungsnetz, Dokumentation, Koordination, Abrechnung

6. Beratung und Beschlussfassung bzgl. Gaskonzessionsvertrag

Ortsbürgermeister Müller begrüßte zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Jörg Hähner von der SWT Stadtwerke Trier Versorgungs-GmbH. Herr Hähner stellte sodann den vorliegenden Entwurf eines Gaskonzessionsvertrages im Detail vor und gab zu den wichtigsten Vertragsinhalten die notwendigen Erläuterungen.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat beschloss einstimmig, dem Abschluss des im Entwurf vorliegenden Gaskonzessionsvertrages mit den SWT Stadtwerke Trier Versorgungs-GmbH zuzustimmen.

7. Bebauungsplan Kenner Ley; Beschluss zur 7. Änderung

Ortsbürgermeister Müller teilte mit, dass nach dem derzeit gültigen Bebauungsplan „Kenner Ley“ eine Baumöglichkeit auf den Grundstücken Flur 16, Flurstücks-Nrn. 452 und 453 nicht gegeben ist.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat beschloss einstimmig, den Bebauungsplan „Kenner Ley“ im Rahmen der 7. Änderung so zu ändern, dass Baurecht für ein Wohngebäude auf den Grundstücken Flur 16 Flurstücks-Nrn. 452 und 453 geschaffen wird und die dort vorgesehene Planung, zu der die Gemeinde bereits das Einvernehmen erteilt hat, künftig dort zulässig ist. Die Verwaltung wird beauftragt, das erforderliche Bebauungsplanänderungsverfahren durchzuführen. Die Kosten des Verfahrens sind vom Grundstückseigentümer zu übernehmen.

8. Antrag der FWG-Fraktion Kenn zum aktuellen Sachstand „Schutzmaßnahmen Geischbach“

Ortsbürgermeister Müller teilte mit, dass unter dem Tagesordnungspunkt 1 bereits einige Erläuterungen zum aktuellen Sachstand bezüglich der Umsetzung geeigneter Schutzmaßnahmen am Geischbach vorgetragen wurden. Ergänzend führte er aus, dass die vom Planungsbüro erarbeiteten Lösungsvorschläge derzeit von der Verwaltung geprüft und modifiziert werden. In diese Überprüfungen fließt auch eine etwas ältere Studie zum Kenner Bach und zum Geischbach ein. In dem überarbeiteten Angebot sollen sodann zu den verschiedenen Einzelmaßnahmen die Problemstellungen und die angedachten Lösungsansätze sowie deren Honorierung dargestellt werden. Die Leistungen sollen modular aufgebaut werden. Es ist angedacht, dass das überarbeitete Angebot in der nächsten Sitzung dem Rat zur Entscheidung vorgelegt wird. Die Unterlagen werden selbstverständlich frühzeitig den Ratsfraktionen zur Verfügung gestellt. In der komplexen Thematik seien zudem noch verschiedene haftungsrechtliche Fragen zu beachten.

Ein Beschluss zu diesem Tagesordnungspunkt wurde nicht gefasst.

9. Antrag der FWG-Fraktion Kenn zum aktuellen Sachstand „Baugebiet Kenner Ley II“

Ortsbürgermeister Müller wiederholte, dass er unter dem Tagesordnungspunkt „Mitteilungen“ den derzeitigen Sachstand in der Sache erläutert habe. Derzeit werden mit den beteiligten Stellen die erforderlichen Abstimmungsgespräche geführt und es bleibe abzuwarten, welche Ergebnisse hier letztendlich erzielt werden können. Ein bedeutendes Koordinierungsgespräch findet nun am 26.11.2012 mit der Struktur- und Genehmigungsdirektion Nord sowie der Planungsgemeinschaft statt. Wichtiges Thema wird hierbei u.a. auch die Entwicklung der benachbarten Flächen durch die Stadt Trier sein. Hier müssen die Planungsvorstellungen der Stadt Trier und der Ortsgemeinde Kenn entsprechend abgestimmt und ggfls. koordiniert werden. Weitere Informationen in der Sache liegen derzeit nicht vor.

Ein Beschluss zu diesem Tagesordnungspunkt wurde nicht gefasst.

10. Annahme von Sponsoringleistungen, Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen

Ortsbürgermeister Müller teilte mit, dass die Ortsgemeinde eine Spende erhalten hat, über deren Annahme sowohl in öffentlicher

als auch in nichtöffentlicher Sitzung entsprechende Beschlüsse zu fassen sind. In öffentlicher Sitzung ist zu beschließen, dass die Ortsgemeinde Kenn die Spende annimmt. In nichtöffentlicher Sitzung erfolgt sodann die Information des Rates entsprechend den nach § 94 der Gemeindeordnung vorgeschriebenen Angaben.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat beschloss einstimmig, die Spende in Höhe von 14.125,30 € für ein Klettergerät auf dem Spielplatz „Auf der Kenner Ley“ anzunehmen.

11. Verschiedenes

Unter diesem Tagesordnungspunkt wurden folgende Anfragen und Anregungen behandelt:

11.1 Größe der Grabmale auf dem Friedhof

11.2 Straßeninstandsetzung

11.3 Freischneiden einer Straßenleuchte

11.4 Überwachung des ruhenden Verkehrs

11.5 Zuwegung zum Proberaum Mehrzweckhalle

Teil B:

Beratung und Beschlussfassung

-öffentlich-

1. Verpflichtung eines Ratsmitgliedes

Der bei der Wahl zum Ortsgemeinderat am 07.06.2009 gewählten Bewerber Eduard Frank (FWG-Fraktion) ist verzogen und hat somit sein Mandat im Ortsgemeinderat kraft Gesetz verloren.

Gemäß § 45 Kommunalwahlgesetz in Verbindung mit § 66 Kommunalwahlordnung rückt auf Grund des Wahlergebnisses der Kommunalwahl vom 07.06.2009 der Bewerber

Christoph Rhein, In der Ringeback 24, 54344 Kenn

in den Ortsgemeinderat nach. Herr Rhein hat erklärt, dass er die Wahl bzw. sein Mandat im Ortsgemeinderat annehmen wird.

Ortsbürgermeister Müller verpflichtete sodann Herrn Rhein gem. § 30 Absatz 2 der Gemeindeordnung (GemO) durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Pflichten als Ratsmitglied. Hierzu verwies er insbesondere auf die §§ 20 (Schweigepflicht), 21 (Treuepflicht), 22 (Ausschlussgründe) und 30 (Rechte und Pflichten der Ratsmitglieder) der Gemeindeordnung (GemO).

2. Mitteilungen

Der Ortsgemeinderat nahm von folgenden Mitteilungen des Vorsitzenden Kenntnis:

2.1 Schutzmaßnahmen am Geischbach

Nach dem Unwetter am 05.07.2012 wurden auf Verwaltungsebene mehrere Gespräche mit der SGD Nord, dem Landesbetrieb Mobilität und einem Planungsbüro geführt. Zur Optimierung der Wasserführung wurde seitens des Planungsbüros eine Planung erstellt, die Maßnahmen in einer Größenordnung von rd. 1 Mio. € beinhalten. Das Angebot wird derzeit von der Verbandsgemeindeverwaltung Schweich dahingehend geprüft, ob Kosten und Nutzen in einer sinnvollen Relation stehen.

Im Rahmen der Gespräche wurden folgende Zuständigkeiten festgelegt:

- Verrohrung des Gewässers:

Die Verrohrung steht im Eigentum der Ortsgemeinde, d.h. die Unterhaltungs- und die Kostenträgerschaft liegt bei der Ortsgemeinde Kenn.

- Geschieberückhaltebecken:

Das Geschieberückhaltebecken steht im Eigentum der Ortsgemeinde, d.h. die Unterhaltungs- und die Kostenträgerschaft liegt bei der Ortsgemeinde Kenn.

- Bereich oberhalb der Ortslage:

Oberhalb der Ortslage ist der Geischbach ohne Verbauung in einem natürlichen Zustand (= Gewässer III. Ordnung), d.h. die Unterhaltungs- und Kostenträgerschaft liegt bei der Verbandsgemeinde Schweich

2.2 Baugebiet „Kenner Ley II“

Auf Verwaltungsebene finden derzeit die erforderlichen Erörterungsgespräche mit der Stadt Trier, der Kreisverwaltung Trier-Saarburg sowie dem beauftragten Planungsbüro statt. Die Berechnung des Wohnflächenbedarfs in der Verbandsgemeinde Schweich sowie die Entwicklung des Baugebietes Kenner Ley II sollen nun mit der SGD Nord und der Planungsgemeinschaft abgestimmt werden. Dieser Termin findet voraussichtlich am 26.11.2012 statt.

2.3 Auswertung Eigentümerabfrage „Kenner Held“

Die Verbandsgemeindeverwaltung Schweich teilt zur Auswertung der Eigentümerabfrage im Bereich „Kenner Held“ folgendes mit: Seitens der Verwaltung wurden von 154 Grundstücken mit einer Gesamtfläche von rd. 18 ha insgesamt 227 Schreiben an die Eigentümer versandt. Hiervon gingen Rückmeldungen von 107 Eigentümern ein, die eine Fläche von 8,5 ha auf 71 Grundstücken betreffen. Die Rücklaufquote betrug damit sowohl was die Fläche als auch die Eigentümerzahl betrifft deutlich unter 50 %. Leider haben sich weniger als die Hälfte der Eigentümer mit weniger als der Hälfte

der Fläche geäußert. Lediglich für eine Fläche von rd. 1,4 ha (weniger als 8 %) besteht somit Verkaufsbereitschaft. Einer Offenhaltung oder Aufforstung würden knapp 14 % der nicht verkaufsbereiten Grundstückseigentümer dulden (rd. 2,5 ha). Die Weinbaufläche der Rückmeldungen von rd. 4,4 ha wollen fast alle erhalten (3,9 ha). Auf Grund der Rückmeldungen ist mit einem Rückgang der Weinbaulichen Nutzung nicht zu rechnen. Eine freiwillige Regulierung der Kenner Held scheint somit nur sehr schwer durchführbar zu sein; erfolgversprechender wäre wohl die Durchführung eines formellen Verfahrens (Flurbereinigungsverfahrens).

3. Nachwahlen Rechnungsprüfungsausschuss

3.1. Nachwahl eines Ausschussmitgliedes

Der bei der Wahl zum Ortsgemeinderat am 07.06.2009 gewählte Bewerber Gerd Koble (FWG-Fraktion) ist am 02.06.2012 verstorben. Es ist daher eine Ersatzwahl durchzuführen.

Nach der Gemeindeordnung ist grundsätzlich eine geheime Wahl der Ausschussmitglieder und Stellvertreter vorgeschrieben. Der Gemeinderat kann jedoch beschließen, die Wahl offen per Handzeichen durchzuführen.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat beschloss einstimmig, die Nachwahl gemäß § 40 Absatz 5 der Gemeindeordnung (GemO) offen per Handzeichen durchzuführen.

Gemäß § 45 Absatz 1 der Gemeindeordnung werden Ersatzleute auf Vorschlag der politischen Gruppe, von der das ausgeschiedene Ausschussmitglied vorgeschlagen worden war, durch Mehrheitswahl gewählt.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat beschloss auf Vorschlag der FWG-Fraktion bei einer Enthaltung einstimmig, Herrn Klaus Freres, Alte Poststr. 2, 54344 Kenn, als Mitglied in den Rechnungsprüfungsausschuss zu wählen.

An der Beschlussfassung nahm Ortsbürgermeister Müller nicht teil. Sein Stimmrecht ruhte gemäß § 36 Absatz 3 der Gemeindeordnung.

3.2 Nachwahl eines stellvertretenden Ausschussmitgliedes

Da Herr Freres im Rechnungsprüfungsausschuss bereits Stellvertreter war, ist auch hier eine Ersatzwahl durchzuführen.

Nach der Gemeindeordnung ist grundsätzlich eine geheime Wahl der Ausschussmitglieder und Stellvertreter vorgeschrieben. Der Gemeinderat kann jedoch beschließen, die Wahl offen per Handzeichen durchzuführen.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat beschloss einstimmig, die Nachwahl gemäß § 40 Absatz 5 der Gemeindeordnung (GemO) offen per Handzeichen durchzuführen.

Gemäß § 45 Absatz 1 der Gemeindeordnung werden Ersatzleute auf Vorschlag der politischen Gruppe, von der das ausgeschiedene Ausschussmitglied vorgeschlagen worden war, durch Mehrheitswahl gewählt.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat beschloss auf Vorschlag der FWG-Fraktion bei einer Enthaltung einstimmig, Herrn Thomas Flesch, Schweicher Str. 16, 54344 Kenn, als stellvertretendes Mitglied in den Rechnungsprüfungsausschuss zu wählen.

An der Beschlussfassung nahm Ortsbürgermeister Müller nicht teil. Sein Stimmrecht ruhte gemäß § 36 Absatz 3 der Gemeindeordnung.

4. Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2009 und Erteilung der Entlastung

4.1 Beschlussfassung über die Feststellung des geprüften Jahresabschlusses

Ortsbürgermeister Müller begrüßte zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Branz von der Verbandsgemeindeverwaltung Schweich. Der Vorsitz wurde sodann vom ältesten anwesenden Ratsmitglied, Frau Hilde Laux, übernommen.

Der Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses, Herr Hans-Jürgen Hellermann, teilte mit, dass in der Sitzung am 25.10.2012 der Jahresabschluss der Ortsgemeinde Kenn zum 31.12.2009 nach den Vorschriften der §§ 110 ff. der Gemeindeordnung (GemO) geprüft wurde.

Die Prüfung habe zu keinen Einwendungen geführt.

Nach den dadurch gewonnenen Erkenntnissen vermittelt der Jahresabschluss zum 31.12.2009, unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung, ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Ortsgemeinde Kenn.

Die Buchführung, der Jahresabschluss und der Rechenschaftsbericht entsprechen somit den gesetzlichen Vorschriften.

Die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2009 führte zu folgendem Ergebnis:

1. Die Bilanz schließt auf der Aktiv- und Passivseite mit einer Bilanzsumme von 15.476.954,39 € ab und weist in der Ergebnis-

- rechnung einen Jahresfehlbetrag in Höhe von 244.944,50 € aus.
2. Es wird ein Eigenkapital in Höhe von 9.822.493,29 € ausgewiesen. Das Eigenkapital hat sich demnach gegenüber dem 01.01.2009 um 218.521,28 € verringert.
 3. Das Vermögen der Ortsgemeinde hat sich gegenüber der Eröffnungsbilanz um 391.108,66 € auf 15.476.954,39 € verringert.
 4. Das Fremdkapital einschließlich der Rückstellungen verringert sich um 126.833,61 € auf 1.632.207,24 €.
 5. Die Investitionskredite haben sich im Haushaltsjahr 2009 um 73.674,49 € auf 1.491.466,10 € verringert.

Der Rechnungsprüfungsausschuss schlägt dem Ortsgemeinderat Kenn die Feststellung des geprüften Jahresabschlusses zum 31.12.2009 vor (§ 114 Abs. 1 Satz 1 GemO).

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat beschloss einstimmig die Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2009 gemäß § 114 Absatz 1 Satz 1 GemO. Der Beschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses ist gemäß § 114 Abs. 2 Satz 1 GemO öffentlich bekanntzumachen und anschließend gemäß § 114 Abs. 2 Satz 2 GemO öffentlich auszulegen.

An der Beratung und Beschlussfassung zu diesem Tagesordnungspunkt nahmen die von der Beschlussfassung Betroffenen Rainer Müller (Ortsbürgermeister 2009), Katharina Porten, Johann Hilsamer und Eduard Frank (Beigeordnete 2009) gemäß § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 GemO i.V. mit VV Nr. 4 zu § 114 GemO nicht teil.

4.2 Entlastungserteilung gem. § 114 Abs. 1 Satz 2 GemO

Ortsbürgermeister Müller begrüßte zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Branz von der Verbandsgemeindeverwaltung Schweich. Der Vorsitz wurde sodann vom ältesten anwesenden Ratsmitglied, Frau Hilde Laux, übernommen.

Ratsmitglied Hilde Laux teilte mit, dass seitens des Rechnungsprüfungsausschusses vorgeschlagen wurde, dem Ortsbürgermeister, dem Bürgermeister der Verbandsgemeinde Schweich und den Beigeordneten die Entlastung gem. § 114 Abs. 1 Satz 2 GemO zu erteilen.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat beschloss einstimmig, dem Ortsbürgermeister, dem Bürgermeister der Verbandsgemeinde Schweich und den Beigeordneten wird für das Haushaltsjahr 2009 gemäß § 114 Abs. 1 Satz 2 GemO die Entlastung zu erteilen.

Der Beschluss über die Entlastung ist gemäß § 114 Abs. 2 Satz 1 GemO öffentlich bekanntzumachen und anschließend gemäß § 114 Abs. 2 Satz 2 GemO öffentlich auszulegen.

An der Beratung und Beschlussfassung zu diesem Tagesordnungspunkt nahmen die von der Beschlussfassung Betroffenen Rainer Müller (Ortsbürgermeister 2009), Katharina Porten, Johann Hilsamer und Eduard Frank (Beigeordnete 2009) gemäß § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 GemO i.V. mit VV Nr. 4 zu § 114 GemO nicht teil.

Ortsbürgermeister Müller bedankte sich abschließend, auch im Namen seines Amtsvorgängers Manfred Nink MdB, für die erteilte Entlastung für das Haushaltsjahr 2009.

5. Beratung und Beschlussfassung bzgl. Straßenbeleuchtungsvertrag ab 01.01.2013

Ortsbürgermeister Müller begrüßte zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Rudolf Annen von der RWE Deutschland AG.

Einleitend verwies Ortsbürgermeister Müller auf die den Ratsmitgliedern vorliegende Sitzungsvorlage mit folgendem Inhalt:

„Die derzeitigen Straßenbeleuchtungsverträge mit der RWE Deutschland AG stammen aus dem Jahr 1995 und laufen zum 31.12.2012 aus.

In diesen Verträgen ist für die auf dem gesamten Gemeindegebiet im öffentlichen Verkehrsraum vorhandene Straßenbeleuchtungsanlage folgendes geregelt:

- Planung, Errichtung, Erweiterung und Änderung;
- Betrieb, Wartung sowie Unterhaltung;
- Strombezug.

Wesentliche Vertragsinhalte des „Altvertrages“ sind insbesondere:

1. Das Eigentum an der gesamten Straßenbeleuchtungsanlage einschließlich Kabel bis zum öffentlichen Netz hat die RWE Deutschland AG.
2. Die Gemeinden zahlen alle Kosten für die Planung, Errichtung, Erweiterung und Änderung der Anlagen als Investitionskostenzuschuss an die RWE Deutschland AG. Dieser Investitionskostenzuschuss wird bei der RWE Deutschland AG abgeschrieben. Die noch nicht abgeschriebenen Investitionskostenanteile sind Forderungen der Gemeinden an die RWE Deutschland AG bei Laufzeitende der Verträge.
3. Die Investitionskosten und Betriebskosten werden auf Nachweis bzw. als Pauschale pro Straßenleuchte nach einer Preisliste der RWE Deutschland AG von den Gemeinden bezahlt.
4. Die Stromkosten werden nach dem allgemeinen Stromtarif von den Gemeinden übernommen. Soweit Zähleinrichtungen

vorhanden sind, werden diese für die Abrechnung berücksichtigt. Ansonsten erfolgt die Abrechnung nach Brenndauer und Leistungsaufnahme.

Zum 01.01.2013 ist ein Neuabschluss der Verträge erforderlich.

Durch die RWE Deutschland AG wurde ein Entwurf eines Folgevertrages vorgelegt. Die wesentlichen Eckpunkte wurden in der Ortsbürgermeisterdienstbesprechung am 08.05.2012 vorgestellt.

Auf Ebene der Kreisgruppe des Gemeinde- und Städtebundes wird dieser Vertragsentwurf noch mit dem RWE Deutschland AG wegen möglicher Verbesserungen verhandelt.

Wesentliche Änderungen gegenüber dem Altvertrag ist das Aufsplitten der Kosten für die Wartungsleistungen in Pflicht- und freiwillige Module. Dadurch senkt sich der Wartungspreis für die Pflichtmodule. In der Regel werden durch die Gemeinden nur die Pflichtmodule beauftragt. Ob freiwillige Module beauftragt werden, z. B. Beseitigung von Vandalismusschäden, kann jede Gemeinde selbst bestimmen. Im Regelfall lohnen sich diese Module nicht.

Die RWEAG hat angeboten, die günstigen Wartungskonditionen bei Abschluss des neuen Vertrages bereits für 2012 anzuwenden.

Zum Ende der Vertragslaufzeit am 31.12.2017 gehen die Leuchten kostenfrei in das Eigentum der Gemeinden über.

Für den Strombezug der Straßenbeleuchtung ist nach den Vertragsinhalten die RWE Deutschland AG zuständig. Zur Ermittlung des Strompreises hat die Kreisgruppe des Gemeinde- und Städtebundes vorgeschlagen, die RWE Deutschland AG möge die Strommengen (Graustrom-Ökomix) für die Vertragslaufzeit an einem Stichtag nach dem 15.11.2012 an der Börse beschaffen. Der dann erzielte Börsenmarktpreis sei sodann verbindlich für die gesamte Laufzeit (maximal bis Ende 2017).“

Herr Annen erläuterte sodann an Hand einer Tischvorlage den zum 01.01.2013 neu abzuschließenden Straßenbeleuchtungsvertrag. Hier ging er insbesondere auf folgende Punkte ein:

- Rechtsgrundlagen der Straßenbeleuchtung,
- Aufgaben der Straßenbeleuchtung,
- Vertragshistorie,
- Inhalt sowie Preise im derzeit bestehenden Vertrag,
- Erwartungen der Kommunen an ein neues Vertragsmodell,
- Umsetzung der Erwartungen - Neues Vertragsangebot „Licht&Service“,
- Inhalt sowie Preise im neuen Dienstleistungsangebot „Licht&Service“.

Ratsmitglied Thomas Flesch teilte mit, dass der Vertrag modular aufgebaut sei und neben einem Grundmodul = Basisleistung auch verschiedene Wahlleistungen gewählt werden können. Hier sei u.a. auch die Wahlleistung „Vandalismus“ (Kostentragung bei Beschädigung durch unbekannte Dritte) in Höhe von 3,14 € / Leuchte aufgeführt. Diesbezüglich bitte er um Auskunft, wie hoch die Kosten für eine Leuchte seien, wenn diese durch Vandalismus zerstört wird und ausgetauscht werden muss.

Herr Annen führte hierzu mit, dass die Ersatzbeschaffungskosten für eine defekte Leuchte bei ca. 2.500,- € liegen. Sofern der Rat die Wahlleistung „Vandalismus“ beschließen sollte, so würde dies kostenmäßig ein Betrag in Höhe von 3,14 € x rd. 380 Leuchten = rd. 1.200,- € ausmachen. Da in Kenn die Häufigkeit der durch Vandalismus beschädigten Leuchten eher als gering einzuschätzen ist, würde sich die Wahlleistung „Vandalismus“ nach seiner Einschätzung mit großer Wahrscheinlichkeit nicht wirklich lohnen.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat fasste nach kurzer Beratung mit 17 Ja-Stimmen und einer Nein-Stimme folgenden Beschluss:

1. Dem Abschluss des neuen Straßenbeleuchtungsvertrages „Licht&Service“ mit der RWE Deutschland AG wird zugestimmt.
2. Als Modul wird lediglich die Basisleistung in Höhe von 30,78 € / Leuchte ausgewählt. Nach Aussage von Herrn Annen wird sich dieser Preis voraussichtlich ab 01.01.2013 um 2,4 % erhöhen. Die Basisleistung beinhaltet folgendes: Bedienung der Straßenbeleuchtung, Hauptwartung der Leuchten alle 4 Jahre (Austausch aller Leuchtmittel, Reinigung der Leuchte), Leuchtkontrolle, Prüfung nach BGVA3, Störungsbeseitigung an der Leuchte innerhalb von 5 Werktagen (bzw. unverzüglich), Behebung von Netzstörungen u. Erneuerung Straßenbeleuchtungsnetz, Dokumentation, Koordination, Abrechnung
3. Sofern sich auf Grund der noch anstehenden Nachverhandlungen zwischen der Kreisgruppe Straßenbeleuchtung und dem Gemeinde- und Städtebund mit der RWE Deutschland AG Verbesserungen in dem Vertragswerk ergeben sollten, so werden diese noch entsprechend berücksichtigt.
4. Der von der Kreisgruppe des Gemeinde- und Städtebundes verhandelten Verfahrensweise zum Strombezug wird zugestimmt.
5. Herr Ortsbürgermeister Müller wird beauftragt, den neuen Stra-

Benbeleuchtungsvertrag abzuschließen.

6. Beratung und Beschlussfassung bzgl. Gaskonzessionsvertrag

Ortsbürgermeister Müller begrüßte zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Jörg Hähner von der SWT Stadtwerke Trier Versorgungs-GmbH.

Herr Hähner stellte sodann den vorliegenden Entwurf eines Gaskonzessionsvertrages im Detail vor und gab zu den wichtigsten Vertragsinhalten die notwendigen Erläuterungen. In seinem Vortrag erläuterte er auch die einzelnen Punkte, die in dem Vertragswerk nach der erfolgten Abstimmung mit dem Gemeinde- und Städtebund nachgebessert wurden.

Zum aktuellen Stand der äußeren Erschließung zum Aufbau der Gasversorgung teilte Herr Hähner mit, dass die Arbeiten zur Verlegung der Gasleitung von Ruwer nach Kenn bis voraussichtlich Mitte Dezember abgeschlossen werden können. Nach Abschluss dieser Arbeiten sei es sodann möglich, in der Trierer Straße, in welcher im Zuge der Straßenausbauarbeiten eine Versorgungsleitung verlegt wurde, erstmalig Erdgas zu beziehen. Nach dem heutigen Stand der Verhandlungen war es den Stadtwerken möglich, hier mit insgesamt 10 Haushalten entsprechende Versorgungsverträge abzuschließen.

Ratsmitglied Bernd Kettermann fragte nach, ob seitens der Stadtwerke an eine Erweiterung des Erdgasnetzes in Kenn gedacht sei und wie eine Erweiterung umgesetzt werde.

Herr Hähner teilte hierzu mit, dass die Erweiterung des Netzes nach wirtschaftlichen Gesichtspunkten vorgenommen wird. Ziel sei natürlich, das Versorgungsnetz sukzessive in einer Ortsgemeinde auszubauen und zu erweitern, jedoch mache dies nur Sinn, wenn ein gewisser Grad an Wirtschaftlichkeit erreicht werden kann.

Ratsmitglied Hans-Jürgen Hellermann bat um Auskunft, wie die in § 8 des Vertrages enthaltene Folgekostenregelung zu verstehen sei. Nach dieser Vorschrift trage derjenige die Kosten einer möglichen Änderung der Gasversorgungsanlage, der die notwendigen Arbeiten veranlasst habe.

Herr Hähner antwortete, dass die Folgekostenregelung sich nur auf Arbeiten an bereits vorhandenen Leitungen beziehe, nicht jedoch auf den erstmaligen Aufbau eines Versorgungsnetzes.

Beigeordneter Frank Glöckner führte aus, dass nach den Aussagen von Herrn Hähner die Erweiterung des Netzes ausschließlich nach Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen durchgeführt werde. Diesbezüglich bitte er um Auskunft, mit welchem Zeitaufwand für die Durchführung dieser Arbeiten gerechnet werden muss.

Herr Hähner teilte hierzu mit, dass im Rahmen einer Wirtschaftlichkeitsberechnung jeder einzelne Interessent befragt werden muss und die Einzelergebnisse sodann im Rahmen einer Auswertung zu einem Gesamtergebnis zusammengetragen werden. Für die Durchführung dieser Arbeiten sollten, je nach Größe des Gebietes, ca. 4-6 Monate eingeplant werden.

Ratsmitglied Klaus Olejnik führte aus, dass der Anschluss der Ortsgemeinde Kenn an das Erdgasversorgungsnetz eine wichtige Strukturverbesserungsmaßnahme für den Ort Kenn sei. Mit den SWT Stadtwerke Trier Versorgungs-GmbH habe die Ortsgemeinde Kenn einen kompetenten Partner und es bleibe zu hoffen, dass das Versorgungsnetz nach und nach aufgebaut und vergrößert werde. Dem Abschluss des im Entwurf vorliegenden Gaskonzessionsvertrages stehe von daher nichts im Wege.

Auch Ratsmitglied Bernd Kettermann teilte mit, dass keine Bedenken gegen den Abschluss des Vertrages bestehen. Bei der Planung und Koordination weiterer Straßenausbaumaßnahmen sollte in Zukunft frühzeitig auch an die Erweiterung des Gasversorgungsnetzes gedacht werden. Nur so könne erreicht werden, dass eine Gasversorgung in Kenn überhaupt zukunftsfähig sei.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat beschloss einstimmig, dem Abschluss des im Entwurf vorliegenden Gaskonzessionsvertrages mit den SWT Stadtwerke Trier Versorgungs-GmbH zuzustimmen.

7. Bebauungsplan Kenner Ley; Beschluss zur 7. Änderung

Ortsbürgermeister Müller teilte mit, dass nach dem derzeit gültigen Bebauungsplan „Kenner Ley“ eine Baumöglichkeit auf den Grundstücken Flur 16, Flurstücks-Nrn. 452 und 453 nicht gegeben ist. Da von dem Grundstückseigentümer eine bauliche Nutzung der Grundstücke angestrebt wird, ist der Bebauungsplan entsprechend zu ändern.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat beschloss einstimmig, den Bebauungsplan „Kenner Ley“ im Rahmen der 7. Änderung so zu ändern, dass Baurecht für ein Wohngebäude auf den Grundstücken Flur 16 Flurstücks-Nrn. 452 und 453 geschaffen wird und die dort vorgesehene Planung, zu der die Gemeinde bereits das Einvernehmen erteilt hat, künftig dort zulässig ist. Die Verwaltung wird beauftragt, das erforderliche Bebauungsplanänderungsverfahren durchzuführen. Die Kosten des Verfahrens sind vom Grundstückseigentümer zu übernehmen.

8. Antrag der FWG-Fraktion Kenn zum aktuellen Sachstand „Schutzmaßnahmen Geischbach“

Ortsbürgermeister Müller teilte mit, dass unter dem Tagesordnungspunkt 1 bereits einige Erläuterungen zum aktuellen Sachstand bezüglich der Umsetzung geeigneter Schutzmaßnahmen am Geischbach vorgetragen wurden.

Seitens der FWG-Fraktion wurde zusätzlich noch beantragt, die Angelegenheit in einem eigenständigen Tagesordnungspunkt zu behandeln.

Ratsmitglied Bernd Kettermann trug vor, dass in der Sache schnellstmöglich geeignete Lösungsvorschläge geliefert werden müssen, die auch sodann zeitnah in geeigneter Form umgesetzt werden. Der Rat hatte hierzu bekanntlich in seiner Sitzung am 16.07.2012 verschiedene Arbeitsaufträge beschlossen, die von der Verwaltung abzuarbeiten waren. Leider steht hierzu immer noch eine entsprechende Rückmeldung aus. Hier sollte auch daran gedacht werden, dass viele Haus- und Grundstückseigentümer durch das Unwetter am 05.07.2012 erhebliche Schäden davontragen mussten und gerade dieser Personenkreis die Umsetzung geeigneter Schutzmaßnahmen fordert. Seitens des Planungsbüros sollten daher umgehend die ersten Ergebnisse geliefert und im Rat thematisiert werden.

Ortsbürgermeister Müller führte aus, dass die vom Planungsbüro erarbeiteten Lösungsvorschläge derzeit von der Verwaltung geprüft und modifiziert werden. In diese Überprüfungen fließt auch eine etwas ältere Studie zum Kenner Bach und zum Geischbach ein. In dem überarbeiteten Angebot sollen sodann zu den verschiedenen Einzelmaßnahmen die Problemstellungen und die angedachten Lösungsansätze sowie deren Honorierung dargestellt werden. Die Leistungen sollen modular aufgebaut werden. Es ist angedacht, dass das überarbeitete Angebot in der nächsten Sitzung dem Rat zur Entscheidung vorgelegt wird. Die Unterlagen werden selbstverständlich frühzeitig den Ratsfraktionen zur Verfügung gestellt. In der komplexen Theematik seien zudem noch verschiedene haftungsrechtliche Fragen zu beachten.

Ratsmitglied Thomas Flesch ergänzte, dass auch die Betreiber der Photovoltaikanlagen in die Gesprächsrunden mit eingebunden werden sollten. Diesbezüglich sei noch immer nicht eindeutig geklärt, in wie weit dass von den Modulen abgeleitete Oberflächenwasser zum Anstieg des Außengebietswassers beiträgt.

Ein Beschluss zu diesem Tagesordnungspunkt wurde nicht gefasst.

9. Antrag der FWG-Fraktion Kenn zum aktuellen Sachstand „Baugebiet Kenner Ley II“

Ortsbürgermeister Müller teilte mit, dass unter dem Tagesordnungspunkt 1 bereits einige Erläuterungen zum aktuellen Sachstand bezüglich der Umsetzung des Baugebietes Kenner Ley II vorgetragen wurden.

Seitens der FWG-Fraktion wurde zusätzlich noch beantragt, die Angelegenheit in einem eigenständigen Tagesordnungspunkt zu behandeln.

Ratsmitglied Bernd Kettermann trug vor, dass im Rahmen der am 16.08.2012 durchgeführten Bürgerinformation das Vorhaben der Ortsgemeinde zur Erschließung des Baugebietes Kenner Ley II vorgestellt wurde. Um für die Bürgerinnen und Bürger eine durchgängige Transparenz zu schaffen bzw. den aktuellen Sachstand darzustellen, habe seine Fraktion beantragt, dass seitens der Verwaltung die bisherigen Ergebnisse aus dem Verfahren (u.a. Beteiligung der Stadt Trier, frühzeitige Behördenbeteiligung, landesplanerische Stellungnahme, etc.) vorgestellt und erläutert werden.

Ortsbürgermeister Müller wiederholte, dass er unter dem Tagesordnungspunkt „Mitteilungen“ den derzeitigen Sachstand in der Sache erläutert habe. Derzeit werden mit den beteiligten Stellen die erforderlichen Abstimmungsgespräche geführt und es bleibe abzuwarten, welche Ergebnisse hier letztendlich erzielt werden können. Ein bedeutendes Koordinierungsgespräch findet nun am 26.11.2012 mit der Struktur- und Genehmigungsdirektion Nord sowie der Planungsgemeinschaft statt. Wichtiges Thema wird hierbei u.a. auch die Entwicklung der benachbarten Flächen durch die Stadt Trier sein. Hier müssen die Planungsvorstellungen der Stadt Trier und der Ortsgemeinde Kenn entsprechend abgestimmt und ggfls. koordiniert werden. Weitere Informationen in der Sache liegen derzeit nicht vor.

Ein Beschluss zu diesem Tagesordnungspunkt wurde nicht gefasst.

10. Annahme von Sponsoringleistungen, Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen

Ortsbürgermeister Müller teilte mit, dass die Ortsgemeinde eine Spende erhalten hat, über deren Annahme sowohl in öffentlicher als auch in nichtöffentlicher Sitzung entsprechende Beschlüsse zu fassen sind.

In öffentlicher Sitzung ist zu beschließen, dass die Ortsgemeinde Kenn die Spende annimmt. In nichtöffentlicher Sitzung erfolgt sodann die Information des Rates entsprechend den nach § 94 der

Gemeindeordnung vorgeschriebenen Angaben.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat beschloss einstimmig, die Spende in Höhe von 14.125,30 € für ein Klettergerät auf dem Spielplatz „Auf der Kenner Ley“ anzunehmen.

11. Verschiedenes

Unter diesem Tagesordnungspunkt wurden folgende Anfragen und Anregungen behandelt:

11.1 Ratsmitglied Hilde Laux

Größe der Grabmale auf dem Friedhof

Auf Anfrage teilte Ortsbürgermeister Müller mit, dass verschiedene Nutzungsberechtigte von Grabstätten von Seiten der Verbandsgemeindeverwaltung Schweich hinsichtlich der Überprüfung der Größe der auf dem Friedhof errichteten Grabmale bzw. -einfassungen angeschrieben wurden. In Zukunft muss hier verstärkt darauf geachtet werden, dass seitens der beauftragten Steinmetzbetriebe frühzeitig die zulässige Größe der Grabmale bei der Verbandsgemeindeverwaltung Schweich abgefragt wird.

Aus der Mitte des Rates wurde angeregt, die maßgeblichen Vorschriften aus der Friedhofssatzung in dem Informationskasten am Friedhofseingang auszuhängen.

11.2 Ratsmitglied Bernd Kettermann

Straßeninstandsetzung

Ratsmitglied Bernd Kettermann teilte mit, dass die Gemeindestraßen noch vor dem Winter auf ihre Verkehrssicherheit überprüft werden sollten. Hier denke er insbesondere an die Beseitigung vorhandener Risse und Schlaglöcher, z.B. im unteren Bereich der Bahnhofstraße sowie in der Straße entlang den Weinbergen in Richtung Schweich.

Ratsmitglied Katharina Porten ergänzte, dass auch die Risse in der Straße „Im Vogelskopf“ (Seitenarm zum Anwesen Im Vogelskopf Nr. 5 A) ausgebessert werden sollten.

Ortsbürgermeister Müller sagte zu, dies an die Verbandsgemeindeverwaltung Schweich weiterzugeben.

11.3 Ratsmitglied Klaus Hilsamer

Freischneiden einer Straßenleuchte

Ratsmitglied Klaus Hilsamer führte aus, dass die Straßenleuchte im Bereich des Anwesens Fixemer (Bahnhofstraße 13) dringend freigeschnitten werden müsste. Hier behindern Baum-äste eine ordnungsgemäße Ausleuchtung des Gehweges. Weiterhin sollte im Bereich der Anwesen Dreisow/Hilgers (Bahnhofstraße 33/34) eine zusätzliche Straßenleuchte angebracht werden.

Ortsbürgermeister Müller sagte zu, die Gemeindearbeiter mit der Erledigung der Freischneidearbeiten zu beauftragen.

11.4 Ratsmitglied Bernd Kettermann

Überwachung des ruhenden Verkehrs

Ratsmitglied Bernd Kettermann teilte mit, dass seitens des Ordnungsamtes der Verbandsgemeindeverwaltung Schweich dringend in einigen Straßenzügen der ruhende Verkehr überwacht und kontrolliert werden sollte. Hier denke er insbesondere an die Parksituation im Umfeld der Baustelle in der Trierer Straße.

Ortsbürgermeister Müller sagte zu, dies an das Ordnungsamt der Verbandsgemeindeverwaltung Schweich weiterzugeben.

11.5 Ratsmitglied Dieter Wilbert

Zuwegung zum Proberaum Mehrzweckhalle

Ratsmitglied Dieter Wilbert teilte mit, dass das an dem Geländer der Zuwegung zum Proberaum angebrachte Schutzgitter stark verbogen ist und durch die herausragenden Metallspitzen Verletzungen hervorgerufen werden können. Weiterhin ist eine Scheibe eines Fensters im Proberaum gerissen. Ferner sollten die Bauwerksrisse im Anbau nochmals überprüft werden.

Ortsbürgermeister Müller sagte zu, dies an die Gemeindearbeiter weiterzugeben.

führt die amtlich anerkannte Prüfstelle DEKRA auch in Klüsserath Überprüfungen gemäß § 29 StVZO für landwirtschaftliche Zugmaschinen durch.

Prüftag: Samstag, 26. Januar 2013

Uhrzeit: 10.00 Uhr - 11.00 Uhr

Prüfplatz: Traktordoktor Alexander Scholer, Mittelstr. 112, Klüsserath

Klüsserath, den 7. Januar 2013

Norbert Friedrich, Ortsbürgermeister

Abgabe der Traubenernte- und Weinerzeugungsmeldung 2012

Es wird nochmals an die Abgabe der Traubenernte- und Weinerzeugungsmeldungen für das Jahr 2012 erinnert. Laut den Bestimmungen sind die Meldungen bis zum 15. Januar 2013 bei der Landwirtschaftskammer, der Verbandsgemeindeverwaltung oder der Gemeindeverwaltung vorzulegen. Sie können in Klüsserath während der Sprechstunden oder zu den Öffnungszeiten der Post-Partnerfiliale/Tourist-Information abgegeben werden. Formulare sind dort noch in ausreichender Menge vorhanden.

Sprechstunden des Ortsbürgermeisters:

Mittwochs von 19.00 Uhr bis 21.00 Uhr und Samstags von 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Öffnungszeiten der Tourist Information / Post-Partnerfiliale (Winterhalbjahr):

Montag bis Mittwoch	09.00 - 11.00 Uhr
Donnerstag und Freitag	15.00 - 17.00 Uhr
Samstag:	09.00 - 11.00 Uhr

Klüsserath, den 7. Januar 2013

Norbert Friedrich, Ortsbürgermeister

Seniorenachmittag der Ortsgemeinde

Dank an die Mitwirkenden

Am vergangenen Sonntag wurde den in diesem Jahr über 70 Teilnehmern des Seniorenachmittags der Ortsgemeinde ein mehrstündiges Unterhaltungsprogramm geboten. Aufgrund der überaus vielen lobenden Worte der Seniorinnen und Senioren ist es mir auch in diesem Jahr ein besonderes Bedürfnis, der Jugendkapelle der Feuerwehrkapelle, dem Gesangverein und den Einzelakteurinnen Frau Lisbeth Madertz, Frau Gertrud Wickel und Frau Christa Wagner für ihren gemeinnützigen Einsatz, ohne den ein solcher Nachmittag nicht möglich wäre, recht herzlich zu danken. Danke sage ich auch Herrn Pfarrer Michael Meiser und unserem Ehrenbürger Herrn Oskar Link, die durch ihren Besuch und ihre Redebeiträge die Veranstaltung bereichert haben. Ein großer Dank gilt auch allen Helferinnen und Helfern, insbesondere dem 1. Beigeordneten mit Gattin, unserer Post- und Touristik-Mitarbeiterin Maria Rock und den freiwilligen Helferinnen Lotti Dienhart, Anni Wagner und Brigitta Friedrich für die tatkräftige Unterstützung vor und hinter den Kulissen.

Klüsserath, den 7. Januar 2013

Norbert Friedrich, Ortsbürgermeister

Tierfütterung

In der letzten Zeit wurde wiederholt Klage geführt dass - wohl zum Zwecke der Tierfütterung und gut gemeint - am Ortsrand Essensreste entsorgt wurden. Es wird darauf hingewiesen, dass solche Abfälle nicht in die Landschaft gehören, schädlich für die Tiere sein können und dass damit Wildschweine und Füchse in den Ort gelockt werden.

Klüsserath, den 7. Januar 2013

Norbert Friedrich, Ortsbürgermeister

Abfallfibel

Die Müllentsorgung ist im Bereich der ART Trier recht einfach gelöst. Für alles, was nicht in die graue oder blaue Tonne, in die Wertmüllsäcke oder in die Altglascontainer gehört, gibt es eine Lösung. Ob Elektronikschrott, Sperrmüll, Kühlgeräte oder Problemmüll, alles wird bei den Privathaushalten kostenlos abgeholt. Man braucht nur das Abfalltelefon Nr. 0651 / 9491414 anzurufen und einen Abholtermin zu vereinbaren.

Weitere Informationen können der Abfallfibel der A.R.T. entnommen werden. Die Broschüren mit den Abholterminen für 2013 sind mittlerweile jedem Haushalt zugegangen. Sollten weitere Exemplare benötigt werden, so können diese bei der Tourist-Information/Post-Partnerfiliale zu den bekannten Öffnungszeiten abgeholt werden.

Klüsserath, den 7. Januar 2013

Norbert Friedrich, Ortsbürgermeister



Klüsserath

buergermeister@kluesserath.de

Tel. 06507/99126

Sprechzeiten:

Mi. 19 - 21 Uhr, Sa. 9 - 11 Uhr

Vertretung

Vom **10. Januar bis 14. Februar 2013** bin ich im Urlaub. Die Vertretung übernimmt der I. Beigeordnete Horst Willwert, Tel.: 06507 4579.

Klüsserath, den 7. Januar 2013

Norbert Friedrich, Ortsbürgermeister

Zugmaschinen-

Hauptuntersuchung-Sondertermin

Um den Haltern von Zugmaschinen weite Anfahrwege zu ersparen,

Veranstaltungskalender 2013

Für den Veranstaltungskalender 2013 sind bisher die nachstehenden Veranstaltungen angemeldet worden. Weitere Termine oder Korrekturen bitte umgehend an die Gemeindeverwaltung.

von	bis	Tag	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
06. Jan		Sonn- tag	Seniorenachmittag	Alte Ökonomie	Ortsgemeinde
27. Apr.	28. Apr.	Sa – So	85 Jahre Feuerwehrkapelle Klüsserath	Festhalle	Feuerwehrkapelle Klüsserath
28. Apr.		Sonn- tag	Maimarkt	Mittelstraße	Ortsgemeinde/ Markt- kaufleute
30. Apr.	01. Mai	Di – Mi	Maifest in der Schlaak	Tiergehege Salm- tal	Tierfreunde Salm- tal e.V.
26. Mai		Sonn- tag	31. Seifenkistenrennen	Krainstraße/ Neu- baugebiet	Seifenkistenklub „Mo- selflitzer“
29. Mai		Mitt- woch	Viez-Party	Auf der Dört	Viezclub
27. Jul	28. Jul	Sa – So	Traditionelles Fischessen	Platz am Feuer- wehrhaus	Angelverein
23. Aug		Freitag	ADAC-Ralley Deutschland 2013	Gemarkung Klüs- serath	ADAC
24. Aug	25. Aug	Sa – So	Weinfest	Platz am Feuer- wehrhaus	OG/ Vereine/ Winzer
29. Sep		Sonn- tag	8. Raderlebnis Salm	Alte Ökonomie, Gemarkung	OG Klüsserath/ VG Wittlich-Land
29. Sep		Sonn- tag	11. Herbstmarkt	Mittelstraße	Ortsgemeinde/ Markt- kaufleute
06. Okt		Sonn- tag	Pfarrkirmes	Kirchplatz/ Alte Ökonomie	Pfarrgemeinde
09. Nov		Sams- tag	Martinszug	Kirche/ Sportplatz	Ortsgemeinde
16. Nov		Sams- tag	Gefallenenehrung	Kriegerdenkmal	Ortsgemeinde
30. Nov	01. Dez	Sa – So	12. Klüsserather Advents- markt	Kirchplatz/ Alte Ökonomie	Ortsgemeinde/ IG Adventsmarkt

Klüsserath, den 7. Januar 2013
Norbert Friedrich, Ortsbürgermeister

Brennholz

Die diesjährige Holzsteigerung findet am **Samstag, dem 19.01.2013** statt. Treffpunkt 14.00 Uhr im Distrikt „Thäls“. Weiteres im nächsten Amtsblatt.

Düpre, Förster

Unterrichtung der Einwohner über die Sitzung des Ortsgemeinderates Klüsserath am 12. Dezember 2012

Unter dem Vorsitz von Ortsbürgermeister Friedrich und in Anwesenheit von Herrn Haubrich von Verbandsgemeindeverwaltung Schweich fand am 12.12.2012 im Gemeindezentrum „Alte Ökonomie“ in Klüsserath eine Gemeinderatssitzung statt.

In dieser Sitzung wurden folgende Beschlüsse gefasst:

1. Mitteilungen

a) zu Beschlüssen der letzten Sitzung

- DSL-Anschluss für Jugendraum: Gespräche erfolgreich, Anschluss erfolgt zu gewünschten Bedingungen
- Beitritt Verein „Seniorenbetreuung“: Mitgliedschaft beantragt
- Neuauflage Ortsprospekt: Fotosichtung und Preisanfrage sind gestartet
- Weinbergsgeländer: Aufruf im Amtsblatt erfolgt, Angebot bei Fachfirma angefordert; nach Auskunft des Ministeriums ist die

Teilnehmergemeinschaft Klüsserath bisher nicht aufgelöst worden - nach erfolgter Prüfung der Kasse könnte der bestehende Kassenrest zur Finanzierung verwendet werden!

- Erhöhung Schiffsanlegegebühren: Firma Kolb beteiligt sich mit 50% an den Kosten
- Rasensanierung Friedhof erfolgt in Eigenleistung
- Baumfällarbeiten Salmufer: Gutachter, diskutierter Preis kann eingehalten werden
- Hundetoiletten: bisher wurde nur ein Angebot abgegeben, Beschlussfassung in nächster Sitzung
- Beleuchtung Bushaltestelle und evtl. Linie durch Ort: Rücksprache mit Moselbahn, noch keine abschließende Klärung
- Sitzungsplan für 2013 erstellt, jeweils mittwochs am 13.03., 12.06. 11.09. & 04.12.

b) zu Beschlüssen aus vorherigen Sitzungen

- Butterwingert: Arbeiten wurden durchgeführt
- Begegnungsstätte Thörnischer Ritsch: geeignetes Grundstück bei Hubschrauberlandeplatz wurde gefunden, Ortsbesichtigung am 08. 12. 12 mit den 3 beteiligten Gemeinden Bekond, Klüsserath und Thörnich
- Moselradweg zwischen Klüsserath und Trittenheim: Gemäß der Antwort auf das Schreiben von der Verbandsgemeindeverwaltung Schweich an das Landesministerium ist eine finanzierungsabhängige Ausführung nicht vor 2014/2015 möglich, mit Zustimmung beim LBM Trier

c) Sonstige Mitteilungen

- Seniorennachmittag in Akter Ökonomie am 06.01.2013
- Karnevalsumzug als Privatveranstaltung, wird bei Haftungs- klärung (Abschluss einer Haftpflichtversicherung) durch Ver- bandsgemeindeverwaltung Schweich genehmigt

2. Beratung und Verabschiedung des Forstwirtschaftsplanes für das Forstwirtschaftsjahr 2013

Der Forstwirtschaftsplan 2013 wurde von Herrn Revierförster Düpre vorgestellt und eingehend erläutert. Zunächst teilte er mit, dass zur Zeit für dieses Jahr mit einem Überschuss von rd. 15.000,00 € gerechnet werden kann, ca. 10.000,00 € mehr als veranschlagt war. Die Veranschlagung für das Jahr 2013 beruht auf den zurzeit kalkulierbaren und feststehenden Einnahmen (insbesondere Holzverkäufe für rd. 63.000 €) und voraussichtlichen Ausgaben (Kosten für Aufforstung, Lohn- und Unternehmerkosten) und schließt mit einem Gewinn von *3.353,00 € ab.

Der vorgestellte Forstwirtschaftsplan 2013 wurde einstimmig verabschiedet.

3. Festsetzung des Beitragssatzes 2012 im Zusammenhang mit der Erhebung wiederkehrender Beiträge für öffentliche Verkehrsanlagen in der Ortsgemeinde Klüsserath

Gemäß dem Schreiben der Verbandsgemeindeverwaltung Schweich vom 10. 12. 2012 sind für die im Jahre 2012 in der Ortsgemeinde Klüsserath entstandenen Investitionsaufwendungen nach der derzeit gültigen Ausbaubeitragssatzung wiederkehrende Beiträge über den Steuern- und Abgabenbescheid 2013 zu erheben.

Für den Ausbau der Mittelstraße 2. Bauabschnitt (mit Kastanienweg und Fronhofstraße) und Erneuerung und Erweiterung der Straßenbeleuchtung im gleichen Bereich sind für die Abrechnungseinheit 1-Ortslage Klüsserath-, beitragsfähige Kosten in Höhe von 80.357,93 € entstanden.

Nach Abzug des 40%igen Gemeindeanteils von 32.143,17 € verbleiben 48.214,70 €

die auf 497.331,2 qmaufgeteilt = 0,0969 €, gerundet = 0,10 €/qm gewichtete Fläche ergeben

In 2012 wurden 0,28 €/qm gewichtete Grundstücksfläche erhoben.

Eine Vorausleistung für 2013 wäre nur möglich, wenn in 2013 „schon Bagger arbeiten“ würden.

Beschluss: Der wiederkehrende Beitragssatz für die im Jahre 2012 entstandenen Investitionsaufwendungen wird mit 0,10 €/qm gewichtete Grundfläche festgelegt. Abstimmungsergebnis: einstimmig

4. Fortschreibung des Investitionsprogrammes für die Jahre 2012-2016

Dem vorgestellten Entwurf mit den in der Sitzung besprochenen Änderungen bzw. Ergänzungen des Investitionsprogrammes 2012 - 2016 stimmten alle Ratsmitglieder zu.

5. Zustimmung zum Wirtschaftsplan der Kindertagesstätte

Laut Sachkostenvertrag mit der KiTa gGmbH muss das Sachkostenbudget jährlich neu festgesetzt werden.

Für 2011 betragen die Sachkosten laut Vertrag 15.100 €. Davon übernimmt das Bistum je Gruppe 1.200 € = 2.400 € und die Ortsgemeinde Klüsserath den verbleibenden Rest von 12.700 €.

Für 2012 wurde aufgrund der höheren Ausgaben von ca. 700 € in 2011 die Gesamtsumme auf 15.800 € veranschlagt, Rest für die Ortsgemeinde Klüsserath = 13.400 €.

Für 2013 wurde aufgrund der höheren Ausgaben bei Heizöl und Strom in 2012 und für die 2013 zu erwartenden höheren GEMA-Gebühren die Gesamtsumme auf 16.000 € veranschlagt, Rest für die Ortsgemeinde Klüsserath = 13.800 €.

Der Vertrag sieht diese Anpassungen im Folgejahr ausdrücklich vor. Von der Gemeindeverwaltung wurde im vorigen Jahr gegenüber der KiTa gGmbH bemängelt, dass die Ortsgemeinde Klüsserath bei dieser Regelung keinen Einfluss auf die Ausgaben habe. Die größeren Ausgabeposten von 2012 wurden im Nachhinein begründet. Es wurde ebenso abgesprochen, dass die OG künftig bei größeren Ausgaben informiert werden soll und dass Einsparmöglichkeiten, z. B. bei der Bestellung von Heizöl, überprüft werden müssen (Beteiligung an Sammelbestellungen).

Beschluss: Der Ortsgemeinderat stimmt der Anpassung der Sachkosten für 2013 einstimmig zu, behält sich aber eine Überprüfung der Ausgaben durch den Rechnungsprüfungsausschuss vor.

Ergänzender Hinweis:

Personalkosten KiTa: vorläufiger Gde.-Anteil 2012 = 35.718,75 von 315.000,00 €

6. Einführung eines Baumkatasters mit regelmäßigen Kontrollen

Aufgrund jüngster Ereignisse in der Stadt Trier und vorhergegangener Diskussionen im Ortsgemeinderat Klüsserath sollte das Thema Sicherheit von Bäumen nochmals aufgegriffen werden.

Die Ortsgemeinde Klüsserath hat kurz vor diesem Unfall 4 Bäume (3 Weiden und Baum am Busparkplatz) fällen lassen, deren Standsi-

cherheit nicht mehr gewährleistet war.

Die Ortsgemeinden der Verbandsgemeinde Schweich führen aktuell kein vollständiges Baumregister. Sie sind jedoch zur regelmäßigen (bei Altbäumen im Regelfall jährlichen) Kontrolle verpflichtet, um insbesondere Schäden an Altbäumen frühzeitig zu bemerken und zu beseitigen.

Lediglich in der Ortsgemeinde Longuich existiert ein Baumkataster mit Baumkontrollen und in Enschede sind verschiedene Altbäume erfasst und werden regelmäßig durch einen Baumgutachter kontrolliert.

Eine Erfassung und Erstbewertung aller relevanten Bäume auf öffentlichem Grün, in Verkehrsbereichen und öffentlich zugänglichen Gebäudeaußenbereichen existiert bis auf Longuich in keiner Ortsgemeinde.

Das Baumkataster der Ortsgemeinde Longuich ist als Muster in Auszügen beigelegt. Die Kosten für die Erstellung lagen bei rund 8,50 € + MwSt. je Baum, für die Nachkontrolle ist mit 10,00 €/Baum zu rechnen.

Die Kosten in der Gemeinde Enschede liegen für die Kontrolle von 20 Altbäumen alle 3 Jahre bei 180,00 € zuzüglich Mehrwertsteuer.

Grundsätzlich besteht die Möglichkeit, dies mit eigenen Kräften (Gemeindearbeitern) durchzuführen oder diese Aufgabe durch fachverständige Privatfirmen zu erledigen.

Ob die Gemeindearbeiter mit entsprechenden Schulungen befähigt werden können, die Ersterfassung und Regel-Sichtkontrollen durchzuführen, müsste noch geprüft werden. Die Verantwortung liegt in diesem Fall bei den Gemeindearbeitern und dem Ortsbürgermeister.

Dann festgestellte Beanstandungen und weitere Untersuchungen müssten von einem Baumgutachter vorgenommen werden.

Laut Ortsbürgermeister-Dienstbesprechung vom 11.12.2012 werden von der Verbandsgemeindeverwaltung Schweich Angebote eingeholt mit dem Ziel, für alle Gemeinden einen einheitlichen Preis zu erhalten, zu dem die Ortsgemeinden dann in einen Vertrag eintreten können.

Beschlussvorschlag:

Der Ortsgemeinderat ermächtigt die Gemeindeverwaltung, zu den von der Verbandsgemeindeverwaltung ausgehandelten Bedingungen ein Baumkataster einzuführen und die Erstellung und die Kontrolle der Bäume an eine fachkundige Firma zu vergeben.

Diesem Vorschlag stimmten alle Ratsmitglieder zu.

7. Verschiedenes

Unter diesem Punkt gab es Wortmeldungen zum

Sachstand Fotovoltaik

(Stadtwerke Trier favorisieren zunächst Standort Korbeley, Einspeisepunkte mit RWE sind abgeklärt und Bebauungsplan für 2013 vorgesehen) Verbandsgemeindeverwaltung Schweich erstellt Gesamtkonzept mit evtl. weiteren Flächen „Vor Streil, Struth & Hetzerather Berg“ in Flächennutzungsplan

Neubaubereich Vorderer Flur, Sachstand

(Z. Zt. Baulandermittlung in der Verbandsgemeindeverwaltung Schweich in Arbeit

Entscheidung in Ortsgemeinderatssitzung am 13.03.2013 und danach Entscheidung Sitzung Verbandsgemeinderat am 19.03.2013)

Ausweisung Bauland über Bedarf

Laut Baulandbedarfsermittlung der Verbandsgemeindeverwaltung Schweich besteht über das bereits geplante Bauland „Vorderer Flur“ kein weiterer Baulandbedarf.

Die rankingartige Einstufung der Gemeinde und die Grundlagen für die Berechnung des künftigen Baulandbedarfs können nach den Ausführungen von Ortsbürgermeister Friedrich für die Gemeinde nicht zufriedenstellend sein; ein entsprechendes Schreiben wurde an die Verbandsgemeindeverwaltung Schweich gerichtet.



Köwerich

Tel. 06507/802514
Sprechzeiten:
nach tel. Vereinbarung

Prüfungstermin DEKRA

Am 19. Januar 2013 findet der alljährliche Prüfungstermin für landwirtschaftliche Fahrzeuge durch einen Kfz-Sachverständigen der DEKRA GmbH statt.

Treffpunkt am 19. Januar 2013 um 13.00 Uhr im Weingut Winnebeck in Köwerich. Alle Besitzer landwirtschaftlicher Fahrzeuge bitte diesen Termin beachten!

Köwerich, den 07.01.2013
Robert Linden, Ortsbürgermeister

Westdeutsche Gesellschaft für Familienkunde e.V. und Ortsgemeinde Köwerich:

Einladung zur Buchvorstellung

„Einwohnerbuch Köwerich mit Leiwen und Thörnich“

Freitag, 18. Januar 2013

19.00 Uhr Gaststätte „Alter Bahnhof“, Köwerich

Veröffentlichungen der
Westdeutschen Gesellschaft für Familienkunde e.V., Sitz Köln
Band 204

Einwohnerbuch Leiwen

1780 -1900



mit Thörnich (1720 -1900)

und Köwerich (1798 -1900)

Bearbeitet von Richard Schaffner

Deutsche Ortssippenbücher der Zentralstelle für Personen-
und Familiengeschichte, Frankfurt/Höchst Nr. 00.097

Westdeutsche Gesellschaft für Familienkunde e.V., Köln 2012

Der Autor Richard Schaffner hat in den vergangenen Jahren ehrenamtlich etwa 30 Familien-bücher erstellt. Im Mittelpunkt seiner Arbeit stehen zurzeit die Gemeinden der Verbandsgemeinde Schweich. Aus Kirchenbüchern und Standesamtsunterlagen wurden die Familien für **Köwerich, Leiwen und Thörnich** zusammengestellt.

Das Ergebnis ist ein Buch mit 664 Seiten, etwa 8000 Personen, 800 Familiennamen, 469 Orte und annähernd 200 Berufe.

**Die Bürger der Gemeinden Köwerich,
Leiwen und Thörnich sind herzlich eingeladen.**



Leiwen

buergermeister@leiwen.de

Tel. 06507/3378

Sprechzeiten:
Mi. 18-20 Uhr, Sa. 10-12 Uhr

Leiwener Weinbergbörse

In der Leiwener Weinbergbörse wird ein Rieslingweinberg-Drahtanlage 1080 qm groß im Bereich „Vor dem Vorschlag“ zum pachten oder kaufen angeboten. Wer Interesse hat kann Kontakt über die Gemeinde Tel.: 3378 mit dem Weinbergbesitzer erhalten.

Leiwen, den 07.01.2013

Claus Feller, Ortsbürgermeister

Einladung zur Buchvorstellung „Einwohnerbuch Köwerich mit Leiwen und Thörnich“

Auf die Mitteilung unter Köwerich wird hingewiesen.

Unterrichtung der Einwohner über die Sitzung des Ortsgemeinderates Leiwen am 12.12.2012

Unter dem Vorsitz von Ortsbürgermeister Feller und in Anwesenheit von Armin Kopp von der Verbandsgemeindeverwaltung Schweich fand am 12.12.2012 im Hotel „Weis“ in Leiwen eine Gemeinderatssitzung statt.

In dieser Sitzung wurden folgende Beschlüsse gefasst:

1. Beratung und Beschlussfassung Forstwirtschaftsplan 2013

Der Forstwirtschaftsplan liegt 5-seitig allen Ratsmitgliedern vor. Revierförster Ralf Düpre stellt die wesentlichen Eckdaten heraus und steht für Fragen zur Verfügung. Die Planung sieht einen Überschuss von rd. 4.000 € vor, der jedoch durch den 10-%-Anteil an den Kosten der vorgesehenen Kalkung komplett aufgezehrt wird. Für das Jahr 2012 war ein Überschuss von rd. 7.500 € geplant, der tatsächlich rd. doppelt so hoch ausfallen wird. Die Brennholzversorgung der Leiwener Bevölkerung sei s.E. nachhaltig im Leiwener Wald gewährleistet.

Sprecher aller Fraktionen bedanken sich für die sehr gute Arbeit des Revierförsters und sein hohes Engagement, welches jedes Jahr wieder beim Verkauf der Weihnachtsbäume auch in der Öffentlichkeit sichtbar wird.

Beschluss: Dem vorliegenden Wirtschaftsplan 2013 wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

2. Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2009 und Erteilung der Entlastung

Zu diesem Tagesordnungspunkt übernimmt das älteste anwesende Ratsmitglied, Alfons Welter den Vorsitz.

Der Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses, Herr Günter Jakobi, teilt mit, dass in der Sitzung am 20.11.2012 der Jahresabschluss nach den Vorschriften der §§ 110 ff. Gemeindeordnung (GemO) geprüft wurde. Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach den dadurch gewonnenen Erkenntnissen vermittelt der Jahresabschluss zum 31.12.2009, unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung, ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Ortsgemeinde Leiwen.

Die Buchführung, der Jahresabschluss und der Rechenschaftsbericht entsprechen den gesetzlichen Vorschriften.

Die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2009 führte zu folgendem Ergebnis:

1. Die Bilanz schließt auf der Aktiv- und Passivseite mit einer Bilanzsumme von 19.065.064,45 € ab und weist in der Ergebnisrechnung einen Jahresfehlbetrag in Höhe von 547.239,82 € aus.
2. Es wird ein Eigenkapital in Höhe von 13.897.801,43 € ausgewiesen. Das Eigenkapital hat sich demnach gegenüber dem 01.01.2009 um 591.474,30 € verringert.
3. Das Vermögen der Ortsgemeinde hat sich gegenüber der Eröffnungsbilanz um 534.413,93 € auf 19.065.064,45 € verringert.
4. Das Fremdkapital einschließlich der Rückstellungen verringert sich um 29.763,38 € auf 1.318.421,72 €.
5. Die Investitionskredite haben sich im Haushaltsjahr 2009 um 160.524,93 € auf 1.192.798,05 € erhöht.

Der Rechnungsprüfungsausschuss schlägt dem Ortsgemeinderat die Feststellung des geprüften Jahresabschlusses zum 31.12.2009 vor (§ 114 Abs. 1 Satz 1 GemO).

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat Leiwen beschließt die Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2009 gemäß § 114 Abs. 1 Satz 1 GemO.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Die von der Beschlussfassung Betroffenen, Claus-Peter Feller (Ortsbürgermeister 2009), und Sascha Hermes (Beigeordnete 2009) nehmen gemäß § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 GemO i.V. mit VV Nr. 4 zu § 114 GemO an der Beratung und Beschlussfassung zu diesem Tagesordnungspunkt nicht teil.

Der Rechnungsprüfungsausschuss schlägt dem Ortsgemeinderat ebenfalls vor, dem Ortsbürgermeister, dem Bürgermeister der Verbandsgemeinde Schweich und den Beigeordneten die Entlastung gem. § 114 Abs. 1 Satz 2 GemO zu erteilen.

Beschluss:

Dem Ortsbürgermeister, dem Bürgermeister der Verbandsgemeinde Schweich und den Beigeordneten wird für das Haushaltsjahr 2009 gemäß § 114 Abs. 1 Satz 2 GemO die Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Die von der Beschlussfassung Betroffenen, Claus-Peter Feller (Ortsbürgermeister 2009) und Sascha Hermes (Beigeordnete 2009) nehmen gemäß § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 GemO i.V. mit VV Nr. 4 zu § 114 GemO an der Beratung und Beschlussfassung zu diesem Tages-

ordnungspunkt nicht teil.

Die Beschlüsse über die Feststellung des Jahresabschlusses und über die Entlastung sind gemäß § 114 Abs. 2 Satz 1 GemO öffentlich bekannt zu machen und anschließend gemäß § 114 Abs. 2 Satz 2 GemO öffentlich auszulegen.

3. Beratung und Beschluss zum Wirtschaftsplan der KiTa „St. Stephanus“ Leiwen

Der Wirtschaftsplan (Sachkosten) 2013 sieht einen kommunalen Anteil von 1.000 € vor.

Beschluss: Dem vorliegenden Wirtschaftsplan 2013 wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

4. Festsetzung der Steuerhebesätze und des Fremdenverkehrsbeitrages 2013

Beschluss:

Die Steuerhebesätze, die Hundesteuer und die Fremdenverkehrsbeiträge sollen für 2013 so hoch wie 2012 bleiben und nicht angehoben werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

5. Beratung über Ausgleichsflächen

Der Verbandsgemeinderat hat beschlossen, Ökoflächen im Bereich der offen zu haltenden Areale entsprechend des zuletzt abgestimmten Leitbildes zu erwerben, wenn die Gemeinde vorerst die Pflegeverpflichtung übernimmt. Die Flächen sollen ins Ökokonto eingebucht und künftigen Ausgleichsbedarf in der Verbandsgemeinde decken.

Beschluss:

Die Verbandsgemeinde wird gebeten, möglichst viele Flächen entsprechend der Abgrenzung des Leitbildes zu erwerben. Folgende Prioritäten werden festgelegt:

1. Talseits der L 48 (rd. 3 ha) um den Blick für die Touristen ins Moseltal offen zu halten.
2. Zwischen L 48 und dem Ortsteil Zummet, beginnend von der Gemarkungsgrenze zu Trittenheim (rd. 4 ha), um den Blick aus dem Ortsteil ins Moseltal offen zu halten.
3. Weitere Flächen, prioritär von Ost nach West.

Die Ortsgemeinde verpflichtet sich, die Flächen zu pflegen, bis sie als Ausgleichsflächen zugeordnet werden.

Bei der Entscheidung der Verbandsgemeinde, in welchem Umfang wo Flächen erworben werden sollen, wird um Berücksichtigung gebeten, dass in Leiwen bisher keine Ausgleichsflächen, weder für den Flugplatz Spangdahlem, noch für den Pumpspeicher vorgesehen sind.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

4. Verschiedenes

- a) Die Kontrolle der gemeindeeigenen Bäume in der Ortslage soll nach dem schrecklichen Unfall in Trier künftig von einer Fachfirma durchgeführt werden. Ein entsprechendes Angebot wird demnächst vorliegen.
- b) Ein Teilausbau der Gemeindestraße zum Landal Feriendorf ist abgeschlossen.
- c) Jörg Schuh verzieht nach Heidenburg und hat sein Beigeordnetamt zum Ende des Jahres niedergelegt.
- d) Zur Herstellung einer Straßenbeleuchtung im Ortsteil Zummet soll beim RWE ein Angebot angefordert werden.
- e) Das Gespräch mit der Partnergemeinde Züllich wird erst zu Beginn des nächsten Jahres erfolgen.
- f) Der Ehrenbürger Günther Reh hat das Bundesverdienstkreuz erhalten. Ortsbürgermeister Feller war eingeladen und überbrachte die Glückwünsche der Bürgerinnen und Bürger sowie des Ortsgemeinderates von Leiwen.
- g) Die Straßenbeleuchtung in Teilen der Klostergartenstraße ist ab 24:00 Uhr teilweise aus. Das RWE soll dies so einstellen, dass die Beleuchtung, wie in der gesamten Ortslage, die ganze Nacht über brennt.
- h) Am Ende des nichtöffentlichen Teils der Sitzung bedanken sich Ortsbürgermeister Feller und die Sprecher der Fraktionen für die gute und konstruktive Zusammenarbeit im Rat, bei der Verbandsgemeindeverwaltung und bei den Gemeindemitarbeitern für die geleistete gute Arbeit und wünschen frohe und friedliche Weihnachtstage und bereits jetzt alles Gute für 2013.



Longuich

buergermeister@longuich.de

Tel. 06502/1364

Sprechzeiten:

Mi. 18.30 - 20.00 Uhr

Bekanntmachung

Bebauungsplanverfahren „Altortslage Kirsch; Teilbereich A“, der Ortsgemeinde Longuich

- Bekanntmachung des Aufstellungs- und Abgrenzungsbeschlusses -



Der Ortsgemeinderat Longuich hat am 7. Dezember 2012 beschlossen, für den im nachfolgend abgedruckten Lageplan eingegrenzten Teilbereich A einen Bebauungsplan im beschleunigten Verfahren nach § 13 a Baugesetzbuch (BauGB) aufzustellen. Dieser Beschluss wird hiermit gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch bekannt gemacht.

*Longuich, den 27.12.2012
gez. Schlöder, Ortsbürgermeisterin*

Satzung

der Ortsgemeinde Longuich über die Verhängung einer Veränderungsperre für den Bereich des in Aufstellung befindlichen Bebauungsplanes „Altortslage Kirsch, Teilbereich A“

Der Ortsgemeinderat Longuich hat in seiner Sitzung am 7. Dezember 2012 aufgrund der §§ 14 und 16 des Baugesetzbuches (BauGB) in der zuletzt gültigen Fassung i.V. mit § 24 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) in der zuletzt gültigen Fassung, folgende Satzung über den Erlass einer Veränderungsperre für den zukünftigen Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Altortslage Kirsch, Teilbereich A“ beschlossen:

§ 1

Der Ortsgemeinderat Longuich hat am 07. Dezember 2012 für den zukünftigen Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Altortslage Kirsch, Teilbereich A“, der im beigefügten Lageplan eingegrenzt ist, die vorliegende Veränderungsperre als Satzung beschlossen. Der Lageplan ist Bestandteil dieser Satzung. Die im Plan dargestellten Flächen werden hiermit als Satzungsbereich gem. §§ 14 und 16 BauGB verbindlich festgelegt.

§ 2

Im Geltungsbereich der gemäß § 1 angeordneten Veränderungsperre ist es unzulässig:

- Vorhaben im Sinne des § 29 BauGB durchzuführen oder bauliche Anlagen zu beseitigen;
- erhebliche oder wesentlich wertsteigernde Veränderungen von Grundstücken und baulichen Anlagen, deren Veränderungen nicht genehmigungs-, zustimmungs- oder anzeigepflichtig sind, vorzunehmen.

§ 3

Vorhaben, die vor dem Inkrafttreten der Veränderungsperre baurechtlich genehmigt wurden oder auf Grund eines anderen baurechtlichen Verfahrens zulässig sind, Unterhaltungsarbeiten und die Fortführung einer bisher ausgeübten Nutzung werden von der Veränderungsperre nicht berührt.

§ 4

Die Veränderungsperre tritt mit ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft. Sie tritt nach Ablauf von zwei Jahren, vom Tag der Bekanntmachung gerechnet, außer Kraft. Auf die Zweijahresfrist ist der seit der Zustimmung der 1. Rückstellung eines Baugesuchs nach § 15 BauGB abgelaufene Zeitraum anzurechnen. Die Veränderungsperre tritt in jedem Fall außer Kraft, so bald und so weit der Bebauungsplan für das in § 1 gekennzeichnete Gebiet rechtsverbindlich wird.

*Longuich, den 27. Dezember 2012
gez. Schlöder, Ortsbürgermeisterin*

Die Satzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Auf die Vorschriften des § 18 Abs. 2 Satz 2 und 3 BauGB über die Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für eingetretene Vermögensnachteile durch die Veränderungsperre nach § 18 und des § 18 Abs. 3 über das Erlöschen der Entschädigungsansprüche bei nicht fristgemäßer Geltendmachung wird hingewiesen.

Hinweis gem. § 24 Abs. 6 Satz 4 GemO:

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung oder aufgrund dieses Gesetzes zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

- die Bestimmungen über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind, oder
- vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Aufsichtsbehörde den Beschluß beanstandet oder jemand die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeindeverwaltung unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht hat.

Hat jemand eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht, so kann nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend mache

Bekanntmachung

Über die Genehmigung zur Veräußerung des nachstehenden Grundstückes ist nach dem Grundstücksverkehrsgesetz (GrstVG) zu entscheiden:

Gemarkung	Gewann/Lage	Wirtschaftsart	Größe (ar)
Longuich	Zwischen den Dörfern	Weingarten	15,88

Landwirte bzw. Forstwirte, die zur Aufstockung ihres Betriebes am Erwerb des oben aufgeführten Grundstückes interessiert sind, werden gebeten, dies der Kreisverwaltung Trier-Saarburg, Abt. 4/ Grundstücksverkehr, Willy-Brandt-Platz 1, 54290 Trier, Telefon 0651/715-414, Fax 0651/715-155, bis spätestens **21.01.2013 schriftlich** mitzuteilen.

*Trier, den 02.01.2013
Kreisverwaltung Trier-Saarburg
- Untere Landwirtschaftsbehörde -*

Kirscher Kirmes

Liebe Kirscher, liebe Longuicher, am 20.01.2013 feiern wir die Kirscher Kirmes, ein traditionsreiches Fest zu Ehren des hl. Sebastian. Gefeierte wird an diesem Tag im Gasthaus Schlöder. Am Montag, dem 21.01.2013 findet um 10.00 Uhr in der Kirscher Kapelle der Festgottesdienst statt, der wieder von der Chorgemeinschaft musikalisch gestaltet wird. Die Kirscher Kirmes ist auch in diesem Jahr wieder eine schöne Gelegenheit sich zu treffen, zu erzählen und zu feiern. Wir freuen uns, Sie und Euch zu treffen.

*Longuich-Kirsch, den 07.01.2013
Kathrin Schlöder, Ortsbürgermeisterin*

Treibjagd in Longuich-Kirsch 2013

Zur Reduzierung des Schwarzwildbestandes findet im gesamten Jagdrevier Longuich am **Samstag, dem 12.01.2013 von 09.00 bis 16.00 Uhr** eine Treibjagd statt.

Während dieser Zeit bitten wir im Sinne Ihrer eigenen Sicherheit das Jagdgebiet nicht zu betreten.

Wir bitten, Spaziergänger, Holzwerber, Landwirte und Winzer um Beachtung.

Entsprechende Kennzeichnungen sind vorhanden.

*Longuich, 07.01.2013
Achim Schmitt, Jagdpächter Longuich-Kirsch*

Bekanntmachung

Bebauungsplanverfahren „Auf der Zehnt“ der Ortsgemeinde Longuich

- Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses -

Der Ortsgemeinderat Longuich hat am 25.09.2012 beschlossen v.g. Bebauungsplan aufzustellen. Der Geltungsbereich ergibt sich aus nachfolgendem Plan. Dieser Beschluss wird gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch bekanntgemacht.

- Offenlage des Planentwurfes gemäß §§ 13a und 3 Abs. 2 Baugesetzbuch -

Die Aufstellung des Bebauungsplans erfolgt gemäß §13a BauGB im beschleunigten Verfahren nach §13 BauGB. Von der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung und Behördenbeteiligung wird gemäß §13 Abs.2 BauGB abgesehen.

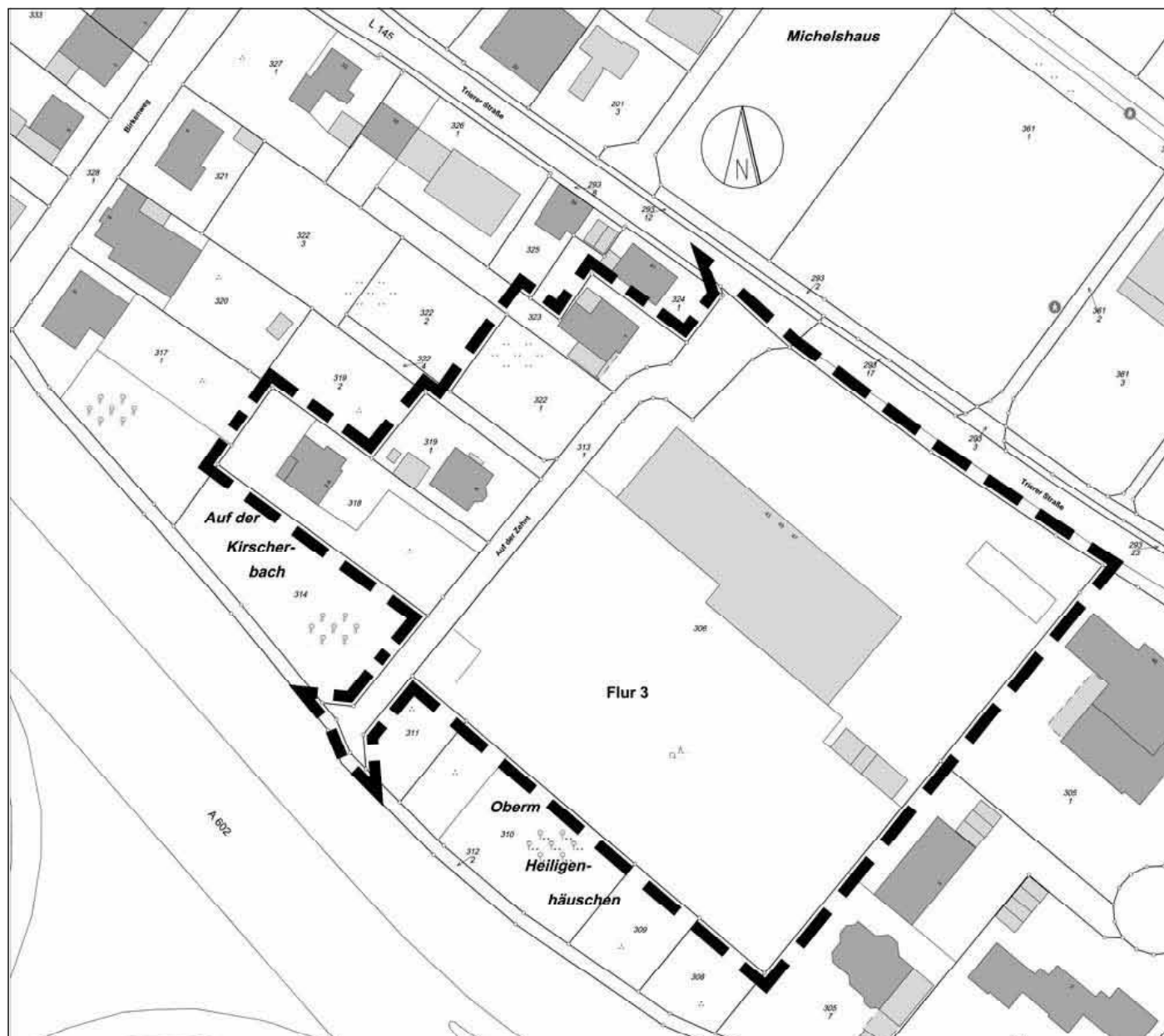
Der Entwurf des Bebauungsplans mit Begründung liegt gemäß §§ 13a und 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) vom 27.08.1997 (BGBl. I S. 2141) in der derzeit gültigen Fassung in der Zeit vom 21.01.2013 bis einschließlich 20.02.2013, bei der Verbandsgemeindeverwaltung Schweich, Brückenstraße 26, 54338 Schweich, Verwaltungsgebäude II, Zimmer 37, während der Dienstzeiten von 8.00 Uhr bis 12.30 Uhr und von 13.30 Uhr bis 16.30 Uhr, donnerstags bis 18.00 Uhr, freitags jedoch nur von 08.00 Uhr bis 12.30 Uhr zur Einsichtnahme öffentlich aus.

Ein Umweltbericht wird gemäß §13 Abs.3 BauGB nicht erstellt.

Während dieser Auslegungsfrist können zu der Planung Stellungnahmen abgegeben werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben.

Ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung ist unzulässig, soweit mit ihm nur Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können. Die Planunterlagen pp. können während der öffentlichen Auslegung auch auf der Internetseite der Verbandsgemeinde Schweich unter www.schweich.de, Bereich „Bürger“, Menüpunkt „Planverfahren“ als pdf-Datei angesehen und heruntergeladen werden.

*Longuich, den 04.01.2013
gez. Kathrin Schlöder, Ortsbürgermeisterin*


Mehring

buergermeister@mehring-mosel.de

Tel. 06502/2140

 Sprechzeiten:
Di. 19-21 Uhr, Sa. 10-12 Uhr

Baugebiet Zellerberg

Informationsveranstaltung

Am **Montag, dem 21. Januar 2013** findet um **18.00 Uhr** eine Informationsveranstaltung im Kulturzentrum statt. Der Erschließungsträger, die palatia, vertreten durch die Herren Blaum und Bruch, wird über den aktuellen Stand der Entwicklung informieren und die notwendigen Realisierungsverträge zwischen Erschließungsträger und Grundstückseigentümern erläutern.

Alle betroffenen Grundstückseigentümer sind herzlich eingeladen.

Mehring, den 07.01.2013

Jürgen Kollmann, Ortsbürgermeister

Treibjagd im Revier II

Am **Montag, dem 14.01.2013** findet im Jagdrevier Mehring II eine Treibjagd von 09.00 - 17.00 Uhr statt. Das Revier erstreckt sich rechts und links der K 85. Diese Treibjagd dient auch der Abwehr und der Vermeidung von Wildschäden.

Es wird um Verständnis gebeten, wenn es zur angegebenen Zeit in diesem Gemarkungsteil zu Einschränkungen kommt.

Wir bitten um Beachtung der Sicherheitshinweise und nach Möglichkeit diesen Revierbereich zu meiden.

Mehring, den 07.01.2013

Jürgen Kollmann, Ortsbürgermeister und Jagdvorsteher

Gedenksteine gefunden

In den letzten Monaten wurden 3 Gedenksteine für gefallene bzw. verstorbene Soldaten des 2. Weltkrieges immer an der gleichen Stelle im Wirtschaftsweg zur Huxlayhütte abgestellt. Von den Namen ergeben sich keine direkten Beziehungen zu unserer Ortsgemeinde.



Gedenkstein für Rudolf Maier, verstorben Nov. 1944



Gedenkstein für Herbert Schulz, M.-Sucher, 36 Jahre



Gedenkstein für Hermann Sedlazeck, verstorben am 28.12.1947

Möglicherweise sind diese Gedenksteine anderenorts entwendet worden. Wer Eigentumsrechte an diesen Gedenksteinen geltend machen möchte oder Hinweise auf die Herkunft geben kann, möge sich mit der Ortsgemeinde Mehring in Verbindung setzen.

Mehring, den 07.01.2013

Jürgen Kollmann, Ortsbürgermeister

Zeit- und Spielstandsanzeige angebracht



Der Beigeordnete der Ortsgemeinde Erich Bales bedankte sich bei Herrn Berweiler von der Raiffeisenbank Mehring-Leiwen und dem Vertreter des RWE Herrn Berg für die Unterstützung.

Nachdem die Renovierungsarbeiten in der Mehriinger Turnhalle mit der Erneuerung des Fußbodenbelages und der Prallwände durch die Verbandsgemeinde Schweich sowie der Anstrich der Betonteile durch unsere Mitarbeiter seit November abgeschlossen sind, wurde nunmehr die Zeit- und Spielstandsanzeige angebracht.

Da die Finanzierung dieser Anlage weder die Verbandsgemeinde noch die Ortsgemeinde übernehmen konnten, wurde die Anschaffung über Sponsoren sichergestellt. Wir danken dem RWE, der Sparkasse Trier und der Raiffeisenbank Mehring-Leiwen für ihre großzügigen Spenden.

Wir wünschen allen Nutzern viel Spaß in der renovierten Halle.

Mehring, den 04.01.2013

Jürgen Kollmann, Ortsbürgermeister



Naurath/E.

buergermeister@naurath-eifel.de

Tel. 06508/917411

Sprechzeiten: Mi. 18-19 Uhr,
und zusätzl. nach Absprache

Naurath Friedhof

In der Woche vom **10. zum 15. Dezember 2012** wurde das Kreuz aus Bronze auf dem Urnengrab von Johann Pull beschädigt. Das Kreuz wurde nach hinten umgebogen.

Der Verursacher wird gebeten, sich deswegen bei Frau Marianne Pull, Föhrener Straße 15, in Naurath zu melden.

Naurath, den 07.01.2013

Paul-Gerhard Jahn, Ortsbürgermeister



Pölich

buergermeister@poelich.de

Tel. 06507/3186

Neujahrsempfang

Liebe Pölicherinnen und Pölicher,
hiermit möchte ich Sie und Euch alle ganz herzlich im Namen der Ortsgemeinde Pölich zu unserem diesjährigen Neujahrsempfang einladen.

Der Empfang findet am kommenden **Sonntag, dem 13. Januar 2013**, in Pfarrheim statt. Da dieses Jahr vorher keine Messe stattfindet, wollen wir um 10.00 Uhr beginnen.

Wie in den letzten Jahren schon wird auch dieses Jahr Marion Bartel Bilder und vielleicht auch Schnappschüsse des letzten Jahres kommentieren, die der erste Beigeordnete Dr. Bernd Loskill zusammengestellt hat.

Ich hoffe, dass möglichst viele dieser Einladung folgen und wir alle einen schönen Neujahrsempfang feiern können.

Pölich, den 07.01.2013

Walter Clüsserath, Ortsbürgermeister

Unterrichtung der Einwohner über die Sitzung des Orts Gemeinderates Pölich am 10. Dezember 2012

Unter dem Vorsitz von Ortsbürgermeister Walter Clüsserath und in Anwesenheit von Verwaltungsfachwirt Messerig von der Verbandsgemeindeverwaltung Schweich fand am 10.12.2012 im Hotel „Pölicher Held“ eine Gemeinderatssitzung statt.

In der Sitzung wurden folgende Beschlüsse gefasst:

1. Mitteilungen

Der Vorsitzende unterrichtete den Gemeinderat über folgende Angelegenheiten:

- Für den Ausbau der Kindertagesstätte Tabaluga Pölich wurden weitere Mittel aus dem Investitionsprogramm „Kinderbetreuung“ des Landes Rheinland-Pfalz nachbewilligt. von den Gesamtkosten in Höhe von 81.113,41 € werden 71.000 € aus dem Investitionsprogramm „Kinderbetreuung“ sowie 1.075,88 € durch Zuwendungen Dritter finanziert, so dass der Eigenanteil der Ortsgemeinde noch 9.037,53 € beträgt. Bei einer Kostenbeteiligung der Ortsgemeinde Schleich reduziert sich der Eigenanteil auf ca. 6.000 €.
- In der Heimleitung der Seniorenresidenz St. Andreas Pölich hat ein Wechsel stattgefunden. Der bisherige Heimleiter Markus Kowalik teilt mit, dass er diese Aufgabe künftig im neuen Haus Seniorenresidenz St. Martin in Schweich übernimmt. Er bedankt sich bei der Gemeinde Pölich für die gute Zusammenarbeit. Nachfolgerin ist die bisherige Stellvertreterin Patricia Loskill.

- c) Der Vorsitzende bedankte sich im Namen der Ortsgemeinde bei der Baufirma Schneider für die Kostenübernahme eines Straßenentwässerungseinlaufrostes. Die Kostenübernahme soll als Ausgleich für die lange Bauphase während der Weinlese betreffend die neue Leitung zum Hochbehälter dienen. Der Rost war gestohlen worden.
- d) Das Planungsbüro Böhme & Partner hat ein Baulandgutachten für die Verbandsgemeinde Schweich erstellt, nach dem für die Ortsgemeinde Pölich etwa 0,5 ha Bauland ausgewiesen werden könnten.
- e) Am Karsamstag, 30.03.2013, findet in der Verbandsgemeinde Schweich und auch über die Weinbergswegen der Ortsgemeinde Pölich ein Ultra-Trail-Running statt.
- f) Die Abrechnung des LeaderPlus Projektes „Premiumwanderweg Zitronenkrämerkreuz“ weist für die beteiligten Gemeinden Pölich, Mehring, Ensch und Schleich nach Abzug der Einnahmen Gesamtkosten von jeweils rund 2.500 € aus.

2. Beratung und Verabschiedung Forstwirtschaftsplan 2013

Ortsbürgermeister Clüsserath begrüßte zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Forstdirektor Bartmann vom Forstamt Trier sowie Herrn Revierförster Schreiber und verweist auf den den Ratsmitgliedern vorliegenden Forstwirtschaftsplan 2013.

Nach kurzen Erläuterungen über den aktuellen Waldzustand durch Herrn Forstdirektor Bartmann wurde von Herrn Schreiber der Forstwirtschaftsplan 2013 für die Gemeinde Pölich für das Forstwirtschaftsjahr 2013 vorgestellt und eingehend erläutert.

Der Forstwirtschaftsplan 2013 schließt bei Einnahmen von 13.264 € und Ausgaben von 16.655 € mit einem Defizit von 3.391 € ab. In diesen Zahlen sind u. a. Ausgabe-Pauschalen z. B. für Verkehrssicherung und Wegeunterhalt enthalten. Sollten diese Pauschalen nicht benötigt werden, könnte sich das Defizit noch verringern.

Die Veranschlagung beruht auf den derzeit kalkulierbaren und feststehenden Einnahmen und voraussichtlichen Ausgaben.

Nach kurzer Beratung beschloss der Gemeinderat einstimmig, dem vorgestellten Forstwirtschaftsplan für das Jahr 2013 zuzustimmen.

3. Annahme von Sponsoringleistungen, Schenkungen, Spenden und ähnlichen Zuwendungen

Gemäß § 94 GemO ist der Gemeinderat über den Eingang von Zuwendungen zu informieren und hat über die Annahme dieser Zuwendungen zu entscheiden.

Für kulturelle Zwecke in der Ortsgemeinde Pölich wurde ein Betrag von 2.500 € gespendet.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, die Spende in Höhe von 2.500 € anzunehmen.

4. Festsetzung der Steuerhebesätze 2013

Die Steuerhebesätze werden jährlich in der Haushaltssatzung festgesetzt.

Mit Schreiben vom 29.10.2012 bittet die Verbandsgemeindeverwaltung, die Steuerhebesätze vorab durch besonderen Beschluss festzusetzen.

Ortsbürgermeister Walter Clüsserath schlägt vor, die Hebesätze zu belassen wie im Vorjahr.

Nach kurzer Beratung beschloss der Gemeinderat, die Steuerhebesätze für die Gemeindesteuern für das Haushaltsjahr 2013 unverändert wie folgt festzusetzen:

Grundsteuer A:	300 %
Grundsteuer B:	338 %
Gewerbesteuer:	352 %

Hundsteuer

für den ersten Hund:	46,00 €
für den zweiten Hund:	60,00 €
für den dritten Hund:	80,00 €
für Kampfhunde:	620,00 €

5. Fortschreibung des Investitionsprogramms 2012-2016

Gemäß § 101 GemO hat die Gemeinde ihrer Haushaltswirtschaft eine 5-jährige Finanzplanung zu Grunde zu legen. Grundlage dieser Finanzplanung ist das Investitionsprogramm, das jährlich der Entwicklung anzupassen und fortzuschreiben ist.

Es sollen nur solche Maßnahmen vorgesehen werden, die aus realistischer Sicht angegangen werden können und tatsächlich Kosten verursachen werden.

Der Entwurf des Investitionsprogramms 2012 -2016 lag allen Ratsmitgliedern vor.

Der Vorsitzende schlug vor, für die Neuanlage eines Spielplatzes für die Kleinkinder unter 3 Jahren 4.000 € in 2013 einzustellen.

Außerdem sollen für den Ausbau der Straße Im Weinberg Planungskosten in Höhe von 50.000 € (2015) und Herstellungskosten in Höhe von 200.000 € (2016) vorgesehen werden.

Nach kurzer Beratung beschloss der Ortsgemeinderat einstimmig folgendes Investitionsprogramm:

Investitionsplan für den Planungszeitraum 2012 bis 2016 Gemeinde Pölich

Produkt	Sachkonto/ Projekt	Bezeichnung der Maßnahme		Planungszeitraum				
				2012	2013	2014	2015	2016
				€	€	€	€	€
11420 Liegen- schaften	14310000	Grundstückverkaufserlöse	E	0	0	0		
11430 Bauhof	52380000	Geringwertige Vermö- gensgegenstände	A	0	200	200	200	
36520 Kinderta- gesstät- ten...	52380000	Geringwertige Vermö- gensgegenstände	A	0	0	0		
	08290000	Betriebs- und Geschäfts- ausstattung (bewegliches Vermögen)	A	0	0	0		
	09600000 /901	Umbau/Erweiterung Kin- dergarten	A	13.800	0	0		
		Neuanlage Spielplatz für Kleinkinder unter 3 Jahren	A		4.000			
	23310000 /901	Umbau/Erweiterung Kin- dergarten, Zuwendungen /Bund/Kreis/OG Schleich	E	15.000	0	0		
42411 Sportplätze	09600000	Neuanlage Beachvolley- ballplatz und Bolzplatz	A	15.000	15.000	0	0	

54111 Straßen	04810000 0	Grunderwerb, Vermessung St. Andreas Straße, Schulstraße, Hauptstraße	A		13.000			
	09600000 /401	Ausbau St. Andreas Straße	A	170.000		50.000		
	23310000 /401	Zuwendungen (IV-Stock)	E			50.000		
	23320000 /401	Beiträge	E	42.800	42.800	42.800		
	09600000 /402	Ausbau Schulstraße	A	90.000	30.000			
	23310000 /402	Zuwendungen (IV-Stock)	E			30.000		
	23320000 /402	Beiträge	E	22.400	22.400	22.400		
	09600000 /403	Ausbau Hauptstraße (Teilstück)	A	71.000	50.000			
	23310000 /403	Zuwendungen (LVFG)	E		12.000			
	23320000 /403	Beiträge	E	15.500	15.500	15.500		
		Straßenausbau Im Weinberg	A				50.000	200.000
		Beiträge	E					
	09600000 /301	Erschließung Baugebiet "Auf'm Kantel"	A	0	0	170.000		
	23320000 /403	Beiträge	E	0	0	0	102.000	
	09600000 /701	Maßnahmen der Dorfgestaltung	A	65.000	0	0		
55100 Öffentliches Grün...	09600000 /501	Premium-Wanderweg, Mehring-Pölich-Schleichensch (Zuwendung)	E	0	0	0		
55126 Wanderwege	.	Außengebietsentwässerung, Anteil	A	31.000				
55400 Naturschutz & Landschaftspflege	09600000 /801	DSL-Ausbau	A	0	0	0		
57318 Sonst. allg. öff. Einricht.	23310000 /801	DSL-Ausbau, Bewilligung Leerrohrprogramm	E	0	0	0		
	56610000	DSL-Ausbau, Zuweisung	A	0	0	0		
		Auszahlungen Gesamt	A	455.800	112.200	220.200	50.200	200.000
		Einzahlungen Gesamt	E	95.700	92.700	160.700	102.000	0
A = Auszahlung								
E = Einzahlung								

6. Nachwahl eines Mitgliedes in den Rechnungsprüfungsausschuss
Herr Daniel Vogt ist aus dem Rechnungsprüfungsausschuss Pölich ausgeschieden.

Als Nachfolger wurde Herr Thomas Becker vorgeschlagen.

Herr Becker wurde vom Gemeinderat einstimmig als Mitglied des Rechnungsprüfungsausschusses gewählt.

7. Bebauungsplan Moselvorland, Aufstellungsbeschluss zur Erweiterung des Plangebietes

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßte der Vorsitzende Frau Sonntag vom Büro für Landespflege Egbert Sonntag und erteilte

ihr das Wort.

Frau Sonntag stellte anhand von Karten die Planentwürfe vor.

Die Planung beinhaltet die Ausweitung des vorhandenen Campingplatzes in nördlicher Richtung. Der neue Bereich soll mit Sträuchern und Bäumen zum Nachbargrundstück hin abgegrenzt werden.

Nach kurzer Beratung beschloss der Gemeinderat einstimmig die Aufstellung zur Erweiterung des Plangebietes.

Die Absicherung zur Einhaltung der Planvorgaben soll durch einen städtebaulichen Vertrag erfolgen.

Die Verwaltung wird beauftragt, einen entsprechenden Vertrag vor-

zubereiten.

Bei der Abstimmung nahm Ratsmitglied Karl-Heinz Maringer wegen Ausschließungsgründen gem. § 22 GemO nicht teil.

8. Antrag auf Änderung der Straßenbezeichnung; Beratung und Beschlussfassung

Der Betrieb und die Wohnung „Moselherz“ werden adressmäßig unter Hauptstraße 1 b geführt. Die Häuser Hauptstraße 1 und 1a liegen in der Ortslage.

Um Zustellprobleme zukünftig zu vermeiden, beantragt die Eigentümerin, die Straßenbezeichnung und Adressierung hinsichtlich der Zufahrt zum Moselherz in „Moselweinstraße 1“ abzuändern.

Aus dem Gemeinderat wurde vorgeschlagen, die Straße „Am Hafen“ zu nennen.

Nach kurzer Beratung beschloss der Gemeinderat die Straßenbezeichnung in „Am Hafen 1“ abzuändern, sofern die Antragstellerin hierzu ihr Einverständnis erklärt.**Abstimmungsergebnis:****8 Ja-Stimmen****1 Enthaltung****9. Verschiedenes**

Unter diesem Tagesordnungspunkt wurden folgende Themen angesprochen:

- wilde Lagerung von Holzpfehlern
- neue Hausnummern in der Römerstraße; Probleme bei Zustellung durch Dienstleister (Paketdienste, Postzustellung)
- Der Moselradweg zwischen Mehrling und Tritenheim weist in verschiedenen Abschnitten Schäden auf und muss saniert werden. Die Verbandsgemeinde hat die Planung und die Ausschreibung in Auftrag gegeben. Im Bereich der Gemeinde Pölich sind den Ratsmitgliedern aktuell keine Schäden bekannt. Sollten der Bevölkerung dennoch Schäden bekannt sein, können diese bei Ortsbürgermeister Walter Clüsserath gemeldet werden.
- Förderverein Seniorenbetreuung in der VG Schweich e.V.: Der Förderverein übernimmt die Kosten für den Fahrdienst des DRK Schweich zum Altenheim St. Josef Schweich und wieder zurück. Vor Ort besteht die Seniorenresidenz St. Andreas, in der die Pölicher Bürger auch eine Tagesbetreuung erhalten können. Diese ist vom Förderverein nicht begünstigt. Die Gemeinde sieht daher keine Veranlassung, dem Förderverein beizutreten.

den Jahresabschluss zum 31.12.2009 gem. § 114 Abs. 1 i.V.m. §§ 113, 112 und 110 Gemeindeordnung (GemO) für Rheinland-Pfalz vom 31.01.1994 (GVBl. S. 153) in der derzeit gültigen Fassung beschlossen.

Der Jahresabschluss zum 31.12.2009 führt zu folgendem Ergebnis:

- Die Bilanz schließt auf der Aktiv- und Passivseite mit einer Bilanzsumme von 10.315.638,64 € ab und weist in der Ergebnisrechnung einen Jahresüberschuss in Höhe von 57.346,78 € aus.
- Es wird ein Eigenkapital in Höhe von 5.451.861,45 € ausgewiesen. Das Eigenkapital hat sich demnach gegenüber dem 01.01.2009 um 58.535,38 € erhöht.
- Das Vermögen der Ortsgemeinde hat sich gegenüber der Eröffnungsbilanz um 498.604,21 € auf 10.315.638,64 € erhöht.
- Das Fremdkapital einschließlich der Rückstellungen verringert sich um 1.420,00 € auf 1.121.044,07 €.
- Die Investitionskredite haben sich im Haushaltsjahr 2009 um 195.735,16 € auf 1.001.457,30 € erhöht.

Dem Ortsbürgermeister, dem Bürgermeister der Verbandsgemeinde Schweich und den sie vertretenden Beigeordneten wird für das Haushaltsjahr 2009 gemäß § 114 Abs. 1 Satz 2 GemO Entlastung erteilt. Der Jahresabschluss 2009 liegt mit seinen zu veröffentlichen Bestandteilen gemäß § 114 Abs. 2 GemO in der Zeit vom 14.01.2013 bis einschließlich 22.01.2013 während der Dienststunden (montags bis mittwochs von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr und von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr, donnerstags von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr und von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr und freitags von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr) im Gebäude der Verbandsgemeindeverwaltung Schweich, Brückenstraße 26, 54338 Schweich, Zimmer 16, öffentlich zur Einsichtnahme aus.

Riol, den 18.12.2012

Ortsgemeinde Riol

gez. Arnold Schmitt, MdL, Ortsbürgermeister

Traubenerntemeldung

Als Erinnerung an alle Winzer weise ich darauf hin, dass die Abgabefrist für die Traubenerntemeldung am 15.01.2013 endet. Die Erntemeldungen können während der Sprechzeiten, bei der Verbandsgemeindeverwaltung oder direkt bei der Landwirtschaftskammer eingereicht werden.

Riol, den 07.01.2013

Arnold Schmitt MdL, Ortsbürgermeister

Brennholzabgabe

Im Rioler Gemeindewald wird ab sofort Brennholz in langer Form an den festen Weg gerückt abgegeben. Die einzelnen Polter liegen im Bereich Molesbachquelle, Molesbach, Autobahnparkplatz. Die Polter können dieses Jahr nach tel. Rücksprache mit dem Förster ausgesucht werden, Tel. 06504/8750. Die Nummernfolge geht von 11080 bis 11146. Das Holz ist zunächst einmal für Rioler Bürger bestimmt.

Müller, Förster



Riol

buergermeister@riol.de

Tel. 06502/930707

Sprechzeiten:

Die. 8.00-9.00 Uhr, Sa. 10.30-12.00 Uhr

Bekanntmachung**Feststellung Jahresabschluss 2009**

Der Ortsgemeinderat Riol hat in seiner Sitzung am 18.12.2012

Veranstaltungskalender 2013

Tag	Monat	Verein	Veranstaltung	Ort
7	1.	Freiwillige Feuerwehr	Jahreshauptversammlung	Gerätehaus
12	1.	Pfarrgemeinde	Neujahrsempfang nach der Messe	Pfarrkirche
19	1.	Freiwillige Feuerwehr	Wandertag der aktiven Kameraden	
20	1.	Musikverein	Infotag für Jugendliche	Bürgerhaus
3	2.	Musikverein	Vorspielen der Jugendlichen	Bürgerhaus
10	2.	Ortsgemeinde, Ortsvereine	Fastnachtsumzug	Riol, Bürgerhaus
8-10	3.	Musikverein	Probenwochenende	Bürgerhaus
17	3.	Ortsgemeinde, Kirchenchor, HVV	Seniorenachmittag	Bürgerhaus
17	3	Ortsgemeinde, Festgemeinschaft	Wahl der Weinkönigin ab 17.00 Uhr	Bürgerhaus
1	4.	Verein für Tourismus und Kultur	Einweihung touristische Beschilderung	Am Weinstand
1	4.	Verein für Tourismus und Kultur	"De nauen as do "- Probe des 2012 Weines	Am Weinstand
1	4.	WGB	Ostermontag -Ostertour	
20	4.	Musikverein	Konzertabend im Bürgerhaus	Bürgerhaus

20	4.	Pfarrgemeinde	Bolivienkleidersammlung	
30	4	Freiwillige Feuerwehr	Maibaumfest	Bürgerhaus
1	5.	Verein für Tourismus und Kultur	Saisoneroöffnung Weinstand	Weinstand am Moselufer
10-12	5	Ortsgemeinde/Ortsvereine	Seefest am Triolago	Am Triolago
25	5	Gesangverein "Cäcilia" Riol	90 Jahre Gesangverein "Cäcilia" Riol	Bürgerhaus
14-16	6	Festgemeinschaft/Ortsgemeinde	Weinfest "Zum Wohl Riol"	Am Moselufer
29/30	6	Musikverein	Jugendfahrt	
20/21	7	Rioler Winzer	Wein und Sektfete	Weingut Inge u. Heribert Welter
16	8	Verein für Tourismus und Kultur	"Genuss am Fluss" Genießerweinprobe	Weinstand am Moselufer
23/24	8	ADAC	ADAC Rallye	Gemarkung Riol
13-15.	9	Freiwillige Feuerwehr	Vereinsfahrt	
3-6	10	Verein für Tourismus und Kultur	Saisonende Weinstand	Weinstand am Moselufer
8	11.	Ortsgemeinde	Martinszug	Ab Pfarrhaus
9	11.	Freiwillige Feuerwehr	Jahresabschlussübung	
10	11.	Pfarrgemeinde	Pfarrfest	Bürgerhaus
16	11	Ortsgemeinde /Musikverein	Totengedenken am Volkstrauertag	Pfarrkirche/Ehrenmal
16	11.	Musikverein	Messe für Lebende u. Verstorbene	Pfarrkirche Riol
23	11	Kirchenchor St. Martin	Cäcilienmesse anschl. Cäcilienfeier	Pfarrkirche
1	12.	Kath. Frauengemeinschaft	Adventskafee	Bürgerhaus
22	12.	Rioler Chöre/Musikverein	Adventskonzert	Pfarrkirche
24	12	Musikverein /WGB	Weihnachtslieder und Glühwein nach der Mette	Am Pfarrhaus

Unterrichtung der Einwohner

über die Sitzung des Ortsgemeinderates Riol am 30.10.2012

Unter dem Vorsitz von Ortsbürgermeister Arnold Schmitt fand am 18.12.2012 im Rathaus in Riol eine Sitzung des Gemeinderates statt.

In dieser Sitzung wurden folgende Beschlüsse gefasst:

1. Mitteilungen

- Ortsbürgermeister Schmitt gratuliert dem Ratsmitglied A. Welter zur Vollendung des 50. Lebensjahres.
- Die VGV informiert mit Schreiben vom 05.12.2012 über die Beitragsreform der Unfallkasse Rheinland-Pfalz.
- Der Ortsbürgermeister gibt ein Schreiben der neuen Eigentümerin der Photovoltaikanlage, Solarpark Riol GmbH & Co. KG, Wolfenbüttel, bekannt. Darin wird eine Änderung bezügl. der Vertragslaufzeit sowie der Zahlungsmodalitäten vorgeschlagen. Der Rat wird hierüber in einer der nächsten Sitzungen beraten.
- Die Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz teilt mit Schreiben vom 21.11.2012 mit, dass die Kosten des Schlussverwendungsnachweises für das Projekt „Triolago-Freizeitsee Riol“ anerkannt werden und ein weiterer Zuschussteilbetrag angewiesen wurde.
- Das Ing.-Büro John & Partner, Wittlich, hat einen Gestaltungsentwurf zum Ausbau des Kreuzungsbereichs Haupt/Bahnhofstraße vorgelegt. Hierüber soll in einer der nächsten Sitzungen beraten werden.
- Die VGV teilt mit, dass bezügl. der Flächennutzungsplanung, Teilfortschreibung Wohnbauland weitere Ermittlungen und Gespräche stattgefunden haben. Danach besteht für Riol noch ein Bedarf von 3 ha. Hierzu soll ein geeignetes Büro mit der Ermittlung und Abgrenzung von nach städtebaulichen Kriterien geeigneten Flächen beauftragt werden. Eine Beratung und Beschlussfassung hierzu soll in 2013 erfolgen.

2. Beratung und Beschlussfassung über den Forstwirtschaftsplan 2013

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt der Ortsbürgermeister Herrn Revierförster Müller, dem einstimmig Rederecht erteilt wird. Der Entwurf des Forstwirtschaftsplanes liegt allen Ratsmitgliedern vor (s. Anlage). Revierförster Müller stellt die Ansätze vor und gibt

die erforderlichen Erläuterungen. Das Betriebsergebnis schließt für den Plan 2013 mit einem Überschuss von rd. 1.000,00 € ab, er geht aber davon aus, dass sich das tatsächliche Ergebnis noch verbessert. In diesem Zusammenhang weist er darauf hin, dass der Plan für 2012 einen Überschuss von rd. 8.000,00 € auswies. Bis zum jetzigen Zeitpunkt steht bereits ein Überschuss von 7.000,00 € zu Buche, der sich bis zum Rechnungsabschluss noch verbessern wird. Besonders erfreulich sei die Tatsache, dass die Rechnungsergebnisse der letzten 10 Jahre immer positiv abschlossen.

Weiter gibt Herr Müller einen Überblick über den in 2013 geplanten Holzeinschlag.

Beschluss:

Nach kurzer Beratung stimmt der Ortsgemeinderat dem Forstwirtschaftsplan 2013, wie vorgetragen, zu.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

3. Festlegung der Steuerhebesätze 2013

Die Steuerhebesätze sind jährlich in der Haushaltssatzung festzusetzen. Um Forderungen des Landesrechnungshofes und den Vorschriften des § 25 GemHVO nach rechtzeitiger Festsetzung und Erhebung von Einnahmen nachzukommen, schlägt die Verwaltung vor, die Hebesätze für Grundsteuer A und B, Gewerbesteuer sowie Hundesteuer durch besonderen Beschluss festzusetzen.

Die Steuerhebesätze betragen zur Zeit:

Grundsteuer A	300 %
Grundsteuer B	340 %
Gewerbesteuer	330 %

Hundesteuer

für den ersten Hund	50,00 €
für den zweiten Hund	65,00 €
ab dem dritten Hund	90,00 €
1. Kampfhund	600,00 €
2. Kampfhund	600,00 €
3. Kampfhund	600,00 €

Ortsbürgermeister Schmitt weist darauf hin, dass seitens der Kommunalaufsicht bereits mehrfach empfohlen wurde, dass die Ortsgemeinde die ihr zur Verfügung stehenden Einnahmequellen ausschöpft und hier insbesondere die Steuerhebesätze erhöht. Hierauf wurde bei der Genehmigung zum Kauf des Pfarrhauses nochmals eindringlich hingewiesen. Er schlägt deshalb vor, dieser Forderung Rechnung zu tragen.

Aus der Mitte des Rates wird vorgeschlagen, die Hebesätze auf dem bestehenden Niveau zu belassen, da erst für 2012 eine Anhebung erfolgt ist.

Beschluss:

Nach kurzer Beratung beschließt der Ortsgemeinderat, die Steuerhebesätze für 2013 in der bisherigen Höhe zu übernehmen.

Abstimmungsergebnis: 15 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme.

4. Beratung und Beschlussfassung Fortschreibung des Investitions-

programms 2012 - 2016

Als Grundlage für die Aufstellung des Haushaltsplanes ist die Gemeinde gehalten, einen Investitionsplan für einen Zeitraum von 5 Jahren aufzustellen.

Der Entwurf des Investitionsplanes liegt allen Ratsmitgliedern vor. Die einzelnen Ansätze werden besprochen und erläutert.

Der Investitionsplan 2012 - 2016 enthält demnach folgende Einnahmen und Ausgaben:

Investitionsplan für den Planungszeitraum 2012 bis 2016 Gemeinde Riol

Produkt	Sachkonto/ Projekt	Bezeichnung der Maßnahme		Planungszeitraum				
				2012	2013	2014	2015	2016
				€	€	€	€	€
11130 Öffentlichkeitsarbeit	01300000	Erstellung einer Internetpräsenz	A	0				
11410 Gemeindebüro	08290000	Betriebs- und Geschäftsausstattung (bew. Vermögen)	A	1.200	1.200	1.000	1.000	1.000
11420 Liegenschaften	02990000	Allgemeiner Grunderwerb - unbebaut	A	12.000	20.000	5.000	5.000	5.000
	14310000	Verkaufserlöse unbebaute Grundstücke (fertige Erzeugnisse)	E		160.000			
	03990000	Allgemeiner Grunderwerb - bebaut	A	1.000	20.000	10.000	10.000	10.000
11430 Bauhof	08290000	Betriebs- und Geschäftsausstattung (bewegliches Vermögen)	A	1.000	6.000	4.000	2.000	2.000
36520 Kindertagesstätten	09600000/903	Erweiterung Kindertagesstätte						
	09600000	Außenspielgelände/Spielgeräte	A		13.000			
	23310000/903	Investitionszuwendungen	E		4.000			
36613 Spielplätze u.ä.	08290000	Betriebs-/Geschäftsausstattung, Anschaffung von Spielgeräten	A	5.000	5.000	5.000	1.000	1.000
42411 Sportplätze	09600000/601	Sanierung Tennisplatz / Anlegung Kunstrasenplatz	A					600.000
	23310000/601	Sanierung Tennisplatz / Anlegung Kunstrasenplatz, Zuwendungen Kreis und Land	E					300.000
51130 Dorferneuerung...	09600000/603	Kirchvorplatz/Umfeldgestaltung/ Dorferneuerung	A		151.000			
	23310000/603	Kirchvorplatz und Umfeldgestaltung/ Landeszuwendung	E		90.600			
51150 Planung Umweltschutz	09600000/801	Plus-Energie-Dorf, Photovoltaik	A	10.000	5.000	5.000	5.000	5.000
54111 Straßen	04824000/301	Erschließung Teilstück Im Bungert, Straßenschlussvermessung	A	5.000				
	09600000/302	Herstellung Zufahrt Sommerrodelbahn	A	10.000				
	23310000/302	Herstellung Zufahrt Sommerrodelbahn, LZ	E					
	23320000/302	Herstellung Zufahrt Sommerrodelbahn, Beitragseinnahmen	E	30.000				
	09600000/303	Herstellung Hauptzufahrt See mit Anschluss an die L 145	A	398.000				
54111 Straßen	23310000/303	Herstellung Hauptzufahrt See mit Anschluss an die L 145, LZ	E	236.076				
	23320000/303	Herstellung Hauptzufahrt See mit Anschluss an die L 145, Beitragseinnahmen	E	120.937				
	09600000/401	Ausbau der Martinstraße	A	67.000				
	23310000/401	Ausbau Martinstraße, Landeszuwendung IV-Stock	E					
	23320000/401	Ausbau der Martinstraße, Beitragseinnahmen	E	50.000				
	09600000/402	Ausbau Teilstück Hauptstraße	A		200.000	190.000		
	23310000/402	Ausbau Teilstück Hauptstraße, Landeszuwendung Entfl. G.	E		30.000	58.000		
	23320000/402	Ausbau Teilstück Hauptstraße, Beitragseinnahmen	E			120.000		
	96000000/406	Herrichtung eines Kreisverkehrs L 145/Gemeindestraßen	A	110.000				
	23310000/406	Herrichtung eines Kreisverkehrs L 145/Gemeindestraßen, Zuwendungen	E	193.000				
	23320000/406	Beitragseinnahmen (Kostenbeteiligung Investor)	E	40.700				
	09600000/407	Kanalsanierung in der Ortslage	A	12.500				
	09600000/....	Ausbau Bahnhofstraße	A					200.000
55127 Schiffsanlegestellen	09600000/602	Herrichtung Schiffsanlegestelle am See	A	135.000				
	23310000/602	Herrichtung Schiffsanlegestelle am See, Landeszuwendung	E	81.000				
55510 Komm. Forstwirtschaft	08240000	Geringwertige Vermögensgegenstände	A					
55590 Feld-, Landwirtschafts-, Wirtschaftswege	09600000/501	Ausbau von Wirtschaftswegen	A	10.000	2.000	1.000	50000	10.000
	09600000/502	Anlegung Seerundweg, 1. BA	A	687.130				
	23310000/502	Anlegung Seerundweg, 1. BA, LZ	E	302.674				
57312 Dorfgemeinschafts- häuser	08240000	Geringwertige Vermögensgegenstände	A					
	09600000/901	Renovierung Bürgerhaus Martinstraße	A	5.000	20.000	500.000	100.000	
Auszahlungen Gesamt			A	1.469.830	466.200	735.000	183.000	833.000
Einzahlungen Gesamt			E	1.054.387	284.600	178.000	0	300.000

A = Auszahlung

E = Einzahlung

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat beschließt das vorstehende Investitionsprogramm für den Planungszeitraum 2012 - 2016.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

5. Reparaturmaßnahmen Kindergarten

Bei der jährlichen sicherheitstechnischen Prüfung der Spielgeräte auf dem Spielplatz der Kindertagesstätte Riol am 27.06.2012 wurden Mängel an der Außenanlage sowie an den vorhandenen Spielgeräten festgestellt.

Der ca. 20 Jahre alte Staketenzaun an der Grundstücksgrenze zum Anwesen Martinstraße 1 hat durch den Einbau von Pflanzsteinen nicht mehr die erforderliche Höhe von 1 m. Die morschen und verrotteten Hölzer des Zauns sind ebenfalls zu erneuern bzw. zu tauschen. Der generelle Zustand, die Standsicherheit und somit die Verkehrssicherheit des vorh. Holzzauns wird sich in kommender Zeit noch wesentlich verschlechtern, was ebenfalls einen erhöhten Unterhaltungsaufwand bedeutet.

Mit dem Erweiterungsbau des Kindergartens wurde bereits ein Teilbereich des Außenspielgeländes mit einem ca. 1,40 m hohen Gitterstabzaun eingefasst. Für den Bereich des alten Staketenzauns wird seitens der Verwaltung ebenfalls die Erneuerung durch einen Gitterstabzaun in einer Gesamtlänge von rd. 100 m empfohlen.

Am Klettersechseck liegen stellenweise die Betonfundamente frei. Der vorh. Kies als Fallschutz wird aufgrund des hängigen Geländes immer wieder abgetragen. Der Fallbereich muss daher eingefasst werden, damit die erforderliche Einbaustärke des Kieses dauerhaft gewährleistet bleibt. Die Verwaltung schlägt vor, den Fallbereich mit Rundhölzern, die gegen Verschieben oder Rausheben gesichert sind, einzufassen.

An der Hangrutsche ist die Rutschfläche stark abgenutzt, so dass diese zu erneuern ist. Dem von der Kindergartenleitung eingeholten Angebot hierzu hatte der Ortsgemeinderat bereits in seiner letzten Sitzung zugestimmt.

Der Rutscheneinstieg sollte jedoch noch mit einem Podest versehen werden, da das ausgetretene Gelände zusätzliche Gefahrenquellen hervorruft.

Weiter muss der Aufstieg zum Podesthaus standsicher befestigt sowie die verrotteten Holzbänke erneuert werden.

Lt. Ermittlung der Verwaltung entstehen für alle erforderlichen Maßnahmen Kosten in Höhe von rd. 13.000,00 €. Hierzu wurde bereits ein Kreiszuschuss von 4.290,00 € (33 %) beantragt.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat beschließt, alle erforderlichen Maßnahmen zur Behebung der Mängel durchführen zu lassen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

6. Beratung und Beschluss Wirtschaftsplan 2013 KiTa gGmbH

Die KiTa gGmbH hat den Wirtschaftsplan 2013 für die Sachkosten der KiTa St. Martin vorgelegt und bittet um Zustimmung. Der Plan weist ein Budget von 5.500,00 € aus. Nach Abzug des Bistumsanteils beträgt der Anteil der Ortsgemeinde insges. 700,00 €.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat stimmt dem vorliegenden Wirtschaftsplan 2013 zu

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

7. Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2009 und Erteilung der Entlastung

Zu diesem Tagesordnungspunkt übernimmt das älteste anwesende Ratsmitglied Arnold Bund, den Vorsitz.

7.1 Beschlussfassung über die Feststellung des geprüften Jahresabschlusses

Stellvertretend für den Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses teilt Ratsmitglied U. Rohr mit, dass in der Sitzung am 05.11.2012 der Jahresabschluss nach den Vorschriften der §§ 110 ff. Gemeindeordnung (GemO) geprüft wurde.

Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach den dadurch gewonnenen Erkenntnissen vermittelt der Jahresabschluss zum 31.12.2009, unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung, ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Ortsgemeinde Rioli.

Die Buchführung, der Jahresabschluss und der Rechenschaftsbericht entsprechen den gesetzlichen Vorschriften.

Die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2009 führte zu folgendem Ergebnis:

1. Die Bilanz schließt auf der Aktiv- und Passivseite mit einer Bilanzsumme von 10.315.638,64 € ab und weist in der Ergebnisrechnung einen Jahresüberschuss in Höhe von 57.346,78 € aus.
2. Es wird ein Eigenkapital in Höhe von 5.451.861,45 € ausgewiesen. Das Eigenkapital hat sich demnach gegenüber dem 01.01.2009 um 58.535,38 € erhöht.
3. Das Vermögen der Ortsgemeinde hat sich gegenüber der Eröff-

nungsbilanz um 498.604,21 € auf 10.315.638,64 € erhöht.

4. Das Fremdkapital einschließlich der Rückstellungen verringert sich um 1.420,00 € auf 1.121.044,07 €.
5. Die Investitionskredite haben sich im Haushaltsjahr 2009 um 195.735,16 € auf 1.001.457,30 € erhöht.

Der Rechnungsprüfungsausschuss schlägt dem Ortsgemeinderat Rioli die Feststellung des geprüften Jahresabschlusses zum 31.12.2009 vor (§ 114 Abs. 1 Satz 1 GemO).

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat Rioli beschließt die Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2009 gemäß § 114 Abs. 1 Satz 1 GemO.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Ortsbürgermeister Schmitt sowie die Beigeordneten des Jahres 2009, Bruno Christmann und Karina Eckhoff-Engel nehmen gemäß § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 GemO i.V. mit VV Nr. 4 zu § 114 GemO an der Beratung und Beschlussfassung zu diesem Tagesordnungspunkt nicht teil.

7.2 Entlastungserteilung gem. § 114 Abs. 1 Satz 2 GemO

Der Rechnungsprüfungsausschuss schlägt dem Ortsgemeinderat Rioli vor, dem Ortsbürgermeister, dem Bürgermeister der Verbandsgemeinde Schweich und den Beigeordneten die Entlastung gem. § 114 Abs. 1 Satz 2 GemO zu erteilen.

Beschluss:

Dem Ortsbürgermeister, dem Bürgermeister der Verbandsgemeinde Schweich und den Beigeordneten wird für das Haushaltsjahr 2009 gemäß § 114 Abs. 1 Satz 2 GemO die Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

Ortsbürgermeister Schmitt sowie die Beigeordneten des Jahres 2009, Bruno Christmann und Karina Eckhoff-Engel nehmen gemäß § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 GemO i.V. mit VV Nr. 4 zu § 114 GemO an der Beratung und Beschlussfassung zu diesem Tagesordnungspunkt nicht teil.

8. Verschiedenes

Anfragen Ratsmitglieder

Mattes C.

- Zustand Weinberg Ortseingang

Reis R.

- Reinigung der Wirtschaftswege durch Anlieger
- Lagerung Weinstand Moselufer; kein Platz in alter Kläranlage

Becker G.

- Problematik Abfluss Oberflächenwasser an Wirtschaftswegen durch Anböschungen der Anliegergrundstücke
- Rückschnitt Bewuchs Sommerrodelbahn

Dr. Egner-

Duppich C.

- Wegen Abfluss Oberflächenwasser an Wirtschaftswegen soll bezügl. eines vorhandenen Einlaufes mit dem Winzer M. Schmitt Rücksprache gehalten werden.
- Beleuchtung Seerundweg

Welter A.

- Anbringung Leitplanken an Kreisel zur Böschung hin; Anfrage am LBM

Schmitt H. u.

Christmann B.

- Sperrung Seerundweg; Absprache mit Gemeinde und entsprechende Veröffentlichung
- Schranke zum Moselufer wurde aufgestellt

Ortsbürgermeister

Zum Jahresende bedankt sich Ortsbürgermeister Schmitt bei Allen für das gute und konstruktive Miteinander.

Man habe viel bewegt. Die Erschließung des Freizeitsees, soweit die Gemeinde daran beteiligt ist, abgeschlossen und die erwarteten Zuschüsse sind zugesagt. Bereits in 2012 hat sich gezeigt, dass sich das Projekt entwickelt; es ist sicherlich eine gute Sache für den ganzen Ort Rioli.

Durch den Kauf des Pfarrhauses hat die Gemeinde sehr zum Erhalt der guten Jugendarbeit im Ort beigetragen. Es sind zwar noch einige Räum- und Renovierungsarbeiten erforderlich, die Jugend sei auch da, soweit möglich, mit Begeisterung dabei.

Ortsbürgermeister Schmitt richtet nochmals seinen Dank an den Gemeinderat, er wünscht schöne Feiertage und einen Guten Rutsch ins neue Jahr.



Schleich

buergermeister@schleich-mosel.de

Tel. 06507/3322

Sprechzeiten:
nach tel. Vereinbarung

Seniorenachmittag

Der Heimat- und Verkehrsverein Schleich veranstaltet am **Sonntag, dem 20.01.2013** den alljährlichen Seniorenachmittag. Alle Seniorinnen und Senioren aus Schleich sind zum gemütlichen Zusammensein bei Kaffee und Kuchen herzlich eingeladen.

Beginn ist um 15.00 Uhr im Hotel Sonntal.

Wer mit einem Lied- Musik- oder Textvortrag zur Unterhaltung beitragen möchte, ist herzlich dazu eingeladen.

Ich wünsche allen einen schönen Nachmittag, unterhaltsame Gespräche und bedanke mich schon heute bei allen Helferinnen und Helfern.

Schleich, 07.01.2013

Rudolf Körner, Ortsbürgermeister



Schweich

buergermeister@stadt-schweich.de

Tel. 06502/9338-25 o. 9338-26,
Sprechzeiten: Mo.-Fr. 7.30-12.30 Uhr,
Die. 14.00-16.30 Uhr, Do. 14-18 Uhr
Schweich-Issel: Tel. 06502/3474
Sprechzeiten nach tel. Vereinbarung

Bekanntmachung

Die nächste **Sitzung des Bauausschusses** findet am **Montag, dem 14.01.2013 um 18.00 Uhr Treffpunkt: Kindertagesstätte „Kinderland“** statt.

Tagesordnung:
öffentlich:

1. Ortsbesichtigungen
Kita Kinderland

anschließend:

Fortsetzung der Sitzung im kleinen Sitzungssaal des „Alten Weinhauses“, Brückenstr. 46

nichtöffentlich:

1. Begrüßung, Feststellung der Tagesordnung
2. Mitteilungen
3. Unterhaltungsarbeiten und Küchenumgestaltung in der Kindertagesstätte „Kinderland“
4. Änderung des Bebauungsplanes „Handwerkerhof“ - Umwandlung einer Teilfläche in Mischgebiet
5. Flächennutzungsplan, Ausweisung von Bauland
6. Flurbereinigungsverfahren „Pumpspeicherkraftwerk Rio“
7. Vergaben
8. Grundstücksangelegenheiten
9. Bauanträge, Bauvoranfragen, Nutzungsänderungen
10. Verschiedenes

Schweich, den 04.01.2013

Otmar Rößler, Stadtbürgermeister

Bekanntmachung

Die erste **Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Stadt Schweich** im neuen Jahr findet am **Mittwoch, dem 16.01.2013 um 19.00 Uhr im kleinen Sitzungssaal des „Alten Weinhauses“, Brückenstr. 46** statt.

Tagesordnung
nichtöffentlich

1. Begrüßung, Feststellung der Tagesordnung
2. Mitteilungen
3. Bebauungsplan „Hackenberger Mühle“ - Erörterung nach Offenlage
4. Bebauungsplan „Gemeinbedarfsgebiet“ - Erörterung nach Offenlage
5. Änderung des Bebauungsplanes „Handwerkerhof“ - Umwandlung einer Teilfläche in Mischgebiet
6. Flächennutzungsplan, Ausweisung von Bauland
7. Flurbereinigungsverfahren „Pumpspeicherkraftwerk Rio“
8. Benutzungsordnung und Gebührensatzung „Bürgerzentrum“
9. Unterhaltungsarbeiten und Küchenumgestaltung in der Kindertagesstätte „Kinderland“
10. Grundstücksangelegenheiten
11. Vergaben
12. Zuschussanträge
13. Verschiedenes

Schweich, den 04.01.2013

Otmar Rößler, Stadtbürgermeister

Ortsübliche Bekanntmachung

über die öffentliche Bekanntgabe

der Bestimmung und Abmarkung von Flurstücksgrenzen
in der Gemeinde Schweich

In der Gemarkung Issel, Schweicher Straße (K 35)

Flur 2: 228/9, 228/11 bis 228/13, 234/2 bis 234/4, 234/8, 235/2 bis 235/4, 236/1, 236/2, 237/1, 237/2, 238/6, 238/9, 241/8 bis 241/11, 246/29, 246/30, 246/68 bis 246/73, 246/79, 246/82, 253/4, 253/7, 258/1, 320/71 bis 320/73, 320/78, 320/80, 331/5, 331/11, 331/12, 331/14, 331/16,

331/17, 331/19, 332/10, 366/2, 366/4, 366/7, 366/10, 366/11, 366/13, 367/11, 367/12, 367/19, 490, 496;

Flur 4: 142/5, 154/11, 256/9, 257/7 bis 257/12, 266/7, 266/8, 266/10, 275/5, 318/7, 322/7, 322/11 bis 322/13, 324/7, 324/10, 324/11, 324/13, 325/3 bis 325/6, 330/3, 330/5, 330/7, 335/2 bis 335/4, 336/2, 336/3, 337/2 bis 337/4, 338/2, 338/3, 339/2 bis 339/4, 340/4 bis 340/8, 343/4, 343/5, 344/4, 413/2, 415/3, 550, 581, 582;

Flur 6: 303/1, 304/4;

Flur 7: 19/7, 21/4, 22/7 bis 22/10, 24/1, 25/3 bis 25/5, 25/7, 25/8, 137/8, 137/9, 137/12, 138/4 bis 138/6, 139/7 bis 139/9, 143/12 bis 143/15, 145/5 bis 145/7, 146/3, 146/5, 146/6, 147/9, 147/12, 148/6, 148/7, 150/4, 150/5, 153/4 bis 153/6, 179/14 bis 179/21, 179/23, 179/25 bis 179/28, 245/6, 246/4, 253/12, 256/3, 256/5, 256/6, 256/9 bis 256/11, 256/14 bis 256/16, 256/18, 256/21, 256/22, 257/3, 258/1;

Flur 8: 5/8, 29/43, 29/58 bis 29/62, 65/6, 65/69, 65/70, 65/72, 65/73, 70/1, 70/7, 70/8, 98/4, 112/4 bis 112/8, 112/10 bis 112/12, 137/3

wurden die Flurstücksgrenzen aus Anlass einer Teilungsvermessung mit Grenzwiederherstellung und Abmarkung von Grenzpunkten auf Antrag des Landesbetriebs Mobilität bestimmt und abgemerkt. Über die Grenzbestimmung und Abmarkung der Flurstücksgrenzen wurde am 30. November 2012 ein Grenztermin durchgeführt.

Gemäß § 17 Abs. 3 Satz 1 des Landesgesetzes über das amtliche Vermessungswesen (LG Verm) vom 20. Dezember 2000 (GVBl. S. 572, BS 219-1) zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 26. November 2008 (GVBl. S. 296, BS 219-1) werden den Eigentümerinnen, Eigentümern und Erbbauberechtigten der Flurstücke, die im Grenztermin nicht anwesend waren, die Verwaltungsentscheidungen öffentlich bekannt gegeben. Der verfügbare Teil der im Grenztermin angefertigten Grenzniederschrift hat folgenden Wortlaut:

„Die im Liegenschaftskataster nachgewiesenen Flurstücksgrenzen und Grenzpunkte wurden – wie in den Skizzen dargestellt – in die Örtlichkeit übertragen und mit den vorgefundenen Grenzmarken verglichen. Es ergab sich Übereinstimmung.“

Das örtlich vorgefundene Anliegergewässer Flur 2 Nr. 415/3 bzw. Flur 8 Nr. 257/3 ist verrohrt; die Grenzen dieses Gewässers wurden –auftragsgemäß – nicht überprüft.

Die neuen Flurstücksgrenzen werden entsprechend dem Ergebnis der Grenzermittlung, wie in den Skizzen dargestellt, festgestellt. Die bestehenden, bereits festgestellten Flurstücksgrenzen und einzelne Grenzpunkte einer bereits festgestellten Flurstücksgrenze werden entsprechend dem Ergebnis der Grenzermittlung, wie in den Skizzen dargestellt, wiederhergestellt.

Die Grenzpunkte werden auf der Grundlage der vorstehenden Entscheidung, wie in den Skizzen dargestellt, abgemerkt.

Die Abmarkung der Grenzpunkte, die die Grenzen des Gehwegs zur K35 (Schweicher Straße) festlegen, wird aus Zweckmäßigkeitsgründen dauernd unterlassen; diese Grenzpunkte sind durch die Straßenbegrenzungen dauerhaft und erkennbar festgelegt.“

Die Grenzniederschrift ist ab dem Zeitpunkt der Veröffentlichung 5 Wochen bei dem öffentlich bestellten Vermessungsingenieur Dipl.-Ing. Ernst Sebastiani, Bernhard-Becker-Str. 2 in Schweich ausgelegt und kann während der Öffnungszeiten (Montags bis Freitags von 08.00 bis 16.30 Uhr) eingesehen werden.

Die Verwaltungsentscheidung gilt nach § 1 Abs. 1 des Landesverwaltungsverfahrensgesetzes vom 23. Dezember 1976 (GVBl. S. 308, BS 2010-3) in der jeweils geltenden Fassung in Verbindung mit § 41 Abs. 4 Satz 3 des Verwaltungsverfahrensgesetzes nach Ablauf von 2 Wochen nach dieser ortsüblichen Bekanntmachung als bekannt gegeben.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen die genannte Verwaltungsentscheidung kann innerhalb eines Monats nach der öffentlichen Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei der öffentlichen Vermessungsstelle (Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur Dipl.-Ing. Ernst Sebastiani, Bernhard-Becker-Str. 2, 54338 Schweich) schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

Dipl.-Ing. Ernst Sebastiani

Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur

Bernhard-Becker-Str. 2 54 338 Schweich

Tel. 06502/5000

Fax 06502/7463

Kultur in Schweich

Synagoge - Schweich

Sonntag, 13. Januar 2013

Beginn: 17.00 Uhr

Eintritt: 10 € - VVK Schreibwaren Diederich

Bläserkammermusik mit dem NOVALIS-Ensemble Trier

Das Ensemble präsentiert ein abwechslungsreiches Programm vom Trio bis zum Sextett.

Mitwirkende:

Gertrud Pazen (Flöte), Eva-Maria Binkle (Oboe), Dörte Form (Klarinette), Jörg Volberg (Fagott), Heribert Kröger (Horn), Sigrüd Born-Kluth (Kontrabaß) und Wolfgang Grandjean (Klavier).

Programm:

Franz Danzi: Bläserquintett g-moll op. 56 Nr. 2 für Flöte, Oboe, Klarinette, Horn u. Fagott

Amédeo Rasetti: Trio C-Dur für Flöte, Fagott u. Klavier

Martin-Joseph Mengal: Quartett Nr. 2 op. 19 für Flöte, Klarinette, Horn u. Fagott

George Onslow: Grand Sextuor op. 77 für Klavier, Flöte, Klarinette, Horn, Fagott und Kontrabaß

Synagoge - Schweich

Samstag, 19. Januar 2013

Beginn: 16.00 Uhr

Eintritt frei - Spende willkommen

Benfizkonzert „Kinder spielen für Kinder“ zu Gunsten der Villa Kunterbunt, Trier

Vom Violinsolo über Kammermusik mit Klavier oder Gitarre bis hin zum neunköpfigen Ensemble für alte Musik reicht das Spektrum der Darbietungen.

Viele der jungen Interpreten aus unserer Region bringen bereits Wettbewerbserfahrungen und -erfolge auf Bundesebene mit.



Thörnich

buergermeister@thoernich.de

Tel. 06507/3567

Sprechzeiten:
nach tel. Vereinbarung

Traubenernte- und Weinerzeugungsmeldung und Meldung der Abgabe,

Verwendung und Verwertung 2012

Hiermit erinnere ich an die Abgabe der Traubenernte- und Weinerzeugungsmeldung. Diese muss spätestens bis zum 15. Januar 2013 bei der Gemeindeverwaltung, Verbandsgemeindeverwaltung oder bei der Landwirtschaftskammer abgegeben werden.

Ich bitte um Beachtung.

Thörnich, den 07.01.2013

Hans-Peter Brixius, Ortsbürgermeister

Einladung zur Buchvorstellung

„Einwohnerbuch Köwerich mit Leiwen und Thörnich“

Auf die Mitteilung unter Köwerich wird hingewiesen.



Trittenheim

buergermeister@trittenheim.de

Tel. 0172/6874689, o. Tourist-
Info: 06507/2227, Sprechz.:
Dez. + Jan. je. Fr. 19-20 Uhr
oder nach Vereinbarung

Vertretung des Ortsbürgermeisters

vom 1. Januar - 1. Februar 2013

Die Sprechstunde des 1. Beigeordneten Elmar Kaufmann, als Vertretung des Ortsbürgermeisters, findet im Januar 2013 freitags von 19.00 - 20.00 Uhr im Gemeindebüro Moselweinstraße 55 statt. In dringenden Fällen erreichen Sie Herrn Kaufmann telefonisch unter Handy: 0162 2782960.

Trittenheim, 07.01.2013

Franz-Josef Bollig, Ortsbürgermeister

Öffnungszeiten

der Postagentur und Touristinformation Trittenheim

vom 24. Dezember 2012 bis 23. März 2013

Montag bis Samstag 09.00 - 12.00 Uhr

Bekanntmachung des Wasserwerks

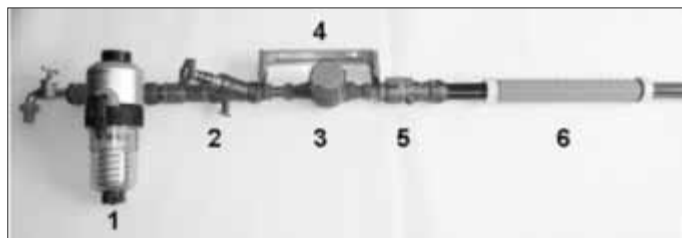
Austausch der Wasserzähler

Infolge der Befristung der Eichzeit der Wasserzählereinrichtungen (Wasseruhr) müssen die Zähler alle sechs Jahre ausgetauscht werden. Dieser Austausch verursacht dem Anschlussnehmer keine Kosten.

Allerdings ist es insbesondere bei älteren Hausanschlüssen erfahrungsgemäß regelmäßig der Fall, dass diese zum einen hinsichtlich der Armaturen (Hauptabsperrenteil, Rückflussverhinderer, Wasserzählerplatte etc.) und zum anderen hinsichtlich der Anschluss-

leitung selbst - meistens liegt noch eine verzinkte Stahlleitung - den heute gültigen technischen und hygienischen Anforderungen aufgrund der rechtlichen Bestimmungen nicht mehr entsprechen. Sie sind daher - falls erforderlich - einzubauen bzw. zu erneuern.

Wie ein diesen Anforderungen genügender Wasserhausanschluss zu installieren ist, kann nachfolgender Skizze entnommen werden.



Skizze (Foto mit Beschriftung/Erläuterung) Wasserzähleranlage

1. Rückspülbarer Trinkwasserfilter
2. Absperrarmatur mit Rückflussverhinderer
3. Wasserzähler/ Wasseruhr
4. Wasserzählerbügel
5. Hauptabsperrrarmatur/ Kugelhahn
6. Mauerwerksdurchführung

Die Kosten für diese Erweiterungen, Umrüstarbeiten und die gegebenenfalls erforderliche Erneuerung von Anschlussleitungen im privaten Grundstücksbereich sind von den Anschlussnehmern zu tragen. Die entsprechende Rechnung werden Sie vom Wasserwerk erhalten. Mit den Austauscharbeiten der Wasserzähler ist als mindestfordernder Bieter einer öffentlichen Ausschreibung seitens der Verbandsgemeindewerke die Firma WEME GmbH beauftragt worden. Diese ist angewiesen, darauf zu achten, dass die rechtlichen Bestimmungen über die einwandfreie Installation der gesamten Wasserzähleranlage eingehalten werden.

Darüber hinaus wird dringend empfohlen, einen Wasserfilter einbauen zu lassen, damit Partikel, die eventuell im Wasser enthalten sein können und sich dort auch nicht verhindern lassen, zurückgehalten werden. Damit ist gewährleistet, dass Hausinstallationen vor Lochfraß durch das Eindringen von Feststoffpartikeln geschützt werden und die Funktion von Armaturen erhalten bleiben.

Die Kosten für den Filter incl. Einbau werden Ihnen vom Installationsunternehmen unmittelbar in Rechnung gestellt.

Wir bitten alle Anschlussnehmer um Verständnis für die notwendigen Maßnahmen. Sie sind unumgänglich zum Schutz aller Verbraucher, damit Trinkwasser - als wichtigstes Lebensmittel - ständig in ausreichender Menge und einwandfreier Qualität zur Verfügung gestellt werden kann.

Bei Fragen oder Schwierigkeiten stehen Ihnen die Mitarbeiter des Wasserwerkes gerne zur Verfügung.

Telefonisch sind wir unter der Nr. 06502/407701 oder 407704 zu erreichen.

Verbandsgemeindewerke Schweich

Kirchliche Nachrichten

Dekanat Schweich-Welschbillig

Klosterstr. 1b, 54338 Schweich

Dechant: Pfr. Berthold Fochs, Welschbillig, Tel. 06502/93745-0

Stellv. Dechant: Pfr. Hermann Zangerle, Trierweiler, Tel. 0651/88370

Dekanatsreferentin: Beate Barg, Schweich, Tel. 06502/93745-11

Pastoralreferent: Matthias Schmitz, Schweich, Tel. 06502/9371602

Pastoralreferent: Roland Hinzmann, Schweich, Tel. 06502/9371600

Dekanatskantor: Johannes Klar, Schweich, Tel. 06502/7775

Dekanatssekretärin: Marion Thömmes, Schweich, Tel. 06502/937450

E-Mail: dekanat.schweich-welschbillig@bgv-trier.de

Öffnungszeiten: Mo.-Do. 08.30 bis 11.30 Uhr

Gottesdienstzeiten vom 12.01.13 bis 13.01.13

Bekond:

Sa., 12.01.: 19.00 Uhr Vorabendmesse

So., 13.01.: 17.00 Uhr Neujahrskonzert

Detzem:

Sa., 12.01.: 18.30 Uhr Vorabendmesse

Ensch:

So., 13.01.: 09.00 Uhr hl. Messe

Fell:

So., 13.01.: 17.00 Uhr Hochamt - Neujahrsempfang im Pfarrheim Fell

Föhren:

So., 13.01.: 10.30 Uhr Hochamt

Kenn:

Sa., 12.01.: 17.45 Uhr Vorabendmesse

Klüsserath:

Sa., 12.01.: 17.00 Uhr Vorabendmesse

Köwerich:

So., 13.01.: 09.00 Uhr hl. Messe

Leiven:

So., 13.01.: 10.30 Uhr Hochamt anschl. Neujahrsempfang im Pfarrheim

Longuich:

So., 13.01.: 09.15 Uhr Hochamt

Mehring:

So., 13.01.: 10.30 Uhr Hochamt

Pölich:

Sa., 12.01.: 18.30 Uhr Vorabendmesse

Riol:

Sa., 12.01.: 19.00 Uhr Vorabendmesse anschl. Neujahrsempfang in der Pfarrkirche

Schweich:

So., 13.01.: 10.30 Uhr Hochamt

18.30 Uhr hl. Messe als Jugendgottesdienst

„Rundherum gut!“**Ein Tag von Frauen für Frauen in Schweich am 19. Januar 2013 von 14.00 - 18.00 Uhr**

Sich begegnen, sich austauschen, sich etwas Gutes tun, in verschiedenen Workshops: Handkosmetik, Erste Hilfe im Alltag, Stadtführung, Zumba, Kaffee und Kuchen. Dazu laden die Frauen der Projektgruppe des Dekanates Schweich-Welschbillig am Samstag, 19. Januar 2013 in das Schweicher Pfarrheim (direkt neben der Kirche) ein. Kinderbetreuung ist gegeben: Basteln, Vorlesen und Singen rund um Fastnacht. Eine Anmeldung ist nicht nötig, damit auch Kurzentschlossene kommen können. Herzlich willkommen! Weitere Informationen erhalten Sie bei Dekanatsreferentin Beate Barg, Tel. 06502/93745-0 oder per email: beate.barg@bistum-trier.de. Das ist eine Kooperationsveranstaltung mit der VHS Schweich, dem Familienbündnis Römische Weinstraße, der Katholischen Landvolkbewegung und der Gleichstellungsbeauftragten des Landkreises Trier-Saarburg

Evangelische Kirchengemeinde in Schweich**Sonntag, 13.01.2013**

09.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Hetzerath (Pfarrer Wermeyer)

10.15 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst Plus und Kirchcafé in Schweich (Pfarrer Wermeyer)

Parteien / Wählergruppen**SPD - Ortsverein Föhren**

Der diesjährige SPD-Familienabend findet am **Samstag, dem 19. Januar 2013, ab 20.00 Uhr**, im Bürger- und Vereinshaus statt. Hierzu laden wir alle Föhrener Bürgerinnen und Bürger, Mitglieder, Freunde und Gönner sehr herzlich ein.

Nach der Begrüßung durch unseren Vorsitzenden erwartet alle Gäste wieder ein unterhaltsames Programm mit verschiedenen musikalischen Darbietungen und Sketchen, Tanzdarbietungen der Schautanzgruppe Föhren, große Tombola mit wertvollen Preisen, Ehrungen langjähriger Mitglieder und Begrüßung neuer Mitglieder. Für unsere älteren Mitglieder und Freunde bieten wir einen Fahrdienst für die Hin- und Rückfahrt an. Bitte rechtzeitig bei Rudi Schöller, Tel: 4295 oder Jürgen Reinehr, Tel: 3387, anmelden.

Sachspenden für die Tombola werden noch gerne entgegen genommen. Bitte abgeben oder zur Abholung anmelden bei: Rudi Schöller, Tel: 4295, oder Jürgen Reinehr, Tel: 3387. Wir freuen uns auf Euren/Ihren Besuch!

Reise nach Italien

Wir werden von **Dienstag, 28.05. - Sonntag, 02.06.2013** wieder eine 6-tägige Reise nach Italien durchführen. Diesmal geht's in die herrliche Landschaft Emilia Romagna an der Adria. Die Übernachtungen erfolgen im guten 4-Sterne-Hotel in Rimini mit je 1 Zwischenübernachtung in Auer sowie am südlichen Gardasee.

Programm:**1. Tag: Anreise**

Abfahrt morgens nach Auer. Hotelbezug und Abendessen.

2. Tag: Südtirol - Bologna - Adriaküste

Weiterfahrt über Modena nach Bologna. Geführter Stadtrundgang durch das historische Zentrum rund um die Piazza Maggiore. Nach dem Besichtigungsaufenthalt Weiterfahrt. Hotelbezug und Abendessen in Rimini.

3. Tag: San Marino und San Leo

Nach einer Führung durch die Gassen und Mauern des mittelalterlichen Städtchens San Marino und einer individuellen Mittagspause besuchen wir am Nachmittag mit San Leo, ein beeindruckendes Burgstädtchen.

4. Tag: Kunststadt Ravenna

Die ehemalige Hauptstadt des Weströmischen Reiches gehört zu den sehenswertesten Städten Italiens und zum UNESCO Weltkulturerbe. Bei einer Stadtführung besichtigen wir die Highlights der Stadt. Nachmittags Gelegenheit zu einer Weinprobe mit Imbiss in einem typischen Weinkeller bzw. Ausflug an die Adria-Küste um Rimini.

5. Tag: Adriaküste - Verona

Zunächst fahren wir nach Verona. Das Hauptgebiet der Stadt liegt auf einer Halbinsel. Dort besichtigen wir das Zentrum mit Amphitheater, die Arena di Verona, die Ponte Pietra, das Stadttor, die Piazza dei Signori und auch das Haus von Julia mit dem wohl berühmtesten Balkon der Geschichte. Später Weiterfahrt zur Zwischenübernachtung Raum südlicher Gardasee. Zimmerbezug und Abendessen.

6. Tag: Rückreise

Nach dem Frühstück Rückreise nach Föhren.

Im Reisepreis enthaltene Leistungen: Fahrt im modernen Reisebus, Ausflugsfahrten vor Ort, 5 x Übernachtung/Frühstücksbuffet/Abendessen, 2 x Stadtführungen, 2 x ganztägige Reiseleitungen, Insolvenzversicherung.

Der Reisepreis beträgt pro Person im Doppelzimmer: 420,00 €. Zuschlag Einzelzimmer: 75,00 €.

Evtl. Rückfragen sowie Anmeldungen bitte an Jürgen Reinehr, Am Bartholomäus 8, 54343 Föhren, Tel.: 06502/3387. Zahlungen erfolgen später nur an den Reiseveranstalter. Aus Dispositionsgründen bitte wir aber um verbindliche Anmeldungen.

FWG Longuich

Die Freien Wählergruppen Zeltinger und Bläsius laden alle Mitglieder und Freunde der FWG mit ihren Familien zu einem Neujahrsempfang mit Imbiss am Sonntag, dem **13. Januar 2013 um 11.30 Uhr** ins Dorfgemeinschaftshaus herzlich ein.

Bei Speis und Trank wollen wir diskutieren, informieren und ein paar schöne Stunden verbringen und würden uns sehr freuen, wenn möglichst viele dabei sein könnten.

Vorberatung der Gemeinderatssitzung

Am **Donnerstag, dem 17. Januar 2013** findet um **19.00 Uhr im Gasthaus Hilt-Hoff** die Vorberatung der Gemeinderatssitzung am 22. Januar statt.

Außer der Fraktion sind alle Mitglieder der Freien Wählergruppen Zeltinger und Bläsius hierzu herzlich eingeladen. Kommunalpolitisch interessierte Bürgerinnen und Bürger sind herzlich willkommen. Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung.

SPD-Ortsverein Mehring

Am **Donnerstag, dem 17. Januar 2013** findet der Stammtisch des SPD-Ortsvereins Mehring statt. In gemütlicher Atmosphäre möchten wir uns über aktuelle Ereignisse aus Kommunal-, Landes- und Bundespolitik austauschen.

Insbesondere über die Teilnahme interessierter Nicht-Mitglieder würden wir uns sehr freuen. Wir treffen uns um 19.30 Uhr in der Gaststube „Zur Römervilla“.

CDU-Stadtverband Schweich

Der CDU-Stadtverband Schweich führt am **12. Januar 2013** die traditionelle Neujahrswanderung durch. Treffpunkt ist um **13.00 Uhr am Raiffeisen-Brunnen (Gasthaus Junges)** in Schweich. Es wird rund um Schweich gewandert. Um 15.00 Uhr wird zum geselligen Beisammensein im Wein-Atrium Wallerath, Bahnhofstraße, eingekehrt.

Mitgliederversammlung

Am **Dienstag, dem 22. Januar 2013** findet um **19.30 Uhr** im Gasthaus Junges eine Mitgliederversammlung des CDU-Stadtverbandes Schweich statt. Auf der Tagesordnung steht neben der Neuwahl des Vorstandes eine Diskussionsrunde mit Frau Bürgermeisterin Christiane Horsch zu Perspektiven der Stadt Schweich - „Gemeinsam nach vorne“.

Ein tolles Geschenk für die Kinder der Kindertagesstätte Köwerich-Ensch



Dank einer Spende des Sparda-Gewinnspaarvereins in Höhe von 3.000,- Euro kann die Kindertagesstätte Köwerich-Ensch Spielgeräte für den Außenbereich anschaffen. Die großzügige Unterstützung des Sparda-Gewinnvereins ist für die Kita eine große Hilfe. Die Kinder und auch die Mitglieder des Fördervereins sind total begeistert. Karin Weber, Kassiererin der Sparda-Bank in Trier, übergab die Spende anlässlich einer Weihnachtsfeier am 18.12.2012. Sie hatte an einer regionalen Aktion teilgenommen, bei der sich Mitarbeiter um finanzielle Unterstützung für von ihnen vorgeschlagene Projekte bewerben konnten. Vom Spielkapital des Gewinnspaarvereins der Sparda-Bank Südwest e.V. wird satzungsgemäß ein Teil für gute Zwecke abgeführt.

5. VG-Supercup am 6. Januar 2013 in der Hochwaldhalle Hermeskeil

Am Sonntag, dem 6. Januar fand in der Hermeskeiler Hochwaldhalle das 5. VG-Supercup-Fußballturnier statt. Insgesamt spielten neun Auswahlmannschaften um den Wanderpokal der Sparkasse Trier in der Hochwaldhalle Hermeskeil.

Der Erlös der Benefiz-Veranstaltung fließt dabei komplett der Stiftung „Menschen in

Not“ zu. In der Gruppe A trafen die Verbandsgemeinden aus Birkenfeld, Thalfang, Hermeskeil, Nohfelden und aus Schweich, die unter der Schirmherrschaft von Frau Bürgermeisterin Christiane Horsch antrat, aufeinander. In der Gruppe B spielten die Verbandsgemeinden aus Saarburg, Nonnweiler, der Einheitsgemeinde Morbach und der

Stadt Wadern die beiden freien Plätze für das Halbfinale aus. In spannenden, gutklassigen und jederzeit fairen Spielen behielt schlussendlich die VG Schweich an der Römischen Weinstraße die Oberhand. Als 2. der Gruppe A hinter der VG Hermeskeil - bei drei Siegen (4:2, 8:1, 8:0), eine Niederlage (1:3) - wurden teilweise exzellente Spielzüge gezeigt und man erreichte die Endrunde.

Im Halbfinale wurde anschließend die VG Nonnweiler mit 6:4 n. E. besiegt (reguläre Spielzeit 1:1).

In einem hochklassigen und nervenaufreibenden Finale wurde die EG Morbach in der regulären Spielzeit mit 4:3 geschlagen.

Die Siegermannschaft der VG Schweich, die von Frau Bürgermeisterin Christiane Horsch kräftig unterstützt wurde, bedankt sich bei allen Fans und Gönnern sowie den Organisatoren des Turniers, die es nun schon seit fünf Jahren ermöglichen, gemeinsam und in einem gelungenen Ambiente für einen guten Zweck zu spielen.



Quelle: Wochenspiegel – Andrea Fischer

„VG-Supercup Gewinner 2013“: VG Schweich an der Römischen Weinstraße
stehend v.l.: Tommi Meyer, Jochen Conrad, Mike Meter, Christian Esch, Michael Rohr,
Betreuer: Josef Rohr
sitzend v.l.: Johannes Linder, Philip Kordel, Christan Hermes, Fabian Vollmeier, Tobias Rohr



Quelle: Wochenspiegel – Andrea Fischer
Endspielteilnehmer EG Morbach und VG Schweich

CDU-Senioren-Union Gemeindeverband Schweich

Am **Dienstag, dem 15. Januar 2013, 15.00 Uhr**, findet im Hotel „Leinchenhof“ der Stammtisch der CDU-Senioren-Union des Gemeindeverbandes Schweich/Ruwer statt. Arnold Schmitt MdL, CDU-Kreisvorsitzender, wird über „Aktuelles aus Mainz“ berichten.

Nachrichten und Kurzmitteilungen aus dem Gemeinde- und Vereinsleben

Bekond

Bekond aktiv e.V.

Am **Samstag, dem 02.02.2013** findet der 5. Zitronenkrämerlauf statt. Start und Ziel sind am Sportplatz. Es werden wieder zwei Streckenlängen angeboten. Die 12.000 Meterläufer werden bis zum Zitronenkrämerkreuz laufen. Sie starten um 14.30 Uhr. Daneben wird auch ein Lauf über ca. 6 Kilometer angeboten. Dieser Lauf startet um 14.40 Uhr. Anmeldungen sind über www.bekond-aktiv.de möglich oder bei Kaspar Portz, Moselst. 41 a.

Fairplay-Tour der Großregion

Anfang Juli 2013 wird es wieder eine einwöchige Fairplay-Tour durch Rheinland-Pfalz, Belgien, Luxemburg, Frankreich und das Saarland geben. Erneut werden ca. 250 Jugendliche dabei mit dem Fahrrad ca. 700 Kilometer zurücklegen und gemeinsam durch diese Tour Spenden für Ruanda sammeln. Bekond aktiv ist auch 2013 mit einem Team dabei. Interessierte Jugendliche ab 12 Jahren sollten sich möglichst bald bei Kaspar Portz melden.

Gem. Chor „Cäcilia“ Bekond

Einladung zum Abschlusskonzert unseres 100-jährigen Bestehens **am 13.01.2013 um 17.00 Uhr** in die Kirche in Bekond, anschließend gemütliches Beisammensein in der Bürgerhalle. Unterstützt werden wir vom Jugendchor Bekond, der Chorgemeinschaft Bekond-Föhren-Naurath, und dem MGV Pandenburg 1912 e.V. Wir freuen uns schon heute, euch begrüßen zu dürfen.

Jugendfeuerwehr Bekond

Am **Samstag, 12. Januar 2013** werden von der Jugendfeuerwehr/FFW Bekond die vom Weihnachtsschmuck bereinigten Bäume kostenlos eingesammelt. Die ART wird diese dann auf dem Festplatz in Bekond abholen. Somit entfällt das Einsammeln der Bäume durch die ART mit dem Restmüll. Weihnachtsbäume, die erst zu einem späteren Termin abgeholt werden sollen, können dann als reguläre Gartenabfälle bei der ART zur Abholung angemeldet werden. Bitte legen Sie die Bäume ab 09.30 Uhr am Straßenrand ab. Für die Arbeit der Jugendfeuerwehr würden sich die Jugendlichen über eine kleine freiwillige Spende sehr freuen.

Sport in Bekond e.V.

Am **Samstag, dem 26.01.2013 um 20.00 Uhr** startet im Bürgerhaus die nächste Rot-Weisse Nacht des SV Vecunda Bekond und des Förderverein Sport in Bekond. Bei karnevalistischem Programm wollen wir erneut föhliche Stunden mit unseren Gästen verbringen. Gruppen und Einzelpersonen, die noch einen Beitrag zum Programm beisteuern möchten werden gebeten sich möglichst frühzeitig bei Josef Pelzer oder Gerhard Portz zu melden.

Lauftreff

Am **Samstag, dem 12. Januar um 15.30 Uhr** findet der nächste Lauftreff statt. Treffpunkt ist der Vorplatz des Bürgerhauses in der Schulstraße. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Die Streckenlänge richtet sich nach den Teilnehmern. Es wird im leichten Dauerlauftempo um 6 Minuten je Kilometer gelaufen.

Detzem

V.f.B. Detzem 1927 e.V.

An zwei Tagen wird wieder Spaß und Unterhaltung für Jung und Alt garantiert! Das Detzemer Kirmeswochenende bietet wieder reichlich Gelegenheit zum Feiern. Zunächst fällt am Samstag, 19.01.2013,

um 20.11 Uhr im Bürgerhaus der Startschuss zur **siebzehnten „Karnevalistischen Kirmes“** des Sportvereins, bei der eine Vielzahl an karnevalistischen Gästen und unsere bestens bekannte Hausband „That's it“ für reichlich gute Laune und Stimmung sorgen werden. Weiter geht's am Kirmesonntag ab 15.00 Uhr mit einem gemütlichen Kirmeskaffee. Anschließend beginnt um 16.00 Uhr ein „Dämerschoppen“ für Jung und Alt, bei dem Kindersolomariechen, Jugendgarden und Jugendtanzgruppen mit einem bunten Tanzprogramm für einen kurzweiligen und unterhaltsamen Nachmittag sorgen. Ein weiterer Höhepunkt wird um 18.30 Uhr der Empfang der Abordnungen und Prinzenpaare der Vereine der Interessengemeinschaft Karneval Römische Weinstrasse sein. Näheres zur Kirmes wird im nächsten Amtsblatt veröffentlicht. Zu den Veranstaltungen laden wir alle Detzemer, Thörnicher und Gäste aus nah und fern recht herzlich ein. Noch eine Bitte an unsere Vereinsmitglieder. Für den Kirmeskaffee am Sonntag, 20.01.2013 bitten wir um Kuchenspenden. Wer bereit ist einen Kuchen zu backen, wird gebeten sich bei Margret Scholtes unter Tel. 4398 zu melden.

Winzerkapelle „Moselstern“ Detzem e.V.

Die Winzerkapelle „Moselstern“ Detzem e.V. veranstaltet am **Sonntag, den 17. Februar 2013 um 18:00 Uhr** seine Jahreshauptversammlung im kleinen Saal des Bürgerhauses Detzem. Hierzu laden wir alle Mitglieder recht herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden, 2. Totenehrung, 3. Jahresbericht des Schriftführers, 4. Kassenbericht des Kassiers, 5. Kassenprüfungsbericht, 6. Entlastung des Vorstandes, 7. Aktivitäten 2013, 8. Verschiedenes, Wünsche und Anträge.

Wir hoffen auf Euer zahlreiches Erscheinen. Vielleicht haben Ihr auch selbst Wünsche oder Anträge, die Ihr der Versammlung vortragen möchten, auch hierzu besteht Gelegenheit. Wir freuen uns auf Euer Kommen!

Fell

Feller Gegenwind

Einladung zur Gründungs- und Informationsveranstaltung am **Sonntag, 20.01.2013 um 18:00 Uhr** im Silvanussaal im Winzerkeller. Alle Feller und Fastrauer Bürger, sowie alle interessierten Bürger der Nachbargemeinden sind herzlich eingeladen.

Freiwillige Feuerwehr Fell

Förderverein der Freiw. Feuerwehr Fell e.V.

Am **Sonntag, 27. Januar 2013** findet um 17.00 Uhr im Winzerkeller unsere diesjährige Jahreshauptversammlung statt. Hierzu laden wir alle aktiven und inaktiven Mitglieder recht herzlich ein. Um pünktliches Erscheinen wird gebeten.

Tagesordnung:

Freiwillige Feuerwehr Fell: 1. Eröffnung und Begrüßung durch den Wehrführer, 2. Gedenken an die Verstorbenen der FFW Fell, 3. Bericht des Schriftführers, 4. Bericht des Wehrführers, 5. Bericht des Jugendwarts, 6. Bericht der Alterskameraden.

Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Fell e.V.: 7. Bericht des Kassenwarts, 8. Bericht der Kassenprüfer, 9. Entlastung des Vorstandes, 10. Wahl der Kassenprüfer für das Jahr 2013, 11. Verschiedenes.

Generationentreff Fastrau

Der Jahresbeginn 2013 findet mit einem Neujahrsempfang am **Samstag, dem 12. Januar 2013 um 15.00 Uhr** im Feuerwehrhaus Fastrau statt. Auf ein gemütliches Beisammensein freuen sich die Helfer des Generationentreffs.

Föhren

KAB Föhren

Die KAB Föhren bietet in der Zeit vom 13. bis 17. Mai 2013 eine Busfahrt für alle Interessierte an. Ziel ist das Allgäu mit seinen vielen Sehenswürdigkeiten. Das Allgäu ist eines der schönsten Ferienregionen im Süden Deutschlands mit schönen Fassadenmalereien; Klöster, Kirchen, Schlösser, traditionsreichen Käsereien und Brauereien. Die Mehrtagesfahrt erfolgt in einem modernen Reisebus, Unterbringung in einem gepflegten Hotel und professionelle Rei-

selektion.

Wer Interesse an dieser Fahrt der KAB hat und mehr erfahren will über Preis für Übernachtung, Frühstück, Abendessen, Tagesfahrten, Eintritte, Führungen und Reiseleitung, der melde sich umgehend bei Agnes Follmann, Tel.: 06502/8376.

Spiele-Nachmittag für Senioren

Der nächste Spiele-Nachmittag, bei dem in gemütlicher Runde verschiedene Spiele angeboten werden, findet statt.

Termin: Mittwoch, 16. Januar 2013 um 15.30 Uhr
Ort: Föhren, Pfarrheim

Kart-Slalom-Sport Föhren e.V.

Am **18.01.2013 um 19:00 Uhr** findet im Gasthaus Pelzer Bekond die Jahreshauptversammlung des Kart-Slalom-Sport Föhren e.V. statt. Um zahlreiches Erscheinen der Mitglieder wird gebeten.

Tagesordnung: 1. Begrüßung durch den Vorstand 2. Wahl eines Versammlungsleiters, 3. Vorstandbericht und Kassenprüfer Bericht, 4. Entlastung des Vorstandes 5. Wahl eines neuen Vorstandes und Kassenprüfer, 6. Festlegung der Mitgliedsbeiträge 7. Verschiedenes.

Partnerschaftskomitee Föhren-Monéteau

Nächstes Treffen des Partnerschaftskomitees: **Montag, 21. Januar 2013, 20.00 Uhr, im AWO-Raum.** Die Themen: Bericht über unsere Beteiligung am Weihnachtsmarkt 2012 in Monéteau und die Vorbereitung der Partnerschaftsfeier im September dieses Jahres. Für das 20-jährige Bestehen der Partnerschaft brauchen wir zündende Ideen. Alle Anregungen sind uns willkommen, die auch unserem Vorsitzenden Hermann Arenz (Tel.: 8557) oder Ortsbürgermeister Jürgen Reinehr (Tel.: 3387) telefonisch mitgeteilt werden können.

SV Föhren 1920 e.V.

Abteilung Fußball

Der Sportverein Föhren veranstaltet am **Samstag, dem 26.01.2013** den 4. Ball des Sports in Föhren! Wie auch im letzten Jahr heißen wir unsere Mitglieder und alle Freunde und Förderer des Sports in Föhren herzlich willkommen. Auch in diesem Jahr stehen sehr unterhaltsame Punkte auf dem Programm.

Neben einer Tombola mit attraktiven Preisen wird erneut der Sportler und die Mannschaft des Jahres gewählt. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Abteilung Karate

Ab dem **12.01.2013** bietet die Karateabteilung wieder einen neuen Anfängerkurs für Kinder (ab 8 Jahre), Jugendliche und Erwachsene an. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich. Der Kurs findet immer samstags von 14.30 Uhr bis 15.30 Uhr und sonntags von 10.30 Uhr bis 11.30 Uhr in der Sporthalle Föhren statt. Die ersten beiden Wochen kann kostenlos und unverbindlich mittrainiert werden. Mehr Infos beim Abteilungsleiter Robert Lentjes unter 0173/6814220

Theater- und

Karnevalverein Föhren 1984 e.V.

Unter dem Motto „Film“ starten wir durch die Karnevalsession. Wir freuen uns, Sie bei den verschiedenen Events begrüßen zu dürfen. Unser diesjähriger närrischer Fahrplan sieht wie folgt aus:

Samstag, dem 2. Februar 2013, 20.11 Uhr, Galasitzung

Wir bieten zusätzlich ca. 50 bis 60 Plätze Stühle mit Rückenlehne, keine Platzreservierung, Narrhalla (Turnhalle), Eintritt 7,00 Euro, Einlass ab 19.00 Uhr.

Sonntag, dem 3. Februar 2013, 15.11 Uhr, am Kinderkarneval heißt es Bühne frei für die „Kleinen“.

Die Veranstaltung wird von der Schautanzgruppe ausgerichtet. Auch in diesem Jahr haben sie wieder ein tolles Programm zusammengestellt, Narrhalla (Turnhalle), Eintritt frei.

Donnerstag, 7. Februar 2013, Weiberfastnacht, um 14.11 Uhr findet das Möhntreiben in Föhren statt. Anschließend „Möhnenball“ im Bürger- und Vereinshaus, Eintritt frei.

Samstag, dem 9. Februar 2013, Prunksitzung, 20.11 Uhr, Narrhalla (Turnhalle), Eintritt 7,00 Euro, Einlass ab 19.00 Uhr

Montag, dem 11. Februar 2013, startet um 14.11 Uhr der große **Rosenmontagsumzug** für alle „Großen und Kleinen Narren“ mit anschließendem Ausklang in der Narrhalla (Turnhalle), Eintritt frei, Verlosung von Verzehr Gutscheinen unter den teilnehmenden Wagen und Fußgruppen. Die Verlosung findet nach dem Umzug in der Narrhalla statt.

Mittwoch, dem 13. Februar 2013, ist die närrische Zeit vorbei.

Heringessen mit Verbrennung der Fastnacht, Bürger- und Vereinshaus, 20.11 Uhr, Eintritt frei

Rosenmontagsumzug: Anmeldeformulare bei der Sparkasse Föhren oder bei David Schneider unter der Nr.: 01727803111

Kartenvorverkauf für die Gala- und die Prunksitzung bei der Sparkasse und der Volksbank in Föhren.

Wer uns beim Auf- und Abbau unterstützen möchte, kann dies am Donnerstag, 31.01.13 ab 17.00 Uhr, am Freitag, dem 01.02.13 ab 16.00 Uhr und Generalabbau am Dienstag, 12.02.13 ab 9.00 Uhr (Turnhalle) gerne tun. Wir freuen uns auf Sie.

Kenn

Angelclub Kenn 1975 e.V.

Zu der diesjährigen Jahreshauptversammlung am **Freitag, dem 18.01.2013 um 20:00 Uhr** im Rathaussaal Kenn, laden wir alle Mitglieder recht herzlich ein.

Für die Versammlung ist folgende **Tagesordnung** vorgesehen: 1. Begrüßung, 2. Totengedenken, 3. Bericht des Schriftführers, 4. Bericht des Kassierers, 5. Bericht der Kassenprüfer, 6. Entlastung des Vorstandes, 7. Neuwahl des Vorstandes, 8. Verschiedenes.

Der Vorstand würde sich freuen, wenn recht viele Mitglieder an der Versammlung teilnehmen. Hier bietet sich die Gelegenheit sich über die Arbeit des Vereins und der Tätigkeit zu informieren und auch aktiv teilzunehmen.

Männergesangsverein 1913 e.V. Kenn

Nach unserer Weihnachtspause beginnen wir wieder mit den Chorproben am **Donnerstag, dem 17. Januar 2013**. Treffpunkt ist um 20.00 Uhr im Gasthaus Waldfrieden, Im Vogelskopf 2, Kenn. Neue Sängerinnen und Sänger sind herzlich willkommen.

Klüsserath

AV Klüsserath 1959 e.V.

Am **12.01.2012** ist unser alljährlicher Wandertag. Wir treffen uns um 09:00 Uhr an der Kirche und wandern zunächst auf der üblichen Route durch das Bachtal, in welchem wir eine Pause mit kleinem Imbiss einlegen. Anschließend geht es weiter auf die Schutzhütte, wo natürlich auch für das leibliche Wohl gesorgt ist. Alle aktiven und inaktiven Mitglieder mit Familienangehörigen sind hierzu herzlich eingeladen.

Frauengemeinschaft Klüsserath

Mit frischem Schwung wollen wir das neue Jahr begrüßen und laden alle Klüsserather Frauen über 50 Jahre zu einem Neujahrsempfang in die Alte Ökonomie ein. **Termin: Mittwoch, 16. Januar 2013, Beginn um 19.00 Uhr.**

Seit acht Jahren treffen wir uns jeweils am 3. Mittwoch im Monat, um miteinander ins Gespräch zu kommen und viel Spaß zusammen zu erleben. Unsere bisherigen Unternehmungen sind sehr vielfältig: seien es kleine Wanderungen mit Einkehr, Theaterbesuche, Spieleabende, verschiedene Feiern, die unter einem bestimmten Motto stehen, Kaffee-/Kuchenverkauf an Raderlebnis Salm, Grillabende, Weinprobe und immer ist gute Laune dabei. Wir freuen uns, wenn auch DU zu uns stoßen würdest!

Klüsserather Krippenfreunde e.V.

Auf allgemeinen Wunsch findet der Vereinsabend ab sofort an jedem 1. Dienstag im Monat in unserem Krippenmuseum, Hauptstraße 83, statt.

Wir bitten die Änderung von Montag auf Dienstag zu beachten.

TC Klüsserath

Am **Samstag, dem 12. Januar 2013 ab 18.00 Uhr** findet unser Neujahrsempfang **im Weingut Rudemsmännchen in Klüsserath** statt. Hierzu laden wir Euch recht herzlich ein.

Köwerich

Theaterverein Köwerich e.V.

Der Theaterverein Köwerich organisiert in diesem Jahr wieder eine Vereinsfahrt. Dieses Mal soll es in die schöne österreichische Hauptstadt Wien gehen. Es sind noch einige Plätze frei, sodass

sich jeder der Interesse hat, noch kurzfristig anmelden kann. Die 3-tägige Tour startet am 23.08.2013 ab Düsseldorf per Flugzeug. Wir werden im 3-Sterne-Hotel übernachten. Geplant ist natürlich wieder eine Stadtführung. Darüber hinaus bietet Wien jede Menge Freizeitmöglichkeiten wie z. B. ein Besuch des Wiener Praters oder des Naschmarktes, die Besichtigung des Schlosses Schönbrunn oder der Wiener Hofburg, sowie die Einkehr im Heurigen-Lokal oder in einem traditionellen Wiener Kaffeehaus. Ebenfalls im Reisepreis enthalten ist die 72 Stunden Wien Karte, die für den öffentlichen Personennahverkehr im inneren Bezirk gilt. Los geht's am Freitag, 23.08.2013 morgens früh um 3:00 Uhr mit dem Bus in Köwerich an der Kirche. Unser Flug geht um 8:40 Uhr, Ankunft in Wien um 10:10 Uhr. Genauere Infos hierzu gibt's im Bus. Der Rückflug erfolgt am Sonntag, 25.08.2013 um 14:30 Uhr, Ankunft in Düsseldorf um 16:00 Uhr, so dass wir voraussichtlich gegen 20:30 Uhr wieder in Köwerich sind (Änderungen vorbehalten).

Der Reisepreis liegt bei 300,- EUR. Wer Interesse hat, meldet sich bitte bis 14. Januar 2013 bei Claudia Schlöder (Tel. 99 31 81).

Leiwen

KV Livia Leiwen

Der KV Livia Leiwen hat sich dazu entschlossen, in der Session 2013 nur eine Kappensitzung mit Prinzenproklamation zu veranstalten. Diese findet am 02.02.2013 wie gewohnt in der Narhalla Schu statt. Ein zusätzlicher Kartenvorverkauf für diese Sitzung findet am Sonntag, dem 13.01.2013 im Vereinslokal Gasthaus Schu ab 11.00 Uhr statt.

Desweiteren findet auch in diesem Jahr wieder unser Nachturnzug am 09.02.2013 statt. Die Zuganmeldung kann bei Ute Classen unter der Telefonnummer 06507/ 993252 erfolgen. Vorab bitten wir alle Zugteilnehmer, das Anmeldeformular für den Umzug unter www.kvlivia.de auszudrucken, auszufüllen und bei der Anmeldung auszuhändigen bzw. an die Faxnummer 06507/938402 zu senden. Wir freuen uns auf viele Besucher unserer Kappensitzung und unseres Umzuges.

SV Leiwen-Köwerich 2000 e. V.

Von **Freitag, dem 11.01. bis Sonntag, dem 13.01.2013** richtet der SV Leiwen-Köwerich die 18. Auflage des Hallen-Fußball-Turnieres um den Veltins-Cup in der Schweicher Stefan-Andres-Halle aus. An allen 3 Turniertagen stehen spannende Spiele mit 30 Mannschaften aus der Region an, sowie an den beiden Vormittagen Jugendspiele der JSG Mittelmosel.

Turnierplan:

Freitag, 11. Januar 2013

ab 19.00 Uhr Gruppe 1

TuS Reinsfeld 1, SV Speicher 1, FC Metterich 1, A-Jugend SV Mehrling/Leiwen, SG Preist-Orenhofen 1, SV Hermeskeil 1

Samstag, 12. Januar 2013

ab 9.00 Uhr Turnier der JSG Mittelmosel E-Junioren und D-Junioren

ab 10.30 Uhr Bambini JSG Mittelmosel

ab 11.00 Uhr Gruppe 2

SV Konz 1, SG Geisfeld-Rascheid 1, SG Zemmer-Rodt-Schleidweiler 1, SG Burgen-Velden 1, SV Mehrling 2, SV Leiwen-Köwerich 2

ab 14.00 Uhr Gruppe 3

SV Mörbach 1, SG Laufeld 1, DJK Pluwig-Gusterath 1, TuS Mosella Schweich 3, SSG Mariahof 1, SV Leiwen-Köwerich 1

ab 17.00 Uhr Gruppe 4

SG Kyllburg-Badem 1, SV Mehrling 3, SG Osburg-Thomm 1, „Kicker gegen Krebs“, SG Bekond-Klüsserath 1, SV Hetzerath 1

ab 20.00 Uhr Gruppe 5

SV Mehrling 1, TuS Mosella Schweich 1, SG Wittlich-Lüxem 1, SG Pölich-Schleif-Detzem 1, SG Riold-Longuich-Ruwer 1, VfL Trier 1

Sonntag, 13. Januar 2013

ab 9.00 Uhr F-Jugend JSG Mittelmosel

ab 10.30 Uhr C-Jugend

JSG Leiwen/Mehrling 1, JSG Leiwen/Mehrling 2, VfL Trier, JSG Ehrang, JSG Föhren

ab 13.00 Uhr Zwischenrunde

Gruppe A: 1. Gruppe 1, 1. Gruppe 3, 2. Gruppe 2, 2. Gruppe 4, 2. Gruppe 5

Gruppe B: 1. Gruppe 2, 1. Gruppe 4, 2. Gruppe 1, 2. Gruppe 3, 1. Gruppe 5

17.15 Uhr Halbfinale 1

17.30 Uhr Halbfinale 2

17.45 Uhr 9-Meter-Schiessen um den 3. Platz

18.00 Uhr Endspiel um den Veltins-Cup 2013

anschließend Siegerehrung

Zu unserem hochkarätig besetzten Hallen-Fußball-Turnier laden wir alle in die Stefan-Andres-Halle in Schweich ein, um die Spiele um den Veltins-Cup zu verfolgen.

Für Speis und Trank ist an allen Turniertagen bestens gesorgt, an den beiden Nachmittagen auch mit Kaffee und Kuchen.

Wir bitten für unser Turnier noch um Kuchen- und Weinspenden.

Wandertag 2013

Am **Samstag, dem 19. Januar 2013** findet der alljährliche Vereinswandertag des SV Leiwen-Köwerich statt. Hierzu sind alle unsere Mitglieder, Spieler, Schiedsrichter, Helfer und Sponsoren recht herzlich eingeladen. Der Kostenbeitrag pro Person beträgt EUR 5,-. Treffpunkt ist um 11.00 Uhr beim Vereinslokal Gasthaus Schu, wo nach einer ausgiebigen Wanderung auch der Abschluss sein wird. Anmeldungen beim Veltins-Cup oder per E-Mail wandertag@slk.de

Longuich

LCV Longuich

Der Vorverkauf für unsere Veranstaltungen Ordensfest/Faschingsfete am 26. Januar 2013 und Galasitzung am 9. Februar 2013 findet am 13. Januar 2013, 17.00 - 18.00 Uhr in der Vereinsgaststätte Haubrich statt. Gerne dürfen Sie Ihre Kartenwünsche auch telefonisch ab dem 17.01.2013 unter der Telefonnummer 06502/6401 bei Frau Ries anmelden.

TuS Longuich-Kirsch e.V.

Abteilung Tischtennis

Unsere Mannschaften spielen wie folgt:

Herren, 1. Kreisklasse Trier

Mittwoch 16.01.2013, 19:30 Uhr

TuS Longuich-Kirsch - SV Irsch/Saar

Jugend, 1. Kreisklasse Trier-Saarburg

Donnerstag 17.01.2013, 17:30 Uhr

FC Könen III - TuS Longuich-Kirsch II

Freizeit, 1. Freizeitklasse Trier

Freitag 18.01.2013, 19:30 Uhr

TTF Konz II - TuS Longuich-Kirsch

Mehrling

Schuki-Mehrling e.V.

Wir laden Sie sehr herzlich zu unserer jährlichen Mitgliederversammlung ein am **Montag, dem 4. Februar 2013 um 20.00 Uhr** im Kulturzentrum Alte Schule in Mehrling.

Tagesordnung: 1. Eröffnung und Begrüßung durch die 1. Vorsitzende, 2. Tätigkeitsbericht des Jahres 2012, 3. Rechenschaftsbericht des Kassenswarts, 4. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Kassenswarts, 5. Aussprache zu den Punkten 1.-4., 6. Entlastung des Vorstandes, 7. Neuwahl des Vorstandes, 8. Neuwahl der Kassenprüfer, 9. Geplante Aktivitäten für das Jahr 2013, 10. Verschiedenes.

Wegen der Wichtigkeit für unser Vereinsleben bitten wir um rege Teilnahme, da der Schuki noch neue Vorstandsmitglieder benötigt! Über Anregungen und Anträge zur Tagesordnung würden wir uns sehr freuen.

SV Mehrling 1921 e.V.

Abteilung Fußball

Unsere Fußball-Mannschaften nehmen an folgendem Hallenturnier teil: 18. Veltins-Cup-Hallenfußball-Turnier 2013 in der Stefan-Andres-Halle in Schweich

Freitag, 11.01.2013

A-Junioren SV Mehrling, spielt in Gruppe 1 gegen Tus Reinsfeld, SV Speicher, FC Metterich, SV Hermeskeil, SG Preis-Orenhofen. Erstes Spiel um 19.11 Uhr gegen FC Metterich

Samstag, 12.01.2013

SV Mehrling II spielt in Gruppe 2 gegen SV Konz, SG Geisfeld-Rascheid, SG Zemmer, SG Burgen-Velden, SV Leiwen II. Erstes Spiel um 11.22 Uhr gegen SV Leiwen II.

SV Mehrling III spielt in Gruppe 4 gegen SG Kyllburg-Badem, SG Osburg-Thomm, SG Bekond-Klüsserath, SV Hetzerath, Kicker gegen Krebs. Erstes Spiel um 17.00 Uhr gegen SG Kyllburg-Badem.

SV Mehring I spielt in Gruppe 5 gegen Tus Mosella Schweich I, SG Wittlich-Lüxemburg, SV Pölich-Schleich-Detzem, SG Ruwer-Longuich-Riol, VfL Trier. Erstes Spiel um 20.00 Uhr gegen Tus Mosella Schweich I.

Sonntag, 13.01.2013

Zwischenrunde ab ca. 13.00 Uhr, Halbfinale ab ca. 17.15 Uhr, Finale: ca. 18.00 Uhr

Abteilung Jugendfußball

Das 27. Mehringer Jugend-Hallenfußballturnier, der VW-Autohaus-Scholtes-Junior-Cup 2013, findet von Freitag bis Sonntag, 11. bis 13. Januar 2013 in der Mehringer Sporthalle statt. Hierzu sind alle eingeladen, die sich diesen Hallenfußball-Event nicht entgehen lassen möchten. An allen Tagen ist für Speis und Trank bestens gesorgt. Die Nachwuchsfußballer würden sich über zahlreiche Zuschauer freuen. Der Eintritt ist frei.

Nachfolgend der Turnierplan:

Freitag, 11. Januar 2013

17.00 bis 20.30 Uhr D-Jugend-Turnier

Teilnehmer: Eintr. Trier I, JSG Wittlich I, FSV Salmrohr I, JSG Pluwig I, JSG Kenn I, JSG Hetzerath I, VfL Trier I, JSG Mehring I

Samstag, 12. Januar 2013

09.00 bis 11.30 Uhr F-Jugend-Turnier

11.45 bis 14.15 Uhr F-Jugend-Turnier

14.30 bis 18.00 Uhr E-Jugend-Turnier

18.00 bis 20.00 Uhr D-Jugend-Turnier

Sonntag, 13. Januar 2013

09.00 bis 13.00 Uhr Bambini-Turnier

13.15 bis 16.15 Uhr E-Jugend-Turnier

16.30 bis 19.00 Uhr E-Junioren u. E-Juniorinnen-Turnier

Die aktuellen Turnierpläne und weitere Infos gibt es unter www.sv-mehring-jugendfussball.de

Naurath

Heimat- und Verkehrsverein Naurath/Eifel

Im November 2012 trafen sich erstmals auf Initiative des Heimat- und Verkehrsvereins einige Fotofreunde zu einem „Foto-Stammtisch“. Zahlreiche Ideen führten zu dem Wunsch der Beteiligten, sich zukünftig in regelmäßigen Abständen zu themenbezogenen Treffen zusammen zu kommen. Alle, die dem Hobby Fotografieren nachgehen, möchten wir zum ersten „Foto-Stammtisch“ im neuen Jahr sehr herzlich einladen. Dieser findet statt am **Mittwoch, 23.01.2013 um 19.30 Uhr im Brauhaus Zils**. Als thematischer Jahreseinstieg werden wir uns einige, zusammengestellte Bilder von Hobbyfotografen anschauen, die sich damit vorstellen möchten. Zum Stammtisch ist jeder willkommen, ob Anfänger, kreativer Hobbyknipser oder bereits „alter Hase“, ob jung oder schon etwas älter. Eine Mitgliedschaft ist ebenso wenig erforderlich wie eine finanzielle Verpflichtung. Schwerpunkte unserer Treffen sind der Erfahrungsaustausch über die kleinen und großen Erfolgserlebnisse hinter der Kamera. Die Zusammenkünfte sollen in gemütliche und entspannte Atmosphäre dazu beitragen, voneinander zu lernen, gegenseitige Hilfestellung und Anregung, sowie Unterstützung bei fotografischen Problemen zu bieten. Im Mai ist eine Fotosafari vorgesehen, mehr dazu am Foto-Stammtisch. Neben den Fotofreunden aus Naurath freuen wir uns auch auf Interessenten aus der Umgebung. Bei Fragen bitte anrufen: 06508-917978 (Meike Hofstetter) oder 06508-991190 (Claudia Weber-Gebert).

Backhaus

Auch in 2013 werden wir im Backhaus auf traditionelle Art wieder Brot und Pizza für Sie backen. Für das Befeuern unseres Steinbackofens benötigen wir noch geeignetes „Knüppelholz“. Wer uns solches kostenfrei abgeben kann möge sich bitte bei Michael Hofstetter, Telefon 06508-917978, melden. Wir holen das Holz auch gerne an Ort und Stelle ab.

Karnevalverein Naurather Kuckuck 1977 e.V.

Die fünfte Jahreszeit ist angebrochen und wir freuen uns auf eine schöne närrische Zeit mit Ihnen. Deshalb beachten sie bitte folgende Informationen:

Sessionseröffnung: Sonntag, 3. Februar 2013 um 16.11 Uhr

Kappensitzung: Freitag, 8. Februar 2013 um 20.11 Uhr

Kartenvorverkauf für die Sitzungen ist am Sonntag, dem 20.01.2013 zwischen 10:00 Uhr und 12:00 Uhr im Feuerwehrhaus. Danach sind die Karten bei Hans-Peter Koch erhältlich (Tel.: 06508-991074).

Aufbau des Anbaus: Am Samstag, dem 19.01.2013 treffen wir uns um den Anbau aufzubauen. Treffpunkt hierfür ist um 10:00 Uhr am

Bürger- und Vereinshaus.

Vorstandssitzung: Vorstand und Fünfferrat treffen sich zu einer Besprechung am Samstag, dem 19.01.2013 um 09.30 Uhr im Bürger- und Vereinshaus.

Pölich

Chor „Surprising Voices“

Unsere nächste Probe ist am Samstag um 14.00 Uhr im Pfarrheim in Pölich. Info unter 06507/8348.

Förderverein SV-Pölich-Schleich

Gemäß Beschluss vom **12.02.2012** wurde der Förderverein des SV-Pölich-Schleich aufgelöst. Das Vereinsvermögen wird satzungsgemäß dem SV-Pölich-Schleich übereignet.

Riol

ASC Fährhäuschen Riol

Hiermit möchten wir nochmals an unsere Jahreshauptversammlung am **Samstag, 19.01.2013 ab 19:00 Uhr** an unserer Weiheranlage erinnern. Im Anschluss an die Versammlung werden wir die Moselerlaubnisscheine für 2013 ausgegeben. Die Ausgabe kann nur an Mitglieder mit gültigem Erlaubnisschein erfolgen. Wir bitten dies vorher zu überprüfen.

Jugendfeuerwehr Riol

Die Jugendfeuerwehr Riol sammelt am **Samstag, dem 12. Januar 2013** die Weihnachtsbäume in Riol ein. Der Service ist, wie in den Vorjahren, natürlich kostenlos. Über eine kleine, freiwillige Spende für ihre Dienste würden sich die Kinder der Jugendfeuerwehr sehr freuen. Bitte legen Sie die von allen Schmuckresten befreiten Weihnachtsbäume bis **Samstag, dem 12.01.2013, 10.00 Uhr** an den Straßenrand.

Musikverein Riol e.V.

Auch in diesem Jahr haben Sie die Möglichkeit, Ihr Kind im Musikverein Riol zu einer musikalischen Ausbildung anzumelden. Im Unterricht sollen Kinder und Jugendliche an das Instrumentalspiel herangeführt werden und auf die Mitwirkung im Musikverein vorbereitet werden. Wir würden uns freuen, wenn sie Ihr Kind für eine Musikausbildung motivieren können. Grundsätzlich bilden wir auf allen Instrumenten aus, die wir auch später im Verein einsetzen können. Jedoch ist und sehr viel daran gelegen, wenn sich Ihr Kind für eine Ausbildung auf einem Belchblasinstrument oder auf dem Schlagzeug entscheidet, da wir in diesen Instrumentengruppen derzeit großen Bedarf haben. Wenn Sie Näheres zur Ausbildung erfahren möchten, wenden Sie sich bitte an unsere Jugendleiterin Monika Beicher, Moselstraße 8, Riol, Tel. 06502/2711, oder besser noch, besuchen Sie unseren **Jugendinfotag am Sonntag, dem 20. Januar 2013 um 15.00 Uhr im Bürgerhaus Riol**. Hier werden die einzelnen Instrumente vorgestellt und sie erfahren wichtige Dinge bezüglich der musikalischen Ausbildung. Scheuen Sie sich nicht, wir freuen uns über jeden Interessenten. Vielleicht interessieren Sie sich auch selbst für eine solche Ausbildung. Auch Erwachsene können noch ein Instrument erlernen. Wir freuen uns auf Sie!

Generalversammlung 2013

Unsere diesjährige Mitgliederversammlung findet am **Sonntag, dem 20. Januar 2013 um 17.00 Uhr** im Bürgerhaus Riol statt. Hierzu sind alle aktiven und inaktiven Mitglieder unseres Vereines recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung: 1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden, 2. Bericht der Schriftführerin, 3. Bericht des Kassiers, 4. Bericht der Kassenprüfer, 5. Wahl eines Wahlleiters, 6. Neuwahl des Vorstandes, 7. Verschiedenes.

Gemäß Satzung §7 Abs. 1 der Vereinssatzung sind Anträge an die Generalversammlung bis spätestens eine Woche vor ihrer Durchführung schriftlich an den 1. Vorsitzenden, Bernd Reis, Waldstraße 21, 54340 Riol zu richten. Wir würden uns freuen, wenn Sie unsere Versammlung recht zahlreich besuchen würden.

SV Wacker Riol

Abteilung Tennis

Am **Samstag, 19.01.2013 um 14.00 Uhr** wollen wir uns gemein-

sam treffen zur Winterwanderung von Riol über Kasterhütte nach Mehring und dann in der Pizzeria da Ricardo einkehren. Bitte Rückinfo zwecks Treffen und Teilnehmerzahl unter der Telefonnummer 0175/1890234 bis zum 11.01.2013.

Verein für Kultur und Tourismus Riol e.V.

Der Verein für Kultur und Tourismus möchte auf den großen **Karnevalsumzug am Fastnachtssonntag, dem 10. Februar 2013** aufmerksam machen. Längst ist es in Riol zur Tradition geworden, dass sich alle Ortsvereine und viele Privatpersonen an diesem Umzug beteiligen und die Rioler Fastnacht unterstützen. Auch in diesem Jahr haben wieder zahlreiche Wagen und Fußgruppen ihr Interesse an der Beteiligung am Umzug bekundet, so dass die Zuschauer wieder voll auf Ihre Kosten kommen werden. Wir bitten alle Interessierte Wagenbauer und Fußgruppen um verbindliche Anmeldung per E-Mail an touristinfo@riol.de oder telefonisch bei Peter Oberbillig oder Frank Kühn (06502 - 7795, -20510). Wagenbauer und Fußgruppen ab 5 Personen erhalten auch in diesem Jahr einen Zuschuss zum Kauf von Süßigkeiten. Geld- und Sachspenden für unseren Umzug nehmen Frank Kühn oder Peter Oberbillig entgegen. Für den Durst ist während des Umzugs bestens gesorgt. Sie benötigen lediglich ein Weinglas, welches sie im Vorfeld des Umzugs kaufen können. Mit dem Glasverkauf finanzieren wir die Süßigkeiten für den Umzug im nächsten Jahr. Bitte machen Sie regen Gebrauch davon, denn die Einnahmen kommen in voller Höhe unseren Kindern zugute. Der närrische Lindwurm setzt sich wie gewohnt um 14:11 Uhr ab dem Alten Rioler Festplatz in Bewegung und geht dann über die Moselstraße zur Hauptstraße und Martinstraße bis zum Ligny-le-Châtel-Platz. Anschließend findet wie jedes Jahr ein fröhliches Treiben im Bürgerhaus statt. Kommen Sie nach Riol und feiern mit uns die Fastnacht!

Schweich

A.S.V. „Fährtnurm“ Schweich 1956 e.V.

Die Jahreshauptversammlung 2012 des A.S.V. „Fährtnurm Schweich“ 1956 e.V. findet am **Sonntag, dem 13.01.2013 um 15.00 Uhr**, im Vereinslokal „Ratskeller“ in Schweich statt. Dazu sind alle aktiven und inaktiven Mitglieder recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung: 1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden, 2. Totengedenken, 3. Rechenschaftsberichte für das abgelaufene Geschäftsjahr durch: Geschäftsführer, Kassierer, Teichwart, Sportwart, 4. Bericht der Kassenprüfer, 5. Entlastung des Gesamtvorstandes, 6. Neuwahl der Kassenprüfer, 7. Behandlung schriftlich eingegangener Anträge, 8. Verschiedenes.

Gut Blatt Schweich

Unser Spielabend findet am **14.01.2013** in unserem Vereinslokal im Alten Weinhaus, Brückenstraße 46 (Schweich) um 20.00 Uhr statt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Handball-Sport-Club Schweich e.V.

Unsere Mannschaften spielen am kommenden Wochenende wie folgt:

Samstag, 12.01.2013

15.15 Uhr Herren Landesliga TuS 05 Daun II - HSC Schweich III (Wehrbüschhalle Daun)

Sonntag, 13.01.2013

17.00 Uhr Herren Rheinlandliga SG Gösenroth/Laufersweiler - HSC Schweich I (Schulsporthalle Rhaunen)

Unsere Heimspiele am 13.01.2013:

13.30 Uhr weibl. E-Jugend HSC Schweich - HSG Mertesdorf/Ruwertal (Bodenländchenhalle)

16.30 Uhr männl. D-Jugend HSC Schweich - JSG Mosel/Ruwer (Bodenländchenhalle)

Isseler Cultur Verein e.V.

„Circus Maximus - eine runde Sache“ so lautet das Motto der Session 2013 beim ICV. Am **Samstag, dem 19.01.2013 um 20.00 Uhr** findet die 1. Sitzung des ICV statt. Mit vielen karnevalistischen Höhepunkten, wie Büttensreden, Garde- und Showtänzen werden Sie ein unterhaltsames Programm in der ICV - Halle erleben. Mit dabei an diesem Abend sind u.a. die „Funkis“ und natürlich das Männerballett des ICV.

Prinz Sven I. vom Casa Colori und Prinzessin Anke I. von Charme und Esprit und alle Mitwirkenden freuen sich schon heute auf eine frohe und närrische Gästeschar!

Jugendarbeit in Schweich e.V.

Am **22.01.2013** findet um **20.00 Uhr** eine ordentliche Mitgliederversammlung des Vereins Jugendarbeit in Schweich e.V. in der Alten Schule in Schweich statt, zu der alle Mitglieder herzlich eingeladen sind.

Tagesordnung: 1. Mitteilungen der Vorsitzenden, 2. Wahl zweier Kassenrevisoren, 3. Programmplanung 2013, 4. Mitgliedsbeitrag 2012/13, 5. Verschiedenes.

Ergänzende Anträge zur Tagesordnung sind innerhalb der satzungsmäßigen Frist bei der Vorsitzenden einzureichen. Die Satzung liegt im Kinder- und Jugendbüro der Verbandsgemeinde Schweich (Altes Weinhaus, Brückenstraße 46, 54338 Schweich) zur Einsicht aus.

Kolpingsfamilie Schweich

Die Kolpingsänger nehmen am **Dienstag, 15.01.2013, um 18.00 Uhr** ihre Probenarbeit wieder auf.

Kolping-Musical

Im August dieses Jahres wird im Opernhaus Wuppertal das Musical „Kolpings Traum“ uraufgeführt. Dieser Ort wurde gewählt, weil in Wuppertal-Elberfeld das Kolpingwerk seinen Anfang nahm. Wir planen, in Verbindung mit dem Trierer Diözesanverband an einer Vorstellung teilzunehmen. Diese findet statt am **16. August 2013** als Nachmittagsvorstellung, so dass wir ohne Übernachtung auskommen. Der Eintrittspreis beträgt 35,00 EUR. Wegen der Reservierung bitten wir um Anmeldung bis 31. Januar. Diese kann durch Barzahlung des Tickets beim Vorsitzenden oder durch Überweisung auf unser Konto Nr. 8888 bei der Sparkasse Trier geschehen. Die Organisation der Busfahrt, deren Kosten von der Teilnehmerzahl abhängt, erfolgt durch den Diözesanverband. Eine kostenlose Stornierung ist bis 3 Monate vor der Veranstaltung möglich. Es wäre schön, wenn möglichst viele von uns dabei wären.

Ankündigung: Unsere nächste Wanderung ist für Donnerstag, dem 24.01.2013 geplant. Näheres im nächsten Amtsblatt.

Laufftreff Schweich

Im Vorfeld des 2. Schweicher Fährtnurlaufs am 9. März 2013 bieten wir wieder für alle interessierten LäuferInnen aus der Region einen Probelauf auf der Originalstrecke an. Dieser wird am Sonntag, dem 13. Januar 2013 um 10.00 Uhr stattfinden. Treffpunkt: 10.00 Uhr, Parkplatz vor dem Schwimmbad in Schweich. Wir bieten die Original 10 KM - Strecke an und zudem eine „Verlängerungsrunde“ für die Läufer, die gerne etwas länger laufen wollen. Es werden mehrere Gruppen je nach Leistungsstärke gebildet. Wir freuen uns auf ein schönes gemeinsames Lauferlebnis mit vielen netten Gesprächen. Duschmöglichkeiten sind vorhanden.

Unsere aktuellen Trainingszeiten:

Dienstag: 19.00 Uhr Bodenländchenhalle Schweich (Laufftreff mit Laufbetreuung auch für Anfänger) - gelaufen wird durch und um Schweich herum, weitestgehend auf beleuchteten Wegen -

Donnerstag: 19.00 Uhr Stadion Schweich (Stefan Andres-Schulzentrum) - Bahntraining unter Flutlicht, in der Regel unter Anleitung (Koordination, Kraft, Intervalle)-

Sonntag: 09:30 Uhr Parkplatz Rothenberg (Laufftreff ohne Laufbetreuung)

Nachbar in Not Schweich e.V.

Hiermit werden alle Mitglieder gem. § 7 der Satzung zur ordentlichen Mitgliederversammlung eingeladen. Sie findet statt am **Montag, 14. Januar 2013, 19.00 Uhr** im Saal des Pfarrheimes Schweich.

Tagesordnung: 1. Begrüßung, 2. Bericht der Vorsitzenden, 3. Bericht des Schatzmeisters, 4. Bericht der Kassenprüfer, 5. Aussprache zu Top 1-3, 6. Entlastung des Vorstandes, 7. Verschiedenes.

Um zahlreiche Teilnahme wird gebeten.

Schweicher Karnevalverein 1970 e.V.

Hiermit laden wir alle Schweicher Narren und Gäste zur 1. Karnevalsitzung des SKV in der Session 2013 unter dem Sessionsmotto „**Eins - Zwei - Drei - feier mit und sei dabei**“ - am **12.01.2013 um 20.11 Uhr** in die Narrhalla Bodenländchen ein. Es erwartet Sie ein karnevalistisches Programm mit Tänzen, Reden, Musik und vieles mehr. Der Höhepunkt des Abends ist die Inthronisation des neuen Schweicher Stadtprinzenpaares 2013 seiner Tollität Prinz Oliver I vom sicheren Lenkrad und Ihrer Lieblichkeit Prinzessin Doris II vom sauberen Zahn. Seien sie unser Gast - wir freuen uns auf Sie. Natürlich ist der Eintritt frei.

TuS Issel 1952 e.V.

Möchten Sie fit für den Sommer sein? Dann testen Sie unsere neue Fitnessstunde für Frauen. Stepp, Bälle, Hanteln, Stöcke, Eigenkörper

pergewicht, Tempo, Power und viel Spaß verspricht die Stunde mit Übungsleiterin Laura Kohlenberger. Jeweils donnerstags, von 18.00 bis 19.00 Uhr, in der kleinen Sporthalle im Stefan-Andres-Schulzentrum Schweich. Start am Donnerstag, dem 24. Januar 2013. Bei Rückfragen wenden Sie sich an: Laura Kohlenberger, 0157/82477580. Weitere Fitnessgruppen für Frauen bieten wir dienstags und donnerstags. Informationen und Ansprechpartner finden Sie unter: www.fus-issel.de **Frauen-Sport**

Fitness-Sportgruppe für Männer

Seit vielen Jahren besteht die Fitness-Sportgruppe für Männer zwischen ca. 40 und 60 Jahren. Jeweils dienstags, von 20.30 Uhr bis 22.00 Uhr trifft „Mann“ sich zum Sport in der kleinen Halle des Stefan-Andres-Schulzentrum. Bewegung, Gymnastik, Kräftigung, Ausdauer, aber auch immer zum Ende etwas Ballsport gehören dazu. Im Sommer geht es auch auf die Sportanlage oder mal auf Rad oder auf Schusters Rappen in die nähere Umgebung. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Josef Görres, Telefon: 0651-63454.

TUS Mosella Schweich e.V.

Abteilung Karate

Einem kurzen Blick auf das 1. Quartal sei der Hinweis vorangestellt, dass das Training sowohl am Dienstag wie auch am Freitag jeweils um 18.15 Uhr beginnt.

2./3. Febr. 2013: Trainingswochenende in Wetzlar für alle Schwarzgurt
19. Febr. 2013: Neuer Anfängerkurs, Karate für Jugendliche und Erwachsene

16. März 2013: SBU Bundeslehrgang in Schweich, DBG-Halle

Jahrgang 1929/30 Schweich/Issel

Unsere Wanderung im Monat Januar findet am **Mittwoch, dem 16.01.2013** statt. Treffpunkt ist um 14.30 Uhr am Raiffeisenbrunnen / Gasthaus Junges. Der Wanderweg wird vor Ort festgelegt. Gegen 15.30 Uhr kehren wir zum gemütlichen Beisammensein in das Gasthaus Junges Oberstiftstr. Schweich, ein. Um Teilnahme an Wanderung und Einkehr wird höflichst gebeten.

Jahrgang 1934/1944 Schweich und Issel

Zum Start in das neue Jahr 2013 laden wir alle Kolleginnen und Kollegen aus Schweich und Issel recht herzlich ein. Wir treffen uns am Dienstag, dem 15. Januar 2013 um 15.00 Uhr bei der kath. Pfarrkirche in Schweich. Wir wandern von dort aus nach Issel und kehren gegen 16.00 Uhr im Gasthaus Isseler Hof, Isseler Hof 19 zum geselligem Beisammensein ein.

Jahrgang 1938 Schweich und Issel

Zu unserem alljährlichen Hutgespräch laden wir in diesem Jahr ins Weingut Marmann-Schneider in der Corneliuspforte 63 ein. Das Treffen findet am Donnerstag, 24. Januar 2013 um 18.00 Uhr. Wir freuen uns auf ein gemütliches Beisammensein. Bitte Anmeldung: Anita Wagner, Telefon 92090 oder Kath. Steinmetz 5483.

Jahrgang 1939 Schweich und Issel

Unsere nächste Wanderung ist am Donnerstag, dem 17.01.2013. Treffpunkt ist am Wallsee-Eck um 14.00 Uhr. Abschluss und gemütliches Beisammensein ist im Gasthaus Monzel in Issel. Alle - einschl. Partnerinnen und Partner sind herzlich eingeladen.

Jahrgang 1942 aus Schweich und Issel

Am 16. Januar 2013 ist der erste Treffpunkt fürs Jahr 2013 im Gasthaus Benny und Josef Adams in der Isseler Str. um 16.30 Uhr. Eingelegte Heringe dürfen auch schon probiert werden.

Jahrgang 1946/47 aus Schweich und Issel

Auch im Jahre 2013 wollen wir uns wieder treffen. Am Dienstag, dem 15. Januar 2013 am Raiffeisenbrunnen. Den Wanderweg legen wir vor Ort fest. Einkehr und gemütliches Beisammensein ist bei Benny Adams, Isselerstr. Alle sind recht herzlich eingeladen.

Thörnich

Freiwillige Feuerwehr Thörnich Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Thörnich

Die Generalversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Thörnich und des Fördervereins der Freiwilligen Feuerwehr Thörnich findet statt am **02.02.2013 um 19.00 Uhr** in der Viothek Klaus Thul.

Tagesordnung Feuerwehr: 1. Begrüßung des Wehrführers, 2. Totengedenken, 3. Aussprache über das Jahr 2012, 4. Übungsplan 2013, 5. Verschiedenes.

Tagesordnung Generalversammlung Foerdereverein:

1. Begrüßung durch den Vorstand und Jahresbericht 2012, 2. Bericht des Kassierers und der Kassenprüfer, 3. Entlastung des Vorstandes und der Kassierer, 4. Veranstaltungen in 2013, 5. Verschiedenes.

Trittenheim

Landfrauenortsverband Trittenheim

Einladung zur Kochveranstaltung: „Kulinarische Leckerbissen aus Feld und Garten“

Frisches Obst und Gemüse spielen eine wichtige Rolle in unserer Ernährung. Sie bieten reichlich wertvolle Inhaltsstoffe bei gleichzeitig niedrigem Energiegehalt und haben viele gesundheitliche Vorteile. Auch für die vollwertige Ernährung sind sie von großer Bedeutung und bieten immer neue Geschmackserlebnisse.

Mitglieder und Nichtmitglieder auch aus unseren Nachbargemeinden sind zu dieser Veranstaltung herzlich eingeladen. Bitte Geschirr und Besteck mitbringen.

Termin: Mittwoch, dem 23. Januar 2013 um 19.30 Uhr in der Grundschule Trittenheim. Kursgebühr: Mitglieder 5 €, Nichtmitglieder 7 €. Anmeldung bis spätestens 20. Januar 2013 bei Gisela Clüsserath, Tel.: 2185.

Erwachsenenbildung

Kath. Erwachsenenbildung im Dekanat Schweich-Welschbillig

Klosterstr. 1b, 54338 Schweich, Tel. 06502/93745-0, E-Mail: dekanat.schweich-welschbillig@bistum-trier.de

KEB Bekond

Karl-Josef Schneider, Tel. 06502/2569



Amtsblatt für die Verbandsgemeinde Schweich an der Roemischen Weinstrasse für die Stadt Schweich und die Ortsgemeinden Bekond, Detzem, Ensich, Fell, Föhren, Kenn, Klüsserath, Köwerich, Leiwien, Longen, Longuich, Mehding, Naurath/Eifel, Pölich, Riöl, Schleich, Thörnich, Trittenheim und Kreisnachrichten - Mitteilungen, Informationen und amtliche Bekanntmachungen der Kreisverwaltung Trier-Saarburg
Herausgeber und verantwortlich für den amtlichen Teil:

Wolfgang Deutsch, Brückenstraße 26, 54338 Schweich, Tel. 06502/4070, Fax 06502/407180

Herausgeber der Kreisnachrichten: Kreisverwaltung Trier-Saarburg, 54290 Trier, Tel. 0651/7150

Druck und Verlag: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 54343 Föhren, Europaallee 2,

Tel. 06502/9147-0 oder -240, Telefax 06502/9147-250, Internet: www.wittich.de

Postanschrift: 54343 Föhren, Postfach 1154

Verantwortlich für Nachrichten und Hinweise: Christine Lentjes, Schweich, Verbandsgemeindeverwaltung,

Tel. 06502/4070, Telefax 06502/407180, Internet: <http://www.schweich.de>

Verantwortlich für Anzeigen: Dietmar Kaupp, Geschäftsführer

Erscheinungsweise: wöchentlich freitags. Zustellung durch den Verlag an alle Haushaltungen kostenlos.

Einzelstücke zu beziehen beim Verlag zum Preis von 0,50 € zuzügl. Versandkosten. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zur Zeit gültige Anzeigenpreisliste.

Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz für ein Exemplar gefordert werden.

Weitergehende Ansprüche, insbesondere aus Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Gemäß § 9 Abs. 4 des Landesmediengesetzes für Rheinland-Pfalz vom 4.2.2005 wird darauf hingewiesen, dass Gesellschafter des Verlages und der Druckerei letztlich sind: Edith Wittich-Scholl, Michael Wittich, Georgia Wittich-Menne und Andrea Wittich-Bonk.

Gymnastik für Frauen I

mittwochs, 19.00-20.00 Uhr, Bürgerhaus Bekond, Ltg.: Marlene Bollig, Kursgebühr viertelj. 20,00 EUR

Gymnastik für Frauen II

mittwochs, 20.00-21.00 Uhr, Bürgerhaus Bekond, Ltg.: Marlene Bollig, Kursgebühr viertelj. 20,00 EUR

Gymnastik im Sitzen

mittwochs, 09.00-10.00 Uhr, Bürgerhaus Bekond, Ltg.: Frau Born

KEB Schweich**Rhythmische Gymnastik in Verbindung mit Rückenschule, Pilates und Elementen aus Qigong - 1410-500428**

Vermittlung eines Rückenmuskeltrainings, um Verspannungen und Rückenschmerzen entgegen zu wirken! Unter Beachtung einer richtigen Atmung, soll das allgemeine Wohlbefinden der Teilnehmer/innen stabilisiert und erhalten werden.

dienstags, 19.00-19.45 Uhr und 20.00-20.45 Uhr, Ort: Stefan-Andres-Schulzentrum, Schweich, Neuanmeldungen möglich!, Ltg.: Margret Müller, Tel.: 06501/9471833

Wirbelsäulengymnastik für Männer-1401-500428

montags, 18.00-19.00 Uhr, Mehrzweckhalle Bodenländchen, Ltg.: Manfred März, Tel.: 06502/934934

Heilgymnastik für Frauen- 1404-500428

montags, 19.00-20.00 Uhr, Ort: Mehrzweckhalle Bodenländchen, Neuanmeldungen möglich! Ltg.: Andrea Hellbrück, Info: Ursula Mader, Tel.: 06502/8810

Heilgymnastik für Frauen- 1405-500428

montags, 20.00-21.00 Uhr, Ort: Mehrzweckhalle Bodenländchen, Neuanmeldungen möglich! Ltg.: Andrea Hellbrück, Info: Fr. Jonas, Tel.: 06502/20822

Heilgymnastik für Frauen am Vormittag - 1408-500428

mittwochs, 08.30-09.30 Uhr, Alte Schule, Hofgarten, Ltg.: Fr. Regina Sohn, Info's Fr. Olejnzak, Tel.: 06502/5736

Seniorengymnastik - 1402-500428

mittwochs, 09.30-10.00 Uhr, Alte Schule, Hofgarten, Ltg.: Fr. Regina Sohn, Info's Fr. Brass, Tel.: 06502/5908

Yoga – Im Yoga steht neben der methodischen Praxis von Körperübungen, die Erfahrung, die Arbeit mit und an sich selbst im Vordergrund. Ein wesentliches Ziel liegt in der Herstellung einer bewussten Verbindung von Körper, Atem und Achtsamkeit.

Aufmerksamkeit und gelassene Konzentration in der Aktivität führen zur körperlichen, geistigen und emotionalen Integration, tiefe Entspannung und Ruhe werden erfahrbar und auch im Alltag umsetzbar. Leitung: Brigitte Ludwig-Bassmann, Yogalehrerin BDY/EYU

Yoga in der Schwangerschaft - in kleiner Gruppe - fortlaufender Kurs Sanfte Körperübungen und intensive Atemarbeit stärken den Körper und bereiten ihn auf die Geburt vor. Die wohltuenden Entspannungstechniken schaffen eine Atmosphäre, die Raum und Zeit für Mutter und Kind lässt. Dienstag, 08.01.2013, 18.00-19.15 Uhr, 8 x, Ort: Schweich, Einstieg jederzeit möglich! Info's und Anmeldungen: Tel. 06502/994108 oder E-Mail: britluba@web.de

Stressbewältigung im Alltag - mit praxisorientierten Tipps, wie Stress erfolgreich bewältigt werden kann

Stress entsteht beispielsweise durch hohen Zeit- und Termindruck oder durch belastende Situationen, die nicht angenommen oder bewältigt werden können. Er wird mittlerweile als Hauptursache für physische und psychische Beschwerden erkannt. Das Seminar vermittelt ein ganzheitliches Programm mit speziellen Atem- und Entspannungstechniken und leicht auszuführenden Körperübungen, die auch im Alltag eingesetzt werden können.

Geführte Meditationen und der Einsatz von tibetischen Klangschalen erlauben ein Abschalten von Routine und Alltag und ermöglichen tiefe körperliche und geistige Entspannung.

Termin: Samstag, 16.02.2013, von 09.00-16.00 Uhr, Anmeldung bis 08.02.2013, Ort: Schweich, Leitung: Brigitte Ludwig-Bassmann, Info und Anmeldung: Tel.: 06502/994108, E-Mail: britluba@web.de

„Rundherum gut!“ ein Tag von Frauen für Frauen in Schweich am 19. Januar 2013 von 14.00 - 18.00 Uhr

Sich begegnen, sich austauschen, sich etwas Gutes tun, in verschiedenen Workshops: Handkosmetik, Erste Hilfe im Alltag, Stadtführung, Zumba, Kaffee und Kuchen. Dazu laden die Frauen der Projektgruppe des Dekanates Schweich-Welschbillig am Samstag, 19. Januar 2013 in das Schweicher Pfarrheim (direkt neben der Kirche) ein. Kinderbetreuung ist gegeben: Basteln, Vorlesen und Singen rund um Fastnacht. Eine Anmeldung ist nicht nötig, damit auch Kurzentschlossene kommen können. Herzlich willkommen! Weitere Informationen erhalten Sie bei Dekanatsreferentin Beate Barg, Tel. 06502/93745-0 oder per email: beate.barg@bistum-trier.de. Das ist eine Kooperationsveranstaltung mit der VHS Schweich, dem Familienbündnis Römische Weinstraße, der Katholischen Landvolkbewegung und der Gleichstellungsbeauftragten des Landkreises Trier-Saarburg.

**Junge Seite****Kinder- und Jugendbüro
der Verbandsgemeinde Schweich**

Altes Weinhaus • Brückenstraße 46 • 54338 Schweich
Telefon: (06502) 5066-450 • Fax: (06502) 5066-480 • www.KiJuB.net

Servicezeiten: Dienstag und Mittwoch, 8:00 - 11:30 Uhr

Jugendpflege / Sachgebietsleitung:

Dirk Marmann, Dipl.-Pädagoge

Telefon: (06502) 50 66-460

Mobil: (0173) 65 11 629

Email: jugendpflege@KiJuB.net

**Sachbearbeitung:**

Susanne Christmann

(Di. + Mi. 8:00 - 11:30 Uhr)

Telefon: (06502) 50 66-450

Email: info@KiJuB.net

Stadtjugendpflege Schweich:

Isabelle Ziehm, Dipl.-Pädagogin

Mobil: (0174) 98 79 643

Email: jr-schweich@KiJuB.net

Pädagogische Fachkräfte für offene Jugendtreffarbeit:

Ortsgemeinde Föhren

Martina Werre

Mobil: (0173) 71 25 934

Email: jr-foehren@KiJuB.net

Ortsgemeinde Klüsserath

Matthias Huberty

Mobil: (0173) 59 12 471

Email: jr-kluesserath@KiJuB.net

Ortsgemeinde Longuich

Nicole Neibecker

Mobil: (0173) 56 22 090

Email: jr-longuich@KiJuB.net

Sonstige Mitteilungen**DRK Kreisverband Trier- Saarburg**

Das **Deutsche Rote Kreuz** bildet am **Samstag, 26. Januar 2013** in Schweich von **09.00 -17.00 Uhr** in „Lebensrettenden Sofortmaßnahmen am Unfallort“ aus. Der Kurs richtet sich in erster Linie an Führerscheinbewerber für Klassen A, A1, B, BE, aber auch an alle sonstigen Interessenten aus Schweich und Umgebung. Unterrichtsort ist das Rot-Kreuz-Haus in Schweich, Zum Schwimmbad. **Anmeldungen bitte an:** Deutsches Rotes Kreuz, Bildungswerk, Tel. 0651-9709332, 06501-9292-0, oder unter www.kv-trier-saarburg.drk.de/angebote

Wanderreitverein Eifel-Hunsrück e.V.

Um die Gesunderhaltung des Pferdehufs geht es bei einem Informationsabend für Pferdehalter, zu dem der Wanderreitverein Eifel-Hunsrück e.V. am **Mittwoch, 16. Januar 2013 um 19.30 Uhr** im Leinchenhof bei Schweich einläd. Referent ist Hufschmied Jörg Grondey (Uppershausen). Der Eintritt ist frei, Anmeldung nicht erforderlich. Information über Telefon (06506) 8502.

Ende des redaktionellen Teils

**Gemeinde- und Städtebund
Rheinland-Pfalz**

GStB

www.gstb-rlp.de

Anzeige

Online-Bürgerdienste in Rheinland-Pfalz

Mit dem Start der Online-Bürgerdienste in Rheinland-Pfalz werden insgesamt 5 Vorgänge aus dem Bereich Meldewesen (z.B. Antrag auf pol. Führungszeugnis, Meldebescheinigung) angeboten, die ausschließlich und vollständig mit dem neuen Personalausweis (nPA),

bzw. dem elektronischen Aufenthaltstitel (eAT), über das Internet abgewickelt werden können.

Damit wird einerseits dem Anliegen der Bürgerinnen und Bürger entsprochen, Vorgänge online erledigen zu können, andererseits wird die Bearbeitung durch die medienbruchfreie Weiterleitung an die Fachämter beschleunigt. Über die eID-Funktion im Dokument werden die zur Identitätsprüfung erforderlichen Daten aus dem Personalausweis ausgelesen. Das erleichtert nicht nur das Ausfüllen der Anträge, sondern bestätigt zudem der Behörde die Identität des Antragstellers. Der Einstieg in die Online-Vorgänge erfolgt über das landesweite kommunale Behördenportal rlpDirekt (www.rlpDirekt.de).

Fußpflege Roswitha Michels

54341 Fell • Weinbergstr. 15 • Tel. 06502-4758 oder 936214

**Ich mache Urlaub
vom 21.01. bis 01.02.2013**

BEILAGENHINWEIS

Unsere dieswöchige Ausgabe enthält eine Voll-/Teilbeilage

"Guten Tag"
der Reuland Apotheke.

WIR BITTEN UNSERE LESER UM BEACHTUNG!



Tief- und Pflasterbau
Garten- und Landschaftsbau

ANNEN GmbH & Co. KG • Gewerbegebiet Gusterath-Tal
Werkstraße 1 • D-54317 Gutweiler
Telefon +49(0)6588 - 9102 - 0

www.annen-pflasterbau.de

BEILAGENHINWEIS

Unsere dieswöchige Ausgabe enthält eine Voll-/Teilbeilage

"Exklusiv Januar 2013"
der Fa. F-Connect.

WIR BITTEN UNSERE LESER UM BEACHTUNG!

**Friggoessen an der Detzemer Kirmes
im Gasthaus
„Zur Traube Detzem“**

**Am Freitag, den 18.01.2013 und
am Montag, den 21.01.2013**

Kesselfleisch (gepökelter Kammbraten und gepökelte Rinderzunge) bis zum Abwinken, mit verschiedenen Kartoffelbeilagen und Salat

Preis pro Person 15,00 €

**Nur bei Vorbestellung bis zum 15.01.2013!
Tel. 06507 / 99170 oder 3063**

**Aushilfe für die Saison 2013 gesucht
– gerne auch Schüler –**

Kinder- u. Jugendarztpraxis

Gottfried Lieschke

Schweich, Telefon 0 65 02 / 10 96

Seit 15.11.2012 verstärkt **Frau Dr. med. Barbara Schwering**,
Kinder- u. Jugendärztin, montagvormittags
und mittwochvormittags unser Team.

Am Samstag, den 12.01.13, Sonntag, den 13.01.13 sowie am
Mittwoch, den 16.01.13 hat unsere Praxis Notdienst. Die Sprechzeiten im Notdienst sind jeweils von 9 bis 12 und von 16 bis 18 Uhr.



Ihr kompetenter Partner an der Mosel
für Kurzzeit- und vollstationäre Pflege.

Wir beraten Sie gern!

Halfenstr. 5, 54340 Pölich

Tel.: 06507 – 93870

Internet: www.sanktandreas.com

Ihr zuverlässiger Partner für Heizöl und Diesel



Heizöle ... günstig und termingerecht!

(kostenlos anrufen) ☎ **0800 13 13 500**

SCHREINERMEISTER

Christian Karrenbauer



- Fenster
- Haustüren
- Innenausbau
- Trockenbau
- Möbelbau
- Treppen

Büro:
Schweicher Straße 43a
54338 Schweich
Telefon 06502 / 93369-73
Telefax 06502 / 93369-74

Werkstatt:
Im Handwerkerhof 12
54338 Schweich

E-Mail: c.karrenbauer@freenet.de
www.schreinerei-karrenbauer.de

LaST-MINUTES

Hotline 06502-20103

Fuerteventura 21.1. ab Zweibrücken

Sunrise Paraiso Playa****

Bulgarien 14.5. ab Lux.

Madara**** Kind 7,-

Lanzarote 11.4. u. 2.5. ab Lux.

Iberostar Papagayo****

Ägypten 19.1. ab Köln

Albatros Moderna****

Cluburlaub Mallorca

3./10./22.5. u. 2.10. ab Lux.

Caballero***

Andalusien 16.2. ab Lux.

RIU Belplaya****

Teneriffa 10.4. u. 1./8./15.5. ab Lux.

Costa Adeja Grand Hotel****

Kind 10,-

Thailand 6.5. ab Frankf.

Print Kamala****

2 W AI

896,-

2 W AI

560,-

2 W HP

876,-

2 W AI

687,-

5 Tage HP

395,-

1 W AI

574,-

10 Tage HP

968,-

2 W ÜF

922,-

Chalkidiki 6.7. ab Köln - SOMMERFERIEN -

Atrium****, Kind 422,-

Türkei 8.10. ab Köln - HERBSTFERIEN -

Vera Verde****, Kind 345,-

Justa AIDA 9.3. oder 16.3. inkl. Flug,

westliches Mittelmeer

Rundreise Südafrika 10./24.5. u. 14.6./28.6. ab Frankf.

vom Krügerpark bis zur Gartenroute

Rundreise Usbekistan 28.6. u. 9.8. ab Frankf.

Höhepunkte der Seidenstraße, Basare, Mausoleen

und Moscheen

Rundreise China 22.2. u. 1./8./15.3. ab Frankf.

Verbotene Stadt, Terrakotta-Armee, per Schiff

durch schönste Landschaften

12 Tage LP

1345,-

Sagen Sie uns Ihren Reisetermin -

wir haben traumhafte Kreuzfahrten

zu Traumpreisen !

City-Reisebüro

Helga Jägen UG & Co. KG

54338 Schweich · Richtstraße 15

Telefon 06502-20103 + 20376 · Fax 20464 · E-Mail: info@helgajael.de · www.helgajael.de


lambertz AG
 die schreiner

individuelles wohnen

 designer-möbel | einzelfertigungen von möbelstücken
 nach ihren wünschen | moderner innenausbau

 adresse | kirchenpfad 5 | 54316 pluwig-geizenburg
 kontakt | fon: 0 65 88 - 71 00 | fax: 0 65 88 - 99 27 23
 web | www.schreinerei-lambertz.de

Preis Anfrage im Internet

Fahrschule

ECHTERNACH
TRIER **SCHWEICH**

Stockplatz

Markus-Konder-Str. 2

Tel. 06 51 / 1 02 23 · www.fahrschule-echternach.de


PORTEN G M B H
sanitär

- Sanitäre Installation
- Bad-Renovierung
- Ölheizungsanlagen
- Gasheizungsanlagen
- Solar- und Wärmepumpenanlagen
- Kaminsanierung
- Rohrreinigung
- Kernbohrungen
- Kundendienst
- Drachengas Verkaufsstelle

 Fordern Sie bitte unser unverbindliches Angebot
 54338 Schweich Zellenpfützstraße 2
 Tel. 0 65 02 / 99 42 44 Fax 0 65 02 / 99 42 45
 Porten_Sanitaer@t-online.de

BEILAGENHINWEIS

Unsere dieswöchige Ausgabe enthält eine Voll-/Teilbeilage

"Aktuelles Prospekt"

der Fa. City Polster.

WIR BITTEN UNSERE LESER UM BEACHTUNG!

AWO-Möbelbörse

Ottostr. 19A, Trier-Euren, Tel. 0651/80360

Kostenlose Abholung verwertbarer Möbel

Preiswerte Haus- u. Wohnungsräumungen,

Verkauf gebrauchter Möbel, Hausrat, Bücher,

Umzugshilfe u. Transport

Täglich 9.00 - 18.00 Uhr, samstags 10.00 - 13.00 Uhr


Alexander Fuchs
Schmuck & Uhren
Änderungen & Reparaturen

 Brückenstr. 32
 54338 Schweich

 Telefon
 0 65 02/93 19 66

www.fuchs-schmuck-uhren.de

BEILAGENHINWEIS

Unsere dieswöchige Ausgabe enthält eine Voll-/Teilbeilage

"Neueröffnung"

der Fa. Reddy Küchen.

WIR BITTEN UNSERE LESER UM BEACHTUNG!

 In: Trier, Saarburg, Schweich
 Lampaden, Wincheringen

BEGINN NEUER KURSE FÜR:

- Gesang • Akkordeon • Keyboard
- Klavier • E-Piano • Heimorgel
- E-Bass • E-Gitarre • Konzertgitarre
- Saxofon • Klarinette • Querflöte • Blockflöte • Trompete
- Tenorhorn • Bariton • Waldhorn • Geige • Bratsche • Schlagzeug
- Unterricht aller Altersklassen • Vereinsausbildung • Seniorenkurse

Leihinstrumente & unverb. Kaufberatung & Proberaumvermietung

MUSIKSCHULE GENSCHOW

Brotstraße 29, 54290 Trier, Info-Tel. 0651/74180

www.musikschule-genschow.de

 Badgestaltung aus Naturstein.
 Vollendet schön.

STEINMETZ STEFFENS

Naturstein vom Fachbetrieb

Im Paesch 9 | 54340 Longuich | Tel. 0 65 02-2 00 00

www.steinmetz-steffens.de

KREIS-NACHRICHTEN

INFORMATIONEN UND BEKANNTMACHUNGEN DER KREISVERWALTUNG TRIER-SAARBURG

AUSGABE 02/2013

Kreistag verabschiedet Haushalt für 2013

16 Millionen Investitionen geplant / Kreisumlage bleibt unverändert / Finanzlage weiter schwierig

Der Kreistag Trier-Saarburg hat in seiner Sitzung am 17. Dezember den Kreishaushalt 2013 beschlossen. Eckpunkte des Etats, der insgesamt Ausgaben von 163 Mio. Euro umfasst und der Investitionen in Schulen, Kindertagesstätten und Kreisstraßen von 16,5 Mio. Euro vorsieht, sind eine unveränderte Kreisumlage von 41 Punkten sowie eine Haushaltslücke von 8,5 Mio. Euro.

Während CDU, FWG und FDP dem Entwurf der Verwaltung zustimmten, votierten Grüne und SPD gegen den Etat. In der Kreistagsdebatte wurde von den Fraktionsvorsitzenden die ungenügende Finanzausstattung der Kreise beklagt. Hier wird mit unterschiedlichen Erwartungen auf die Neuregulierung der Kommunalfinanzen durch das Land ge-

wartet, die 2014 den Kreisen, Städte und Gemeinden eine bessere Finanzausstattung verschaffen soll. Dies ist die Folge eines Urteils des rheinland-pfälzischen Verfassungsgerichtshofes.

Für die CDU forderte ihr Sprecher Bernd Henter eine nachhaltige Verbesserung der Landeszuweisungen. Die Finanzlage der rheinland-pfälzischen Kommunen sei gerade im Bundesvergleich besorgniserregend schlecht. Mit der jetzt beschlossenen Generalsanierung des Schulzentrums Konz investiere man nun in alle Schulstandorte des Kreises.

Ingeborg Sahler-Fesel von der SPD begründete die Ablehnung des Haushalts damit, dass man Einsparmöglichkeiten nicht ausgeschöpft habe, so zum Bei-

spiel den Verkauf kreiseigener Gebäude. Man wolle bei der Aufstellung des Etats 2014 weitere Sparanstrengungen vorschlagen.

Für die FWG plädierte ihr Sprecher Hugo Kohl für eine bürgernahe Politik zum Beispiel mit mehr KFZ-Zulassungsstellen. Das Land müsse den Kreisen mehr Spielraum geben. Heide von Schütz blickte für die Grünen besorgt auf den steigenden Schuldenstand des Kreises. Auch sie forderte mehr eigene Sparanstrengungen und ein internes Kostencontrolling. Claus Piedmont (FDP) erinnerte daran, dass der Haushalt des Kreises ganz überwiegend Pflichtaufgaben beinhalte. Wie alle anderen Redner dankte er der Verwaltung für die geleistete Arbeit.

Mit viel Schwung ins neue Jahr gestartet

Festliches Konzert des Kreises im neuen Bürgerzentrum Schweich mit der Big Band „Art of Music“



Landrat Günther Schartz hielt im Rahmen des Konzerts im Bürgerzentrum Schweich seine Neujahrsansprache.

Schwungvoll startete der Kreis Trier-Saarburg in das neue Jahr 2013: Beim festlichen Neujahrskonzert im neuen Bürgerzentrum in Schweich gastierte die Big Band „Art of Music“ mit ihrem Programm „It is Showtime!“. Das Konzert kam an - das Bürgerzentrum war bis auf den letzten Platz besetzt. Landrat Günther Schartz freute sich über die große Resonanz und begrüßte die zahlreichen Besucher im Rahmen seiner Neujahrsansprache. Die Big Band präsentierte einen Bogen quer durch die Swing-, Pop-, Musical- und Filmmusik: Es wurden weltbekannte Big Band-Standards der Swing-Ära, Evergreens der letzten 40 Jahre, aktuelle Titel aus unterschiedlichen Musicals, Filmsoundtracks, bekannte Lovesongs und Pop-Klassiker der Musikgeschichte gespielt. Für beste Stimmung sorgten außerdem die Sängerin Shirley Winter, Tenor Thomas Kiessling und Sänger und Songwriter Daniel Bukowski, die als Gäste auftraten. Ein ausführlicher Bericht über das Konzert folgt in der nächsten Ausgabe der Kreis-Nachrichten.

Weiteres:

- seite 2 |Projekt „Mehr Frauen in die Kommunalpolitik“
- seite 3 |Änderungen in der Trinkwasserverordnung
- seite 4 |Erfolg beim Planspiel Börse
- seite 4 |Fischhaltungen anzeigen
- seite 4 bis 9 |Amtliche Bekanntmachungen

Vergleich mit Hundezüchter

Rechtsstreit beigelegt

Der Rechtsstreit zwischen der Kreisverwaltung Trier-Saarburg und einem Schweicher Hundezüchter ist nach beiderseitiger Annahme eines vom Trierer Verwaltungsgericht empfohlenen Vergleichs beigelegt.

Der Hundezüchter hatte gegen die von der Kreisverwaltung (Veterinäramt) verhängten tierschutzrechtlichen Anordnungen geklagt. Diese sahen unter anderem den Entzug der Erlaubnis zum gewerbsmäßigen Züchten und Handeln von Hunden sowie eine Begrenzung der Hundehaltung auf maximal 40 Tiere vor.

Der nun von beiden Seiten akzeptierte Vergleich beinhaltet:

- Der Hundezüchter darf nur maximal 40 erwachsene Hunde, das heißt

Hunde im Alter von mehr als sechs Monaten, auf seinem Hof halten.

- Für das Jahr 2013 wird unter Einhaltung der tierschutzrechtlichen Bestimmungen das Züchten von einem Wurf Welpen gestattet. Der Bestand von 40 Hunden darf allerdings durch den Wurf nicht weiter erhöht werden.
- Das Züchten und Handeln nach § 11 Tierschutzgesetz ist bis auf weiteres nicht gestattet.
- Die Beschlagnahmung und Veräußerung der 54 Hunde und 14 Welpen im Dezember 2010 sind bestandskräftig. Die Kosten für diese Maßnahme trägt der Kläger zu dreiviertel.

Die Einhaltung der tierschutzrechtlichen Bestimmungen wird auch zukünftig vom Veterinäramt der Kreisverwaltung Trier-Saarburg überwacht werden.

Mehr Frauen in die Kommunalpolitik

„Mit Mentoring vor Ort“: Gleichstellungsbeauftragte ziehen positive Zwischenbilanz

Die Gleichstellungsbeauftragten der vier Landkreise in der Region Trier sind zufrieden mit dem Verlauf ihres Mentoring-Programms, dass mit über 60 Frauen, Mentees und Mentorinnen und einem Mentor aus der Region Trier vor etwa einem Jahr gestartet ist.

Die Teilnehmerinnen nahmen an sechs Qualifizierungsseminaren von „Rhetorik und Kommunikation in Gruppen“, über „Frauen führen“ und „Fair streiten“, „Zeitmanagement“ und „Überzeugen und Verhandeln“ teil. Außerdem waren zwei Medienseminare und drei Vernetzungstreffen im Angebot.

Der Landkreis Trier-Saarburg hat im November mit dem ersten von insgesamt fünf der kommunalrechtlichen Vorträge begonnen. Die anderen Landkreise starten 2013. Die Vorträge, die am Abend stattfinden und etwa zwei Stunden dauern, sind für alle an der Kommunalpolitik interessierte Frauen und Männer offen. Der nächste Vortrag steht in dieser Woche am 9. Januar um 17 Uhr im Rathaus in Waldrach auf dem Programm und befasst sich mit dem Thema „Ansprüche aus den kommunalen Ehrenämtern“. Gute Resonanz fand auch die Initiative Ü50 in

Traben-Trarbach, die eine der Mentees zusammen mit ihrer Mentorin und der Gleichstellungsbeauftragten Gabriele Kretz ins Leben gerufen hat. Vor kurzem besuchten die Frauen das Europäische Parlament in Straßburg. Eingeladen hatte die am Projekt teilnehmende Mentorin und Europaabgeordnete Christa Klauß.

In diesem Jahr wird das Programm mit der kommunalrechtlichen Vortragsreihe fortgesetzt. Darüber hinaus sind speziell für die Kommunalpolitik qualifizierende Tagesseminare wie „Interfraktionelle Kommunikation für Mandatsträgerinnen und Mandatsträger“, „Strategien für eine erfolgreiche Politik“ und „Erfolgreich Sitzungen leiten“ im Programm des Mentoringprojekts „Mehr Frauen in die Kommunalpolitik“.

Frauen sollen so fit werden für die Kommunalwahlen 2014. Außerdem sind der Besuch des Landtages in Mainz und des Bundestages in Berlin geplant. Nähere Informationen zum Projekt bei der Gleichstellungsbeauftragten des Kreises Trier-Saarburg, Anne Hennen, Tel. 0651-714253 oder per Email: anne.hennen@trier-saarburg.de



Rund 33.000 Weihnachtsbäume sammelt die A.R.T. jedes Jahr ein.

Weihnachtsbäume werden abgeholt

Nach dem Fest der Heiligen Drei Könige bietet der Zweckverband Abfallwirtschaft im Raum Trier (A.R.T.) wieder seinen kostenlosen Abholservice für Weihnachtsbäume an. Eingesammelt werden die Bäume in Trier und im Kreis Trier-Saarburg vom 7. bis zum 18. Januar an dem Tag, an dem auch die Restmülltonnen geleert werden. Die Bäume müssen am Abholtag bis 6 Uhr morgens am Straßenrand bereitgestellt werden. Da die Bäume in Biomassekraftwerken verwertet werden, muss der Weihnachtsschmuck gründlich entfernt werden. Eine Anmeldung am Abfall-Telefon ist nicht nötig. Sind die Nadelbäume länger als 2,50 Meter, müssen sie in der Mitte durchgeschnitten werden. Wer den Termin verpasst oder sich noch nicht so früh von Fichte oder Tanne trennen möchte, kann den Baum zu einer Grünschnitt-Sammelstelle bringen.

Weitere Informationen dazu in der Abfall-Fibel 2013, unter www.art-trier.de oder am Abfall-Telefon (0651-9491414).



Im Internet bietet der Zweckverband Abfallwirtschaft im Raum Trier (A.R.T.) die Abfuhr-Termine für Altpapier, Gelbe Säcke und Restabfall unter www.art-trier.de als Jahreskalender für die jeweilige Adresse und darüber hinaus einen kostenlosen Erinnerungsservice an. Über app.art-trier.de kann auf Smartphones auch die A.R.T.-Abfallapp mit Erinnerungs- und Benachrichtigungsservice zum Beispiel mit Hinweisen zur Winterabfuhr und mit Grünschnitt-Sammelstellen-Navigation kostenlos installiert werden.

Umstellung auf SEPA-Überweisung

SEPA - das Kürzel steht für den einheitlichen Euro-Zahlungsverkehrsraum und wird ab 2014 den bargeldlosen Zahlungsverkehr in Deutschland und Europa verändern. In Europa wird künftig nicht mehr zwischen nationalen und grenzüberschreitenden Zahlungen unterschieden. Hierfür wurden entsprechende übereinstimmende Standards für bargeldlose Zahlungen innerhalb der Teilnehmerländer entwickelt und umgesetzt.



Bereits seit einigen Jahren kann innerhalb Deutschlands und europaweit mit der SEPA-Überweisung gezahlt werden. Ab 2014 müssen alle Überweisungen und Lastschriften in Euro innerhalb Deutschlands nach europaweit einheitlichen SEPA-Zahlverfahren abgewickelt werden. Die bisherigen nationalen Zahlverfahren für Überweisungen und Lastschriften in Euro werden zugunsten der neuen SEPA-Zahlverfahren zum 1. Februar 2014 abgeschaltet.

Während der Wechsel zu den SEPA-Zahlverfahren für die meisten Privatkunden mit wenig Aufwand verbunden ist, kann die Umstellung auf SEPA für Unternehmen jedoch je nach Nutzungsumfang von Überweisungen und Lastschriften mit Aufwand verbunden sein. Weitere Informationen erteilen alle Kundenberater in den Geschäftsstellen der Sparkasse Trier.

Vortrag „Agrarmärkte im Umbruch“

Der Arbeitskreis Bäuerinnen und der VLF Eifel laden gemeinsam mit dem DLR Eifel am 14. Januar (Montag) um 20 Uhr im Gasthaus Schwarzbrennerei in Gerolstein zu einer Vortragsveranstaltung mit dem Thema „Agrarmärkte im Umbruch“ ein. Welche Faktoren bestimmen den Markt? Wie funktionieren Agrarmärkte heute? Wie kann ich als Landwirt reagieren? Referent ist Markus Stege, Marktexperte und Leiter Einkauf Futtermittel, RWZ Köln. Eingeladen sind alle am Thema Interessierte. Die Veranstaltungen des DLR sind aktuell auf den Webseiten zu finden: www.vlf-eifel.de oder www.dlr-eifel.rlp.de

Änderung vor allem für Vermieter Trinkwasserverordnung mit neuen Auflagen

Im Herbst 2012 ist die Trinkwasserverordnung in entscheidenden Punkten geändert worden. Sie enthält zusätzliche Pflichten für Betreiber von Wasserversorgungsanlagen. So sind auch bei Vermietung von Wohnungen Auflagen zu erfüllen. Bei vermieteten Wohnräumen in Häusern ab drei Wohneinheiten, auch wenn in diesem nur eine vermietet ist, sind bei zentraler Trinkwassererwärmung bestimmte Auflagen zum Schutz der Bevölkerung vor bestimmten Infektionskrankheiten, insbesondere Legionenerkrankungen, zu beachten.

Da Legionellen sich bei normalen Wassertemperaturen zwischen 40 und 60 Grad besonders gut vermehren können, sind hiervon insbesondere die Warmwasser führenden Systeme von größeren Warmwasseraufbereitungsanlagen betroffen. Der Gesetzgeber hat bei zentralen Warmwassersystemen, deren Trinkwassererwärmer ein Speichervolumen von mehr als 400 Litern enthalten oder bei denen die im Warmwasserleitungssystem zwischen Trinkwassererwärmer und Zapfstelle mehr als 3 Liter Volumen enthalten sind, eine Untersuchungspflicht eingeführt.

Diese Untersuchungsverpflichtung besteht für Anlagen, die Duschen oder andere Einrichtungen enthalten, in denen es zu einer Vernebelung des Trinkwassers kommt und damit eine Infektionsgefährdung überhaupt erst eintritt.

Der Gesetzgeber hat einen Unterschied eingeführt zwischen gewerblichen Anlagen und öffentlichen Anlagen. Bei gewerblichen Anlagen besteht diese Untersuchungspflicht alle drei Jahre, bei öffentlichen Anlagen jährlich.

Die Anzahl und die Beschreibung der geforderten repräsentativen Probenentnahmen stellen sich nach den allgemeinen anerkannten Regeln der Technik. Die entsprechende Probenentnahme erfolgt nach der DIN-Vorschrift EN ISO 19458 oder entsprechend dem DVGW Arbeitsblatt 551. Die Erstuntersuchung muss bis zum 31. Dezember 2013 erfolgt sein.

Für die Legionellen wurde als technischer Maßnahmewert ein Wert von 100 Legionellen pro 100 ml Wasser eingeführt, bei dessen Überschreitung eine Überprüfung der Trinkwasserversorgungsanlage erforderlich ist. Gleichzeitig ist dieser Befund auch dem Gesundheitsamt unverzüglich mitzuteilen. Für die technischen Maßnahmen können geeignete Firmen beauftragt werden. Für Fragen im Bereich der Umsetzung oder bei Auftreten von Problemen stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Gesundheitsamtes gerne zur Verfügung.

Weitere Auskünfte erteilt das Gesundheitsamt Trier, Tel. 0651-715-500, Email: umwelt-hygiene@trier-saarburg.de

BBS Saarburg stellt sich vor

Die Geschwister-Scholl-Schule - Berufsbildende Schule Saarburg - informiert am 14. Januar (Montag) über die beiden Bildungsgänge Wirtschaftsgymnasium und Höhere Berufsfachschule, aber auch ganz allgemein über das System der berufsbildenden Schulen. Die Veranstaltung findet um 19 Uhr in der Aula des Schulzentrums statt.

Die Geschwister-Scholl-Schule befindet sich in Trägerschaft des Kreises. Sie bietet für die schulische und berufliche Weiterqualifizierung eine gymnasiale Oberstufe des beruflichen Gymnasiums, Fachrichtung Wirtschaft (Wirtschaftsgymnasium) und eine Höhere Berufsfachschule, Fachrichtung Handel und

E-Commerce an. Das Wirtschaftsgymnasium führt mit berufsbezogenen Angeboten in drei Jahren zur Allgemeinen Hochschulreife, das heißt zur Berechtigung, an allen Hochschulen der Bundesrepublik Deutschland jedes Fach zu studieren. Die Schule informiert über Ziele, Aufnahmevoraussetzungen und Fächerangebote des Wirtschaftsgymnasiums.

Schülerinnen und Schüler, die die Fachhochschulreife an der Zweijährigen Höheren Berufsfachschule der Geschwister-Scholl-Schule erwerben wollen, erhalten an diesem Abend ebenfalls ausführliche Informationen. Zu der Veranstaltung sind Schüler, Eltern und alle Interessierte eingeladen.

Planspiel Börse: Gymnasium Hermeskeil gewinnt



Beim größten europäischen Börsenlernspiel war auch 2012 die Beteiligung wieder enorm: Rund 36.000 Spielgruppen haben erfolgreich teilgenommen, davon allein aus der Region Trier wieder über 400 Schülerteams!

Das Planspiel Börse vermittelt Wirtschaftswissen, sensibilisiert für Finanzthemen und will die Jugendlichen zu einem verantwortungsvollen Umgang mit Geld erziehen. Es ist ausgezeichnet als Projekt der UN-Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“.

Auch diesmal war es für die Jungbroker wieder eine Herausforderung, mit dem virtuellen Startguthaben von 50.000

Euro so erfolgreich wie möglich an der Börse zu agieren. Dabei waren Geduld und Fachkenntnisse die besten Voraussetzungen, um auf den vorderen Plätzen zu landen.

Besonders das Thema Nachhaltigkeit spielt dabei eine wichtige Rolle im Sinne von gesellschaftlichem Engagement, Verantwortung und Zukunftsfähigkeit. Die Schüler erhalten dabei wertvolle Tipps für die eigene Finanzplanung und nachhaltige Geldanlagestrategien.

Nach einem spannendem Rennen standen die Top-Teams in der Depotgesamtwertung und im Nachhaltigkeitswettbewerb in der Wertung der Sparkasse fest.

Die drei Sieger-teams im Planspiel Börse:

1. PERRY COX, Gymnasium Hermeskeil, 55794,69 Euro;
2. BankTriXx, Gymnasium Hermeskeil, 54921,43 Euro;
3. JAJ; Friedrich-Spee-Gymnasium Trier, 53963,18 Euro.

Auch im Nachhaltigkeitswettbewerb schnitten die Schülerteams der Sparkasse Trier gut ab: Das Team Schwarzer Tee vom Gymnasium Konz belegte mit einem Nachhaltigkeitsertrag von 6705,27 Euro Platz eins, die BBS Hermeskeil mit "Loch im Beutel" schaffte es mit 3908,16 Euro auf Platz drei.

Fischhaltungen beim Veterinäramt anzeigen

Die Regelungen der Fischseuchenverordnung schreiben bereits seit November 2008 vor, dass Personen, Vereine oder Betriebe, die Fische halten, diese Haltung beim zuständigen Veterinäramt anzeigen müssen. Die Veterinärverwaltung erfasst die Fischhaltungen und deren Standorte in einer Datenbank und kann im Falle des Ausbruchs einer Fischseuche darauf zurückgreifen.

Von der Anzeigepflicht ausgenommen ist die private Haltung von Zierfischen in Aquarien sowie die private Haltung von Zierfischen in Gartenteichen, die

keine Verbindung zu einem natürlichen Gewässer haben. Die Kreisverwaltung Trier-Saarburg bittet alle Personen, Vereine oder Betriebe aus dem Landkreis Trier-Saarburg oder der Stadt Trier, die ihre Fischhaltung bislang noch nicht angezeigt haben bzw. deren Fischhaltung bisher noch nicht registriert worden ist, die Anzeige umgehend nachzuholen.

Die Anzeige muss Angaben zum Namen und Anschrift des Fischhalters, der Lage und Größe der Anlage, der Anzahl der Teiche, der Wasserversorgung und der Zuflussmenge der gehaltenen Fischar-

ten und deren Verwendung enthalten.

Die Anzeige ist bei der Kreisverwaltung Trier-Saarburg, Veterinäramt, Paulinstraße 60, 54292 Trier, Fax: 0651/715-583, einzureichen. Hier können unter der Telefonnummer 0651/715-574 auch die erforderlichen Meldebögen sowie weitere Informationen angefordert werden. Alternativ kann auch im Internet (www.trier-saarburg.de/Buerger/Vet-Amt) ein Meldebogen heruntergeladen werden. Hier stehen zudem weitere Informationen zum Thema Registrierung von Fischhaltungen zur Verfügung.

Kreis-Nachrichten online lesen

Bereits dienstags können Sie die aktuelle Ausgabe der Kreis-Nachrichten im Internet lesen unter

www.trier-saarburg.de

Ältere Ausgaben sind dort archiviert.

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung

Feststellung des Jahresabschlusses 2009 des Zweckverbandes Konversion Hermeskeil und Entlastung

Die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Konversion Hermeskeil hat am 03.12.2012 aufgrund des § 7 Abs. 1 Nr. 8 Landesgesetz über die kommunale Zusammenarbeit (KomZG) vom 22.12.1982 (GVBl. S. 476), zuletzt geändert durch Artikel 14 des Gesetzes vom 28. September 2010 (GVBl. S. 280) in Verbindung mit § 114 Abs. 1 Satz 1 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) analog in der Fassung der Bekanntmachung vom 31.01.1994 (GVBl. S.153), zuletzt geändert durch § 142 Abs. 3 des Gesetzes vom 20.10.2010

(GVBl. S. 319), den Jahresabschluss 2009 festgestellt und dem Vorstandsvorsteher sowie dem 1. und 2. Stellvertretenden Vorstandsvorsteher die Entlastung erteilt.

Beschlüsse:

Die Verbandsversammlung stellt auf der Grundlage der Niederschrift über die Prüfung des Jahresabschlusses den Jahresabschluss 2009 des Zweckverbandes Konversion Hermeskeil gemäß § 7 Abs. 1 Nr. 8 KomZG in Verbindung mit § 114 Abs. 1 Satz 1 GemO in der vorgelegten Form fest.

Dem Vorstandsvorsteher sowie dem 1. und 2. stellvertretenden Vorstandsvorsteher wird durch die Verbandsversammlung für das Haushaltsjahr

Kreis-Nachrichten

Redaktion

Kreisverwaltung Trier-Saarburg
Willy-Brandt-Platz 1, 54290 Trier
Pressestelle

Verantwortlich

Thomas Müller, Martina Bosch

Tel. 0651-715 -240 / -406

Mail: presse@trier-saarburg.de

2009 Entlastung erteilt (§ 7 Abs. 1 Nr. 8 KomZG in Verbindung mit § 114 Abs. 1 Satz 2 GemO).

Der Jahresabschluss 2009 liegt zur Einsichtnahme in der Zeit vom 02.01.2013 bis 10.01.2013 während der Dienstzeiten von Montag bis Mittwoch vormittags von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr und nachmittags von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr, Donnerstag vormittags von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr sowie nachmittags von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr und Freitag von 8.30 Uhr bis 13.00 Uhr im Rathaus Hermeskeil, Zimmer 302, öffentlich aus.

Hermeskeil, 06.12.2012
Hülpes, Verbandsvorsteher

Bekanntmachung

Feststellung des Jahresabschlusses 2010 des Zweckverbandes Konversion Hermeskeil und Entlastung

Die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Konversion Hermeskeil hat am 03.12.2012 aufgrund des § 7 Abs. 1 Nr. 8 Landesgesetz über die kommunale Zusammenarbeit (KomZG) vom 22.12.1982 (GVBl. S. 476), zuletzt geändert durch Artikel 14 des Gesetzes vom 28. September 2010 (GVBl. S. 280) in Verbindung mit § 114 Abs. 1 Satz 1 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) analog in der Fassung der Bekanntmachung vom 31.01.1994 (GVBl. S.153), zuletzt geändert durch § 142 Abs. 3 des Gesetzes vom 20.10.2010 (GVBl. S. 319), den Jahresabschluss 2010 festgestellt und dem Verbandsvorsteher sowie dem 1. und 2. Stellvertretenden Verbandsvorsteher die Entlastung erteilt.

Beschlüsse:

Die Verbandsversammlung stellt auf der Grundlage der Niederschrift über die Prüfung des Jahresabschlusses den Jahresabschluss 2010 des Zweckverbandes Konversion Hermeskeil gemäß § 7 Abs. 1 Nr. 8 KomZG in Verbindung mit § 114 Abs. 1 Satz 1 GemO in der vorgelegten Form fest.

Dem Verbandsvorsteher sowie dem 1. und 2. stellvertretenden Verbandsvorsteher wird durch die Verbandsversammlung für das Haushaltsjahr 2010 Entlastung erteilt (§ 7 Abs. 1 Nr. 8 KomZG in Verbindung mit § 114 Abs. 1

Satz 2 GemO).

Der Jahresabschluss 2010 liegt zur Einsichtnahme in der Zeit vom 02.01.2013 bis 10.01.2013 während der Dienstzeiten von Montag bis Mittwoch vormittags von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr und nachmittags von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr, Donnerstag vormittags von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr sowie nachmittags von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr und Freitag von 8.30 Uhr bis 13.00 Uhr im Rathaus Hermeskeil, Zimmer 302, öffentlich aus.

Hermeskeil, 06.12.2012
Hülpes, Verbandsvorsteher

Jahresabschluss des Landkreises Trier-Saarburg für das Haushaltsjahr 2010

Der Kreistag des Landkreises Trier-Saarburg hat in seiner Sitzung am 17.12.2012 gemäß § 57 Landkreisordnung vom 31.01.1994 (GVBl. S. 188) in Verbindung mit § 114 Abs. 1 Gemeindeordnung vom 31.01.1994 (GVBl. S. 153) in der jeweils geltenden Fassung den geprüften Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2010 mit einer Bilanzsumme von 344.715.503,40 Euro und einem ausgewiesenen Jahresfehlbetrag von 6.135.028,39 Euro festgestellt. Des Weiteren beschloss der Kreistag, den Jahresfehlbetrag gemäß § 18 Nr. 3 Abs. 4 GemHVO auf neue Rechnung vorzutragen. Dem Landrat und den Kreisbeigeordneten wurde für das Haushaltsjahr 2010 Entlastung erteilt.

Der Jahresabschluss, der Rechenschaftsbericht, der Beteiligungsbericht sowie die Prüfungsberichte des Rechnungsausschusses und des Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamtes für das Haushaltsjahr 2010 liegen in der Zeit vom 14.01. bis einschließlich 22.01.2013 zur jedermanns Einsicht während der Dienststunden – montags bis donnerstags von 08:30 bis 12:00 Uhr und von 14:00 bis 16:00 Uhr, freitags von 08:30 bis 13:00 Uhr – im Verwaltungsgebäude der Kreisverwaltung Trier-Saarburg, Willy-Brandt-Platz 1, 54290 Trier, Zimmer 421 öffentlich aus (§ 57 Landkreisordnung i. V. mit § 114 Abs. 2 Gemeindeordnung).

Trier, 18.12.2012
Kreisverwaltung Trier-Saarburg
Günther Schartz, Landrat

Bekanntgabe

des Ergebnisses der Vorprüfung des Einzelfalls nach §§ 3a bis 3d des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG):

Die Tyczka Totalgaz GmbH, Blumenstraße 5, 82538 Geretsried, beantragt die im-missionsschutzrechtliche Genehmigung nach § 4 Bundes-Immissionsschutzgesetz für die Errichtung und Betrieb einer Flüssiggasbehälteranlage zur Energieversorgung auf Gemarkung Pluwig, Flur 2, Flurstücke 259/ 59 und 259/60. Da das Vorhaben in den Anwendungsbereich des UVPG fällt, wurde eine Vorprüfung des Einzelfalls gemäß §§ 3a bis 3d UVPG durchgeführt. Diese im Rahmen des immissionsschutzrechtlichen Genehmigungsverfahrens erfolgte Vorprüfung hat unter Berücksichtigung der in der Anlage 2 UVPG aufgeführten Kriterien ergeben, dass die Umweltauswirkungen des Vorhabens eine Umweltverträglichkeitsprüfung nicht erforderlich machen. Gemäß § 3a Satz 3 UVPG ist die Feststellung nicht selbständig anfechtbar.

Kreisverwaltung Trier-Saarburg
-Untere Immissionsschutzbehörde-
Az.: 11-144-31

54290 Trier, 18.12.2012

Im Auftrag: Norbert Rösler, Baudirektor

Jahresabschluss des Kreiskrankenhauses Saarburg für das Haushaltsjahr 2011

Die Gesellschaft hat

- den Lagebericht
- die Bilanz
- die Gewinn- und Verlustrechnung
- den Anhang
- den Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers
- den Vorschlag für und den Beschluss über die Verwendung des Ergebnisses

beim elektronischen Bundesanzeiger zur Veröffentlichung eingereicht.

Der Lagebericht, die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung, der Anhang sowie der Bestätigungsvermerk der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Verhülsdonk & Partner GmbH, Koblenz, können in der Zeit vom 21. Januar bis 30. Januar 2013 zu den Geschäftszeiten der Verwaltung bei der Kreiskrankenhaus St. Franziskus Saarburg GmbH, 54439 Saarburg, Graf-Siegfried-Str. 115, EG-Zimmer E-025 eingesehen werden.

Satzung für die Trier-Saarburg.Werke - Anstalt des öffentlichen Rechts – (TSW-AöR) vom 07.01.2013

Aufgrund der §§ 17 und 57 der Landkreisordnung (LKO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31.01.1994 (GVBl. S. 188) in Verbindung mit § 86 a der Gemeindeordnung (GemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31.01.1994 (GVBl. S. 153), beide zuletzt geändert durch Landesgesetz vom 22.10.2010 (GVBl. S. 318, 319) und der §§ 28 ff. der Eigenbetriebs- und Anstaltsverordnung (EigAnVO) vom 05.10.1999 (GVBl. S. 373) hat der Kreistag des Landkreises Trier-Saarburg am 17.12.2012 die Errichtung einer Anstalt des öffentlichen Rechts Trier-Saarburg.Werke auf der Grundlage der folgenden Satzung beschlossen:

§ 1 Rechtsform, Name, Sitz, Dienstsiegel, Stammkapital

1. Die „Trier-Saarburg.Werke - Anstalt des öffentlichen Rechts des Landkreises Trier-Saarburg (TSW-AöR)“ ist eine Einrichtung des Landkreises Trier-Saarburg in der Rechtsform einer rechtsfähigen Anstalt des öffentlichen Rechts (AöR). Die Anstalt wird nach Maßgabe der näheren Bestimmungen dieser Satzung neu gebildet und auf der Grundlage der gesetzlichen Vorschriften und der Bestimmungen dieser Satzung geführt.
2. Eine Beteiligung nach § 86a Abs. 1 Satz 2 GemO ist möglich.
3. Die Anstalt führt den Namen „Trier-Saarburg.Werke“ mit dem Zusatz „Anstalt des öffentlichen Rechts des Landkreises Trier-Saarburg“. Sie tritt unter diesem Namen im gesamten Geschäfts- und Rechtsverkehr auf. Die Kurzbezeichnung lautet „TSW-AöR“.
4. Die Anstalt hat ihren Sitz in Trier.
5. Die Anstalt führt als Dienstsiegel das Wappen des Landkreises Trier-Saarburg mit der umlaufenden Schrift „Trier-Saarburg.Werke - Anstalt des öffentlichen Rechts des Landkreises Trier-Saarburg (TSW-AöR)“.
6. Das Stammkapital beträgt 250.000 € (in Worten: „Zweihundertfünzigtausend EUR“) und wird insgesamt vom Landkreis gehalten, der hierauf eine Stammeinlage in gleicher Höhe durch Einzahlung einer Bareinlage leistet. Bei Aufnahme weiterer Träger werden das Stammkapital und dessen Aufteilung neu festgesetzt; dabei hält der Landkreis stets mehr als die Hälfte des satzungsmäßigen Stammkapitals.

§ 2 Aufgaben der Anstalt

1. Die Anstalt hat vorrangig die Aufgabe der Energie- und Wärmeerzeugung im Landkreis Trier-Saarburg. Hierzu kann die Anstalt eigene Anlagen oder Anlagen des Trägers sowie ihrer Beteiligungsgesellschaften entwickeln, planen, finanzieren, erwerben, bauen, betreiben oder unterstützen. Die Anstalt kann weitere Leistungen im Energiesektor, insbesondere die Vermarktung von Energie und Wärme, anbieten. Sie kann die kreisangehörigen Kommunen bei der Entwicklung regenerativer Energien oder sonstiger Energieprojekte unterstützen.
2. Die Anstalt kann in folgenden Bereichen weitere Aufgaben ganz oder teilweise übernehmen:
 - Leistungen im Öffentlichen Personennahverkehr
 - Dienstleistungen im Bäderwesen
 - Betriebsführung von Wasserversorgungs- und Abwasser-

beseitigungsanlagen

- Leistungen der kaufmännischen, technischen und infrastrukturellen Immobilienbewirtschaftung für eigene Immobilien, Immobilien des Trägers sowie ihrer Beteiligungsgesellschaften.
3. Der Anstalt können nach § 86 a Abs. 3 Satz 1 GemO darüber hinaus zusätzliche Aufgaben ganz oder teilweise übertragen werden
 4. Die Anstalt ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, die der Erfüllung der ihr übertragenen Aufgaben unmittelbar oder mittelbar dienen. Die Anstalt darf alle Hilfs- und Nebengeschäfte betreiben, die die Erfüllung ihrer Aufgaben fördern bzw. diese wirtschaftlich berühren.
 5. Die Anstalt darf sich im Rahmen ihrer Aufgaben und der gesetzlichen Vorschriften anderer Unternehmen bedienen und sich an anderen Unternehmen beteiligen, solche gründen und erwerben. Sie kann die ihr übertragenen Aufgaben auf weitere Gesellschaften und deren Beteiligungsgesellschaften übertragen. Dabei sind die gesetzlichen Vorschriften zu beachten.

§ 3 Kompetenzen der Anstalt

1. Die Anstalt kann eigenes Personal beschäftigen. Die Regelungen des Landesgleichstellungsgesetzes des Landes Rheinland-Pfalz (LGG) gelten entsprechend.
2. Leistungsbeziehungen zwischen der Anstalt und ihren Trägern oder Dritten werden in schriftlichen Verträgen geregelt und sind angemessen zu vergüten. Hierüber sind entsprechende Regelungen zu treffen.

§ 4 Organe

1. Organe der Anstalt sind:
 - a) der Vorstand (§ 5)
 - b) der Verwaltungsrat (§§ 6-8).
2. Die Mitglieder der Organe der Anstalt sind zur Verschwiegenheit über alle vertraulichen Angelegenheiten sowie über Geschäfts- und Betriebsgeheimnisse des Unternehmens verpflichtet. Die Pflicht besteht für die Mitglieder auch nach ihrem Ausscheiden aus der Anstalt fort. Sie gilt nicht gegenüber den Organen des Trägers.
3. § 16 LKO (Ausschließungsgründe) sowie § 20 (Ausgeschlossene Personen) und § 21 (Besorgnis der Befangenheit) des Verwaltungsverfahrensgesetzes (VwVfG) gelten entsprechend.

§ 5 Vorstand

1. Der Vorstand führt die Geschäfte der Anstalt in eigener Verantwortung und leitet diese nach Maßgabe der Gesetze, dieser Satzung und der Beschlüsse des Verwaltungsrates.
2. Der Vorstand besteht aus einer oder mehreren Personen, die vom Verwaltungsrat für eine Amtsdauer von 5 Jahren bestellt werden. Wiederbestellung ist zulässig. Der Verwaltungsrat kann die Bestellung zum Vorstandsmitglied aus wichtigem Grund vorzeitig widerrufen.
3. Der Vorstand vertritt die Anstalt gerichtlich und außergerichtlich. Jedes Vorstandsmitglied ist alleinvertretungsberechtigt. Besteht der Vorstand aus mehr als zwei Mitgliedern, sind jeweils zwei Mitglieder gemeinsam vertretungsberechtigt.
4. Der Verwaltungsrat gibt dem Vorstand eine Geschäftsord-

nung und kann Geschäftsbereiche festlegen.

5. Der Verwaltungsrat kann durch Beschluss Befreiung von den Beschränkungen des § 181 BGB erteilen.
6. Der Vorstand hat den Verwaltungsrat über alle wichtigen Vorgänge rechtzeitig zu unterrichten und ihm auf Anforderung in allen Angelegenheiten Auskunft zu geben. Er hat dem Verwaltungsrat entsprechend seinen Vorgaben schriftliche Zwischenberichte über die Abwicklung des Vermögens- und Erfolgsplans vorzulegen. Der Vorstand liefert dem Verwaltungsrat darüber hinaus alle zu seiner Aufgabenerfüllung notwendigen Wirtschaftsdaten, Unterlagen und Informationen. Des Weiteren hat der Vorstand den Verwaltungsrat unverzüglich zu unterrichten, wenn bei der Ausführung des Erfolgsplans erfolgsgefährdende Mindererträge oder Mehraufwendungen absehbar werden. Sofern darüber hinaus Verluste zu erwarten sind, die Auswirkungen auf den Haushalt des Landkreises haben können, ist hierüber der Verwaltungsrat umgehend schriftlich zu informieren. Die vorstehenden Unterrichtungspflichten gelten gleichermaßen gegenüber dem Landkreis Trier-Saarburg.
7. Der Vorstand ist zuständig für sämtliche arbeitsrechtlichen Entscheidungen gegenüber den Arbeitnehmern, einschließlich deren Einstellung nach Maßgabe des vom Verwaltungsrat genehmigten Wirtschaftsplanes und der diesem beigefügten Stellenübersicht.
8. Dem Vorstand obliegt die laufende Geschäftsführung, wozu insbesondere gehört:
 - a) die Aufstellung des Wirtschaftsplanes einschließlich Anlagen gem. § 33 der Eigenbetriebs- und Anstaltsverordnung (EigAnVO), des Jahresabschlusses und des Lageberichts,
 - b) die Bewirtschaftung der im Erfolgsplan veranschlagten Aufwendungen und Erträge einschließlich der Abwicklung des Leistungsaustauschs,
 - c) die Beschaffungen von Vorräten, sonstigen Arbeits- und Betriebsmitteln im Rahmen der laufenden Geschäftstätigkeit und einer wirtschaftlichen Vorratshaltung,
 - d) die Anordnung und Beauftragung von Instandsetzungs-, Unterhaltungs- und Bewirtschaftungsleistungen im Rahmen des laufenden Betriebs,
 - e) den Abschluss von Verträgen, deren Wert im Einzelfall einen Betrag von 25.000 € nicht übersteigt,
 - f) die Anordnung und Beauftragung von investiven Maßnahmen, deren Auftragswert im Einzelfall einen Betrag von 25.000 € nicht übersteigt,
 - g) die kurzfristige Stundung von Forderungen bis zu 25.000 € und bis zu 10.000 € über ein Jahr hinaus,
 - h) den Erlass von Forderungen bis zu 5.000 € sowie
 - i) der Einsatz des Personals.

§ 6 Verwaltungsrat

1. Der Verwaltungsrat besteht aus dem vorsitzenden Mitglied sowie weiteren 14 stimmberechtigten Mitgliedern.
2. Der Vorsitz im Verwaltungsrat bestimmt sich nach § 57 LKO i.V.m. § 86 b Abs. 3 S. 3 - 5 GemO.
3. Die weiteren stimmberechtigten Mitglieder des Verwaltungsrates werden vom Kreistag für die Dauer seiner gesetzlichen Wahlzeit gewählt. Für die Wahl gelten die §§ 33, 37 Abs. 1 S. 2 und 3 und 39 LKO sinngemäß. Die erneute Wahl von Mitgliedern ist zulässig. Für sie können Stellvertreter/-innen bestellt werden.

4. Die Amtszeit der stimmberechtigten Mitglieder des Verwaltungsrates endet grundsätzlich mit Ablauf der Wahlperiode des Kreistags oder dem vorzeitigen Ausscheiden aus dem Kreistag. Der Kreistag kann einzelne stimmberechtigte Mitglieder des Verwaltungsrates unter Benennung eines Nachfolgers jederzeit abberufen. Die Mitglieder des Verwaltungsrates üben ihr Amt bis zum Amtsantritt der neuen Mitglieder weiter aus.
5. Der Verwaltungsrat gibt sich eine Geschäftsordnung.
6. Die Mitglieder des Verwaltungsrates erhalten eine Aufwandsentschädigung für die Teilnahme an den Sitzungen, deren Höhe durch den Verwaltungsrat festgesetzt wird.

§ 7 Aufgaben des Verwaltungsrates

1. Der Verwaltungsrat überwacht die Geschäftsführung des Vorstands. Er entscheidet über die grundsätzlichen Angelegenheiten der Anstalt entsprechend den Bestimmungen dieser Satzung, soweit nicht gesetzliche Vorschriften etwas anderes regeln.
2. Der Verwaltungsrat entscheidet über:
 - a) sämtliche Änderungen der vorliegenden Satzung der Anstalt,
 - b) die Übernahme neuer Aufgaben von besonderer Bedeutung im Rahmen des Unternehmensgegenstandes
 - c) den Abschluss und die Änderung von Unternehmensverträgen im Sinne der §§ 291 und 292 Abs. 1 des Aktiengesetzes
 - d) die Bestellung und Abberufung der Mitglieder des Vorstands sowie den Abschluss, die Änderung und die Kündigung ihrer Anstellungsverträge,
 - e) die Bestellung und Abberufung von Vertretern des Vorstands,
 - f) die Errichtung, den Erwerb und die Veräußerung von Unternehmen und sämtliche Angelegenheiten im Zusammenhang mit der Beteiligung der Anstalt an anderen Unternehmen,
 - g) die langfristigen Planungen der Anstalt,
 - h) die Bestellung und Abberufung von Prokuristen,
 - i) die Feststellung und Änderung des Wirtschaftsplans,
 - j) die Feststellung des geprüften Jahresabschlusses,
 - k) die Verwendung des Ergebnisses,
 - l) die Bestellung des Abschlussprüfers,
 - m) die Entlastung des Vorstands,
 - n) den Erwerb, die Veräußerung und Belastung von Vermögensgegenständen, die Aufnahme von Krediten, soweit diese Maßnahmen nicht im Wirtschaftsplan vorgesehen sind,
 - o) dem Verzicht auf Ansprüche aller Art, die Stundung von Zahlungsverpflichtungen, die Niederschlagung und den Erlass von Forderungen sowie den Abschluss von Vergleichen, sofern im Einzelfall nicht der Vorstand zuständig ist,
 - p) den Abschluss von Verträgen und sonstigen Rechtsgeschäften, sofern im Einzelfall nicht der Vorstand zuständig ist, sowie die Einleitung und Durchführung von Rechtsstreitigkeiten,
 - q) die Entsendung von Vertretern der Anstalt in die Gesellschafterversammlung, den Aufsichtsrat oder entsprechende Organe von Beteiligungsunternehmen, soweit dem eine gesetzliche Vertretungsregelung nicht entgegensteht, sowie

- r) den Erlass und die Änderung der Geschäftsordnung für den Verwaltungsrat.
3. Entscheidungen des Verwaltungsrates über
- a) die Änderungen der Aufgaben der Anstalt,
 - b) die Veränderungen der Trägerschaft,
 - c) die Änderung des Stammkapitals sowie
 - d) die Beteiligung der Anstalt an anderen Unternehmen, die Verschmelzung mit anderen Unternehmen oder Veränderung der Rechtsform
- bedürfen der Zustimmung des Kreistags. Über die Änderung der Satzung der Anstalt entscheidet der Kreistag des Landkreises Trier-Saarburg.
4. Der Vorstand bedarf der vorherigen Zustimmung des Verwaltungsrates zu erfolgsgefährdenden Mehraufwendungen gem. § 5 Abs. 6 und Mehrausgaben, sofern diese im Einzelfall einen Betrag von 25.000 € überschreiten.
5. In unaufschiebbaren Angelegenheiten, insbesondere falls der Verwaltungsrat nicht rechtzeitig einberufen werden oder er aus anderen Gründen nicht rechtzeitig entscheiden kann oder sonst Nachteile für die Anstalt entstehen können, trifft der Vorstand im Einvernehmen mit dem Vorsitzenden des Verwaltungsrates die notwendigen Maßnahmen. Der Vorstand hat den Verwaltungsrat über die getroffenen Maßnahmen unverzüglich zu unterrichten.
6. Der Vorsitzende des Verwaltungsrates vertritt die Anstalt gerichtlich und außergerichtlich gegenüber dem Vorstand. Er vertritt die Anstalt auch, wenn noch kein Vorstand vorhanden oder der Vorstand handlungsunfähig ist.

§ 8 Einberufung und Beschlüsse des Verwaltungsrates

1. Der Verwaltungsrat tritt auf schriftliche oder elektronische Einladung des Vorsitzenden des Verwaltungsrates zusammen. Die Einladung muss Tag, Zeit und Ort sowie die Tagesordnung der Sitzung angeben. Sie muss den Mitgliedern des Verwaltungsrates spätestens am 6. Tag vor der Sitzung zugehen. In dringenden Fällen kann die Frist abgekürzt werden; auf die Verkürzung ist in der Einladung hinzuweisen.
2. Der Verwaltungsrat ist bei Bedarf einzuberufen. Er muss einberufen werden, wenn dies mindestens ein Drittel der Mitglieder des Verwaltungsrates unter Angabe der Beratungs- und Beschlussgegenstände, die zu den Aufgaben des Verwaltungsrates gehören müssen, beantragt.
3. Die Sitzungen des Verwaltungsrates werden vom Vorsitzenden geleitet. Sie sind grundsätzlich nicht öffentlich. Der Verwaltungsrat kann die Öffentlichkeit im Einzelfall zulassen. Sitzungen werden in öffentlicher Sitzung beraten und beschlossen.
4. Der Verwaltungsrat entscheidet in der Regel durch Beschlüsse in Sitzungen. Er ist beschlussfähig, wenn sämtliche Mitglieder ordnungsgemäß geladen und mehr als die Hälfte der stimmberechtigten Mitglieder bzw. deren Stellvertreter, darunter der Vorsitzende oder sein Stellvertreter, anwesend sind. Über andere als in der Einladung angegebene Beratungsgegenstände darf Beschluss gefasst werden, wenn die Angelegenheit dringlich ist und zwei Drittel der stimmberechtigten Mitglieder des Verwaltungsrates der Behandlung zustimmen oder sämtliche Mitglieder des Verwaltungsrates bzw. deren Stellvertreter anwesend sind und kein Mitglied der Behandlung widerspricht.
5. Wird der Verwaltungsrat wegen Beschlussunfähigkeit zum

zweiten Mal zur Verhandlung über denselben Gegenstand einberufen, ist er ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen beschlussfähig. Bei der zweiten Einladung muss auf diese Folge ausdrücklich hingewiesen werden.

6. Die Beschlüsse des Verwaltungsrates werden in offener Abstimmung mit einfacher Mehrheit der abgegebenen Stimmen gefasst. Stimmenthaltungen zählen bei der Feststellung der Stimmenmehrheit nicht mit. Bei Stimmengleichheit gilt der Antrag als abgelehnt.
7. Der Verwaltungsrat kann auch unter Verzicht auf die Förmlichkeiten der Einberufung zusammentreten, sofern alle Mitglieder hiermit einverstanden sind.
8. Sofern kein Mitglied des Verwaltungsrates widerspricht, können nach Ermessen des Vorsitzenden im Einzelfall Beschlüsse auch durch Einholen der Erklärungen in schriftlicher oder elektronischer Form, in fernmündlicher Form oder per Telefax gefasst werden. Bei fernmündlichen Erklärungen hat der Vorstand darüber ein Protokoll zu verfassen.
9. Der Vorstand nimmt an den Sitzungen des Verwaltungsrates teil, sofern der Verwaltungsrat im Einzelfall keine gegenteilige Entscheidung trifft.
10. Über die vom Verwaltungsrat gefassten Beschlüsse ist eine Niederschrift zu fertigen. Sie wird vom Vorsitzenden des Verwaltungsrates unterzeichnet und dem Verwaltungsrat in der nächsten Sitzung zur Genehmigung vorgelegt. Die Niederschrift muss mindestens den Tag und den Ort der Sitzung, die Namen der Teilnehmer, die Tagesordnung, den Wortlaut der Beschlüsse sowie das Ergebnis der Abstimmungen enthalten. Jedes Verwaltungsratsmitglied und der Landkreis erhalten eine Abschrift der Niederschrift.
11. Erklärungen des Verwaltungsrates werden vom Vorsitzenden, im Verhinderungsfall von seinem Stellvertreter, unter der Bezeichnung "Verwaltungsrat der Trier-Saarburg. Werke - Anstalt des öffentlichen Rechts des Landkreises Trier-Saarburg (TSW-AöR)" abgegeben.

§ 9 Verpflichtungserklärungen

1. Alle Verpflichtungserklärungen der Anstalt bedürfen der Schriftform. Die Unterzeichnung erfolgt unter dem Namen „Trier-Saarburg. Werke - Anstalt des öffentlichen Rechts des Landkreises Trier-Saarburg (TSW-AöR)“ durch die jeweiligen Vertretungsberechtigten.
2. Der Vorstand unterzeichnet ohne Beifügung eines Vertretungszusatzes, Prokuristen unterzeichnen mit dem Zusatz „ppa.“, sonstige Handlungsbevollmächtigte mit dem Zusatz „in Vertretung“, andere Vertretungsberechtigte mit dem Zusatz „im Auftrag“.
3. Erklärungen des Verwaltungsrates werden vom Vorsitzenden oder im Verhinderungsfall von seinem Stellvertreter unter der Bezeichnung „Verwaltungsrat Trier-Saarburg. Werke - Anstalt des öffentlichen Rechts des Landkreises Trier-Saarburg (TSW-AöR)“ abgegeben.

§ 10 Wirtschaftsführung, Rechnungswesen und Prüfung

1. Die Anstalt ist im Rahmen ihrer Aufgaben und unter Beachtung des öffentlichen Zwecks sparsam und wirtschaftlich zu führen. Es gelten die Vorschriften des § 86 b Abs. 5, § 90 Abs. 2 Satz 1 und 2 Nr. 4, § 93 Abs. 1 und § 94 GemO und ergänzend die Vorschriften der Eigenbetriebs- und Anstaltsverordnung (EigAnVO) in der jeweils geltenden Fassung.

2. Der Vorstand hat den Jahresabschluss und den Lagebericht innerhalb von sechs Monaten nach Ende des Wirtschaftsjahres aufzustellen und nach Durchführung der Abschlussprüfung dem Verwaltungsrat zur Feststellung vorzulegen. Der Jahresabschluss und der Lagebericht sind vom Vorstand unter Angabe des Datums zu unterzeichnen. Der Jahresabschluss, der Lagebericht und der Bericht über die Abschlussprüfung sind dem Landkreis Trier-Saarburg zuzuleiten.
3. Für die Aufstellung, Feststellung und Prüfung des Jahresabschlusses sowie des Lageberichtes gilt § 89 GemO i.V.m. §§ 33 – 35 EigAnVO; die für große Kapitalgesellschaften geltenden Vorschriften des Handelsgesetzbuches sind anzuwenden. Bei der Prüfung des Jahresabschlusses ist § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz (HGrG) entsprechend zu beachten. Dem Landkreis Trier-Saarburg, der Aufsichtsbehörde und der zuständigen Behörde für die überörtliche Prüfung werden die in § 54 HGrG vorgesehenen Befugnisse eingeräumt.
4. Der Beschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts ist ortsüblich bekannt zu geben. Gleichzeitig sind der Jahresabschluss, der Lagebericht, der Bestätigungsvermerk oder der Vermerk über dessen Versagung und der Bestätigungsbericht an sieben Werktagen während der allgemeinen Öffnungszeiten öffentlich auszulegen; in der ortsüblichen Bekanntgabe ist auf die Auslegung hinzuweisen.

§ 11 Wirtschaftsjahr, Wirtschaftsplan

1. Wirtschaftsjahr der Anstalt ist das Kalenderjahr. Soweit die Anstalt im Laufe eines Kalenderjahres entsteht, ist das Entstehungsjahr ein Rumpfgeschäftsjahr.
2. Der Vorstand stellt in Anwendung der EigAnVO vor Beginn des Wirtschaftsjahres einen Wirtschaftsplan auf. Der Wirtschaftsführung ist gem. § 33 EigAnVO eine fünfjährige Finanzplanung zugrunde zu legen. Der Wirtschaftsplan besteht aus dem Erfolgsplan, dem Vermögensplan und der Stellenübersicht.

§ 12 Ergebnisverwendung

Eine Beteiligung am Ergebnis der Anstalt findet entsprechend der Beteiligung am Stammkapital statt.

§ 13 Bekanntmachungen

1. Die Bekanntmachungen der Anstalt erfolgen, soweit durch eine Rechtsvorschrift nichts anderes bestimmt ist, in den Kreisnachrichten – Amtsblatt – des Landkreises Trier-Saarburg.
2. In dringenden Fällen kann die Veröffentlichung auch in einer Zeitung erfolgen. Der Verwaltungsrat entscheidet durch Beschluss, in welcher Zeitung die Veröffentlichungen erfolgt. Diese Festlegung ist in den Kreisnachrichten öffentlich bekanntzumachen.
3. Alle nach § 92 GemO der Anzeigepflicht gegenüber der Aufsichtsbehörde anstehende Entscheidungen, insbesondere Änderungen der Satzung sind vor der Beschlussfassung dem Landkreis Trier-Saarburg so rechtzeitig anzuzeigen, dass dieser seiner Anzeigepflicht gegenüber der Aufsichtsbehörde fristgerecht nach § 92 GemO nachkommen kann.

§ 14 Auflösung

1. Über die Auflösung der Anstalt entscheidet der Kreistag des Landkreises Trier-Saarburg.
2. Im Falle ihrer Auflösung gehen das Vermögen und die Verbindlichkeiten der aufgelösten Anstalt im Wege der Gesamtrechtsnachfolge auf den Landkreis Trier-Saarburg über.

§ 15 Entstehung, Inkrafttreten

1. Die Anstalt entsteht am 01.01.2013. Gleichzeitig tritt diese Satzung in Kraft.
2. Gemäß § 92 GemO wurde die Errichtung der Anstalt des öffentlichen Rechts der Aufsichtsbehörde mit Schreiben vom 17.12.2012 angezeigt.

54290 Trier, den 07.01.2013

Landkreis Trier-Saarburg

Günther Schartz, Landrat

Hinweise:

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung und der Landkreisordnung oder aufgrund der Gemeindeordnung und der Landkreisordnung zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Bestimmungen über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind, oder
2. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion Trier den Beschluss beanstandet oder jemand die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der „Trier-Saarburg.Werke – Anstalt des öffentlichen Rechts des Landkreises Trier-Saarburg (TSW-AöR)“, Willy-Brandt-Platz 1, 54290 Trier unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht hat.

Hat jemand eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion hat mit Schreiben vom 04.01.2013 – 17 6-35 00701/21a – mitgeteilt, dass kommunalaufsichtliche Bedenken gegen die Errichtung der Trier-Saarburg.Werke – Anstalt des öffentlichen Rechts des Landkreises Trier-Saarburg (TSW-AöR) nicht bestehen.

54290 Trier, den 07.01.2013

Günther Schatz, Landrat

www.simeda.de



med. Artikel, Erste Hilfe und mehr ...

Arbeitsschutz * Erste Hilfe Produkte

Sanitätsartikel u. -bedarf

Birkenweg 36 * 54338 Schweich Tel.: 06502/9969057 Fax: 06502/1417



Bei uns liest.
Versandversicherung !!!

WIR VERSCHICKEN GÜNSTIG IHRE PAKETE

Paketannahme & Abholung



Große Auswahl an verschiedenen Marken und Modellen skandinavischer Kaminöfen zu Sonderpreisen · sofort lieferbar!

Zur Weilershecke 15
54317 Osburg-Neuhaus
Tel.: 0 65 00. 91 39 99
www.ofenladen-osburg.de

Fr. 11.01. von 10-18 Uhr
Sa. 12.01. von 10-13 Uhr

jeden
**Sonntag
Schahtag*!**
14-17 Uhr

* keine Beratung, kein Verkauf
** Weitere Termine nach Vereinbarung!


Ofenladen
O S B U R G

Bestattungen
KIRCHEN • Überführungen
• Erledigung aller Formalitäten

Telefon: 06507-4560 • 06508-991030 • Mobil: 0171-7406406 **Fachgeprüfter Bestatter**



Für die zahlreiche Anteilnahme und die
trostreichen Worte anlässlich des Todes
unserer geliebten Verstorbenen

Monika Felzen

danken wir allen recht herzlich.

Familie Achim Felzen

Neumagen-Dhron, im Dezember 2012

Koster SEIT 1834

BESTATTUNGEN

ERD- & FEUERBESTATTUNGEN | ÜBERFÜHRUNGEN | ERLEDIGUNGEN ALLER FORMALITÄTEN

Kenner Weg 1 | 54292 Trier-Ruwer | T: 0651-52240 | info@koster-trier.de | WWW.KOSTER-TRIER.DE

Wir kümmern uns.

peters

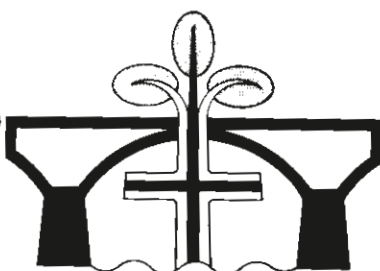
BESTATTUNGEN

Fachgeprüfter Bestatter

Kasel 0651-52074 | Schöndorf 06588-7141
Mobil 0170-3406286 | info@peters-schreinerei.de
Schulstraße 12 · Kasel

Bestattungen

Isseler Straße 14
Telefon: 0 65 02 / 10 66
Mobil: 01 60 / 8 46 08 78



Schweich

Schommer

**Ihre Hilfe im
Trauerfall**

- Reparatur · Wartung · Installation von Heizungs- und Sanitäranlagen
- Notdienst
- Meisterbetrieb



RUDOLF

Tonner

Butzengasse 2
54343 Föhren



KUNDENDIENST
HEIZUNG + SANITÄR

tonner-haustechnik.de

(0 65 02) 99 44 75

BEILAGENHINWEIS

Unsere dieswöchige Ausgabe enthält eine Voll-/Teilbeilage
"Angebote vom 09.01. bis 16.01.2013"
der Firma Bierverlag Kessler.

WIR BITTEN UNSERE LESER UM BEACHTUNG!

BEILAGENHINWEIS

Unsere dieswöchige Ausgabe enthält eine Voll-/Teilbeilage
"Ihre Apotheken-Angebote"
der Hildegardis Apotheke.

WIR BITTEN UNSERE LESER UM BEACHTUNG!

BEILAGENHINWEIS

Unsere dieswöchige Ausgabe enthält eine Voll-/Teilbeilage
"Natura"
der Firma Möbel Menten.

WIR BITTEN UNSERE LESER UM BEACHTUNG!



FAMILIENANZEIGEN

*Ein herzliches
Dankeschön*



sagen wir allen, die zum Gelingen unseres Festes der

Diamantenen Hochzeit

beigetragen haben.

Unser besonderer Dank gilt auch allen, die uns mit ihren Glückwünschen, Blumen und Geschenken sehr viel Freude bereitet haben.

Willi und Maria Münch

Fell, im November 2012



Herzlichen Dank

Für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke zu meinem

80. Geburtstag

möchte ich mich auf diesem Wege bei allen Verwandten, Freunden und Bekannten recht herzlich bedanken.

Anton Müller

Föhren, im Dezember 2012



Aus dem Bauch mitten ins Herz!

Zoé

18.12.2012 - 2675 g - 49 cm

Wir freuen uns sehr

Kathrin, Dirk &
Klara-Marleen
Mergener

Leiwien

**Liebevolle, deutschsprachige Polin
übernimmt Pflege und Haushalt Ihrer
Angehörigen rund um die Uhr.**

Telefon 01 70 / 6 01 09 51



Immobilien- Seite



✓ Ankauf ✓ Verkauf ✓ Vermietung ✓ Mietgesuche

STUCKATEUR MEISTERBETRIEB



WÄRMEDÄMMFASSADEN
INNEN- & AUSSENPUTZARBEITEN
TROCKENBAU



AUF DEM STEINHÄUFCHEN 16 • D-54343 FÖHREN
TEL: +49 (0) 65 02 - 93 56 - 0 • INFO@STUKKATEUR-SAHLER.DE
WWW.STUKKATEUR-SAHLER.DE

Aus Freude am Wohnen



VR Immo
GmbH

Sie suchen eine Immobilie, die zu Ihnen passt? Oder möchten Sie Ihr Wohnhaus verkaufen? Wir beraten Sie umfassend und kompetent in allen Fragen rund um das Thema Immobilie. Rufen Sie uns an und vereinbaren einen Termin mit uns.

Eine Tochtergesellschaft der Raiffeisenbank Mehring-Leiwen eG
Volksbank Hochwald-Saarburg eG

www.vr-immo-gmbh.de • 06581 / 913-777



Sebastian Brittner
Fliesenfachbetrieb
Meisterbetrieb

Im Kirtel 24 • 54317 Morscheid

Tel.: 06500 - 91 88 721

info@brittner-fliesen.de

Tel.: 06500 - 91 88 726

www.brittner-fliesen.de

Mobil: 0176 - 32 29 97 87

MEISTERBETRIEB

TRIER

**ERNST
WILHELMI** GmbH



BAU-, STUCK- UND
VERPUTZ-GESCHÄFT

Weißdornweg 21 • 54338 Schweich

Tel. 0651/13416 • 0170/7677778

Fax 0651/23812

Wir führen sämtliche

- Innen- und Außenputzarbeiten
- Trockenausbauarbeiten
- Vollwärmeschutzarbeiten aus.

Appartement zu vermieten

in Fell, ca. 20 qm, Singleküche, Duschbad,
Gartenmitbenutzung, ab 01.03.2013,
Miete 180 € + 50 € NK.

Telefon 0170-7956622

Tischlerei Adam + Koster

Gewerbegebiet 20
D-54344 Kenn

adam.koster@t-online.de

www.tischlerei-adam-koster.de



Alles in Holz
Adam + Koster

- Möbel • Innenausbau • Türen
- Treppen • Fenster • Holzfußböden

Tel. +49 (0) 6502-99 696 00 • Fax +49 (0) 6502-99 696 99

Dhron: schöne Wohnung,

ab 01.03.2013 zu vermieten, Küche, 4 Zimmer,
Bad, WC, Spind, 100 m², 350,- Euro KM + NK.

Tel.: 0 65 07 / 58 36

Kenner Ley:

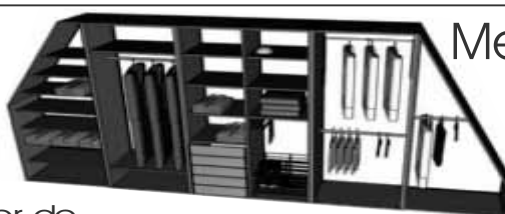
Garage zu vermieten.

Telefon: 01 78 / 6 42 00 04



54346 Mehring Tel.: 06502 / 4974

www.schreinerei-epper.de



Mein Schrank nach Maß

- Ankleidezimmer - Kleiderschränke
- Dachschrägenschränke - Kniestockschränke
- Haustüren - Innentüren

Fragen kostet nix!



Immobilien- Seite



✓ Ankauf ✓ Verkauf ✓ Vermietung ✓ Mietgesuche

Leiwen

helle 125 m² Wohnung, große Terrasse, EBK, Kaminofen, G-WC, 2,5 Schlafzimmer, 600,- € + NK, frei ab 01.03.2013. **Tel. 0177/5277127**

FELL • 2 ZKB

EBK, 54 m², im Erdgeschoss, zum 01. März 2013 zu vermieten.
Telefon: 0 65 02 / 62 59 nach 17.00 Uhr

Wohnung in Schweich gesucht

Alleinstehende, ältere Frau sucht kleine ruhige Wohnung in zentraler Lage in Schweich mit Balkon oder Terrasse.
Tel. 0171/1719019

Wohnung in Longuich

3 ZKB, 1.OG, 105 qm Wfl., Balkon, neues Bad mit Wanne und Dusche, Gäste-WC, Keller, Stellplätze, ruhige Lage, KM 650,- € + NK 150,- €, von privat.
Telefon 0170 920 3806 (keine Makler)

Weinberg zu verkaufen

1 ha Neumagener Rosengärtchen (Steil)
Telefon 01 70 / 5 88 25 99



Weinberge zu kaufen oder pachten gesucht
in Detzem, Thörnich, Leiwen oder Köwerich.
Telefon: 01 60 / 90 10 22 46



Als Firmen-Niederlassung optimal geeignet

In Schweich/Issel: Halle, Büro, ca. 600 m² und große Freifläche in verkehrsgünstiger Lage ab Januar 2013 zu vermieten!
Info unter Telefon: 0 65 02 / 85 30

Weingut / Winzerhaus / Gutshaus gesucht

freistehend, mit Keller / Gewölbe (mind. 100 m² Kellerfläche), auch renovierungsbedürftig.
Tel.: 01 60 / 97 76 67 14

Naurath (Eifel), EFH, Bj. 1994, ca. 170 m² Wfl., (8 ZK 3 B usw.), ca. 800 m² Grundst., sehr ruhige Lage, Top-Zustand, umgehend frei, **KP 248.000 € VB.**
Details - auch eine Anzahl Fotos - unter **www.immowelt.de**,
Online-ID: 2U7ZQ3B



Weinberge in Mertesdorf

zu verkaufen bzw. zu verpachten.
Riesling und Spätburgunder, Drahtrahmen, Direktzug, Pflanzjahr 1998.
Telefon (0 65 02) 25 11

4 ZKB-Wohnung in Pölich

120 qm, 2. OG, in ZFH, ab 01.02.2013 zu vermieten.
Miete mtl. 510,- € zzgl. 170,- € NK und Kautions.
Eigener Zugang zum Garten und KFZ-Stellplatz inkl.
Telefon 0163/7378870, nach 17 Uhr

Suche möbliertes Zimmer / kleines Apartment, mit Kochgelegenheit, in der Region Schweich - Piesport.

Telefon 0172 / 9851087, tgl. ab 17 Uhr

Junges Ehepaar sucht Grundstück im Mehlinger Zellerberg.

Gerne auch vor Umlegung und Erschließung.
Telefon: 01 72 / 5 68 87 83

Schweich

App. 28 m², mit Einbauküche, zu vermieten. **0171 / 7406406**

Wohnung in Neumagen-Dhron

Spielesgasse 1a, 1. OG, 5 ZKB, Gäste WC, 100 m², Erstbezug nach Renovierung, Parkettböden, Zentralheizung, ab sofort, 550,- + 150,- NK
Telefon 0174-3120218

Familie sucht in Schweich

Haus oder Wohnung, ab 4 ZKB, mit Garten o. Terrasse.

Tel.: 0160-3456052, ab 17 Uhr



Immobilien- Seite

✓ Ankauf ✓ Verkauf ✓ Vermietung ✓ Mietgesuche

Weinbergsgelände

bestockt oder unbestockt in Thörnich, Köwerich und
Ensch zu pachten oder zu kaufen gesucht.

Telefon: 01 79 / 22 44 939

Weinberg in Trittenheim

langfristig zu verpachten oder zu verkaufen.
Lage Trittenheimer Altärchen, Größe 655 qm,
Rebsorte Riesling

Telefon 06507/5528

Metallbau Krier

Meisterbetrieb

Die Schlosserei in Ihrer Nähe



- Geländer / Fenstergitter
- Stahlbalkonanlagen
- Überdachungen u. Vordächer
- Treppen- u. Podestanlagen
- Sonderkonstruktionen • Toranlagen
- Edelstahlarbeiten • Stahlbauarbeiten

Schweicher Str. 12a Tel.: 0 65 02 - 98 82 49 od. 98 89 21
54338 Schweich-Issel Fax: 0 65 02 - 99 46 13

Sehr verehrte Kunden!

*Von Dienstag, 15.01. bis einschl. Samstag,
19.01.13 bleibt unser Betrieb geschlossen.*

Am Dienstag, 22.01.13 sind wir wieder für Sie da!

*Ihr Friseur **Le Figaro**
Longuich • Telefon: 0 65 02 / 12 31*

• Bad • Heizung • Haus- und Umwelttechnik



- Solaranlagen
- Solarstromanlagen
- Hackschnitzelheizung
- Pelletsheizung
- Erdwärme
- Barrierefreie Bäder
- Wellnessanlagen
- Regenwassersysteme
- Klima
- Planung
- Verkauf
- Kundendienst
- Beratung

www.reis-neumann.de

54292 Triar-Ruwer - Fischweg 24 - Tel. 0651 / 9 66 86-0

Sie haben Probleme mit Ihrer Steuererklärung?

Wir erstellen Arbeitnehmern und Rentnern die Einkommensteuererklärung im Rahmen einer Mitgliedschaft und Einkünften ausschließlich aus nichtselbständiger Arbeit.

Lohnsteuerhilfeverein e.V., Beratungsstelle: Astrid Bales
Zum Burgberg 4 • 54528 Salmtal • Tel.: 0 65 78 - 9 84 19 10
Viktoriastr. 4 a • 54523 Hetzerath • Tel.: 01 71 - 2 64 49 57

Nadel, Faden & Schere

Schneiderei Genevieve Grünig

Maximinstr. 26 a
54340 Longuich

- Anfertigungen
- Änderungen

Passende & tragbare
Mode - auch für Sie

Meine neuen Öffnungszeiten: Mi. 10-13 Uhr / Do. 10-13 u. 16.30-18 Uhr
Termine ausschließlich nach Vereinbarung **Tel.: 06502/939958**

4 Qualitäts Passfotos
auch biometrisch
12,95 €
Bewerbungsfotos
im Set 13,95€
PicoPhoto
Brunnenzentrum Schweich
Telefon: 06502 - 95503



Dorf-Café

Im Herzen von Neumagen-Dhron

*Unsere Torten und Kuchen
lassen sich nicht in Worte fassen ...
die muss man einfach probieren.*

Im Januar empfehlen wir: Genussbrot das kohlenhydrat-freie Brot der Bäckerei Mittler.

Familie Hermes • Neumagen-Dhron
Römerstraße 61 (direkt an der Sparkasse) • Tel.: 0 65 07 / 70 30 58

Geöffnet: Dienstag bis Sonntag 7.00 - 18.00 Uhr • Montag Ruhetag



www.Metallbau - Mueller.info

54343 Föhren

Tel. 0 65 02 / 22 80

• Wintergärten

• Terrassenüberdachungen

MOSELBEACH Wein-Café • Restaurant

Moselweinstr. 4, 54346 Mehring

beim Wohnmobilstellplatz direkt unter Auto Frein

Tel.: 06502 / 9969972 oder 0170 / 7785312

*Es freuen sich auf Ihr Kommen Familie Fassian & Team***Wir sind wieder ab Freitag, 11.01.2013 für Sie da!****Feiern aller Art***Sie sind herzlich willkommen*
bei uns jeden Freitag, Samstag & Sonntag

warme Küche - direkt an der Mosel

Samstag Abend Schnitzel-Day

Schnitzel all you can eat 8,00 €

Spezialitäten des Hauses:Butterzarte 300-g-Steaks, 500-g-T-Bone-Steaks,
Scampis, Paella original spanischer Art auf Bestellung

SSANGYONG
Made in Korea

Korando 2,0 Diesel
131 kW (175 PS)
Neuwagen
ab **19980 €**
5-Jahre/100.000 km
Garantie

Buschmann

TRIER - Pallien · Tel. 0651-82739-0

1a-autoservice-buschmann.de

Kraftstoffverbrauch:
5,1-7,5 l/100 km
CO₂-Emission kombiniert:
157 g/km
Effizienzklasse: C
(gem. VO EG 715/2007)

**Seit 1935****sehr gut** ✓

Innungsfachbetrieb
ausgezeichnet vom Kunden
neutral überwacht

www.malertest.de

Malermeister Harald Kirsch
Maximinstraße 15
54340 Longuich

**M A L E R
KIRSCH**

Telefon 0 65 02 / 55 04
Mail info@malerkirsch.de
Web www.malerkirsch.de

Der Stellenmarkt...

...wir suchen unser ergänzendes Puzzleteil!

Weinkellerei in Wintrich sucht Winzer/Weinküfer oder Kellerei-Arbeiter

Sind Sie zuverlässig, belastbar und
selbstständiges Arbeiten gewöhnt?

Wir bieten Ihnen einen interessanten
Arbeitsplatz mit flexiblen Arbeitszeiten und
übertariflichem Gehalt.

Sprechen Sie mit uns.

**Weinkommission - Kelterstation
Edgar Thul GmbH, Wintrich**
Telefon: 06534 - 8081
oder 0171 - 3801582

Erfahrene Servicekraft

in Teilzeit oder 400-Euro-Basis
für abends und am Wochenende
gesucht!

Laura Stark • Kirchstraße 71 • 54341 Fell
Tel.: 06502-2650 • Handy: 0176-41220820



Suche Stelle für Seniorenbetreuung

ohne Pflege, z. B. für Arztbesuche, Einkäufe und
Haushalt im Raum Schweich.

Telefon: 0 65 02 / 93 16 88

Hundesitter gesucht, Raum Schweich

Termin nach Absprache. **Tel. 06502/931688**

Der Stellenmarkt...

...wir suchen unser ergänzendes Puzzleteil!



VERKÄUFERIN FÜR SCHWEICH GESUCHT!

Für unsere Filiale in SCHWEICH suchen wir ab sofort eine aktive Verkäuferin für 14 Stunden pro Woche auf 450,- Euro Basis.

Wenn Sie bereit sind, Verantwortung in einem freundlichen Team zu übernehmen und bereits Erfahrungen im Schuh- oder Textileinzelhandel haben, in der Lage sind uns an Vor- und Nachmittagen flexibel zu unterstützen dann freuen wir uns auf Sie.

Möchten Sie mehr über uns erfahren, dann informieren Sie sich unter

www.quick-schuh-schweich.de.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an:

Quick Schuh
z.Hd. Herr Thiel
Graf-Siegfried-Str. 13
54439 Saarburg



Da passt alles!

QUICK SCHUH

Zur Verstärkung unseres jungen und dynamischen Teams suchen wir

**Auszubildende zum
Elektroniker**
Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik
zum 01.08.2013.

Telefonische oder schriftliche Bewerbungen werden erbeten an



SCHNEIDER ELEKTRO & BLITZSCHUTZ
Raiffeisenstraße 17, 54340 Bekond
Tel. 06502/2637, info@schneider-bekond.de



Hochwald-Sprudel
Schupp GmbH
Am Sauerbrunnen 25
55767 Schwollen



Wir sind ein mittelständisches Unternehmen im Südwesten Deutschlands und gehören durch Spezialisierung auf besonders hygienische Abfülltechnologie zu den Führenden der Mineralbrunnen-Branche.

Für unser Werk Thalfang (Rheinland-Pfalz) suchen wir

Elektroniker/-in Betriebstechnik Mechatroniker/-in Betriebstechnik

mit abgeschlossener Berufsausbildung

Ihr Aufgabengebiet:

- Produktionsanlagen überprüfen
- Reparatur und Umbauten von Produktionsanlagen u. Vorrichtungen
- Durchführung und Erstellung von Wartungsplänen
- Behebung von Störungsursachen
- Mithilfe beim Aufbau und Umbau von Anlagen/Betriebseinrichtungen
- Durchführung von Referenzmessungen, Erkennung von Verschleißstellen

Ihr Profil:

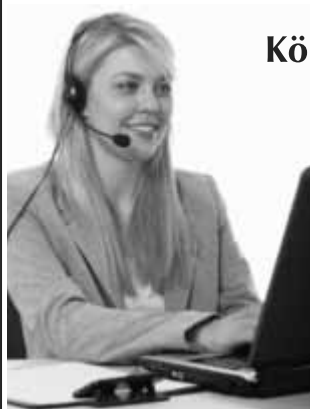
- mehrjährige Berufserfahrung
- Grundkenntnisse in Hydraulik, Mechanik
- Grundkenntnisse in der Siemens S7 Steuerung (ggf. spätere Weiterbildung möglich)
- Kenntnisse der Arbeitssicherheitsvorschriften
- Einsatzbereitschaft und Flexibilität
- Schichtbereitschaft

Auf Ihre aussagefähige Bewerbung unter Angabe Ihres frühestmöglichen Eintrittstermin freuen wir uns. Für Voranfragen steht Ihnen Frau Lauff (Telefon 06787/101-131) gerne zur Verfügung.

...das Höchste der Gefühle!

Der Stellenmarkt...

...wir suchen unser ergänzendes Puzzleteil!



Können Sie am Telefon

lächeln?

...dann sind Sie
bei uns richtig!

Wir sind ein erfolgreiches und expandierendes Unternehmen im Verlagswesen und geben wöchentlich 142 Mitteilungsblätter für Verbandsgemeinden in Rheinland-Pfalz und Gemeinden im Saarland sowie verschiedene Sonderpublikationen heraus.

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir eine/n qualifizierte/n Mitarbeiter/in im Bereich

Telefon-Marketing im Verkaufs-Innendienst (Vollzeittätigkeit)

Der/die ideale Bewerber/in

- ist leistungsfähig und engagiert
- verfügt über gute PC-Kenntnisse
- hat gute Deutsch-Kenntnisse
- ist rhetorisch versiert, hat eine angenehme, ausdrucksstarke Telefonstimme, ist in jeder Situation gleichbleibend freundlich und hilfsbereit. Teamfähigkeit und Freude am Umgang mit Kunden runden das Profil ab.

Wir bieten eine interessante und erfolgsorientierte Tätigkeit in einem engagierten Team. Interessiert?

Dann senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung mit Lichtbild und Zeugnissen an:

**VERLAG + DRUCK
LINUS WITTICH**

Heimat- und Bürgerzeitungen



Europaallee 2 • 54343 Föhren • Personalabteilung

Putz- und Bügelhilfe
für ca. 4 Stunden/Woche gesucht.
Tel. 0151/62645752

Reinigungskraft

kurzfristig gesucht für Büro-, Sanitär- und Allgemeinbereich, für 2-4 Std./Woche auf Basis einer geringfügigen Beschäftigung im Industriepark Föhren, Europa-Allee 10-14. Tel. 0151/11617915

Haushaltshilfe nach Kenn gesucht.

Telefon: 01 52 / 01 72 30 18 ab 17.00 Uhr

Wir suchen eine/n zuverlässige/n

Zeitungszusteller/in

für die Verbandsgemeinde Schweich in

Schweich: Bahnhofstr., Ludwig-Uhland-Str., usw.

Schweich: Kantstr., Maximinstr., Schillerstr. usw.

Riol: Moselstr., Römerstr., Waldstr., Seestr., usw.



Sie sind jede Woche am
Freitag für uns tätig.

Wir liefern die Zeitungen an Ihr Haus. Die Bezahlung erfolgt monatlich, Beilagen werden extra vergütet. Der Zustellervertrag wird im Rahmen der Minijobs geregelt. Wir suchen Schüler/-innen, Rentner/-innen sowie Hausfrauen. Bewerben können Sie sich per E-Mail: bewerbung@mvg-zeitungsvertrieb.de oder Telefon: 06502/9147710 oder 06502/9147719



www.mvg-zeitungsvertrieb.de



zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort
zur Aushilfe oder in Teilzeit eine/n

Mitarbeiter/in für die Küche

Kirchstrasse 41 54341 Fell Tel. 0 65 02 / 9 38 44 35

Hau in die Tasten! **Schreibe Deinen Krimi** **Ein Wettbewerb unterstützt von**

JUNIOR AWARD TATORT EIFEL

JUPITER JONES



2013.JUNIOR-AWARD.DE anmelden • hochladen • gewinnen • noch bis 31. Januar 2013

Reinhardt & Weiersbach GmbH
Meisterbetrieb

für Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik
z.B. von Balkonabdichtungen bis zum fertigen Terrassenbelag

Handwerkerhof 6 - 54338 Schweich-Issel
Tel. 06502-7031 • Fax. 06502-7032
E-Mail: reinhardt.weiersbach@t-online.de
www.Dachdeckerei-reinhardt-weiersbach.de

J. Pitzer Garten- und Landschaftsbau

Pflasterbau, Baggerarbeiten, Gartengestaltung,
Haus- und Kellertrockenlegung, Baumfällungen

Tel. 0175 / 4 47 15 53 oder 0 65 00 / 3 38 99 71

LERCH GMBH
PUTZ U. STÜCK

INNEN- / AUSSENPUTZ / WÄRMESCHUTZFASSADE
Gusterath • Albert-Schweitzer-Str. 7
Tel. 0 65 88 / 79 31 • 01 71 / 4 16 51 33

Mit Hand und Verstand

Maler Melchisedech Köwerich

Malermeister
Rudolf Melchisedech
Im Weingarten 9, 54340 Köwerich
Tel. 0 65 07 / 20 13
Fax 0 65 07 / 70 23 43
e-mail: info@maler-melchisedech.de

- Moderne Fassadengestaltung
- Edeldputze
- Antike Malertechniken
- Wärmedämmsysteme
- Fassadensanierung

Haensel's

Das kleine Restaurant in Mehring

**Wir wünschen
all unseren Gästen
ein frohes neues Jahr!**

Jeden Freitag:
Spießbraten, Zwiebeljus,
Pommes und Salat 8,90 €

Im Januar & Februar
haben wir geänderte
ÖFFNUNGSZEITEN:
Mo. - Sa. ab 17.00 Uhr,
So. ab 12.00 Uhr geöffnet
Di. + Mi. Ruhetag

Unfallschäden **... reparieren wir!**

WAGNER
Karosserie und Lack

- Unfallinstandsetzung PKW, LKW
- Smartrepair
- Autoglas
- Abschleppdienst
- Mietwagen

Karosserie Fachbetrieb

Ausoniusstr. 15 · Leiwien · Tel. 06507/3600 · info@wagner-leiwen.de

Daniela Deutsch & Markus Madertz
Moselstraße 23 - 54346 Mehring
Tel.: 0 65 02 / 99 76 10
info@haensels-mehring.de
www.haensels-mehring.de

LernTreff
Ulrike Thul

Isseler Str. 4, 54338 Schweich
Telefon 0 65 02 / 83 35
Mobil 0160 / 8 316 216
info@lerntreff-thul.de

Neue Kurse
Französisch mit Vorkenntnissen, Mo., 14.01.2013, 18.00 Uhr
Weitere Kurse sind in Planung
Detaillierte Informationen unter www.lerntreff-thul.de
Am 27.01.2013 ziehen wir die Gewinner des Weihnachtsgewinnspiels

Wenn Sie sich mit Ihrem Abschiedsschmerz allein und verlassen fühlen, geben Sie uns ein Zeichen.

Wir haben ein offenes Ohr für Sie.

www.bestattungen-kirsten.de

KIRSTEN Bestattungen

Tel. 06502. 39 43 · Mobil 0171. 8 03 10 66



Die Hochzeitsmesse
Hochzeit 2013
Das Live-Event für alle, die sich "trauen"!

13. Januar 2013
11.00 bis 17.00 Uhr
Hotel Park Plaza Trier - Nikolaus-Koch-Platz
Eintritt 3 Euro inkl. Sektempfang!
Veranstalter: Der Brautladen - Paulinstr. 10. 54292 Trier
Tel. 0651 - 233 67 - www.der-brautladen-trier.de

HOCHZEIT 2013

- Anzeige -

Für alle, die sich „trauen“

Am Sonntag, dem 13. Januar 2013 findet im Hotel „Park Plaza“ am Nikolaus-Koch-Platz 1 in Trier wieder eine große Hochzeitsmesse von 11.00 bis 17.00 Uhr statt.

Die eigene Hochzeit zu planen, bringt eine Menge Fragen mit sich und wirft Probleme auf, die nicht selten zum „Stress“ ausarten können. Damit es gar nicht so weit kommt, empfiehlt es sich, rechtzeitig Informationen einzuholen – bei Hochzeitsexperten vom Fach, am besten gleich ganz kompakt, an einem Ort, an einem Tag, zum Beispiel bei einer Hochzeitsmesse.

Brautpaare profitieren von der langjährigen Erfahrung der Aussteller in Sachen Hochzeit. Im eleganten Ambiente des „Park Plaza Hotels“ und einem Glas Sekt vom Hoflieferanten des schwedischen Königshauses geben die „Hochzeitsprofis“ wertvolle Tipps, Ideen und Anregungen rund um die perfekte Hochzeit.

Über 70 traumhafte Roben erwarten die Braut, teils in einer konstanten Ausstellung, teils von Models während der ganzen Veranstaltung präsentiert. In angenehmer Atmosphäre können sich die Besucher über die passende Garderobe für den Bräutigam, ausgefallene Trauringe und Schmuck, wunderschöne Brautsträuße und Blumendekorationen sowie individuelle und anspruchsvolle Hochzeitsfotos informieren.

Friseur zaubern mit Kamm, Fön und Spray kreative Hochzeitsfrisuren, Kosmetikerinnen sorgen für ein schimmerndes Braut-Make-up. Welche Möglichkeiten gibt es für eine kleine oder große Hochzeitsfeier? Wie soll die Festtafel, Tischkarten, individuelle Tischdekorationen oder aber komplette Räumlichkeiten (z. B. auch Zelte) gestaltet werden? Welche Cocktails sollen gemixt werden und wie soll die Hochzeitstorte aussehen? Soll es evtl. eine alternative Trauung mit einem freien Trauredner werden? Auf all das gibt es hier eine Antwort. Die Tanzschule präsentiert nicht nur den klassischen Hochzeitswalzer sondern auch die Choreografie zu dem persönlichen Lieblingslied des Brautpaares. Die schönsten Ziele für Ihre Flitterwochen verrät der Reiseprof. Musik und Show sind selbstverständlich auch vertreten.

Das Hotel öffnet an diesem Tag seine Hochzeitssuite zur Besichtigung und informiert über die vielfältigen Möglichkeiten einer kleinen oder großen Hochzeitsfeier.

Das Live-Event für alle zukünftigen Brautpaare!

Physio Point

David Pelzer

Zentrum für Physiotherapie,
Osteopathie & Prävention



NACHHALTIGES GESUNDHEITSTRAINING

Aktive Physiotherapie

Ihr persönliches Programm, damit Schmerzen nicht mehr wiederkehren.

Wir schenken Ihnen **100% mehr Therapie** durch:

- ⇒ kostenloses Gerätetraining bis zum Ende des 2. Rezeptes.
- ⇒ genauere und zielgerichtete nachhaltige Therapie durch Ihren persönlichen Therapeuten.
- ⇒ **Aktive Physiotherapie** durch einen therapeutischen Bewegungsplan und Einweisung an den Geräten
- ⇒ Absprache mit Osteopathen um die Betreuung unserer Patienten zu verbessern.
- ⇒ Übergang von akuter Behandlungsphase in ein **nachhaltig betreutes Gesundheitstraining** zur Stabilisierung und Vorbeugung der Symptomatik
- ⇒ nutzen neuer Therapiemethoden

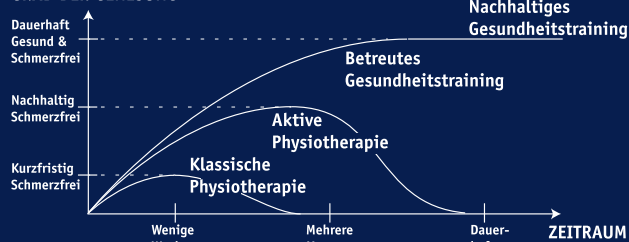
Neu in 2013

Mo, Di, und Do: bis 21.00 Uhr geöffnet.

Sonntags: von 9.00 - 12.30 Uhr.

Samstags: Einweisung + med. CheckUp

GRAD DER GENESUNG



Nachhaltiges Gesundheitstraining:

- „ Schnupper Monatskarte “ 42,- € / Monat
(inklusive Geräteeinweisung)
- „ 5er Monatskarte “ 34,- € / Monat
(inklusive 1-2 Geräteeinweisungen und 1 med. CheckUp)
- „ Jahreskarte “ 28,- € / Monat
(inklusive 1-2 Geräteeinweisungen und 3 med. CheckUp und Nutzung der Vibroplate)

Anmeldung/Information:

Zentrum für Physiotherapie,
Osteopathie & Prävention

Europa-Allee 8 · 54343 Föhren

Tel: 0 65 02 / 9 39 99 13 · Fax: 0 65 02 / 9 38 43 04

info@physiopointpelzer.de · www.physiopointpelzer.de

A**Telefon-Service
bis****Z**

A

Ambiente
in
der Ölmühle

Anspruchsvolle Feinkostprodukte, houseigene Öle,
Wohn-Accessoires, Geschenkideen und Kunsthandwerk

Reihstraße 18, 54344 Kenn, Tel. 06502-99 79 910

Do. 10 - 12.30 und 14 - 19 Uhr
Fr. 10 - 12.30 und 14 - 18 Uhr
Sa. 10 - 13 Uhr

Praxis für Podologie
Manfred Klären
... gut zu (m) Fuß!

Medizinische Fußpflege - Zulassung aller Kassen -
Termine nach Vereinbarung, auch Hausbesuche

Ruwerer Str. 10, Fell, Tel. 06502 - 9316822, www.podologie-klaren.de

F

Podologische Fußpflege Kenn
eigene Praxis und Hausbesuche
- Zulassung aller Kassen -
Podologin Mechthild Kesselheim · St.-Margarethen-Str. 3

Kostenlose
Parkplätze
am Haus

**06502
6735**

F

Fußpflege

54338 Schweich
Brückenstraße 81
(1. Etage - Perfect Color World)
Telefon: 0 65 02 / 9 31 78 08

TERMINE NACH VEREINBARUNG!

Treinen-Fenster.de

Qualität für jeden Geschmack • PVC Holz Holz-Alu **0 65 02/**
♦ Türen ♦ Rollläden ♦ Wintergärten **99 41 13**

Ausstellung: Longuich, Gewerbegebiet
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8.00-19.00 Uhr und Sa. 9.00-13.00 Uhr

treiko@t-online.de

GESCHENKEVITRINE TRITHEMIUS *Immer etwas Besonderes!*

Tritenheim • Moselweinstr. 21 • 06507-7025295
Öffnungszeiten: Di.-Fr. 9-13 Uhr u. 14.30-18 Uhr Sa. 10-13 Uhr, montags geschlossen
Vom 1. Januar bis 15. März auch mittwochs geschlossen

H

Hundestudio Trimm Dich **06502
938998**

Gartenstraße 11 - 54344 Kenn

H

Hydraulikschläuche
ROMAN BAUER **01 60**

Die mobile Schlauchwerkstatt • 24 Stunden Vor-Ort-Service
Weinbergstr. 20 • 54341 Fell **7 86 24 90**

H

Hausmeisterservice
seit 01.05.2004

Achim Walther
Gerberstr. 6, Mehrling
Tel.: 06502/935164, Handy: 0163/3677393

• Handwerksarbeiten
im und ums Haus
• Garten &
Landschaftspflege

I

MOSELTAL IMMOBILIEN

EUROPAALLE 6, 54343 FÖHREN
Tel.: 06502-9373720 Fax: 9373721
Mobil: 0170-7726090
VERMIETUNG & VERKAUF
FÜR VERMIETER U. EIGENTÜMER PROVISIONSFREI
www.moseltal-immobilien.de

K

**Kurzzeit- und vollstationäre Pflege –
Ihr kompetenter Partner an der Mosel.**

Seniorenresidenz St. Andreas
Halftenstraße 5, 54340 Pölich
Tel.: 0 65 07 / 9 38 70

Ihr Toyota Service Partner
Auto LiNN GmbH

54472 Brauneberg • Tel. 06534/733
www.autohaus-linn.de

Fahren Sie nicht so weit zu Ihrem Toyota Service - Wir sind ganz in Ihrer Nähe.

Autohaus HERGET Testen Sie jetzt unsere Werkstatt!

Kfz-Reparaturen aller Art - alle Fabrikate

Möglichkeit zur Nutzung
des Hol- und Bring-Service -
auf Wunsch mit Leihwagen.

Autohaus Herget e.K.
Auf Bismarck 9
54348 Bekond

Wir bieten:
- Mercedes-Jahreswagen
- Gebrauchtwagen aller Art
in allen Preisklassen

Tel.: 06502 99 77 82 0
info@autohaus-herget.de
www.autohaus-herget.de

B

**Bausparen – Baufinanzierung –
Altersvorsorge – Versicherungen**

W&W wüstenrot
Partner der Württembergischen

Michael Rohles ☎ **06502 / 988673**
54341 Fell, Obere Ruwerer Str. 8, www.Rohles.eu

C

IGELTEC COMPUTER
NOTEBOOKS
REPARATUREN

Numerianstr. 8a
54294 Trier-Euren
0651- 463 92 80
www.igeltec.de

C

Cafe Felix

Genießen Sie unser leckeres Frühstück und
unsere frischen, selbstgebackenen Kuchen.

Richtstr. 24, 54338 Schweich
Tel.: 06502/996480, info@cafe-felix.com

So.-Do. 9-18 Uhr, Fr.-Sa. 9-14 Uhr u. 18-24 Uhr, Mi. Ruhetag

D

W&S Bedachungen *Ihr Fachmann für:*

Zur Kieselkaul 1
54317 Osburg-Gewerbegebiet
info@ws-bedachungen.de
www.ws-bedachungen.de
Tel. 0 65 00 / 77 38

- Dacheindeckung inkl. Holzbau
- Dachreparaturen
- Dachsanierungen
- Dachfenster u. Beschattung
- Flachdächer
- Dachentwässerung
- Kamin- u. Fassadenverkleidung
- Kranarbeiten

ergopoint

stephanie jung
praxis für ergotherapie
Im I-R-T Föhren
Fon: 06502 / 996 99 94

Neue Kurse

Entwicklungsförderung • Rehabilitation • Prävention

F

FLIEGENGITTER
Stefan Andres Thomm

06500
8850

A Telefon-Service Z

bis

Handgefertigtes aus Stoff, Filz & Wolle
Ambiente für Innen & Außen, mosell. Spezialitäten

Kleinod LONGUICH
Maximinstr. 13
Mo. - Fr. 10.30 - 17.30 Uhr · Sa. 10.30 - 16.00 Uhr

Gerne fertigen wir auch nach Ihren Wünschen!

K **Zimmererei Koster** GmbH

- Dachstühle
- Holzhäuser
- Aufstockungen
- Altbauanierung
- Dachgauben
- Bedachungen

Schulstr. 12, 54317 Herl · Tel. (06500) 988710 · Mobil (0163) 4191133
www.zimmererei-koster.de · mail@zimmererei-koster.de

K **All Woman** Kosmetik & Nagelstudio

Iris Kraemer-Haubrich & Anna Nehren
Vereinbaren Sie einen Termin!

Kosmetik · Aknebehandlung · Pediküre · Make up

Bodenländchen 10 · 54338 Schweich · Tel. 06502/2870 · www.all-woman.de

L **Logopädische Praxis in Mehring** 06502/995066

Claudia Schmitt, Brückenstr. 45

In Schweich Praxis für

Logopädie? 0 65 02 93 97 90

Sabine Altmeier, Madellstraße 1

L **LERNWERKSTATT NACHHILFE-INSTITUT**

MONIKA KAISER
Dipl.-Pädagogin

Richtstr. 1-3 · 54338 Schweich
Tel. 06502/9979974
www.lernwerkstatt-schweich.de

L **DIE LOGOPÄDIE PRAXIS in Schweich**

ELKE KRONES
- staatlich anerkannte Logopädin -

Therapie von Sprach-, Sprech-, Stimm- und Schluckstörungen sowie auditiven Verarbeitungs- und Wahrnehmungsstörungen

- Bei Patienten jeden Alters -

Individuelle Therapien · Qualifiziertes Team · Stimm- und Ruhe-Raum
Zentrale Lage · Praxis-Parkplätze · Termine und Hausbesuche nach Vereinbarung

Tel. 06502 / 934 834
Brückenstraße 65 · 54338 Schweich

M **Claudia Maria**

Ganzheitliche Massagen für Frauen
Föhren, 0 65 02 / 93 19 68

- Ayurveda Massagen
- Hawaiianische Massagen
- Antistress Massagen
- Reiki

www.massagen-fuer-frauen.de

NACHHILFE & BILDUNGSINSTITUT

LERNFÖRDERUNG FÜR SCHÜLER, STUDENTEN & AUSZUBILDENDE

EINZEL- & GRUPPENTRAININGS FÜR ERWACHSENE & HERANWACHSENDE

PERSÖNLICHE BERATUNG & NÄHERE INFORMATIONEN JEDERZEIT GERNE!
Christoph Maerz, Master of Science & Katrin März, Dipl.-Pädagogin

Nachhilfe & Bildungsinstitut Maerz · Brückenstraße 9 · 54338 Schweich
Telefon: 06502 9384038 · www.nachhilfe-maerz.de · www.bildungsinstitut-maerz.de

N **Nagelstudio Andrea Krewer** 0 65 02 6 07 99 27

Schulstr. 1, 54344 Kenn

N **LernTreff** Sprachkurse & Nachhilfe
schulamtlich anerkannt

Ulrike Thul
www.lerntreff-thul.de

Isseler Str. 4 · 54338 Schweich
Mobil: 0160 / 8 316 216 · Tel: 06502 / 83 35

Pädi Nachhilfe

- ☺ Einzelnachhilfe zu Hause
- ☺ oder in kleinen Gruppen
- ☺ Vermittlung effektiver Lerntechniken

Auf Ihren Wunsch integrieren wir ein Konzentrationstraining und pflegen engen Kontakt zu Eltern und Schule. Sabine Schmitt (Diplom-Pädagogin)

Päd. Institut für Lernförderung und Weiterbildung
Telefon 0 65 02 / 98 81 64 · Schulamtlich gemeldet

Pädi
Nachhilfe
Dipl. Pädagogin Sabine Schmitt

P **PHOTOVOLTAIK-ANLAGEN**

Verkauf + Montage

Ulli Kettern, Detzem
Tel. 0151/12720026

0 65 07 / 93 93 49

R **Reifen- und Autoteile-Shop Schu**

Service Rund ums Auto

- Reifen - Felgen
- Räder und mehr!
- Gebrauchtwagen

Tel.: 06502-9329836
Fax: 06502-9329837
Maximinstr. 5 - 54341 Fell

[PlanB] Renovierung & Umbau - Ihr Projekt aus einer Hand

Stefan Regnery

- Trockenbau
- Boden legen
- Hausmeisterdienst
- Detaillösungen rund um Ihr Haus
- kleine & große Reparaturen

In der Neuwies 4
54344 Kenn
Mobil: 0172/9089200
info@regnery-planb.de
www.regnery-planb.de

S **Stoffhalle24.de** 06588-982397

Ihr Stoffhandel in Gusterath-Tal

Lagerverkauf
Di. 9.30-12.00 Uhr
Mi. 15.00-17.30 Uhr

DKV Deutsche Krankenversicherung AG
Service-Center Jörg Plein
Wieschenstraße 23, 54662 Speicher
Tel. 0 65 62 / 96 67 00, Mobil 0172 / 6 83 37 00

DKV

KRANKENTRANSPORTE
LYDIA DIXIUS · Mehring

☎ 06502 / 6235 · Handy: 0171 / 6760286

Krankenfahrten, Kleinbusse

06507 80 23 13

Mosel Taxi Schuster
Leuwen Flurgartenstr. 13

Krankenfahrten, Großraumtaxi, Dialysefahrten und mehr...

Rollstuhltaxi

Druckenmüller
Schweich

6800

06502 oder **6900**

jugend-TAXI



TANJA KNITTERSCHEIDT

Institut für ganzheitliche Kosmetik

NEUERÖFFNUNG

am Samstag, 12. Januar 2013 ab 14 Uhr

Rheinstraße 11 • 54292 Trier-Ruwer

Telefon: 06 51 / 99 54 466

mail@kosmetik-tanja.de

Vielen Dank für den Auftrag

BESCHRIFTUNG ■

SCHILDER U. BANNER ■

DIGITALDRUCK ■

LICHTWERBUNG ■



Werbetechnik

Osburg / Trier • Fon 0 65 00 / 91 41-0

Wir gratulieren zur Neueröffnung!



- Dachstühle
- Aufstockungen
- Dachgauben
- Bedachungen
- Holzhäuser
- Altbausanierung

Schulstr. 12

54317 Herl Tel (06500) 988710 • Fax (06500) 988730 • Mobil (0163) 4191133

www.zimmerei-koster.de • mail@zimmerei-koster.de

Entdecken Sie die
Vielfalt in unserer
Ausstellungswelt

LEYENDECKER

Ihr HolzLand

www.leyendecker.de



Wir freuen uns, Sie am Samstag, den 12. Januar 2013 ab 14.00 Uhr zur Eröffnung unserer Räumlichkeiten in Trier-Ruwer, Rheinstraße 11, begrüßen zu dürfen.

Am offiziellen Eröffnungstag stehen wir Ihnen zur kostenfreien Beratung zur Verfügung.

Zusätzlich bieten wir Ihnen am Eröffnungstag an, Termine für Beauty-Dienstleistungen zu attraktiven Eröffnungspreisen (10% Aktionsrabatt) vereinbaren zu können.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Tanja Knitterscheidt

Wir sind umgezogen !

SCHÖNHOFEN
Privatpraxis für Ortho-Bionomy®

Neue Adresse

Rheinstraße 11 • 54292 Trier-Ruwer

Telefon: 06 51 / 96 79 74 90

info@schoenhofen-praxis.de

24h-Notdienst

SCHWIND
HEIZUNG • SANITÄR

A. Schwind S.à r.l.
6633 Wasserbillig
Tel.: +352 2674 0920
Fax: +352 2674 0919
www.schwind.lu



Wein-*Gut* ästezimmer***
asthof



Weinstraße 23, 54340 Longuich
Tel. 06502/5595 - Fax 5572
E-Mail: info@weingut-JS.de
www.weingut-JS.de

Wir gratulieren zur Neueröffnung.

Jeden Sonntag im „Wein im Turm“

Winzerbrunch ab 10.00 Uhr

inkl. Glas Winzersekt oder Saft,

Kaffee oder Tee,

Frühstücksbuffet 13,80 €

mit Mittagsbuffet 18,90 €.

Reservierung erbeten.

Unsere Öffnungszeiten:

täglich ab 16 Uhr.

Sonntags ab 12 Uhr durchgängig

warmer Küche.

Montag Ruhetag

Weinverkauf täglich ab 10.00 Uhr

Winzerfamilie Schmitt und Team

Zur Neueröffnung gratulieren wir herzlichst.



BIERBRAUER SPANIER!

Kachelofen- und
Kamin-Studio

Gartenstr. 47, D-54341 Fell

Tel.: +49 (0) 65 02 - 988 988

Fax: +49 (0) 65 02 - 988 989

Mail: info@bierbrauer-spanier.de

Ihr kompetenter Partner für individuelles Design und innovative Technik

Zur Geschäftseröffnung
die besten Glückwünsche
und weiterhin viel Erfolg!

CHRISTA
BLANG

... LUST AUF MODE

Brückenstraße 87 • 54338 Schweich • Tel.: 0 65 02 - 72 94

NEUE ADRESSE

SCHÖNHOFEN
Privatpraxis für Ortho-Bionomy®

Guido Schönhofen
Rheinstraße 11
D - 54292 Trier

Fon
0651-96797490
Mobil
0176-20594809

Mail
info@schoenhofen-praxis.de
Internet
www.schoenhofen-praxis.de

Wir gratulieren herzlich
und wünschen viel Erfolg!

zeltinger
die einrichtung
trier-ruwer

rheinstraße 46-48, 54292 trier-ruwer
tel.: 0651 52255, www.zeltinger.de

LEISEN
Treppenbau

Die schönste Verbindung

... zwischen zwei Ebenen!



Schreinerei Michael Leisen GmbH • Im Paesch 12 (Gewerbegebiet) • 54340 Longuich/Mosel
Telefon 06502 / 20600 • Mobil 0171 / 2380333 • Fax 06502 / 7016
Internet: www.treppenbau-leisen.de • E-Mail: info@treppenbau-leisen.de

I D E E N Z U M W O H N E N

**pack
UP****JETZT****30 %****AUF
ALLES****%****TOTAL
AUSVERKAUF**
WEGEN GESCHÄFTSAUFGABE**ALLES MUSS
RAUS!!!**
%**CASTELFORTE STR. 10 · TRIER**
www.packup-trier.de

SAISONFINALE

NEWZEALAND
NO TOMATOES
MARC O' POLO
PEPE JEANS
I.K.K.S.
CKS
VINGINO
JOTTUM
CATIMINI
NAPAPIJRI
NONO

Aktuelle Winterkollektion

ab sofort

50%

reduziert!

MODE
FÜR KINDER
**ZICK
ZACK**
M. Kiemes
Brückenstraße 44
54338 Schweich
Fon: 065 02 - 87 22

bis Gr. 176

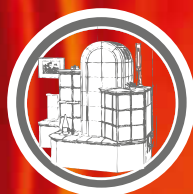
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.00-18.30 Uhr · Sa. 9.00-14.00 Uhr

BEILAGENHINWEIS

Unsere dieswöchige Ausgabe enthält eine Voll-/Teilbeilage

"Angebote"
der Brunnen Apotheke.

WIR BITTEN UNSERE LESER UM BEACHTUNG!



ÜBER 25 JAHRE
Kachelofen • Kaminbau
SCHNEIDER
Ihr Meisterbetrieb

WILLKOMMEN IN 2013 –
WILLKOMMEN BEI UNS

**Große Hausmesse
im Januar**

40%
Heizkosten
sparen

SA. 12. + SO. 13. JANUAR 2013 | 11-18 UHR

D-54317 Osburg · Gewerbegebiet an der B52 zw. Trier u. Hermeskeil
Tel. 06500 910940 · www.kachelofen-schneider.de

Ihr Dach, da stehen wir drauf!

PAULI
BEDACHUNGEN
ZIMMEREI - HOLZBAU

www.pauli-dach.de

Büro & Bedachungen:	Zimmerei & Werkstatt
Feldstraße 1B	Gewerbegebiet Am Bahnhof
D-54338 Schweich	D-54338 Schweich
Fon: 0 65 02 / 24 68	Fon: 0 65 02 / 99 58 88
Fax: 0 65 02 / 75 10	Fax: 0 65 02 / 99 58 89
Mail: bedachungen@pauli-dach.de	Mail: zimmerei@pauli-dach.de

**BÜRGERHALLE
HETZERATH**

AB 20:00 UHR

**SCHWARZ-WEISSE-
NACHT-19.01.13**

**KOMBOLA
MIT WERTE
VOLLEN
SACHPREISEN**

**LIVE-
MUSIK
MIT
ROXX-BUSTERS**



MEIN CABINET >

- > maßgefertigte Einbauschränke
- > Gleittüren
- > begehbare Schränke
- > auch bei Schrägen
- > Raumteiler

CABINET®
Einbauschränke nach Maß



Natur & Design
möbelschmitz
„IHR PERSÖNLICHES EINRICHTUNGSHAUS“

www.mobelschmitz.de • Tel.: +49 651 32734
TRIER • Saarstraße 80-84

Flamant ROLF BENZ machalke TEAM7 LAMBERT ...und viele mehr!



Optik Just
BRILLEN
KONTAKT-
LINSEN

06502 3956, SCHWEICH

**ALLES AUS
MEISTERHAND**



*Ab dem 15. Januar 2013 sind wir wieder für Sie da:
Dienstag - Sonntag von 6.30 - 18.00 Uhr
Montag Ruhetag.*

Café Laurentius
Backwaren

INH. THERESIA MASSELER
Maximilianstr. 17
54340 Longwisch / Mosel

NEUERÖFFNUNG

Werte erkennen, erschaffen und erhalten,
das ist unsere zukünftige Devise!

Ab sofort finden Sie bei uns Polstermöbel der Bielefelder Werkstätten, eine der besten Polstermanufakturen Deutschlands, in einem neu errichteten Pavillon mit 600 m² Fläche.

Was Sie bei uns erwartet sind erlesene, zeitlos klassische Polstermöbel, nachhaltig hergestellt mit werterhaltendem Innenleben, geprüften Polsterstoffen und auch nach Jahrzehnten noch für einen Neubezug geeignet. Dazu die passende Dekoration oder Teppich und Bodenbelag.

Wir garantieren Ihnen den höchstmöglichen Polsterstandard, einen ausgezeichneten Beratungsservice auch bei Ihnen zu Hause sowie im Schadens- oder Reparaturfall eine schnelle und zuverlässige Hilfe. Unsere Mitarbeiter sind alle geschult und durch entsprechende Weiterbildung immer auf dem neuesten Stand.

Zusätzlich zu der neuen Ausstellung können Sie wunderschöne antike Sofas und Sessel, komplett neu gepolstert und bezogen, ausgezeichnet geeignet als Solitäre in den heutigen Einrichtungsstilen, auf einer 220 m² großen Galerie bestaunen. Außerdem erwarten Sie mehr als 10.000 Deko- und Bezugsstoffe, unter anderem von Jab-Anstoetz, Chivasso etc. Lassen Sie sich überraschen!

Öffnungszeiten: Mo., Di., Mi., Fr.: 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Do.: 10.00 Uhr bis 19.30 Uhr
Sa.: 10.00 Uhr bis 14.00 Uhr

Römerstraße 5 • Gewerbegebiet an der B 51
54311 Trierweiler-Sirzenich
Tel.: 06 51 / 8 51 95 • info@gelz.de • www.gelz.de

WWW. **GELZ**.de
POLSTERMANUFAKTUR



JAB
ANSTOETZ

BW
handmade
with passion

Zoohandlung

Commes / Rosch

An der Ziegelei 1 • 54523 Hetzerath

Räumungsverkauf

Alles muss raus !!

Wir schließen in Kürze.

Hundefutter auch weiterhin erhältlich unter Tel. 0152/27018279

Tel. 06508 / 1310 • Fax 06508 / 917243

info@zoohandlung-commes.de • www.zoohandlung-commes.de



Mietanhänger zu TOP-Preisen



Kipper, Koffer-, Kasten-, Planen-, Auto-, Maschinen-, Motorrad- + Pferdeanhänger...

Arnold-Janssen-Str. 2 • 54516 Wittlich

Tel. 06571-955558

www.anhaenger-kirsten.de



Praxisgemeinschaft für Naturheilkunde
Heilpraktiker I. Isringhaus und P. Vafiadis

**Ab dem 07.01.2013
sind wir wieder da!**

Neue Yogakurse und -seminare

Massagekurse

Kinder-Naturheilkunde

Traditionelle chinesische Medizin

Chiropraktik

Klassische Naturheilverfahren

Ein frohes, gesundes neues Jahr!

Römerstr. 7, 54347 Neumagen-Dhron, 06507-7026990
chiropraktik-tcm.de, praxis-isringhaus.de

TEMPUR
MATRATZEN UND KISSEN

SCHLAFEN WIE AUF WOLKE N?
SOFT, SOFTER, TEMPUR® CLOUD

300,- € Rabatt pro
Original-Tempur-Matratze

WASSERBETTEN
& SCHLAFCENTER TRIER

St. Barbara Ufer 1, direkt an der Römerbrücke
54290 Trier, Telefon: 0651/4608800
www.wasserbetten-trier.de

PROSIT NEUJAHR!

Für ihre Treue und das entgegengebrachte Vertrauen
im alten Jahr sagen wir allen Kunden, Freunden &
Geschäftspartnern herzlichen Dank!
Für das neue Jahr wünschen wir Ihnen Gesundheit,
Glück und viel Erfolg!



Ihre pro WIN Vertriebsleitung

R. J. Franzen

54316 Franzenheim

Tel. 06588 / 1645



BEILAGENHINWEIS

Unsere dieswöchige Ausgabe enthält eine Voll-/Teilbeilage

"Tauschwochen"

von Elektro Maurer.

WIR BITTEN UNSERE LESER UM BEACHTUNG!

54340 Longuich
Gewerbegebiet
Im Paesch 8
Tel.: 0 65 02 - 92 12 - 0
Fax: 0 65 02 - 92 12 - 5
www.longuicher-fliesenmarkt.de



LONGUICHER

FLIESENMARKT GmbH

Fachgeschäft • Abholmarkt • Verlegung

Das erste Gefühl zur Fliesenbehaglichkeit

Profitieren Sie vom Ideenreichtum
dieser Ausstellung.



Sehen
Erleben

Aufgepasst - tieffliegende Angebote!

Herres Fleischwaren
Telefon 0 65 02 - 22 31
www.fleischerei-herres.de
Schweich und Mehring

wo man die Liebe noch schmeckt...

**Unsere Preishits vom 14. bis 19. Januar 2013
EISKALT REDUZIERT!**

Von Montag bis Mittwoch

Cordon bleu

8,99 EUR/kg

Schweicher Wirbelwind

0,79 EUR/100 g

Blättereigrolle mit Hackfleischfüllung

Rindergulasch

0,95 EUR/100 g

von besten Rindern aus eigener Schlachtung

Lendenrollbraten extra zart, nach Herres-Art

0,99 EUR/100 g

Corned Beef hausgemachte Rindfleischsülze

1,19 EUR/100 g

Rindfleischsalat

0,99 EUR/100 g

Von Donnerstag bis Samstag

Kasseler Lachsbraten

8,99 EUR/kg

**SPITZENQUALITÄT AUS DER REGION -
MIT GUTEM GEWISSEN GENIEßEN.**





Stärken Sie Ihren Fuß und gehen Sie stabil durchs Leben.

Mit dem Training an den neuen Maschinen B3 und B4 kräftigen Sie Ihre Füße und stabilisieren Ihre Sprunggelenke.

Testen Sie jetzt die Weltneuheit bei Kieser Training!

Kieser Training Trier
Herzogenbuscher Straße 52
Telefon (0651) 145 790

www.kieser-training.de

**Qualitätsgarantie –
überzeugt oder
Geld zurück!**

**KIESER
TRAINING**

FÜR KRAFT UND GESUNDHEIT